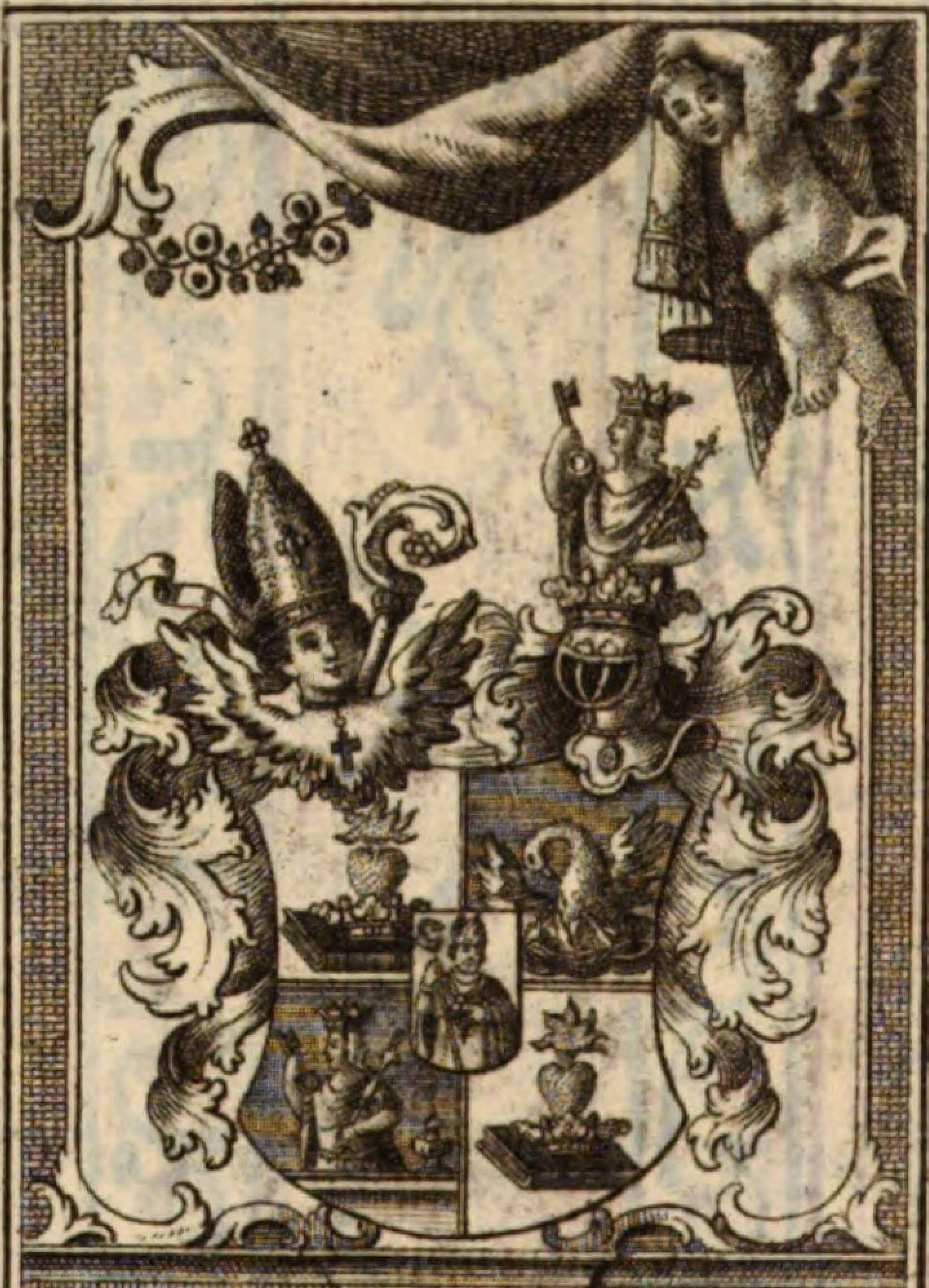


Ex Bibliotheca ecclesiæ
Collegiatæ Lateranensis ad
S. Nicolaum prope Passavium.

<36601856590019

<36601856590019

Bayer. Staatsbibliothek

4° Mat. med. 209 P.

~~Historia naturalis. Regnum vegetabile~~

~~Plantae officinales 692.~~

~~Phyt: № 305.~~

IACOB CHRISTIAN SCHAEFFERS

DOCTERS DER GOTTESGELEHRSAMKEIT UND WELTWEISHEIT; PRED. ZU REGENSB.; SR. KOENIGL. MAJ. ZU DAENNEMARK NORWEGEN RATHES UND PROF.; DER ACADEMIEN DER NATURFORSCHER, ZU PETERSBURG, LONDEN, BERLIN, UPSAL, ROVEREDO, MÜNCHEN UND MANNHEIM; DER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU DUISBURG, PHYSISCH-BOTAN. ZU FLORENZ, HISTOR. ZU GOETTINGEN, OECONOM. ZU ZELLE, GRAITZ, BERN UND IN DER OBERLAUSITZ, WIE AUCH VIELER DEUTSCH. GESELLSCH. MITGLIEDES; DER ACADEMIE ZU PARIS CORRESPONDENTENS

ERLEICHTERTE ARZNEYKRAEUTER-WISSENSCHAFT.

R

NEBST

SECHS KUPFERTAFELN

MIT

AUSGEMAHLTEN ABBILDUNGEN.

NEUE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

REGENSBURG, 1773.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

...USSISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MÜNCHEN

DER

HOCHPREISLICHEN

KAYSERLICH RUSSISCHEN

ACADEMIE

DER

WISSENSCHAFTEN

ZU

S. PETERSBURG

WIEDMET

DIESE BLAETTER

ZU EINEM

OEFFENTLICHEN DENKMAAL

SEINER EHRERBIETIGSTEN DANKERGEBENHEIT

VOR DIE GÜNSTIGE

ALLERHOECHSTEN ORTES

EINBERICHTETE

BEURTHEILUNG SEINER SCHRIFTEN

UNTER

GEHORSAMSTEN EMPFEHLUNG

ZU FERNERER

SCHAEZBAREN GUNST UND WOHLGE-
WOGENHEIT

Regensburg,
den 1. Sept.
1773.

DER VERFASSER.

Vorbericht.

Bey gegenwærtiger neuen Ausgabe der *erleichterten Arzneykræuterwissenschaft* hoffet man auf mehr, als eine Art, dem Endzwecke dieses Buches næher gekommen zu seyn.

Da derselbe darinnen bestehet, die Kænntniss der Arzneykræuter sowohl Anfængern in der Arzneykunst, deren Sache es nicht allemal ist, sich mit dem ganzen Felde der Kræuterlehre bekannt zu machen, als auch angehenden Apotheckern und Wundærzten zu erleichtern und ihnen

 darin-

darinnen mehrere Gewiſsheit zu verſchaffen; ſo hat man in dem *erſten Theile*, der eine *Einleitung* zu dem zweyten enthælt, verſchiedene Begriffe von den Theilen der Pflanzen beſſer zu entwickeln und die Kunſtwœrter genauer zu beſtimmen geſucht, als in der erſten Ausgabe geſchehen. Beſonders iſt ſolches in dem fünf und dreyſsigſten Abſatze mit den Blættern bewerkſtelliget worden, deren genauere Beſtimmung zur leichtern Kænntniſs der Kræuter ſehr vieles mit beytragen wird.

Aus eben dieſem Grunde hat man auch aus dem Oederiſchen Handbuche einige Figuren der Blætter entlehnet und ſelbige in zwoen Kupfertafeln mit beygefüget.

Es iſt ferner am Ende dieſes erſten Theiles zu eben dieſem Endzwecke in einem vierten hinzu gekommenen neuen Abſchnitte ein Verſuch einer Blættermethode befindlich, der, ob er wohl nicht ganz vollkommen ausgearbeitet iſt, doch mit Zuziehung der beygefügten auf die Tabellen

bellen des zweyten Theiles sich beziehenden Nummern dem Anfænger in vielen Stücken zu einer leichtern, genauern und gewissen Erkänntniss der vor sich habenden Arzneypflanze führen wird.

Im *zweyten Theile* sind die Vermehrungen hæufiger angebracht. Die Namen in der zweyten Columne sind durch die Linnæischen sogenannten Trivialnamen vermehret, der dritten Columne beym Kelch ist das Lager der Blüthe beygefüget, in der dreyzehenden Columne bey den Blættern ist deren Lage am Stængel hinzugesetzt, auch deren Gestalt genauer bestimmt worden. In der funfzehenden Columne sind die Geburtsorte der Pflanzen öfters vermehret und überhaupt dieser Theil durch viele hinzugefügte Artickeln von Arzneypflanzen ansehnlich bereichert worden.

Der in der erstern Ausgabe befindliche dritte Theil ist bey dieser neuen Auflage weggeblieben, theils um das Buch nicht zu gross und weitlæuftig zu machen,

theils weil die lateinisch und teutschen Beynamen, die am gewöhnlichsten sind, schon in die zwote Columne der Tabellen des zweyten Theils eingerücket, die Namen der Pflanzen aber in fremden Sprachen einem deutschen Anfænger entbehrlich sind. Doch sind in dem Register alle deutsche und lateinische Beynamen ganz genau angezeiget worden.

Sollten noch einige Fehler hier und dar eingeschlichen seyn, so wird man bey einer künftigen Auflage solche zu verbessern bedacht seyn, freundschaftliche Erinnerungen mit allem Danke erkennen, auf Anzüglichkeiten und Spœttereyen aber zu antworten sich niemals einlassen.

An der so genannten *zwoten Auflage*, so vor ein paar Jahren herausgekommen, hat man keinen Antheil gehabt und erkennet sie nie vor die seinige. Regensburg, den 1. Aug. 1773.

ERSTER THEIL.

EINLEITUNG

IN DIE ERLEICHTERTE

ARZNEYKRAEUTERWISSENSCHAFT.

Der

EINLEITUNG

I. Abschnitt.

Von der Kräuterlehre überhaupt.

§. 1.

Die *Kräuterlehre* (*) ist die Wissenschaft der Pflanzen.

(*) botanica.

§. 2.

Im *weitläuftigern* Verstande lehret und bestimmet sie die gesammte *Beschaffenheit*, *Natur* und *Eigenschaft* der Pflanzen. Im *engern* Verstande beschäftiget sie sich allein mit dem, wodurch die Pflanzen am *leichtesten*, *geschwindesten* und *sichersten* zu unterscheiden und zu benennen sind. Und wenn dieses nur auf diejenigen Pflanzen seine Beziehung hat, welche in der *Arzneykunst* bekannt und gebräuchlich sind; so nennet man sie in einem *eigenen* Verstande die *Arzneykräuterwissenschaft*.

§. 3.

Man hat zu allen Zeiten den *Nutzen* der Kräuterlehre erkannt und gerühmet. Und eben darum ist sie auch in allen Jahrhunderten geliebet und getrieben worden.

§. 4.

Jedoch hat es bey alle dem gewiſſe Zeitpunkte gegeben, in welchen es um die Kräuterlehre unordentlich, dunkel und unvollkommen genug ausgeſehen hat. Es betraf dieſes inſonderheit die Art und Weiſe, wie man ſie zu lehren und zu lernen pflegte.

§. 5.

Bis gegen das *ſechzehnde* Jahrhundert hatte die Kräuterkenntnis einen ſehr eingeſchränkten Umfang. Und man pflanzte die Wiſſenſchaft davon blos durch mündliche Ueberlieferungen und durch Erfahrungen fort. Selten gab man Kennzeichen und Gründe an.

§. 6.

Aus dieſer Lehrart konnte nichts anders, als Unordnung, Verwirrung und Zweifel entſtehen. Bald machte man einerley und eben dieſelbe Pflanzenart zu ſo viel wirklich verſchiedenen und beſondern Pflanzen, als verſchiedene Namen ſie nach und nach erhalten hatte. Bald verfiel man auf den andern Abweg, und gab mehrere Pflanzen vor einerley und eben dieſelbe Gattung aus, die offenbar nicht zuſammen gehörten. Konnte es fehlen, daſz die Erlernung der Kräuterlehre hiedurch ſchwer, ungewis und verdrieſslich werden muſte? Vor ſich ſelbſt aber, ohne fremde, und ſonderlich mündliche oder thätige, Anweiſung die Kräuter kennen und nennen zu lernen; war in jenen Zeiten eine gänzliche Unmöglichkeit.

§. 7.

Dieſem erſtgemeldten Schickſaale iſt es auch allein zu zuſchreiben, daſz manche Pflanzen und Kräuter theils verloren gegangen zu ſeyn ſcheinen, theils nicht anders, als mit groſſer Ungewisheit, anzugeben ſind, deren die ältern Naturlehrer und Aerzte in ihren Schriften gedenken. Und welchen bedauerlichen Einfluſs hat dieſer Verluſt und Zweifel nicht in die Aryneywiſſenſchaft?

§. 8.

Mit dem Anfange des *ſechzehnden* Jahrhunderts wurden von Verſchiedenen Verſuche gemacht, die Kenntnis der Pflanzen durch Holz- und Kupferſtiche zu erleichtern und auf einen mehr ſichern und gewiſſen Fuſs zu ſetzen. Allein, die Meiſten haben durch ſchlechte Zeichnungen und Stiche des gehabten Zweckes gefehlet. Selbſt diejenigen, welche in Zeichnungen, Stichen und Abdrucken vor andern berühmt wor-

worden sind; haben dadurch gleichwol nur ein Geringes zur wirklichen Erleichterung der Kräuterkenntnis beygetragen *a*). Die Anzahl ihrer abgebildeten Pflanzen ist gar zu gering. Die Beschreibungen zu dunkel und unvollkommen. Der Abdruck schwarz, ohne natürliche Farben. Und die Abbildungen selbst ohne alle Ordnung, willkührlich, und gleichsam blindlings durcheinander angebracht. Ja das, worauf am meisten hätte sollen gesehen werden, ist fast ganz und gar ausser Acht gelassen worden; die wenigsten Pflanzen sind ganz, mit und nach allen ihren Theilen, vorgestellet.

a) Die besten darunter sind Lobelii icones Antvverpen 1581. lang 4to 2116. Fig. Petri Andreæ Matthioli epitome a Joach. Camerario correcta, Frankf. 1586. 4to 1063. Fig. Jac. Theod. Tabernæmontani icones, Frankf. 1590. lang 4to 2087. Figuren.

§. 9.

Von eben solchem schlechten Erfolge war die Bemühung derer, welche in den folgenden Jahren die Namen und Beschreibungen der Kräuter in eine blos alphabetische Ordnung brachten. Dadurch wurde zwar in seiner Art dem Gedächtnisse ein Dienst erzeiget; allein, wie konnte der in diesem Verzeichnisse ein Kraut unter seinem Namen aufsuchen und nachsehen, der eben zu wissen verlangte, wie dieses und jenes Kraut heisse, und unter was vor einem Namen es im gemeinem Leben, oder bey andern Schriftstellern, vorkomme?

§. 10.

Diese erstgedachten Mängel und Schwürigkeiten der Kräuterlehre schienen im vorigen und gegenwärtigen Jahrhunderte um so grösser zu werden; je mehr die Anzahl und der Gebrauch der neu entdeckten Kräuter anwuchs. Hatte man, vorgemeldtermassen, schon Mühe gehabt, jene wenigen Kräuter ordentlich und genau kennen und behalten zu lernen; zu was vor einer Unordnung, Zweifel und Schwürigkeit würde es itzo in der Kräuterlehre nicht ausgeschlagen seyn, wenn man mit dem Anwachse der Kräuter nicht auch sogleich auf Hülfs- und Besserungsmittel der leichtern und sichern Kenntnis und Unterscheidung derselben wäre bedacht gewesen. Doch dieses ist zum Glücke von der Vorsehung unsern Zeiten aufbehalten worden.

§. 11.

Man fieng nunmehro an den Bau und die Theile der Pflanzen genauer zu beleuchten und auseinander zu setzen. Man gab ihnen besondere Namen. Man merk-

te an, in welchen Theilen gewiſse Pflanzen miteinander übereinkamen; und in welchen Stücken ſie von einander abgiengen. Man beſtimmte und zeichnete das Gemeinſchaftliche, und das Eigene, jeder Pflanze ſorgfältig auf. Man vergliech nach dieſen Uebereinſtimmungs- und Unterſcheidungsſtücken eine Pflanze mit der andern. Und hierdurch kam man nach und nach auf die Spur, die den mehr und weniger natürlichen und ſichern, folglich auch mehr und weniger ſchweren, Weg der Kenntnis und Unterſcheidung der Pflanzen anwies.

§. 12.

Das Gewächsreich erhielt nunmehro Ordnung und Schönheit. Die untereinander wachſenden Kräuter und Pflanzen wurden in Claſſen, Geſchlechter und Gattungen vereiniget. Man kam in Stand auf dieſe beobachteten Gründe des Gemeinſchaftlichen und Eigenthümlichen eigene Lehrgebäude der Pflanzen aufzubauen. Man konnte nicht anders, als mit Vergnügen bewundern, wie auch da die weiſeſte und beſte Ordnung herrſchete; wo das blinde Ohngefähr, wo Unordnung und Verwirrung, bisher geſchienen hatten, ihren vornehmſten Sitz zu haben. Man muſste erſtaunen, daſs auch im Gewächsreiche ſo etwas Platz habe, was in dem Thierreiche von Familien, Geſchlechtern, und Arten bekannt und ausgemacht iſt.

§. 13.

Niemand erhielt dadurch gröſſern Vortheil, als die Erlernung und Uebung der Kräuterwiſſenſchaft. Jedes Gewächs, jede Pflanze, ſtellte ſich nunmehro in einer ganz andern Geſtalt dar. Man mogte mehrere Pflanzen überhaupt anſehen, oder jede beſonders betrachten; ſo konnte man aus gewiſſen ihnen gemein oder eigenthümlich ſeyenden Merkmaalen, ihre Claſſe, Geſchlecht und Gattung abnehmen. Und was vorhero nur von ohngefähr ſo oder anders war genannt worden; davon konnte nunmehro auch Grund und Urſache angegeben werden.

§. 14.

Jedoch dieſe bemerkte, und in Lehrgebäude erwachſene, Ordnung der Pflanzen gab zufälliger Weiſe eine Zeitlang zu einer neuen ſcheinbaren Irrung, und daher entſtandenen Scheinſchwürigkeit Anlaſs. Viele Benennungen der Alten konnten nunmehro unmöglich mehr ſtatt haben. Manche Pflanzen hatten bisher einen Haupt- oder Zunamen blindlings erhalten, den ihnen die nunmehro entdeckten Theile und

Eigen-

Eigenschaften gänzlich, doch aber zum Theile, versagten. Es war also nichts anders übrig, als man musste auch dem Namen nach von einander absondern, was der Classe, dem Geschlechte und der Gattung nach nicht zusammengehörte; so wie auf der andern Seite diejenigen Pflanzen dem Haupt- und Zunamen nach miteinander vereiniget werden mussten, welche die Natur selbst mit einander vereiniget, neben und unter einander geordnet hatte. Vielen Pflanzen mussten ganz neue Namen gegeben werden, weil sie eine neue Classe, Geschlecht, und Art ausmachten. Daraus entstund freylich eben so viel Neues in der Kräuterlehre, als Altes aus derselben abgeschafft wurde. Jedoch beydes nur zu desto grösserm Nutzen und Gewisheit der Kräuterlehre selbst.

§. 15.

Nichts, auch das Beste nicht, bleibet nach der gegenwärtigen Beschaffenheit, Gemüths- und Denkungsart der Menschen ohne Widerspruch und Tadel. So gieng es auch den erstgedachten neuen Namen und Lehrarten der Kräuterwissenschaft. Viele sahen das ganze Gebäude und dessen Grund vor Träumerey: Andere vor eine Ausgeburth der Einbildungskraft; noch Andere vor unnöthige und unnütze Weitläuftigkeiten an. Allein der Tag hat es klar gemacht, und macht es täglich immer klärer, dass alle Gewisheit der Kräuterkenntnis, die gegenwärtig herrschet, jenen neuen Ordnungen und Lehrarten zu danken ist.

II. Ab-

II. Abschnitt.

Von den Theilen der Pflanzen.

§. 16.

Eine *Pflanze* ist *dasjenige Gewächs*, *welches durch seinen innerlichen Werklauf* a) *nicht von der Stelle beweget wird.* Oder, eine Pflanze heisst *alles dasjenige, was aus der Erde hervorwächset, ernähret wird, Saamen bringet, und endlich stirbet.*

a) organismus. * Andere bestimmen die Gränzen der drey Reiche der Natur folgendermassen.

1) Das Steinreich begreift die leblosen blos wachsende Geschöpfe.

2) Das Pflanzenreich die lebendigen und wachsenden.

3) Das Thierreich die Geschöpfe die leben, wachsen und empfinden. Die Gränzen der drey Reiche sind aber öfters ziemlich schwer zu bestimmen.

§. 17.

Einer jeden Pflanze sind *beständige* und *unbeständige* Theile eigen. Die beständigen sind die *Wurzel* a) und der *Stamm* b). Die unbeständigen sind das *Laub* oder *Blätter* c), die *Blüthe* d) und die *Frucht* e).

a) radix. b) truncus, caudex, caulis. c) folia. d) flos. e) fructus.

§. 18.

Die *Wurzel* (§. 17.) heisst *derjenige Theil der Pflanze*, *welcher ordentlicher Weise in der Erde stehet und unter derselben fortwächset.* Sitzet aber dieser Pflanzentheil andern Körpern an und auf; so heisst eine solche Pflanze eine *Schmarozenpflanze* a).

a) planta parasitica.

§. 19.

Die Wurzel ist dem *Baue* a), den *Theilen* b), der *Vergleichung* c), der *Ausbreitung* d), und der *Richtung* e) nach von gar verschiedener Art; und sie hat von daher auch verschiedene und eigene Beynamen.

a) fabrica. b) partes. c) comparatio. d) extensio. e) directio.

§. 20.

§. 20.

In Ansehung des *Baues* (§. 19.) bemerket man an jeder Wurzel: die *Rinde* a), das *eigenthümliche Holz* b), und den *Kern* oder *das Mark* c). Nebst dem, ist sie entweder *fleischig* und *saftvoll* d); oder *holzig* und trocken e).

a) cortex, liber. b) lignum. c) medulla. d) carnosa. e) lignosa.

§. 21.

Jede Wurzel hat einen theils *dickern*, theils *dünnern* oder *zaserigen*, Theil. (§. 19.) Der dicke Theil heisst im eigentlichen Verstande die *Wurzel* a); der dünnere und zaserige Theil aber, die *Nebenwurzel* b).

a) radix, caudex descendens. b) fibrilla, radicula.

§. 22.

Der *Vergleichung* (§. 19.) nach ist die eigentliche Wurzel entweder *dicker, als der aus ihr hervorwachsende Stiel und Stengel*; oder sie ist mit selbigem gleich dick; oder sie ist *dünner*, *als derselbe*. Im erstern Falle heisst sie eine *Zwiebel* a), wenn sie *schuppig*, *schelfrig*; oder *traubig* ist; und ein *Bollen*, oder eine *Erdeichel* b), wenn sie *knollig* oder *knotig* befunden wird; eine *Rübe*, wenn sie *fleischig* und *spindelförmig* ist. Im andern Falle, wird sie eine *Zaserwurzel* c) genannt.

a) bulbus, bulbosa. b) tuber, tuberosa. c) fibrosa.

§. 23.

In Betrachtung der *Ausbreitung* und des *Fortganges* (§. 19.), ist die Wurzel entweder *einfach* und *schlecht*, a), oder mehr und weniger *ästig* b); entweder *ganz* c), oder *abgebissen* d).

a) simplex. b) ramosa. c) integra. d) praemorsa.

§. 24.

Was endlich die *Richtung* oder *Lage* a) betrifft; so stehet die Wurzel entweder *senkrecht* b) unter sich, da sie meistens eine *Rübe* c), oder *Strunk* heisst; oder, sie läuft *seitwärts* d) fort; oder sie ist *kriechend* und *schleichend*. e)

a) situs. b) perpendicularis. c) rapa. d) horizontalis. e) repens.

§. 25.

Der *Stamm*, welcher bey andern auch *Stiel* und *Stengel* heifst, (§. 17.) ist *derjenige Theil* der Pflanze, *welcher aus der Wurzel entspringet, und sich oberwärts auf mancherley Weise ausbreitet.*

§. 26.

Dem *Baue* nach, hat der Stamm das nämliche Zeug, als die Wurzel; eine *Rinde*, ein *eigenthümliches Holz*, und einen *Kern* oder *Mark*. (§. 20.)

§. 27.

Einige Gewächse treiben aus der Wurzel einen *einzelnen* Stamm; andere *viele* Stämme zugleich. Die *einstämmigen*, deren Stamm mehrere Jahre fortdauert und vor andern hartes Holz hat, heissen *Bäume* a). Die *vielstämmigen*, deren Stamm mehrere Jahre fortdauert und holzig ist, wenn sie hoch und stark sind, werden *Stauden* b); wenn sie zwar holzig, aber niedrig sind und keine Augen treiben, *Sträuche* c); wenn der Stengel weich und beugsam ist, *Kräuter* d); und wenn sie zugleich sich winden und anhängen, *Ranken* oder *Reben* e) genannt.

a) arbores. b) frutices. c) subfrutices. d) herbae. e) vimina, sarmenta.

§. 28.

Es giebt *verschiedene Arten* der Stämme oder Stengel; davon jede einen besondern Namen führet.

Bey den *Bäumen* und *Stauden* (§. 27.), wo der Stamm hart und holzig ist, heifst er im eigentlichen Verstande der *Stamm* a). Bey den *Kräutern* (§. 27.), wo er weich und beugsam ist, heifst er *Stiel* oder *Stengel* b). Bey den *Grasgewächsen* c), wo er meistens hohl ist, heifst er *Halm* d); und diese Gewächse selbst, auch *Halmgewächse* e). Ist der Stiel oder Stengel *blätterlos* f); so bekommt er den Namen *Schaft* g), oder auch schlechtweg *Stiel*. Hat die Pflanze aber gar keinen Stiel, so wird sie eine *stiellose* h) Pflanze genannt.

a) truncus. b) caulis. c) gramineae. d) culmus. e) calamiferae, culmiferae. f) aphyllos. g) scapus. h) planta acaulis.

§. 29.

Der Stamm ist entweder *einfach* a) oder *zusammengesezt* b). Beyde sind entweder *ästig* c) oder durchweg *eben* und *glatt* d); *blätterlos* e) oder *beblättert* f); *gerad* g), *gevvunden* h), *kriechend* i), *eckig* k), *furchig* l), *rauch* m), *stachlig* n), *geschössig* o), *gegliedert* p).

a) simplex. b) compositus. c) ramosus. d) integer. e) aphyllos, nudus. f) foliosus. g) erectus. h) volubilis. i) repens. k) angulatus. l) sulcatus. m) villosus. n) hispidus, aculeatus. o) verticillatus. p) geniculatus, articulatus.

§. 30.

An den Bäumen giebt es Fortsätze des Stammes, welche *Aeste* a) heissen; Fortsätze der Aeste, welche *Zvveige* b) heissen; Fortsätze der Zvveige, vvelche *Reiser* c) heissen. Sind letztere lang, so vverden sie *Wassergeschösse*, *Ruthen* d), genannt; und die daraus vvachsende Aestlein des folgenden Jahres *Sprösslinge* e).

a) rami, brachia. b) frondes. c) palmites. d) flagella. e) malleolus, surculus, germen.

§. 31.

An den Zvveigen und Reisern beobachtet man noch *zvveyerley Stiele* oder *Stengel*. Der eine ist derjenige, dem das *Laub* oder die *Blätter* ansitzen, und heisst *Blätterstiel* a); der andere ist der, dem die *Blume* oder die *Frucht* ansitzet, und vvird der *Blumen*- oder *Fruchtstiel* b) genannt.

a) petiolus. b) pedunculus.

§. 32.

An dem *Blumenstiele* (§. 31.) sitzt entweder nur eine Blume, oder deren *zwo*, *drey* und *mehrere*. Ist das erstere, so heisst er *einblümig* a); ist das letztere, so nennet man ihn *zwey* b) - *drey* c) - *vielblümig* d).

a) vniflorus. b) biflorus. c) triflorus. d) multiflorus.

§. 33.

Das *Laub*, die *Blätter* (§. 17.), sind diejenigen *Fortsätze* und *Anhänge* einer Pflanze, so sich in die Länge und Breite erstrecken, und meisten grünfärbig seyn.

§. 34.

Die Blätter gehen nach verschiedenen Betrachtungen ganz ungemein, und dergestalt von einander ab, daſs kein Blatt dem andern vollkommen gleich kommt; so, daſs es fast unmöglich ist, ihre Abweichungen alle zu bestimmen. Folgende, als die vornehmsten, können zum Beyspiele dienen.

§. 35.

Die Blätter sind

A. Der *Gröſse* a) nach,

groſs, *magna*, wenn sie viel länger und breiter sind, als der Stiel und die Zwischenräume zwischen zwey Blättern.

mittelmäſsig, *mediocria.*

klein, *parua*, wenn sie kürzer sind als dieselbigen.

sehr klein, *minima.*

B. Der *Gestalt* b) nach,

einfach, *simplicia*, wenn nur ein Blat an einem Stiele befindlich.

vielfach, *composita*, wenn deren mehrere an einem gemeinschaftlichen Stiele sich befinden.

federartig, *pinnata*, wenn dieselben zu beyden Seiten des Stiels sind, und zwar

ohne Endblatt, *sine extremo*, *abrupte pinnata*, oder

mit einem Endblatte, *cum extremo*, *imparipinnata.*

ästig, *ramosa.*

geflügelt, *alata.*

gefingert, *digitata*, wenn mehrere Blätgen an der Spitze des Stieles beysammen sitzen wie die Finger an einer Hand.

gepaart, *conjugata*, wenn nur 2 Blätter an der Spitze des Stieles befindlich.

kleeartig, dreyfach, *ternata*, wenn 3 Blätgen an der Spitze befindlich.

gedoppelt gefiedert, *bipinnata*; wenn sich der Stiel zweymal federartig theilet.

gedop-

a) magnitudo. b) figura.

gedoppelt dreyfach, *biternata*, wenn ſich der Stiel in drey Theile trennet und an jedem Ende wieder drey Blätter ſitzen.

aus dieſen laſſen ſich auch die dreyfach gefiederte Blätter, *tripinnata*, die dreymal dreyfachen *triternata*, die fünffachen Blätter, *quinata* begreifen.

C. Dem *Urſprunge* a) nach,

Saamenblätter, *ſeminalia*, die aus dem Kuchen des Saamens entſpringen.

Wurzelblätter, *radicalia*, die aus der Wurzel hervorkommen.

Stamm-Stengelblätter, *caulina*, die aus dem Stengel,

Aſtblätter, *ramea*, die aus den Aeſten,

Achſelblätter, *axillaria*, die aus den Achſeln anderer Blätter oder der Aeſte entſpringen &c.

D. Dem *Zuſammenhange* b) nach,

Stielblätter, *petiolata*, die an einem beſondern Stiele befindlich.

Saſsblätter, *ſeſſilia*, die unmittelbar an dem Stengel ſitzen.

Scheideblätter, *vaginantia*, die den Stengel allenthalben untenher als wie eine Scheide umgeben.

Durchwachsblätter, *perfoliata*, *amplexicaulia*, die den Stengel nur unten umfaſſen.

Schildblätter, *peltata*, deren Stiel faſt in der Mitte des Blats ſitzet.

ablaufende, *decurrentia*, die an dem Stengel mit ihrem Grundtheile (*baſi*) herablaufen.

E. Der *Ordnung* c) nach,

Wechſelblätter, *alterna*, die da gleichſam ſchneckenweiſe um den Stengel ſtehen.

Gegenblätter, *oppoſita*, die paar weiſe gerad gegen einander über ſtehen.

Sternblätter, Wirbelblätter, *ſtellata*, *verticillata*, die ſtern oder wirbelweiſe rund um den Stengel herumſtehen.

Buſchblätter, *faſciculata*, deren mehrere aus einem Punkt entſpringen.

a) ortus. cohaeſio. b) ordo. c) directio.

Ziegelblätter, *imbricata*, die ſich einander ohngefähr die Hälfte decken.

Schuppenblätter, *ſquamoſa*, die als Schuppen auf einander liegen.

zweyſeitige, *diſticha*, die nur auf zwey Seiten entweder gegeneinander über (*diſtiche oppoſita*) oder wechſelsweiſe (*diſtiche alterna*) ſtehen.

zerſtreute, *ſparſa*, die keine gewiſſe Ordnung zu haben ſcheinen.

F. Der *Richtung* a) nach,

gerad, *erecta*, die faſt ſenkelrecht in die Höhe ſtehen.

eingebogen, *inflexa*, deren Spitze gegen den Stengel einwärts gebogen.

ſchräg, *obliqua*, die mit der Spitze tiefer ſtehen, als mit ihrem Grundtheile.

abhängende, *dependentia*, deren Spitzen gegen die Erde herab hängen.

Schwimmblätter, *natantia*, die auf der Fläche des Waſſers ſchwimmen.

untergetauchte, *ſubmerſa*, die ganz unter dem Waſſer ſich befinden.

wurzelnde, *radicantia*, die aus ihrer Fläche oder ihrem Stiel Wurzeln ſchlagen.

G. Der *Geſtalt* b) nach,

flach, *plana*.

gewölbt, *conuexa*.

ausgehöhlet, *concaua*.

walzenförmig, *cylindrica*.

hohl, röhrig, *caua*, *tubuloſa*.

ſtäbig, *ſolida*.

höckerig, *gibba*.

gedüppelt, *punctata*.

häutig, *membranacea*.

rückgratig, *carinata*, deren unterer Theil in der Mitte ſchneidig heraus gebogen iſt.

H. Dem *Umfange* c) nach,

ganz, *integra*.

rund,

a) directio. b) figura. (c circumferentia.

rund, *rotunda.*

rundlich, *subrotunda.*

länglich, *oblonga*, die einigemal länger als breit sind.

eyrund, *ouata.*

kreisrund, *orbiculata.*

eckig, *angulata.*

lappig, *lobata*, die bis auf die Hälfte in von einander stehende Theile gespalten sind.

mondförmig, *lunata.*

geöhrt, *aurita*, die hintenher auseinander stehende Flügel haben.

spitzig, *acuta* &c.

I. Dem *Rande* a) nach,

ganz, *integerrima.*

gezähnt, *dentata*, deren kleine spitzige Einschnitte gerad auseinander stehen.

zwey - drey - vier - vielzähnig, *bi - tri - quadri - multidentata.*

ausgezackt, *crenata*, deren Einschnitte nicht spitzig sind.

sägförmig, *serrata*, deren Einschnitte gegen die Hauptspitze zugerichtet sind.

gewässert, *vndulata*, *repanda*, deren Rand nur gebogen, die mittlere Fläche aber doch eben ist.

krauss, *crispa*, die durchaus hin und wieder gebogen sind,

ausgeschweift, *sinuata.*

gefalten, *plicata*, die in scharfe Falten sich legen.

gespalten, *incisa*, *divisa.*

zwey - drey - vier - vielspaltig, *bi - tri - quadri - multifida.*

zerrissen, *laciniata* &c.

K. Der *Fläche* b) nach,

wollig, *lanata.*

haarig,

a) margo. b) superficies, volumen.

haarig, *pilosa.*
stachelicht, *aculeata.*
gefurcht, *sulcata.*
rauh, *hirsuta.*
zottig, *villosa* &c.

L. Der *Spitze* a) nach,
abgestutzt, *truncata.*
ausgeschnitten, *emarginata*, deren rundliche Spitze in der Mitte geschlizt ist.
spitzig, *acuta.*
gablich, *cirrhosa* &c.

M. Der *Vergleichung* b) nach,
herzförmig, *cordata.*
nierenförmig, *reniformia.*
pfeilförmig, *sagittata.*
spiessförmig, *hastata.*
haargleich, *capillaria.*
pfriemenförmig, *subulata.*
keilförmig, *cuneiformia* &c.

N. Der äussern und innern *Beschaffenheit* c) nach,
dick, *crassa.*
dünn, *tenuia.*
wollig, *tomentosa.*
fleischig, *carnosa.*
sehnig, *neruosa.*
aderig, *venosa.*

§. 36.

a) apex. b) comparatio. c) habitus.

§. 36.

Zu der Blätterlehre gehören noch einige zufällige *Anhänge* a). Nämlich: das *Afterblumenblatt* (bractea) unter der Blume, so an Gestalt von den ordentlichen Blättern abweicht, die *Stützen* (stipulae), so als kleine Schuppen bey dem Ursprung des Blätterstieles stehen, die *Gäblein* (capreoli, cirrhi, clauiculae), fadenförmige in Schnecken gewundene Bänder, womit sich die Pflanze an andere Theile anhängt, die *Stacheln* (spinae), die *Dornen* (aculei), die *Haare* (pili), die *Drüsen* (glandulae).

a) appendices.

§. 37.

Die *Blume* (§. 17.) ist derjenige *häutige Theil der Pflanze, welcher durch sein zärteres Gebäude, und seine Schönheit der Farbe, sich von den übrigen Theilen unterscheidet, und der Frucht allezeit vorangehet.*

§. 38.

Eine jede Blume hat theils *wesentliche* a) und *gewisse*, theils *zufällige* b) und *ungewisse* Theile. Jene sind die *Staubgefässe* c) und *Staubwege* d). Diese sind der *Kelch* e), die *Blüthe* f), die *Frucht* g), die *Saftgrube* h).

a) essentiales. b) accidentales. c) stamina. d) pistillum. e) calix. f) corolla. g) fructus. h) nectarium.

§. 39.

Der *Kelch* (§. 38.) ist die *äussere häutige Blumendecke, welche unmittelbar, oder vermittelst der Blüthe, die Staubgefässe und Staubwege umgiebt und in sich fasset.*

§. 40.

Der *Kelch* hat dreyerley Beynamen. Umgiebet er die *Staubgefässe* allein, so heisst er der *Blumenkelch* a); umgiebt er die *Staubwege* allein, so heisst er der *Fruchtkelch* b); umgiebt er beyde zugleich, so heisst er der *Befruchtungskelch* c).

a) calix floris. b) fructus. c) fructificationis.

§. 41.

Bey einigen verlieret diese äussere Blumendecke ganz und gar den Namen *Kelch*; und heisst statt dessen bey den *Schirmblumen* a) *Umschlag* b); bey den *Lilienblumen*

der *Spatel*, die *Scheide* c); bey dem *Getreide* und dem *Grasse* der *Helm*, die *Hülse* d); bey den *Kätzleinblumen* e) die *Wurst*, das *Kätzlein* f); bey den *Mosen* g) die *Kappe* h); und bey den *Schwämmen* i) das *Ey* k).

a) vmbellatae. b) inuolucrum. c) spatha. d) gluma. e) iuliferae. f) amentum. g) muscus. h) calyptra. i) fungus. k) volua.

§. 42.

Dem *Daseyn* und der *Anzahl* nach ist entweder gar *kein* Kelch gegenwärtig a); oder es ist derselbe nur *einfach* b); oder *doppelt* c), *dreyfach* d) &c.

a) nullus. b) simplex. c) duplex. d) triplex.

§. 43.

Betrachtet man den *Bau* des Kelches, so besteht solcher entweder aus einem *einzigen* Blatte, oder aus *mehrern* zugleich. Ist das erstere, so heisst er *einblätterig* a); und zwar nach seinen *Einschnitten* b) entweder *zwey - drey - vielspaltig* c); oder *zwey - drey - vielzähnig* d). Ist das letztere, so heisst er entweder nach der Gestalt und Lage der Blätter: *ziegel* - e) *schuppenförmig* f); oder nach der Anzahl der Blätter *zwey - drey - vier - vielblätterig* g).

a) monophyllus. b) incisurae. c) bi - tri - multifidus. d) bi - tri - multidentatus. e) imbricatus. f) squamosus. g) bi - tri - tetra - polyphyllus.

§. 44.

Der *Gestalt* nach ist der Kelch *gleich* a), *ungleich* b), *kugelrund* c), *keulenförmig* d), *umgebogen* e), *gerad* f), *ganz* g), *sägförmig* h), *stumpf* i), *abgestutzt* k) &c.

a) aequalis. b) inaequalis. c) globosus. d) clauatus. e) reflexus. f) erectus. g) integer. h) serratus. i) acutus. k) truncatus.

§. 45.

Siehet man auf die *Dauer* des Kelchs, so ist derselbe entweder *beständig* a); oder *abfallend*, und zwar letzteres entweder noch vor der Blume b) oder gleich mit der *Blume* c).

a) persistens. b) caducus. c) deciduus.

§. 46.

Die *Blüthe* (§. 38.), welche sonst auch der *Blumenkranz* genennet wird, ist *die innere häutige Blumendecke, welche sich insgemein durch die schöne, und von dem Kelche verschiedene, Farbe merklich macht.*

§. 47.

§. 47.

Es iſt die *Blüthe*, wie der *Kelch* (§. 43.), entweder *einblätterig* a) oder *vielblätterig* b). Jene iſt *ganz* c), *zwey - drey - vielſpaltig* d); *zwey - drey - vier - vielzähnig* e). Dieſe *zwey - drey - vielblätterig* f).

a) monopetala. b) polypetala. c) integra. d) bi - tri - multifida. e) bi - tri - quadri - multidentata. f) bi - tri - polypetala.

§. 48.

Die Blüthe iſt, wie der Kelch (§. 43 -- 45.), von gar verſchiedener Art und Benennung. Der *Aehnlichkeit* nach iſt ſie *glockenförmig* a), *trichterförmig* b), *lippenförmig* c) &c. Der *Geſtalt* nach, *gewäſſert* d), *gefalten* e), *gewunden* f), *zuſammengerollt* g); *gleich* h), *ungleich* i); *ähnlich* k), *unähnlich* l) &c. Dem *Rande* und dem *Umfange* nach *ganz* m), *geſpalten* n), *gezähnet* o), *ausgezackt* p), *rauh* q) &c. Der *Daure* nach, *verwelkend* r), *abfallend* s), *beſtändig* t).

a) campaniformis. b) infundibuliformis. c) labiata. d) vndulata. e) plicata. f) torta. g) revoluta. h) aequalis. i) inaequalis. k) regularis. l) irregularis. m) integra. n) diuiſa. o) dentata. p) crenata. q) hirſuta. r) marceſcens. s) caduca. t) perſiſtens.

§. 49.

Es hat aber, ſowohl die *einblätterige*, als die *vielblätterige*, Blüthe (§. 47.) ihre eigene und beſondern Theile.

§. 50.

Bey der *einblätterigen* Blüthe bemerket man *drey* Theile. Der untere *walzenförmige* a) Theil, heiſst die *Röhre* b); der obere breitere und meiſtens flache Theil, heiſst der *Rand*, das *Gebräme* c); und die innere Oeffnung des Randes, als der Anfang der Röhre, heiſst die *Mündung* d).

a) cylindracea. b) tubus. c) limbus. d) orificium tubi, faux.

§. 51.

Die *Röhre* (§. 50.) iſt unten entweder *offen* a), oder *zu* b). Letztere, wenn ſie in die Länge ausläuft, heiſst der *Sporn* c).

a) perforatus. b) caecus. c) calcar.

§. 52.

Der Rand (§. 50.) ist entweder *ganz* a); oder *gespalten* und eingeschnitten b); oder in *Lippen* c) abgetheilet. Bey letztern heisst die obere Lippe der *Helm* d); die untere Lippe der *Bart* e).

a) integer. b) laciniatus. c) labiatus. d) galea. e) barba.

§. 53.

Die *Mündung* (§. 50.), welche bey einigen Blumenarten auch der *Rachen* a) heisst, ist entweder *offen* und *blos* b); oder schuppenartig *verschlossen* c); oder *gekrönet* d); oder *bedeckt* e).

a) faux. b) apertum, nudum. c) clausum. d) coronatum. e) tectum.

§. 54.

Die *vielblätterigen* Blüthen haben einen *untern* und *obern* Theil. Jener, so der Grundfläche aufsitzet, heisst der *Nagel* a); dieser so frey ausläuft, wird die *Platte* b) genannt. Die Blätter selbst aber heissen *Blumenblätter* c).

a) vnguis. b) lamina. c) petala.

§. 55.

Wenn die Blüthe *vier ähnliche* a) Blätter hat, so heisst sie eine *Creutzblüthe* b). Hat sie aber *vier* oder *fünf unähnliche* c) Blätter; so nennet man sie eine *Zwiefalterblüthe* d). Hat sie *fünf ähnliche* e) Blätter, so bekommt sie den Namen entweder einer *Rosenblüthe* f), oder einer *Schirmblüthe* g). Hat sie *sechs* Blätter, so heisst sie insgemein eine *Lilienblüthe* h).

a) tetrapetala regularis. b) cruciformis. c) tetra-pentapetala irregularis. d) papilionacea. e) pentapetala regularis. f) rosacea. g) vmbellata. h) liliacea.

§. 56.

Bey der *Zwiefalterblüthe* (§. 55.) hat jedes Blatt wieder seine eigene Benennung. Das obere breitere Blatt heisst die *Fahne* a); die zwey Seitenblätter die *Flügel* b); und das untere, oder die zwey untern zusammen genommen, der *Schnabel* c).

a) vexillum. b) alae. c) carina.

§. 57.

§. 57.

Die *Saftgrube* (§. 38) ist derjenige honigreiche Theil der Blume, welcher sich entweder in eigenen, von den Blumenblättern verschiedenen, Blättern befindet, die zum Unterscheide die *Saft - Honigblätter* a) heissen; oder der an den ordentlichen Blumenblättern bald eine *Grube* b), bald eine *Drüse* c), bald etwas anders vorstellet.

a) petala nectariferæ. b) fouea. c) glandula.

§. 58.

Die *Staubgefäße* (§. 38.) sind die innern Theile der Blume, welche die Staubwege umgeben. Sie bestehen aus den *Staubfäden* a) und aus den *Staubfachen* b).

a) filamenta. b) antherae.

§. 59.

Die *Staubfache* (§. 58.) sitzen oben auf den Staubfäden, und enthalten denjenigen männlichen Saamen, der, wenn er zu seiner Reife gelanget ist, aus und von ihnen staubet. Sie heissen sonst auch die *Spitzen* a), die *Häuptlein* b), die *Hoden* c), die *Körnlein*.

a) apices. b) capitula. c) testiculi.

§. 60.

Es sind diese *Staubfache* bey verschiedenen Blumen von verschiedener Art. Der Anzahl nach sind ihrer entweder *eben so viele* a), oder *mehr* b) und *wenigere* c), als der Blumenblätter. Den *Fachen* d) nach, sind sie *zwey - drey - vier - vielfachig* e). Dem *Baue* nach sind sie *einfach* f), *einzeln vor sich* g) oder *zusammengewachsen* h), entweder *unter sich*, *oder mit den Staubwegen*. Der *Gestalt* nach sind sie *länglich* i), *kugelrund* k), *eckig* l), *pfeilenförmig* &c.

a) pares. b) plures. c) pauciores. d) loculamenta. e) bi - tri - quadri multiloculares. f) simplices. g) distinctae. h) coalitae. i) oblongae. k) globosae. l) angulatae. m) sagittatae.

§. 61.

Die *Staubfäden* (§. 58.) tragen und stützen die Staubfache. Manchmal *fehlen* sie, oder sind doch so klein, dass sie gänzlich zu fehlen scheinen; alsdenn werden an ihrer statt die *Staubfache* gerechnet.

§. 62.

Auch die *Staubfäden* haben ihren mannichfaltigen Bau und ihre besondern Benennungen. Der *Anzahl* nach giebt es derer von *einem* bis auf *zehen*, *zwanzig*, und *mehrere*. Den *Einschnitten* nach, sind sie *ganz* a), *zwey - drey - neunspaltig* b). Der *Gestalt* nach, *haargleich* c), *flach* d), *gekräuselt* e), *ausgeschnitten* f), *gleich* g), *ungleich* h), *krummgebogen* i), *rauch* k).

e) integra. b) bi-tri-nouemfida. c) capillaria. d) plana. e) spiralia. f) emarginata. g) aequalia. h) inaequalia. i) reflexa. k) hirsuta.

§. 63.

Die *Staubwege* (§. 38.), welche zusammengenommen auch der *Stempfel* heissen, sind derjenige Theil der Blume, der ganz in der Mitte stehet, von den Staubgefässen umgeben ist, und aus dem *Eyerstocke* a), dem *Griffel* b) und der *Spitze* c) bestehet.

a) ouarium, germen. b) tuba, stylus. c) Stigma.

§. 64.

Der *Eyerstock* (§. 63.) ist der unterste Theil der Staubwege, welcher die ersten Grundlagen der Frucht, oder den eyergleichen Saamen, *enthält*.

§. 65.

Der *Griffel* (§. 63), welcher auch der *Stiel* a), die *Säule* b), der *Staubgang* genannt wird, stehet allezeit auf dem *Eyerstocke*, als in welchen derselbe sich erhöhet und ausläuft. Er ist von verschiedener Art. Der *Anzahl* nach *ein - zwey - drey - vielfach* c); *ganz* d), oder *zwey - drey - vielspaltig* e). Der *Gestalt* nach *eckig* f); *walzenförmig* g), *fadenähnlich* h), *borstengleich* i), *dick* k) &c. Der *Dauer* nach *bleibend* l), *verwelkend* m).

a) stylus. b) columna. c) simplex, duplex, triplex, multiplex. d) integra. e) bi-tri-multifida. f) angulata. g) cylindracea. h) filiformis. i) setacea. k) crassa. l) persistens. m) marcescens.

§. 66.

Die *Spitze* (§. 63.) ist der ganz oberste Theil des *Griffels*, in welche derselbe sich endet, und der den männlichen Saamenstaub auffänget.

§. 67.

§. 67.

Es kommt bey den Blüthen noch ein gewiſſer Theil vor, welcher weder der Blume, noch der Frucht allein eigen iſt, ſondern beyden ſcheinet gemeinſchaftlich zu ſeyn. Er macht die Grundfläche der Blüthe aus, und ſtehet meiſtens in dem Kelche mitten inne. Man könnte ihn die *Blumen-* oder *Fruchtſtütze* a), oder das *Bette* b) heiſſen; wird auch ſonſt der *Mutterkuchen* c) genannt.

a) receptaculum b) thalamus. c) placenta.

§. 68.

Dieſe *Blumen-* oder *Fruchtſtütze* (§. 67.) iſt ſonderlich bey den *zuſammengeſetzten* a) Blumen üblich; und hat verſchiedene *Beynamen*. Iſt ſie *einzelnen* Blumen eigen, ſo heiſst ſie die *eigene* b) Stütze; iſt ſie mehrern zugleich eigen, ſo heiſt ſie die *gemeinſchaftliche* c) Stütze. Der *Geſtalt* nach, iſt ſie *flach* d), *gevvölbt* e), *ausgehölet* f) &c. Der *Fläche* nach, *bloſs* g), *gedippelt* h), *vvollig* i), *haarig* k), *borſtig* l), *riemig* m).

a) compoſiti. b) proprium. c) commune. d) planum. e) conuexum. f) concavum. g) nudum. h) punctatum. i) villoſum. k) piloſum. l) ſetoſum. m) paleacum.

§. 69.

Die *Frucht* (§. 38.) folget auf die Blüthe, und iſt der dickergewordene und ausgedehnte Eyerſtock. Sie beſtehet aus dem *Saamenbehältniſſe* a), und aus dem *Saamen* b) ſelbſt.

a) pericarpium. b) ſemen.

§. 70.

An dem *Saamenbehältniſſe* (§. 69.) bemerket man drey beſondere Stücke. Die äuſſere Decke, welche auf mancherley Weiſe ſich auseinander begiebt, heiſst die *Klappe* a). Dasjenige, wodurch diſs Behältnis von innen in verſchiedene Höhlen zerſchnitten und abgetheilet wird, heiſst die *Scheidevvand* b). Dieſe leere *Höhlungen* aber, ſo vor den Saamen eigentlich beſtimmet ſind, werden *Fächer* c) genannt.

a) valua, valuula. b) ſeptum, diſſepimentum. c) loculus, loculamentum.

§. 71.

Es giebt verschiedene *Gattungen* des Saamenbehältnisses. Ist dasselbe trocken, dünn und häutig, so heisst es eine *Schaale*, oder eine *Capsel* a). Ist es auswendig entweder *lederhaft* und *dick*, oder aber *fleischig* und zu innerst hart wie eine *Nuss*, so heisst es eine *Steinfrucht* b). Ist es saftig und enthält einzelne Saamenkörner, so heisst es eine *Beere* c). Ist es eine solche *Beere*, die gross ist und knorpelige Saamenfächer hat, so heisst es ein *Apfel*, eine *Birne* d). Ist es zweyklappig, und mehr oder weniger lang; so heisst es eine *Schote* e). Kommt es von dem *Kätzlein* her, so heisst es ein *Zapfen* f).

a) capsula. b) drupa. c) bacca. d) pomum. e) legumen, siliqua, silicula. f) conus, strobilus.

§. 72.

Der *Gestalt* nach ist das *Saamenbehältnis aufgetrieben* a), *gewunden* b), *gegliedert* c) &c. Der *Klappe* nach, ist es *ein-zwey-drey-vielklappig* d). Der *Scheidewand* nach, ist es *gleichseitig* e) oder *entgegengesetzt* f). Der *Hülse* nach, ist es *zwey-drey-vielhülsig* g). Der *Beere* nach, *ein-zwey-drey-vielkörnig* h).

a) inflatum. b) turbinatum. c) articulatum d) vni-bi-tri-quadrimultiualue. e) parallelum. f) contrarium. g) vni-bi-tri-multicapsulare. h) mono-bi-tri-polypyrenum.

§. 73.

Der *Saame* (§. 69.) macht das Wesen der Frucht aus, und fasst die Grundlagen der neuen Pflanze in sich.

§. 74.

Es giebt verschiedene Arten und Benennungen der Saamen. Der *Anzahl* nach, giebt es *einen*, *zwey*, *drey*, *mehrere;* und dergleichen Pflanzen heissen, *ein-zwey-drey-vielsaamige* a). Dem *Fache* nach, *ein-zwey-drey-vielfachig* b). Der *Gestalt* nach, *herzförmig* c), *stachlich* d) &c. Der *Krone* nach, *bloss* e), *gezähnet* f), *wollig* g), *haarwollig* h), *federwollig* i), *riemenwollig* k).

a) mono-bi-tri-polysperma. b) vni-bi-multiloculare. c) cordiforme. d) echinatum. e) nudum. f) dentatum. g) papposum. h) pappo capillari. i) pappo plumoso. k) pappo paleaceo.

III. Ab-

III. Abſchnitt.

Von den verſchiedenen Lehrgebäuden, ſo ſich auf die Blume und Frucht gründen: hauptſächlich von dem Tournefortiſchen, Riviniſchen und Linnaeiſchen Lehrgebäude.

§. 75.

Da ſich unter den Pflanzen eine gewiſſe Uebereinſtimmung und Abweichung befindet; ſo hat dieſes den Kräuterlehrern Anlaſs gegeben, ſie nach den Theilen der Blüthe und der Frucht in gewiſſe *Ordnungen* a), *Geſchlechter* b) und *Gattungen* c) abzutheilen; und nach Maaſsgabe derſelben eigene *Lehrarten* d) oder *Lehrgebäude* e) aufzurichten.

a) claſſes. b) genera. c) ſpecies. d) methodi. e) ſyſtemata.

§. 76.

Wir wählen aus der Menge dieſer Lehrarten nur drey, als die hinlänglichſten und gewöhnlichſten, um dieſelben deutlich auseinander zu ſetzen und zu erklären. Nämlich das *Tournefortiſche*, das *Riviniſche* und *Linnaeiſche*.

§. 77.

Tournefort hat ſein Lehrgebäude von der *Blüthengeſtalt* a) hergenommen; und förderſamſt alle *Pflanzen* in *Bäume*, *Stauden*, *Sträuche* und *Kräuter* (§. 27.) abgetheilet.

a) figura corollae.

§. 78.

Nach dieſem Lehrgebäude iſt die Blume entweder mit *Blättern* verſehen, oder ſie iſt derſelben *beraubet*. Im erſtern Falle heiſst ſie eine *Blätterblume* a); im andern Falle eine *blätterloſe* b) Blume.

a) petaloideus. Tab. I. Fig. II -- Tab. II. Fig. XIV. b) apetalus. Tab. II. Fig. XV. XVI. XVII.

§. 79.

Die *Blätterblumen* (§. 78.) ſind entweder *einfach* a) oder *vielfach* b). Jene haben jede beſonders alle Theile der Befruchtung; dieſe haben ein gemeinſchaftliches Blumenbette c) und Kelch d), und beſtehen aus Blümgen e); oder Halbblümgen f), oder allen beyden zuſammen.

a) ſimplices. b) compoſiti. c) thalamus communis, receptaculum commune. d) calyx communis, perianthium commune. e) floſculi. f) ſemifloſculi. Tab. I. Fig. II -- Tab. II. Fig. IV. Tab. II. Fig. VII -- XIV.

§. 80.

Die *einfachen* Blumen (§. 79.) haben entweder nur *ein* Blatt, oder deren *mehrere*. Jene heiſſen *einblätterige* a); dieſe *vielblätterige* b).

a) monopetali. Tab. I. Fig. II -- XVIII. b) polypetali. Tab. I. Fig. XIX. Tab. II. Fig. VI.

§. 81.

Die *einfachen einblätterigen* Blumen (§. 80.) werden wieder nach ihrer verſchiedenen *Geſtalt* abgetheilet und benannt. Diejenigen, welche einer *Glocke* gleichen, heiſſen *Glockenblumen* a); welche wie ein Trichter ausſehen, heiſſen *Trichterblumen* b); welche einem *Rade* ähnlich ſind, heiſſen *Radblumen* c); welche man ſchwer mit etwas rechten vergleichen kann, heiſſen *Ungeſtaltblumen* c); und welche wie *Lippen* gebauet ſind, heiſſen *Lippenblumen* e).

a) campaniformes. T. I. Fig. II -- VI. b) infundibuliformes. Fig. VII. VIII. c) rotati Fig. IX. X. d) anomali. Fig. XI -- XIV. a) labiati. Fig. XV - XVIII.

§. 82.

Die *Glockenblumen* haben wieder vier Unterabtheilungen und Beynamen. Iſt ſowohl der Boden als die Seiten weit, ſo heiſſen ſie im eigentlichſten Verſtande *Glockenblumen* a). Wenn der Boden und die Seiten enge, und wie bey einer *Röhre* ziemlich nahe beyeinander ſind, ſo heiſſen ſie *röhrige* Glockenblumen b). Wenn die Seiten weiter, als der Boden ſind, ſo heiſſen ſie offene Glockenblumen c). Laufen endlich die Seiten oben ganz nahe zuſammen; ſo heiſſen ſie *kugelrunde* Glockenblumen d).

a) campaniformes. Tab. I. Fig. II. b) tubulati Fig. III. c) patentes. Fig. IV. d) globoſi. Fig. V. VI.

§. 83.

§. 83.

Der *Trichterblumen* giebt es nur *zwo* Arten. Lauffen ſie ganz enge aus, und kommen alſo einem ordentlichen Trichter bey, ſo heiſsen ſie im eigentlichſten Verſtande *Trichterblumen* a). Sind ſie unten aber abgeſtutzt, und ſehen mehr einem *Becher* ähnlich; ſo heiſſen ſie *Becherblumen* b).

a) infundibuliformes. Tab. I. Fig. VIII. b) hypocrateriformes. Tab. I. Fig. VIII.

§. 84.

Der *Ungeſtaltblumen* (§. 81.) ſind vier Gattungen. Entweder ſehen ſie wie eine *Mönchskappe* aus, und heiſſen *Kappenblumen* a); oder ſie ſind *röhrig* und endigen ſich gleichſam in eine *Zunge*, und heiſſen *Rohr-Zungenblumen* b); oder ſie ſtehen auf beyden Seiten von einander, und heiſſen *offene Blumen* c) oder ſie haben einige Geſtalt der Menſchen und Thiere, und heiſſen *Larvenblumen* d).

a) cucullati. Tab. I. Fig. XI. b) tubulati, linguiformes, lingulati. Tab. I. Fig. XII. c) vtrimque patentes. Tab. I. Fig. XIII. d) perſonati. Tab. I. Fig. XIV.

§. 85.

Der *Lippenblumen* (§. 82.) ſind *vier* Arten; und kommt bey denſelben hauptſächlich die *Oberlippe* in Betrachtung. Entweder iſt die Oberlippe einem *Helm* oder einer *Sichel* a) ähnlich; oder ſie iſt wie ein *Löffel* ausgehöhlet b); oder ſie ſtehet *gerad* aufwärts c); oder ſie iſt *abgeſtutzt* und gleichſam *einlippig* d). Die Unterlippe oder der *Bart* e) *zwey-dreyſpaltig* f), *zurückgebogen* g), *gekerbt* h), *geſchlizt* i), *herzförmig* k), &c.

a) galeatum, falcatum. Tab. I. Fig. XVI. b) cochlearis inſtar excauatum. Tab. I. Fig. XVII. c) erectum. Tab. I. Fig. XVIII. d) truncatum, vnilabiatum. Tab. I. Fig. XV. e) barba. f) bi-trilobum. g) reflexum. h) crenatum. i) emarginatum. k) cordiforme, cordatum.

§. 86.

Der einfachen *vielblätterigen* Blumen (§. 80.) werden von *Tournefort ſieben* Arten angegeben. Beſtehet die Blume aus *vier* ähnlichen Blättern, ſo heiſst ſie eine *Creutzblume* a). Hat ſie mehr als vier, ſonderlich *fünf* Blätter, und die kreisartig beyeinander ſtehen, ſo heiſst ſie eine *Roſenblume* b). Stehen viele *fünfblätterigen Roſenblumen* ſo beyeinander, daſs ſie, und ſonderlich ihre Stiele, einen *Sonnenſchirm* vorſtellen, ſo heiſſen ſie *Schirmblumen*, *Doldenblumen* c). Wenn die Nägel einer fünfblätterigen

Rosenblume im Kelche so nahe an- und übereinander liegen, daſs sie eine *Röhre* vorstellen; folglich die Blume den Nelken gleichet; so heiſst sie eine *Nelkenblume* d). Wenn die Blume den *Lilien* ähnlich siehet, und dabey *drey* oder *sechs* Blätter, oder gar nur *ein* Blatt mit *sechs* Einschnitten hat, so heiſst sie eine *Lilienblume* e). Hat die Blume *vier* oder *fünf* ungleiche Blätter, die zusammengenommen einen *Zweyfalter* vorstellen sollen; so heiſst sie eine *Zweyfalterblume* f); und zwar derselben oberstes Blatt die *Fahne* g); das unterste der *Schnabel* h); und die beyden *Seitenblätter* die *Flügel* i). Hat endlich die Blume zwar viele Blätter, man kann sie aber kaum mit etwas rechtem in Vergleichung bringen, so heiſst sie eine *Ungestaltblume* k).

a) cruciformis. Tab. I. Fig. XIX. XX. b) rosaceus. Tab. I. Fig. XXI. XXII. c) vmbellatus. Tab. II. Fig. I. d) caryophyllaeus. Tab. II. Fig. II. III. e) liliaceus. Tab. II. Fig. IV. f) papilionaceus. Tab. II. Fig. V. g) vexillum. Tab. II. Fig. V. a. h) carina. Tab. II. Fig. V. c. i) alae. Tab. II. Fig. V. b. b. k) anomalus. Tab. II. Fig. VI.

§. 87.

Von den *vielfachen* Blumen (§. 79.) sind nur *dreyerley* Arten bekannt. Die *Blümgenblumen* a); die *Halbblümgenblumen* b); die *Strahlblumen* c).

a) flosculosi. Tab. II. Fig. VII. b) semiflosculosi. Tab. II. Fig. X. c) radiati. Tab. II. Fig. XII.

§. 88.

Die *Blümgenblumen* (§. 87.) werden diejenigen genennet, die aus dicht beyeinander in einem Kelche stehenden Blümgen bestehen. Man nennet aber *Blümgen* a) diejenigen zarten und röhrigen einfachen Blumen, welche oben auf allerhand Arten, meistens sternartig, eingeschnitten sind und sich ausbreiten.

a) flosculi. Tab. II. Fig. VIII. XIII.

§. 89.

Die *Halbblümgenblumen* (§. 87.) sind diejenigen, welche, aus dicht beyeinander, und in einem Kelche, stehenden Halbblümgen bestehen. Es heiſsen aber *Halbblümgen* z) diejenigen, deren unterer Theil *röhrig*, der obere aber *flach* ist, und wie in eine *Zunge* ausläuft.

a) semiflosculi. Tab. II. Fig. XI.

§. 90.

Die *Strahlblümgen* (§. 81.) bestehen aus Blümgen und Halbblümgen, die an zwey besondern Theilen dicht beyeinander in einem Kelche sitzen. Der innere und mittlere Theil heisst die *Scheibe* a); der äussere, welcher den Rand oder den Umfang ausmachet, wird die *Krone*, oder der *Strahl* b), genannt. An der *Scheibe* sitzen lauter *Blümgen* c); an der *Krone* aber, oder an dem *Strahle*, befinden sich lauter *Halbblümgen* d).

a) discus. Tab. II. Fig. XII. a. b) corona, radius. Tab. II. Fig. b. c) flosculi Tab. II. Fig. XIII. d) semiflosculi. Tab. II. Fig. XIV.

§. 91.

Die *blätterlosen* Blumen (§. 78.) haben bey *Tournefort* wiederum folgende Abtheilungen und Namen. Sie heissen *Fadenblumen* a), *Wurstblumen* b), *Zapfenblumen* c), *Grasblumen* d), *Rückenblumen* e), *Mosse* f), *Schwämme* g).

a) staminei. Tab. II. Fig. XV. b) iuliferi. Tab. IV. Fig. V. c) coniferi. Tab. II. Fig. XVII. d) graminei. e) epiphyllospermi. Tab. II. Fig. XVI. Tab. IV. Fig. IX. f) musci. Tab. IV. Fig. X. g) fungi. Tab. IV. Fig. XI.

§. 92.

Mit dem *Tournefortischen* Lehrgebäude verknüpfet man am besten und nützlichsten das *Rivinische*; jedoch so, dass dieses letztere zum Grunde zu legen ist, aus dem erstern aber nur die Unterabtheilungen und Beynamen zu entlehnen sind.

§. 93.

Rivin, und andere nach ihm, haben die äusserliche *Beschaffenheit* a) und die *Anzahl* b) der Blumenblätter zum Grunde ihres Lehrgebäudes angenommen; und nach Maasgabe derselben folgende Abtheilungen und Namen festgesetzet.

a) regularitas. b) numerus.

§. 94.

Eine jede Blume ist entweder mit *Decken* a), versehen, oder sie ist derselben *beraubet*. Im erstern Falle heisst sie eine *Deckenblume* b); im andern Falle heisst sie eine *deckenlose* Blume c). Letztere kommen in der XIIX. Ordnung vor, als welche von den *deckenlosen* Pflanzen d) handelt.

a) inuolucra. b) inuolutus. Tab. I-II. Fig. XV. c) nudus. Tab. IV. Fig. V. d) plantae nudae.

§. 95.

Die *Deckenblume* (§. 94.) hat entweder *Staubgefäſſe* und *Staubwege zugleich*, oder *von beyden* nur die Staubgefäſſe, oder nur die Staubwege, *allein*. Iſt das erſtere gegenwärtig, ſo heiſst ſie eine *vollkommene* Blume a); findet man das leztere, ſo heiſst ſie eine *Beziehungsblume* b).

a) perfectus. Tab. I. b) relativus. Tab. IV. Fig. IV - VII.

§. 96.

Die *vollkommene* Blume (§. 95.) *hat* entweder *Blätter*; oder es *fehlen* ihr dieſelben. Zeiget ſich jenes, ſo nennt man ſie eine *Blätterblume* a); zeiget ſich dieſes, ſo heiſst ſie eine *blätterloſe* Blume b). Letztern iſt die XV. Ordnung beſtimmt, als welche von den *blätterloſen* Pflanzen Nachricht giebt.

a) petaloideus. Tab. I. b) apetalus. Tab. II. Fig. XV.

§. 97.

Die *Blätterblume* (§. 96.) beſtehet entweder aus einem *einzigen* Blatte, oder ſie hat derer *mehr* als *eines*. Wenn das erſtere zutrift, ſo wird ſie eine *einblätterige* Blume a) genennet.

a) monopetalus. Tab. I. Fig. II - XVIII.

§. 98.

Die *einblätterige* Blume (§. 97.) iſt entweder *einfach* a), oder *vielfach* b). (§. 79.)

a) ſimplex. Tab. I. Tab. II. Fig. I -- VI. b) compoſitus. Tab. II. Fig. VII- XIV.

§. 99.

Die *einblätterige einfache* Blume (§. 98.) iſt entweder *ähnlich* a), oder *unähnlich* b). *Jenes*, wenn die Blüthe ihrem Umfange nach von dem Mittelpunkte überall gleichweit abſtehet; und von dieſen, als den *einfachen ähnlichen* Pflanzen c), handelt die I. Ordnung. *Dieſes*, wenn die Blüthe ihrem Umfange nach von dem Mittelpunkte ungleich weit abſtehet, und wenn ſonderlich die Blumenblätter, oder deren Einſchnitte, ungleich groſs oder geſtaltet ſind. Von dieſen, als den *einfachen unähnlichen* Pflanzen d), handelt die II. Ordnung.

a) regularis. Tab. I. Fig. II -- X. b) irregularis. Tab. I. Fig. XI -- XVIII. c) plantae monopetalae regulares. d) plantae monopetalae irregulares.

§. 100.

§. 100.

Die *einblätterige vielfache* Blume (§. 98.) ist entweder *röhrig* a), oder *zungenförmig* b), oder *vermischt* c).

a) tubulosus. Tab. II. Fig. VII. Tab. IV. Fig. I. b) lingulatus. Tab. II. Fig. X. XI. c) mixtus. Tab. II. Fig. XII -- XIV.

§. 101.

Die vielfache *röhrige* Blume (§. 100.) hat eine hohle Röhre und ist oben verschieden *eingeschnitten* a). Diese *vielfachen röhrigen* Pflanzen werden in der III. Ordnung beschrieben. Die *vielfache zungenförmige* Blume (§. 100.) hat eine fast unsichtbare Röhre, aber ein desto schmäleres und längeres Blättgen, so einem *Züngelgen* b) ziemlich gleich kommt. Von diesen *vielfachen zungenförmigen* Blumen giebt die IV. Ordnung Auskunft. Die *vielfache vermischte* Blume (§. 100.) ist aus *röhrigen* c) und *zungenförmigen* d) zusammengesetzt; davon jene inwendig auf der *Scheibe* e), diese aussen am *Rande* f) sitzen. Und diese *vielfachen vermischten* Pflanzen beschreibet die V. Ordnung.

a) Tab. II. Fig. VIII. XIII. b) Tab. II. Fig. XI. XIV. c) tubulosi Tab. II. Fig. XIII. d) lingulati. Tab II. Fig. XIV. e) discus. Tab. II. Fig. XII. a. f) radius. Tab. II. Fig. XII. b. b. b. b.

§. 102.

Die *vielblätterige* Blume (§ 97.) hat *zwo*, *drey*, *vier*, *fünf*, *sechs* oder *mehr*, als sechs *Blumenblätter*, sie heisst daher eine *zwey* a) - *drey* b) - *vier* c) - *fünf* d) - *sechs* e) - oder *vielblätterige* f) Blume. Es wird von diesen Blumenarten von der VI. bis zur XIV. Ordnung Nachricht ertheilet; als in welchen die *zweyblätterigen*; die *dreyblätterigen*; die *vierblätterigen*, *ähnlichen* und *unähnlichen*; die *fünfblätterigen*, *ähnlichen*, *unähnlichen* und *schirmtragenden*; die *sechsblätterigen*; die *vielblätterigen* Pflanzen abgehandelt werden.

a) dipetalus. b) tripetalus. c) tetrapetalus. Tab. I. Fig. XIX. d) pentapetalus. Tab. I. Fig. XXI. Tab. II. Fig. I. II. e) hexapetalus. Tab. II. Fig. IV. f) polypetalus. Tab. II. Fig. VI.

§. 103.

Die *Beziehungsblume* (§. 95.) hat entweder *Staubgefäſſe* a), oder *Staubwege* b). Wenn beyde auf einer und eben derſelben Pflanze oder Baume ſich befinden, ſo heiſst ſie eine *einpflanzige* c) Blume. Stehet aber die eine Blume mit *Staubgefäſſen* auf einer Pflanze oder Baume, und die andere Blume mit den *Staubwegen* auf einer andern und beſondern Pflanze oder Blume; ſo heiſſen dieſe beyden Blumen zuſammengenommen eine *doppeltpflanzige* d). Von jenen handelt die XVI; von dieſen die XVII. Ordnung.

a) ſtamineus. b) piſtillatus. c) monophytus. Tab. IV. Fig. IV. V. d) diphytus. Tab. IV. Fig. VII. VII.

§. 104.

Dem *Tournefortiſchen* und *Riviniſchen* Lehrgebäude füge ich noch das *Linnaeiſche* bey. Es wird zwar davon in den Arzneykräutertafeln nichts vorkommen; da aber gleichwohl dieſes Lehrgebäude täglich üblicher wird; ſo möchte es manchem angenehm ſeyn, auch hiervon eine kurze Erklärung in ſeiner Mutterſprache zu leſen.

§. 105.

Das *Linnaeiſche* Lehrgebäude a) leget die *Staubgefäſſe* b) und die *Staubwege* c) zum Grunde. Und weil man aus unzähligen Beobachtungen und Erfahrungen überzeuget worden iſt, daſs vermittelſt der Staubgefäſſe und Staubwege im Pflanzenreiche eben ſo etwas vorgehet, wozu im Thierreiche die männlichen und weiblichen Zeugungsglieder ſonſt beſtimmet ſind, ſo werden die Staubgefäſſe und Staubwege das *Geſchlecht* d), und dieſes darauf ſich gründende Lehrgebäude, das *Geſchlechtsgebäude* e) genennet.

a) Tab. II. IV. b) ſtamina. c) piſtillum. d) ſexus. e) ſyſtema ſexuale.

§. 106.

Die *Staubgefäſſe* und *Staubwege* befinden ſich entweder in *ſichtbaren* a), oder faſt *unſichtbaren* b) Blumen. Von letztern handelt die XXIV. Claſſe; welche die *verborgenehige* c) genannt wird; weil die Zeugungsglieder ſowohl, als andere damit verknüpfte Umſtände, noch nicht haben können deutlich gemacht werden.

a) viſibiles. Tab. III. b) vix viſibiles. Tab. IV. Fig. IX. X. XI. c) cryptogamia.

§. 107.

Die *Staubgefäfse* und *Staubwege* find in den fichtbaren Blumen nicht einerley, fondern von verfchiedener Art und Befchaffenheit. Sie gehen infonderheit auf *vierfache* Weife von einander ab. In Anfehung der *Blume* a), des *Zufammenhanges* b) des *Verhältniffes* c), und der *Anzahl* d).

a) flos. b) cohaerentia. c) proportio. d) numerus.

§. 108.

In Anfehung der Blume (§. 107.) befinden fich entweder die Staubgefäfse und Staubwege *in einer* und *eben derfelben* Blume a); oder man findet die Staubgefäfse in der einen, und die Staubwege in der andern, von jener *abgefonderten*, Blume b).

a) Tab. III - - Tab. IV. Fig. I - - III. b) Tab. IV. Fig. IV - VIII.

§. 109.

Wenn beyde, die Staubgefäfse und Staubwege, in einer und eben derfelben Blume fich befinden (§. 108.); fo find die Staubfäden in Anfehung des Zufammenhanges (§. 107.) entweder *ganz und gar nicht* a), oder an *einem gewiffen Theile* b), zufammengewachfen.

a) Tab. III. Fig. XVII. b) Tab. III. Fig. XVIII. Tab. IV. Fig. I - III.

§. 110.

Sind die Staubgefäfse ganz und gar nicht zufammengewachfen (§. 109.); fo find fie, dem *Verhältniffe* nach (§. 107.), entweder von einer *unbeftimmten* b), oder von einer *beftimmten* Länge b).

a) indeterminatae longitudinis. Tab. III. Fig. I - XIII. b) determinatae longitudinis. Tab. III. Fig. XIV. XV.

§. 111.

Wenn die Staubgefäfse eine *unbeftimmte* Länge haben (§. 110.), fo findet man der *Anzahl* nach (§. 107.) *nur ein* Staubgefäfse, oder deren *zwey* b), *drey* c), *vier* d), *fünfe* e), *fechfe* f), *fieben* g), *achte* h), *neune* i), *zehne* k), *zwölfe* l), *mehr* als zwölfe. Und zwar find letztern entweder dem *Kelche angewachfen* und ihrer insgemein *zwanzig* m); oder fie find dem *Kelche nicht angewachfen*, und ihrer *mehr als zwanzig* *). Davon find denn folgende Benennungen und Claffen entftanden. *Einmännige* n), Claffe I. *Zweymännige* o), Claffe II. *Dreymännige* p), Claffe III. *Viermännige* q), Claffe IV. *Fünfmännige* r), Claffe V. *Sechsmännige* s), Claffe VI. *Siebenmännige* t), Claffe VII. *Neunmännige* x), Claffe IX. *Zehenmännige* y), Claffe X. *Zwölfmännige* z), Claffe XI. *Zwanzigmännige* aa), Claffe XII. *Vielmännige* bb), Claffe XIII.

a) Tab. III. Fig. I. b) Fig. II. c) Fig. III. d) Fig. IV. e) Fig. V. f) Fig. VI. g) Fig. VII. h) Fig. VIII. i) Fig. IX. k) Fig. X. l) Fig. XI. m) Fig. XII.

 *) Fig.

*) Fig. XIII. n) monandria. o) diandria. p) triandria. q) tetrandria. r) pentandria. s) hexandria. t) heptandria. u) octandria. x) enneandria. y) decandria. z) dodecandria. aa) icosandria. bb) polyandria.

§. 112.

Was *Linnaeus männige* a) heiſst, das nennen andere *fädig* b). *Einfädig*, *zweyfädig*, *dreyfädig* c) *&c.*

a) andria. b) anthera, ſtemon. c) monanthera, dianthera, trianthera &c. monoſtemon, diſtemon, triſtemon &c.

§. 113.

Wenn die Staubgefäſse eine *beſtimmte* Länge haben (§. 110.), ſo ſind ſie einander ungleich. Und zwar ſind entweder *zween* a) oder *vier* b) länger, als die übrigen. Findet ſich das erſtere, ſo entſtehet daraus die XIV. Claſſe, und heiſst *doppeltmächtige* c). Findet ſich das letztere, ſo entſtehet daraus die XV. Claſſe, welche die *vierfachmächtige* d) genennet wird.

a) Tab. III. Fig. XIV. b) Fig. XV. c) didynamia. d) tetradynamia.

§. 114.

Wenn die Staubgefäſse zuſammengewachſen ſind (§. 109.), ſo findet man ſolches entweder an den *Fäden* a), oder an den *Fachen* b), oder es ſind die *Staubgefäſse* den *Staubwegen* angewachſen c).

a) filamenta. b) antherae. c) ſtamina cum piſtillo.

§. 115.

Sind die *Fäden* zuſammengewachſen; ſo ſind ſie ſolches entweder nur *einfach* a), oder *zweyfach* b), oder *vielfach* c). Die *einfach zuſammengewachſenen* machen die XVI. Claſſe aus, und heiſst die *einbrüderige* d). Die *zweyfach zuſammengewachſenen* machen die XVII. Claſſe, und heiſst die *zweybrüderige* e); die *vielfach zuſammengewachſenen* machen die XVIII. Claſſe, und heiſst die *vielbrüderige* f).

a) Tab. III. Fig. XVIII. b) Fig. XIX. c) Fig. XX. d) monodelphia. e) diadelphia. f) polyadelphia.

§. 116.

Wenn die *Staubfache* alſo zuſammengewachſen ſind, daſs ſie eine *Röhre* a) ausmachen; ſo entſtehet daher die XIX. Claſſe, welche die *gemeinſchaftliche* b) genannt werden könnte.

a) Tab. IV. Fig. I. II. c. b) ſyngeneſia.

§. 117.

Wenn die *Staubgefäſse an den Staubwegen ſitzen*, und mit ihnen zuſammengewachſen ſind a); ſo entſtehet daher die XX. Claſſe, welche die *Weibermännige* b) heiſst.

a) Tab. IV. Fig. III. b) gynandria.

§. 118.

§. 118.

Sind die *Staubgefäſse* und *Staubvvege* in *verſchiedenen* und *von einander abgeſonderten* Blumen (§. 108.); ſo finden ſich ſolche entweder beyde an *einer* und eben *derſelben* Pflanze a); oder in *verſchiedenen* Pflanzen b); oder ſowohl in *einer Blume*, als auch in *verſchiedenen abgeſonderten* c) Blumen. Im erſtern Falle entſtehet die XXI. Claſſe, welche die *einhäuſsige* d) heiſst; im andern Falle die XXII. Claſſe, welche die *zvveyhäuſsige* e) heiſst; im dritten Falle die XXIII. Claſſe, welche die *vielebige* f). heiſst.

a) Tab. IV. Fig. IV. V. b) Fig. VI. VII. c) Fig. VIII. d) monoecia. e) dioecia. f) polygamia.

§. 119.

Die *männigen* Claſſen hat *Linnaeus* wieder nach der *Anzahl* der *Staubvvege* abgetheilet; und die *vierfachmächtigen*, nach der Gröſse der *Schoten*. Daraus ſind fogende neue Namen entſtanden. *Einvveibige* a), *zvveyvveibige* b), *dreyvveibige* c) &c *vielvveibige* d); *langſchotige* e) *kurzſchotige* f)

a) monogynia. Tab. III. Fig. II. a. b) digynia. c) trigynia. Fig. XI. c. c. c. d) polygynia. Fig. XIII. e) ſiliquoſa. Fig. XVII. f) ſiliculoſa. Fig. XVI.

IV. Abſchnitt.

Verſuch eines Lehrgebäudes von den Blättern und der übrigen äuſserlichen Geſtalt.

§. 120.

Auſſer dieſen Lehrgebäuden, da man die Pflanzen nach der Blüthe und Frucht ordnet, können ſelbige auch nach ihren übrigen Theilen in gewiſſe Claſſen und Ordnungen abgetheilet werden und nennet man ſolche Lehrgebäude *Methoden nach der äuſserlichen Geſtalt.* (*Methodos ex habitu.*)

§. 121.

Unter allen übrigen Theilen der Pflanzen fallen keine ſo ſtark in die Augen, als der Stamm, die Blätter und die Art, wie die Blume gelagert iſt (inflore ſcentia). Wir wollen alſo um Anfängern die Känntniſs der Arzneykräuter auch nach dieſen Theilen zu erleichtern, uns bemühen, die Pflanzen nach denſelben, hauptſächlich aber nach der Lage und Geſtalt der Blätter einzutheilen.

§. 122.

Einige Pflanzen gehen ſo weit von der Geſtalt der übrigen ab, daſs ſie gar nichts einem Blate oder Blume ähnliches zeigen, ſondern bloſs aus einem fleiſchigtem mehr oder weniger ſaftigen Weſen beſtehen, ſie haben auch faſt keine Wurzel, als die

Schwämme, *Schimmel* und einige *Wasserpflanzen*. Diese machen die *erste Ordnung* aus.

122.

Anderer ihre Blätter geben zugleich den Stamm und die Wurzel ab, haben auch ihre Befruchtungstheile verschiedentlich in Blasen oder Schilden auf ihrer Oberfläche sitzend, als ebenfalls einige *Wassergewächse* und die *Baumkrätzen*. Diese gehören zur *zweyten Ordnung*.

§. 124.

Wieder giebt es andere, die klein, über und über an ihren Stängeln mit immergrünen zarten Blätgen besetzt sind und ihre Befruchtung in kleinen Knöpfgen auf zarten Stielen tragen. Diese heissen *Moose* und machen die *dritte Ordnung* aus.

§. 125.

Die sogenannten *Farnkräuter* machten sodann die *vierte Ordnung*. Selbige haben eine starke hölzerne Wurzel, Blätter, die mit ihren Stielen ein Stück ausmachen, an den meisten vielfach zertheilet, und ehe sie sich entwickeln, schneckenförmig zusammen gerollt sind. Die Befruchtung sitzt bey den meisten auf der untern Seite einiger oder aller Blätter, oder auch in Achren.

§. 126.

Auch unter den übrigen Pflanzen, die eine vollkommene Wurzel, Stängel und Blüthe zeigen, giebt es einige, die ganz und gar *blätterlos* sind und in der *letzten Ordnung* vorkommen. Andere blühen eher, als sie Blätter haben und diese sind in verschiedenen Ordnungen zerstreuet anzutreffen.

§. 127.

Die übrigen Pflanzen, die ordentliche vom Stamm oder Stängel unterschiedene Blätter haben, lassen sich wieder in vier Hauptabschnitte abtheilen. Die *erste Abtheilung* begreift die Pflanzen, deren Blätter aus lauter parallelen Fasern bestehen, die sich nicht mit einander kreutzen oder anastomasiren, auch mit einem Blate aufkeimen. Diese heissen *spitzkeimende Pflanzen*, *Monocotyledones*. Die *zweyte Abtheilung* enthält die Pflanzen mit Blättern aus saftreichem Stoff mit unmerklichen Adern. Solche heissen *Saftpflanzen*, *Succulentæ*. In der *dritten Abtheilung* kommen die Pflanzen vor, die sogenanntes Nadellaub, das ist, schmale, dichte, meistentheils beständige Blätter haben. Sie heissen *Nadellaubige*, *Acerosæ*, *Acifoliæ*. Die *vierte Abtheilung* ist die stärkste und begreift alle übrige Pflanzen, deren Blätter netzförmiges Gewebe haben aus Adern, die sich kreutzen, oder anastomosiren.

§. 128.

Die Blätter der spitzkeimenden Pflanzen sind entweder trocken, aus blossen Fasern und ohne merkliches Mark (Parenchyma) darzwischen, *grasartige Pflanzen*, *Gramineæ*, oder mehr oder weniger saftig. Zu den erstern gehören die in der *fünften* Ord-

Ordnung vorkommende *Gräſer Gramina*, die einen gegliederten Halm, Blätter, die den Halm unten als mit einer Scheide umfaſſen, und die Befruchtung in dem oberſten Blat, als in einer Scheide eingeſchloſſen, ehe ſie ausbricht, tragen. Ihre Blüthen ſind blätterlos, beſtehen aus zwey Schelfen, bey den meiſten mit 3 Staubfäden und zwey Staubwegen oder Griffeln und einem einzigen Saamenkorn. Sie ſtehen entweder in Aehren beyſammen (Spicata), oder ſind verſchiedentlich in Riſpen vertheilet (Paniculata). Von denen, deren Halm nicht gegliedert iſt und deren Blätter keine Scheide machen, kommen hier keine vor.

§. 129.

Die übrigen ſpitzkeimenden Pflanzen ſind in der *ſechſten Ordnung* nach der Lage der Blätter abgetheilet in ſolche, die bloſs Wurzelblätter beſitzen und in ſolche, deren Blätter am Stängel wechſelsweiſe ſtehen. Von ſolchen, die gegenüber ſtehende oder Wirbelblätter hätten, kommen hier keine vor.

§. 130.

In der *ſiebenden Ordnung* kommen die Pflanzen vor, deren Blätter und übrige Theile vor andern überaus ſaftreich und ohne ſichtbaren Adern iſt. Ihre Unterabtheilung beſtimmt die Lage.

§. 131.

Die *achte Ordnung* enthält die Pflanzen mit Nadellaub in zwey Abtheilungen. In der erſten Abtheilung ſind die Pflanzen mit uneigentlichem Nadellaub, in der zweyten die harzigten Bäume mit eigentlichem immergrünen Nadellaub.

§. 132.

Die *neunte Ordnung* begreift die Pflanzen mit netzförmig äderigen Wurzelblättern, die entweder einfach oder zuſammengeſetzt ſind.

§. 133.

In der *zehenden Ordnung* iſt nur ein einziger Baum, deſſen Blätter oben am Gipfel des Stammes ſtehen, obgleich die Natur dergleichen mehrere aufweiſen kan.

§. 134.

Die *eilfte Ordnung* enthält die Pflanzen, deren Blätter netzförmig äderig und am Stängel gegeneinander über gelagert ſind. Sie iſt ziemlich zahlreich, und in vier Abtheilungen unterſchieden. In der erſten ſind die Kräuter und Sträuche, in der andern Bäume und Stauden mit einfachen gegenüber ſtehenden Blättern; in der dritten Bäume und Stauden, und in der vierten Kräuter und Sträuche, beyde mit gegenüber ſtehenden zuſammengeſetzten Blättern. Sie enthält unter andern die natürliche Claſſe der Labiatarum oder Verticillatarum.

§. 135.

In der *zwölften Ordnung* ſind die Pflanzen mit wirbel- oder ſternweiſe ſtehenden Blättern. Es ſind ſelbige gröſstentheils die ſogenannten *Stellatæ* des Raji.

§. 136.

Die *dreyzehende Ordnung* ist unter allen die zahlreichste, da sie alle übrigen Pflanzen in sich fasset, deren Blätter ädrig sind und entweder am Stängel ohne gewisse Ordnung zerstreuet oder wechselsweise liegen. Sie theilen sich in vier Hauptabtheilungen, deren erste die Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern, die zwevte die Kräuter und Sträuche mit zusammengesetzten Blättern, die dritte die Bäume und Stauden mit zusammengesetzten Blättern und die vierte die Bäume und Stauden mit einfachen wechselsweisen Blättern enthält. Verschiede natürlichene Classen bleiben auch hier beysammen.

§. 137.

Die *vierzehende und lezte Ordnung* begreift solche Pflanzen, die ganz und gar ohne Blätter sind, aber doch eine vollkommene Blüthe haben. Von solchen kommt unter denen in diesem Werk enthaltenen Arzneykräutern nur eine einzige Schmarozenpflanze, das sogenannte Filzkraut oder Flachsseide, Cuscuta, vor.

§. 138.

Tabelle der Ordnungen dieses Versuchs einer Blätter-Methode.

A. *Schwämme.* **Fungi.**

a) mit einem Hute. *Löcherschwämme.* Boleti. Linn.

Lerchenschwamm. Agaricus 426
Eichenschwamm. Boletus igniarius 427

b) mit trichterförmigem Körper. *Becherschwämme.* Pezizæ Linn.

Judasohr. Auricula Judæ 428

c) mit rundem innwendig meeligem Körper. *Staubschwämme.* Lycoperda Linn.

Hirschbrunst. Boletus cervinus 429
Bovist. Crepitus lupi 430

B. *Baumkrätzen,* **Lichenes.**

Baumlungenkraut. Pulmonaria arborea 425

C. *Moosse.* **Musci.**

a) mit Blättern überall am Stängel herum.

Schlangenmoss. Muscus clavatus 424

b) mit Blättern unten am Stängel.

Gulden Wiederton. Adiantum aureum 423

D. *Farnkräuter.* **Filices**

a) mit Flecken unter dem umgebogenen Rand der Blätter. Adianta Linn.

Frauenhaar. Adiantum nigrum 422

b) mit Linien auf der untern Seite der Blätter. Asplenia Linn.

Mauerraute. Adiantum album 421
Wiederton. Adiantum rubrum 420
Milzkraut. Ceterach 419
Hirschzunge. Scolopendrium 418

c) mit zerstreuten Dippeln auf der untern Seite der Blätter. Polypodia Linn.

Engelsüss. Polypodium 416
Farnkraut. Filix 417

d) mit Wirbelblättern und längl. Aehren aus eckigen Behältnissen. Equiseta Lin.

Katzenwedel. Equisetum 415

E. *Gräser.* **Gramina.**

a) mit Aehren. Spicata.

Hundsgras. Gram. caninum. 413
Gerste. Hordeum 412

b) mit

b) mit Rispen. Paniculata.
Haber. Avena 414

F. *Uibrige spitzkeimende Pflanzen.* Monocotyledones.

a) mit Wurzelblättern.
Aronwurz. Arum 96
Calmus. Acorus 351
Saffran. Crocus 17
Meerzwiebel. Scilla 354
Goldwurz. Asphodelus 13
Zwiebel. Cepa 356
b) mit wechselweisen Stängelblättern.
Knoblauch. Allium 355
Schittlauch. Porrum 357
Aloë. Aloë vera 14
Weiss Niesswurz. Helleborus albus 358
Weisse Lilie. Lilium album 353
Mayenblümlein. Lilium convallium 16
Weisswurz. Sigillum Salomonis 15
Mäusedorn. Ruscus 389
Zäpfleinkraut. Uvularia 390
Sarsaparille. Sarsaparilla 391
Pockenwurz. China 392
Spargel. Asparagus 352
Stendelwurz. Satyrium 350
Florent. Veyelwurz. Iris florent. 18
Blaue Schwerdlilie. Iris nostras 19
Gelbe Wasserlilie. Acorus palustris 20

G. *Saftige Pflanzen.* Succulentæ.

a) mit gegenüber und wirbelweise stehenden Blättern.
Portulak. Portulaca 254
b) mit wechselsweisen Stängelblättern.
Rosenwurz. Rhodia 208
Knabenkraut. Telephium 267
Mauerpfeffer. Sedum minus 266
Hauslaub. Sempervivum majus 366
Weisser Steinbrech. Saxifragia alba 265

H. *Nadellaub.* Acerosæ. Acifoliæ.

a) uneigentliches Nadellaub.
Tamarisken. Tamariscus 259
b) eigentliches Nadellaub.
Cypressenbaum. Cypressus 408
Sevenbaum. Sabina 406
Wacholder. Juniperus 407
Tanne. Abies 410
Fichte. Pinus 409
Lerchenbaum. Larix 411

I. *Pflanzen mit aedrigen Wurzelblättern.*

a) mit einfachen Blättern.
Wegerich. Plantago 31
Allraun. Mandragora 51
Schlüsselblume. Primula veris 63
Saubrod. Cyclamen 64
Welsch Bärenklau. Branca ursi ital. 141
Weisse Eberwurz. Carlina 160
Pfaffenblat. Taraxacum 182
Masslieben. Bellis minor 184
Hußlattich. Farfara 199
Pestilenzwurz. Petasites 200
Sonnenthau. Ros solis 260
Merzenviole. Viola 314
Seeblume. Nymphæa alba 365
Haselwurz. Asarum 369
b) mit zusammengesetzten Blättern.
Fieberklee. Trifolium fibrinum 62
Sauerklee. Acetolla 71
Edel Leberkraut. Hepatica nobilis 363

K. *Pflanzen mit aedrigen Blättern bloss zu oberst des Stamms.*

Cacaobaum. Arbor Cacavifera 297

L. *Pflanzen mit aedrigen gegenüber stehenden Blättern.*

a) Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern.
Flöhkraut. Psyllium 32
American. Wurmkraut. Spigelia 58
Indian. Schlangenwurz. Mungos 59
Tausendguldenkraut. Centaurium min. 60
Enzian. Gentiana rubra 61

Hünerdarm. Anagallis 65
Pfenningkraut. Numularia 66
Singgrün. Vinca pervinca 67
Schwalbenwurz. Vincetoxicum 68
Schweizerhosen. Mirabilis 79
Celtischer Nardus. Spica celtica 99
Rosmarin. Rosmarinus 100
Salbey. Salvia 101
Gemein. Scharlachkraut. Sclarea 102
Römisch. Scharlach. Hormium 103
Majoran. Majorana 104
Dost, Wohlgemuth. Origanum vulg. 105
Cretisch Wohlgemuth Origanum cret. 106
Cretischer Diptam Dictamnus cret. 108
Thymian. Thymus 109
Quendel. Serpillum 110
Melisse. Melissa 111
Ackermünze. Calamintha montana 112
Türk. Melisse. Melissa turcica 113
Brunellenkraut. Prunella 114
Basilien. Basilicum 115
Herzgespann. Cardiaca 116
Weisser Andorn. Marrubium alb. 117
Schwarz. Andorn. Marrubium nigr. 118
Schreykraut Sideritis 119
Betonien. Betonica 120
Taube Nessel. Lamium 121
Gundelreben. Hedera terrestris 122
Krausemünze. Mentha crispa 123
Pfeffermünze. Menta piperita 124
Gemeine Münze. Mentha sylvestr. 125
Poley. Pulegium 126
Katzenmünz. Nepeta 127
Lavendel. Lavandula 128
Arabisch. Stœchas. Stœchas arab. 129
Isop. Hyssopus 130
Saturey. Satureja 131
Cretisch. Thymian. Thymus cret. 132
Lachenknoblauch. Scordium 133
Amberkraut. Marum verum 134
Gamanderlein. Chamædrys 135
Schlagkraut. Chamæpithys 136
Bergpoley. Polium montan. 137
Cretisch. Bergpoley. Polium mont. cret. 138
Guldengünsel. Consolida media 139
Eisenkraut. Verbena 140
Augentrost. Euphrasia 142
Ehrenpreiss. Veronica 143
Berlin. Brustthеekraut. Teucrium vulgare 144
Bachbungen. Beccabungen 145
Purgirkraut. Gratiola 146
Braunwurz. Scrophularia 147
Apostemkraut. Scabiosa 157
Teufelsabbiss. Morsus diaboli 158
Wolverley. Arnica 183
Ind. Harnkraut. Acmella Zeylan. 202
Seifenkraut. Saponaria 263
Nägelein. Tunica 264
Johanniskraut. Hypericum 272
Purgirflachs. Linum cathart. 305
Bingelkraut. Mercurialis 368
Nessel. Urtica 373
Römische Nessel. Urtica romana 374
Hopfen. Lupulus 381

b) Bäume und Stauden mit einfachen Blättern.

Mistel. Viscum 370
Gummiladanumstaude. Cistus ladanif. 298
Granatbaum. Granatus 274
Myrtenbaum. Myrtus 273
Gummiguttbaum. Cambogia 213
Gewürznelkenbaum. Caryophyllus aromaticus 210
Cornelbaum. Cornus 204
Specklilien. Caprifolium 154
Canad. Specklilien. Diervilla 155
Linnæa 153
Fieberrindenbaum. Chinachinæ 83
Coffeebaum. Coffea 82
Hartriegel. Ligustrum 34
Oelbaum. Olea 33

c) Bäu-

c) Bäume und Stauden mit zusammengesetzten Blättern.
Eschenbaum. Fraxinus 397
Wälscher Eschenbaum. Ornus 203
Jesmin. Jasminum 35
Keuschlamm. Agnus castus 156
Hollunder. Sambucus 80
d) Kräuter und Sträuehe mit zusammengesetzten Blättern.
Attig. Ebulus 81
Grofs Baldrian. Valeria major. 97
Wilder Baldrian. Valeriana sylvestris 98
M. *Pflanzen mit wirbelweise stehenden aedrigen Blättern.*
Färberröthe. Rubia 23
Waldmeister. Matrisylva 24
Waldstroh. Gallium 25
Klebkraut. Aparine 26
Golden Waldmeister. Cruciata 27
Flöhkraut. Psyllium 32
Amerikan. Wurmkraut Spigelia 58
Einbeer. Paris 207
N. *Pflanzen mit aedrigen ohne bestimmte Lage oder wechselsweise stehenden Blättern.*
a) Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern.
Kürbis. Cucurbita 84
Wassermelone. Citrullus 85
Balsamapfel. Momordica 86
Eselskürbifs. Elaterium 87
Coloquinthen. Colocynthis 88
Gurcke. Cucumis 89
Melone. Melo 90
Zaunrübe. Bryonia 91
Herbstrose. Malva arborea 76
Fellrifs. Alcea 75
Käsepappel. Malva vulgaris 74
Baumwolle. Gossypium 73
Biesempappel. Abelmoschus 72
Fleckenkraut. Pulmonaria maculata 36
Meerhirsen. Lithospermum 37
Wilde Ochsenzunge. Buglossum 38
Rothe Ochsenzunge. Alcanna spuria 39
Hundszunge. Cynoglossum 40
Wallwurz. Symphytum 41
Borretsch. Borrago 42
Scammonienwurz. Scammonea syr. 54
Turbith. Turpethum 55
Jalappa 56
Meerwinde. Soldanella 57
Spanisch. Pfeffer. Piper hispan. 46
Nachtschatten. Solanum 47
Hinschkraut. Dulcamara 48
Judenkirschen. Alkekengi 49
Tollbeere. Belladonna 50
Toback. Nicotiana 51
Stechapfel. Datura 52
Bilsenkraut. Hyoscyamus 152
Wollkraut. Verbascum 151
Leindotter. Sesamum 150
Gelber Orant. Orontium 149
Flachskraut. Linaria 148
Gemeine Osterlucey. Aristolochia vulg. & clematitis 92
Lange Osterlucey. Aristolochia longa 93
Runde Osterlucey. Aristolochia rotunda 94
Virgin. Schlangenwurz. Serpentaria virginiana 95
Grofse Klette. Bardana 159
Wilder Safran. Carthamus 161
Mariendistel. Carduus Mariæ 162
Cardobenedictenkraut. Carduus benedictus 163
Kornblumen. Cyanus 164
Ruhrkraut. Gnaphalium 165
Schabenkraut. Stoechas citrina 166
Frauenmünze. Balsamita 173
Bocksbart. Tragopogon 176
Wegwart. Cichorium sylvestre 177
Gartenwegwart. Endivia 178

Schlangenmord. Scorzonera 179
Gartensallat. Lactuca 180
Mausöhrlein. Pilosella 181
Gemsenwurz. Doronicum 185
Alantwurzel. Enula 186
Gelbe Münze. Conyza aquatica 187
Creutzwurz. Senecio 188
Leberbalsam. Ageratum 189
Dorant. Ptarmica 191
Wiesen Maßlieben. Bellis pratens. 197
Heydn. Wundkraut. Consolida saracenica 198
Ringelblume. Calendula 201
Mohnsaamen. Papaver hortense 215
Rettig. Raphanus 217
Wegsenf. Erysimum 218
Knoblauchskraut. Alliaria 219
Gelbe Viole. Cheiri 220
Rother Kohl. Brassica rubra 221
Weisse Rübe. Rupa 222
Steckrübe. Napus 223
Weisser Senf. Eruca 224
Senf. Sinapi 226
Baurensenf. Thlaspi 229
Täschelkraut. Bursa pastoris 230
Löffelkraut. Cochlearia 231
Meerrettich. Armoracia 232
Pfriemenkraut. Genista 238
Lein. Linum sativum 304
Indian. Kresse. Nasturt. indic. 307
Wintergrün. Pyrola 308
Dreyfaltigkeitsblumu. Jacea 315
Sanickel. Sanicula 321
Durchwachs. Perfoliata 322
Kl. Schellkraut. Chelidon. min. 364
Glaskraut. Parietaria 372
Melte. Atriplex 376
Guter Heinreich. Bonus Henricus 377
Bruchkraut. Herniaria 378
Mangold. Beta rubra & alba 379
Flöhkraut. Persicaria 382
Schlangenwurzel. Bistorta 383
Buchweitzen. Fagopyrum 384
Wegtritt. Polygonum 385
Sinnau. Alchimilla 387
Sauerampfer. Acetosa 393
Grindwurz. Lapathum acutum 394
Wasserampfer. Hydrolapathum 395
Münchsrharbarber. Rhabarbarum monachorum 396
Rhapontik. Rhaponticum 7
Rhabarber. Rhabarbarum 6

b) Kräuter und Sträuche mit zusammengesetzten Blättern.

Groſs Blutkraut. Pimpinella italica 28
Klein Blutkraut. Pimpinella Sanguisorba 29
Beyfuſs. Artemisia 167
Stabwurz. Abrotanum 168
Gem. Wermuth. Absinthium vulg. 169
Röm. Wermuth. Absinthium ponticum 170
Wurmkraut. Santonicum 171
Rheinfarn. Tanacetum 172
Gartencypressen. Abrotanum fem. 174
Wasserdosten. Eupatorium 175
Schafgarbe. Millefolium 190
Hundscamillen. Cotula fœtida 192
Bertram. Pyrethrum 193
Röm. Chamillen. Chamomilla romana 194
Gem. Chamille. Chamomilla vulgaris 195
Mutterkraut. Matridaria 196
Raute. Ruta hortensis 209
Tormentill. Tormentilla 211
Klatschrose. Papaver errat. 214
Schellkraut. Chelidonium maj. 216
Rettig. Raphanus 217
Wegsenf. Erysimum 218
Weisser Senf. Eruca 224
Schuppenwurz. Dentaria 225
Senf. Sinapi 226
Habichtkraut. Sophia chirurgor. 227
Brunnenkreſs. Nasturtium aquaticum 228
Täschelkraut. Bursa pastoris 230

Gar-

Gartenkrefs. Naftortium hortenfe 233
Erdrauch. Fumaria 234
Holewurz. Ariftolochia fabacea 235
Feigbohne. Lupinus 236
Phafeolen. Phafeolus 237
Süfsholz. Liquiritia 239
Traganth. Tragacantha 240
Erbfe. Pifum 241
Bohne. Faba 242
Linfen. Lens 243
Erven. Ervum 244
Ziefern. Cicer 245
Geifsraute. Galega 246
Wiefenklee. Trifolium pratenfe 247
Steinklee. Melilotus 248
Bockshorn. Fœnumgræcum 249
Hauheckel. Ononis 250
Agley. Aquilegia 251
Schw. Kümmich. Nigella 252
Schw. Niefswurzel. Helloborus niger 253
Odermennig. Agrimonia 286
Geifsbart. Ulmaria 287
Rother Steinbrech. Saxifragia rubra 288
Erdbeerkraut. Fragaria 293
Gänferich. Anferina 294
Fünffingerkraut. Pentaphyllum 295
Benedictwurzel. Caryophyllata 296
Pœonie. Pœonia 299
Scharfer Hahnenfufs. Ranunculus pratenfis 300
Ruprechtskraut. Geranium robertianum 301
Giftheil. Anthora 306
Sennetftrauch. Senna 312
Coriander. Coriandrum 316
Kerbelkraut. Cerefolium 317
Peterfilie. Petrofelinum 318
Waffereppich. Apium 319
Kümmel. Cuminum 320
Sanikel. Sanicula 321
Ammey. Ammi creticum 323
Macedon. Peterfil. Petrofelinum macedonicum 324
Gallenkraut. Ferula galbanifera 325
Wiefenkümmel. Carvi 326
Weifs Bibernell. Pimpinella alba 327
Anifs. Anifum noftras 328
Bärendill. Meum 329
Candifch. Möhrenkümmel. Daucus creticus 330
Dill. Anethum 331
Fenchel. Fœniculum 332
Paftinak. Paftinaca 333
Panax. Panax coftinum 334
Kayferwurzel. Imperatoria 335
Wafferfenchel. Fœniculum aquaticum 336
Schierling. Cicuta aquatica 337
Fleckigt. Schierling. Cicuta maculata D. Stoerkii 338
Angelik. Angelica fativa & fylveftris 339
Liebftöckel. Levifticum 340
Teutfch Bärenklau. Branca urfi vulgaris 341
Weiffer Enzian. Gentiana alba 342
Bergkümmel. Siler montanum 343
Oelfenich. Olfnitium 344
Teufelsdreck. Affa fœtida 345
Haarftrang. Peucedanum 346
Möhrenkümmel. Daucus vulgaris 347
Cretifch. Bergkümmel. Sefeli creticum 348
Mannstreu. Eryngium 349
Ritterfporn. Confolida regalis 359
Läufekraut. Staphis agrin 360
Küchenfchelle. Pulfatilla 361
Hanf. Cannabis 380
Wunderbaum. Cataputia major 386
c) Bäume und Stauden mit zufammengefetzten Blättern.
Welfcher Nufsbaum. Juglans 404
Maftixbaum. Lentifcus 403
Terpentinbaum. Terebinthus 402

Pistacienbaum. Pistacia 401
Johannisbrod. Siliqua dulcis 375
Fistelcassienbaum. Cassia fistula 311
Griessholzbaum. Lign. nephriticum 310
Tragant. Tragacantha 240
Acacien. Acacia ægyptiaca 78
Balsamstaude von Tolu. Balsamum de Tolu 309
Elemistaude. Lentiscus peruviana 206
Balsamstaude. Opobalsamum 205
Sandelholz. Santalum 22
Franzosenholzbaum. Guajacum 303
Quassibaum. Quassia 302
Gerberbaum. Sumach 258
Vogelbeerbaum. Sorbus aucuparia 277
Hagenbutten. Rosa sylvestris 289
Rothe, bleiche Rose. Rrsa rubra, pallida 290
Weisse Rose. Rosa alba 291
Himbeerstrauch. Rubus idæus 292

d) Bäume und Stauden mit einfachen Blättern.

Lorbeerbaum. Laurus 1
Zimmetbaum. Cinnamomum 8
Holzcassie. Cassia lignea 9
Campferbaum. Camphora 10
Benzoëbaum. Benzoë 11
Sassafrasbaum. Sassafras 12
Kellerhals. Laureola 2
Creutzdorn. Spina cervinn 3
Faulbaum. Frangula 4
Brustbeerleinbaum. Zizyphus 5
Schw. Brustbeerbaum. Sebesten 43
Krähenaugen. Nux vomica 44
Schlangenholz. Lign. colubrin. 45
Heidelbeer. Myrtillus 21
Preisselbeer. Uva ursi 70
Styraxbaum. Styrax 69
Pomeranzenbaum. Aurantium 269
Citronenbaum. Citrus 270
Limonienbaum. Limonium 271
Cappern. Capparis 212
Winterrinde. Cort. Winteranus 255
Weinstock. Vitis 256
Epheu. Hedera arborea 257
Rothe Johannisbeer. Ribes rubrum 261
Schw. Johannisbeer. Ribes nigrum 262
Lindenbaum. Tilia 268
Wild. Sperberbaum. Aria Theophrasti 275
Arlesbeere. Sorbus tormin. 276
Mispelbaum. Mespilus 278
Quittenbaum. Cydonia 279
Apfelbaum. Malus 280
Mandelbaum. Amygdalus 281
Pfersichbaum. Persica 282
Pflaumenbaum. Prunus 283
Schlehendorn. Acacia nostras 284
Kirschenbaum. Cerasus 285
Weinnägelein. Berberis 362
Feigenbaum. Ficus 367
Maulbeerbaum. Morus 371
Buchsbaum. Buxus 388
Haselstaude. Corylus 398
Birke. Betula 399
Eichbaum. Quercus 400
Pappelbaum. Populus 405

Erklärung der Kupfertafeln.

Erste Tafel.

Fig. I. Diptam. a. 5blätterige Blüthe. b. 5blätterige Kelch. c. Saamengefäſse. d. Eyerſtock. e. Griffel. Fig. II. Einblätterige eigentliche Glockenblume. Glockenblume. a. 5ſpaltige Blüthe. b. 5ſpaltige Kelch. Fig. III. Einblätterige röhrige Glockenblume. Weiswurz. Fig. IV. Einblätterige offene Glockenblume. Winde. Fig. V. VI. Einblätterige kugelrunde Glockenblume. Fig. V. Wolfsmilch. a. Blüthe. b. Eyerſtock. c. Griffel. Fig. VI. Heidelbeere. a. Blüthe. b. Kelch. c. Griffel. Fig. VII. Einblätterige eigentliche Trichterblume. Schweitzerhoſe oder Rebelle. a. Röhre. b. Blüthe. c. Mündung und Staubgefäſſe. Fig. VIII. Einblätterige Becherblume. Primel. a. Röhre. b. Mündung und Staubgefäſse. Fig. IX. X. Einblätterige Radblume. Ehrenpreiſs. a. Röhre. b. Mündung. Fig. XI. Einblätterige ungeſtalte Kappenblume. Aaronswurz. a. Blüthe. b. Griffel. Fig. XII. Einblätterige ungeſtalte Zungenblume. Oſterlucey. a. Blüthe. b. Röhre. Fig. XIII. Einblätterige ungeſtalte offene Rachenblume. Schmeerwurz. a. b. einblätterige Rachenblüthe oder die unten 3ſpaltige und obere 2ſpaltige Lippe. c. gehörnete Saftgrube oder der Sporn. d. der lippige Kelch. Fig. XIV. Einblätterige ungeſtalte Larvenblume. Leinkraut. a. Rachen- oder Lippenblüthe. b. Sporn. c. 5ſpaltige Kelch. Fig. XV. Einblätterige Lippenblume, mit abgeſtutzter Oberlippe. Günſel. a. Röhre. bb. cc. Unterlippe. d. Griffel. e. 2. längern Fäden. g. abgeſtutzte Oberlippe. Fig. XVI. Einblätterige Lippenblume, mit helmähnlicher Oberlippe. a. Unterlippe. b. helmähnliche Oberlippe. c. Fäden. d. Griffel und 2ſpaltige Spitze. e. 2lippige Kelch. Fig. XVII. Einblätterige Lippenblume, mit Löffelähnlicher Oberlippe. Tode Neſſel. a. b. lippige Blüthe. c. c. Zähnartiger Anhang. d. einblätterige Kelch. Fig. XVIII. Einblätterige Lippenblume, mit aufrechter Oberlippe. a. Röhre. b. c. lippige Blüthe. d. Griffel und Spitze. e. 5ſpaltige Kelch. Fig. XIX. Vierblätterige Creutzblume. Wieſenkreſs. a. 4blätterige Blüthe. b. Staubgefäſse, davon 2 kleiner ſind. c. 4blätterige Kelch. Fig. XX. Ein Blumenblatt vom vorigen. a. Platte. b. Nagel. Fig. XXI. Vielblätterige Roſenblume. Hahnenfuſs. a. 5blätterige Blüthe. b. Staubgefäſse. c. 5blätterige Kelch. Fig. XXII. Ein Blumenblatt vom vorigen. a. Blumenblatt. b. Saftgrube.

Zweyte Tafel.

Fig. I. Roſenæhnliche Schirmblume. Dill. a. Allgemeiner Schirm, ohne Umſchlag. b. beſonderer Schirm, ohne Umſchlag. †. beſonderer Schirm. a. unmerkliche Kelch.

b. 5blætterige Blüthe. c. Staubgefæſse. Fig. II. Vielblætterige Nelkenblume. Feldnelke. a. 5blætterige Blüthe. b. 5ſpaltige Kelch. Fig. III. Ein Blatt vom vorigen. a. ausgezackte Platte. b. Nagel. Fig. IV. Vielblætterige Lilienblume. Zeitloſe. a. Blüthe. b. Staubgefæſse. Fig. V. Vielblætterige Zwiefalterblume. Wicke. a Fahne. b. b. Flügel. c. Schnabel. d. Kelch. Fig. VI. Vielblætterige ungeſtalte Blume. Ritterſporn. a. ungleiche Blüthe. b. geſpornte Saftgrube. Fig. VII. Blümgenblume, oder zuſammengeſetzte Rœhrblume. Kornblume. a. ziegelartige Kelch. b. Weibliche am Rande. c. Zwitter auf der Scheibe. Fig. VIII. Zwitterblümgen der vorigen. a. gekrœnte Saamen. b. Staubgefæſse und Wege. c. 5ſpaltige Blüthe. d. bauchige Rœhre. Fig. IX. Weibliches Blümgen. a. ungleichgeſpaltene Blüthe. b. gekrœnte unfruchtbare Saame. Fig. X. Halbblümgenblume, oder zuſammengeſezte Zungenblume. Wegwart. a. ſchuppige Kelch. b. Zwitterblümgen. c. Staubgefæſse und Wege. Fig. XI. Halbblümgen vom vorigen. a. Zungenblüthe. b. e. Staubgefæſse und Wege. d. Saame. Fig. XII. Strahlblume, oder zuſammengeſetzte gemiſchte Blume. a. Zwitterblümgen. b. weibliches Zungenblümgen. Fig. XIII. Zwitterblümgen aus der Scheibe vom vorigen. a. 5ſpaltige Blüthe. b. Staubgefæſse und Wege. c. gekrœnte Saame. d. Haarwolle. Fig. XIV. Weibliches Zungenblümgen aus dem Rande. a. Zungenblüthe. b. Staubgefæſse und Wege. c. gekrœnte Saame. d. Haarwolle. Fig. XV. Blætterloſe Fadenblume. Flœhkraut. a. gefærbte Kelch. Fig. XVI. Blætterloſe Rückenblume. Engelſüſs. a. geflügeltes Blatt. b. Saamengefæſse. Fig. XVII. Blætterloſe Zapfenblume. Tanne. a. Zapfen.

Dritte Tafel.

Fig. I. Einmænnige Blumenrohr. a. Staubgefæſse. b. Blumenblatt. Fig. II. Zweymænnige Salbey. a. Griffel. b. 2ſpaltige Spitze. c. Afterfæden. d. Staubgefæſse. Fig. III. Dreymænnige; einweibige. 1. 2. 3. Staubgefæſse. Fig. IV. Viermænnige. Cornelbaum. a. Eyerſtock. 1. 2. 3. 4. Staubgefæſse. Fig. V. Fünfmænnige; einweibige. a. Griffel und Spitze. 1 - 5. Staubgefæſse. Fig. VI. Sechsmænnige. Tulpe. a. Eyerſtock. b. Spitze. 1 - 6. Staubgefæſse. Fig. VII. Siebenmænnige Roſscaſtanie. a. Eyerſtock. 1 - 7. Staubgefæſse. Fig. VIII. Achtmænnige; vierweibige. Wolfsbeer. a. Staubfache. b. Eyerſtock. c. Griffel. 1 - 8. Fæden. Fig. IX. Neunmænnige; ſechsweibige. Blumenbinſe. a. Eyerſtœcke. b. Griffel. 1 - 9. Staubgefæſse. Fig. X. Zehenmænnige. a. Eyerſtock. b. Griffel. 1 - 10. Staubgefæſse. Fig. XI. Eilfmænnige. Wolfsmilch. a. Staubgefæſse. b. Eyerſtock. c. Spitzen. Fig. XII. Zwanzigmænnige; fünfweibige. Birnbaum. a. Staubgefæſse. b. Eyerſtock. c. Griffel. Fig. XIII. Vielmænnige; vielweibige. Schmalz-

Schmalzblume. a. Eyerſtœcke. b. Staubgefæſse. Fig. XIV. Doppeltmæchtige. a. zwo grœſsern Staubgefæſse. b. zwo kleinern Staubgefæſse. c. Staubwege. Fig. XV. Vierfachmæchtige. b. zwo kleinern Staubgefæſse. c. vier grœſsern Staubgefæſse. d. Staubwege. Fig. XVI. Vierfachmæchtige; kurzſchotige. a. b. c. d. Schoten von allerhand Bildung. Fig. XVII. Vierfachmæchtige; langſchotige. Fig. XVIII. Einbrüderige; zehenweibige. Storchſchnabel. a. Staubgefæſse. b. Griffel. c. Staubwege. Fig. XIX. Zweybrüderige; zehenweibige a. b. die zuſammengewachſenen Staubweggefæſse. c. die Spalte. Fig. XX. Vielbrüderige; vielmænnige. Johanniskraut. a. a. a. b. b. b. die 3- oder 5fach zuſammengewachſenen Staubgefæſse. c. c. Griffel.

Vierte Tafel.

Fig. I. Gemeinſchaftliche; gleichehige. Diſtel. a. rœhrige Blümgen. b. ziegelartige Kelch. Fig. II. Ein Blümgen vom vorigen. a. wollige Saamen. b. 5ſpaltige Blüthe. c. wellenfœrmiges Staubfach. Fig. III. Weibermænnige; 5mænnige. Paſſionsblume. a. Eyerſtock. b. Staubgefæſse auf dem Eyerſtocke. Fig. IV. Einhæuſſige; vielbrüderige. Wunderbaum. a. Mænnliche Blumen. b. Weibliche Blumen. Fig. V. Einhæuſſige; vielmænnige. Welſcher Nuſsbaum. a. Mænnliche Blume. b. c. Blüthe. d. d. Weibliche Blume. Fig. VI. VII. Zweyhæuſſige; neunmænnige. Bingelkraut. Fig. VI. Mænnliche. a. a. Mænnliche Blüthen. b. 3ſpaltige Kelch. c. Staubgefæſse. Fig. VII. Weibgen. a. a. a. Weibliche Blüthen. b. Kelch. c. Griffel. Fig. VIII. Vielehige; einhæuſſige. Tag- und Nachtſchatten. a. a. Zwitterblumen. b. b. Weibliche Blumen. c. 4ſpaltige Kelch. d. Staubgefæſse. Fig. IX. Verborgenehige; Rückenblumen. Hirſchzunge. a. a. Saamenbehæltniſſe. Fig. X. Veeborgenehige; Moſse. Fig. XI. Verborgenehige; Schwæmme.

Fünfte Tafel.

Fig. I. Aeſtige Wurzel. Fig. II. Zaſerige Wurzel. Fig. III. Spindelfœrmige Wurzel, Rübe. Fig. IV. Runde kugligte Wurzel, Bollen. Fig. V. Knolligte oder drüſigte Wurzel. Fig. VI. Schuppigte Wurzel. Fig. VII. Hæutige Zwiebel. Fig. VIII. Schuppigte Zwiebel. Fig. IX. Fleiſchige feſte Zwiebel. Fig. X. Doppelte ganze Zwiebel. Fig. XI. Doppelte geſpaltene Zwiebel. *Bulbi palmati.* Fig. XII. Buſchigte Zwiebel. *Bulbi faſciculati.* Fig. XIII. Pfeilfœrmiges Blat. Fig. XIV. Spieſs- oder Partiſanfœrmiges Blat. Fig. XV. Lappigtes Blat. Fig. XVI. Gefingertgeſpaltenes Blat. *Fol. palmatum.* Fig. XVII. Gefiedert-geſpaltenes Blat. *Fol. pinnatifidum.*

fidum. Fig. XVIII. Leyerfœrmiges Blat. *Fol. lyratum*. Fig. XIX. Wellenfœrmig gezæhntes Blat. Fol. repando-dentatum.

Sechſte Tafel.

Fig. I. Gezæhtes Blat. Fig. II. Sægzæhniges Blat. Fig. III. Doppelt ſægzæhniges Blat. Fig. IV. Gekerbtes Blat. Fig. V. Doppelt gekerbtes Blat. Fig. VI. Gewæſſertes Blat, mit wellenfœrmigen Rand. Fig. VII. Ausgeſchweiftes Blat. Fig. VIII. Wellenfœrmig gebogenes Blat. Fig. IX. Zerriſſen ausgezacktes Blat. *Fol. runcinatum*. Fig. X. Schwerdfœrmiges Blat. Fig. XI. a. Ruckgratiges oder kahnfœrmiges Blat. *Fol. carinatum*. b. Deſſen Durchſchnitt. Fig. XII. a. Ruckgratiges gerandetes Blat. *Fol. marginato-carinatum*. b. Daſſelbe im Durchſchnitt. Fig. XIII. Buſchblætter. *Folia faſciculata*. Fig. XIV. Schuppenblætter. Fig. XV. Ablaufendes Blat. Fig. XVI. Blat mit ablaufendem Stiel. Fig. XVII. und XVIII. Scheideblætter. Fig. XIX. Schildblat. Fig. XX. Gefingertes Blat. *Fol. digitatum*. Fig. XXI. Zweyſpaltig gefingertes Blat. *Fol. pedatum*. Fig. XXII. Gedoppelt dreyfaches Blat. Fig. XXIII. Ungleich gefiedertes Blat, oder gefiedertes Blat mit einem Endblætgen. *Fol. imparipinnatum*. Fig. XXIV. Abgebrochen gefiedertes Blat oder gefiedertes Blat ohne Endblætgen. *Fol. abrupte-pinnatum*. Fig. XXV. Gefiedertes Blat mit einer Gabel. Fol. *cirrhoſo-pinnatum*. Fig. XXVI. Unterbrochen gefiedertes Blat. *Fol. interrupte-pinnatum*. Fig. XXVII. Doppelt gefiedertes Blat. *Fol. bipinnatum*.

ZWEYTER THEIL.

DIE

ERLEICHTERTE

ARZNEYKRAEUTERWISSENSCHAFT.

Ordnung
der
Arzneykräutertabellen.

Die Blumen sind
A. vollkommene.
I. Blætterblumen.
a. einblætterige.

	Ordnung.
a. einfache.	
1. æhnliche.	I.
2. unæhnliche.	II.
b. vielfache.	
1. Blümgenblumen, oder röhrige.	III.
2. Halbblümgenblumen, oder zungenförmige.	IV.
3. Strahlblumen, oder gemischte.	V.
b. vierblætterige.	
1. æhnliche, oder Creutzblumen.	VI.
2. unæhnliche.	VII.
c. fünfblætterige.	
1. æhnliche.	VIII.
2. unæhnliche.	IX.
3. Schirmblumen.	X.
d. sechsblætterige.	XI.
e. vielblætterige.	XII.
II. Blætterlose Blumen.	XIII.

B. Beziehungsblumen. Diese kommen in ihren Ordnungen vor.

Anmerkung.

Zwey- und dreyblätterige Blumen sind dermalen noch in der Arzneywissenschaft unbekannt.

Erſte

Pflanzen mit
einfachen
ähnlichen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
1.	Lorbeerbaum. Laurus. Laurus nobilis. Linn.	0. Männliche und weibliche Blumen an verſchiedenen Bäumen zwiſchē den Achſeln der Blätter.	4ſpaltig; trichterförmig; blaſsgelb. Die Saftgrube aus 3 gefärbten, 2borſtigen Hügelgen.	8 - 12; ausgebreitet; an jedem innerſten 2 kugelrunde Drüſen.	8 - 12; am Rande der Fäden auf beyden Seiten angewachſen.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlang.	1; ſchräg.	Beere; dünnſchalig; ſchwärzlich.	Kern; länglich; fett; feſt; 2fach getheilet; ſchwarzbraun.	holzig.
2.	Kellerhals. Seidelbaſt. Coccognidium. Laureola. Daphne Mezereum. Linn.	-- . 3 Blumen beyeinander an den Aeſten; eher als die Blätter.	----; ----; unten zu; leibfarbig; wohlriechend.	8; wechſelsweiſe kleiner; in der Blumenröhre.	8; gerad; 2fachig.	--; --; —.	0;	1; mit einem Kopfe.	--; rundlich; ſaftig oder trocken; anfangs grün, zuletzt ſchwarz.	1; länglich; weiſs.	lang; dick; zähe; auſſen röthlich; innen weiſs.
3.	Creutzdorn. Wegdorn. Spina ceruina. Rhamnus catharticus. Linn.	-- . Männliche und weibliche an verſchiedenen Bäumē zwiſchen den Blättern.	----; ----; --; 4 kleine Schuppen zwiſchen den Einſchnitten; blaſs grün.	4; pfriemenartig; unter den Schuppen liegend.	4; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; vierſpaltig; ſtumpf.	--; --; --; erbſengroſs; ſchwarz. Reif färbt ſie grün; unreif gelb.	4 gemeiniglich; klein; länglich; faſt 3eckig.	dick; lang; zaſerig.

Ordnung.
vollkommener einblätterigen Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykunst.	Gebrauch.
länglich; breit; dick; äderig; beständig grün; an kurzen Stielen; wechselsweise; oben dunkel, unten blassgrün.	May.	Italien. Frankreich. Spanien. Griechenland. Deutschland in Gärten; des Winters im Gewächshaus. Ein Baum.	Beere; Blätter; destillirtes Oel; ausgepresstes Oel; Latwerge; Pflaster.	angenehmer gewürzhafter Geruch; scharfer, bitterlicher, gelind anziehender, gewürzhafter Geschmack; salzigte, oeligte, wenig harzige, einige gummigte Theile.	erwärmet, zertheilet, treibet stark den Urin; monathliche Reinigung, Winde. Löset den Schleim auf, lindert die Schmerzen und stärket die Glieder.	Winde; Magenschmerzen; Colick; Verhaltung des Urins; Beförderung der monathlichen Reinigung, der Nachgeburt; Verschleimung des Magens und der Eingeweide; Würme; Geschwulsten; ansteckende Seuchen; Vertreibung des Ungeziefers.
schmal; länglich; gegen das Ende der Aeste; buschig; nach der Blüthe hervorwachsend.	Merz. April.	Deutschland und das nördliche Europa. Waldungen. Gräben und Gärten. Eine Staude.	Wurzel; Blätter; Beere; Rinde; Blüthe; Pillen von Mezereo genannt; Extract.	brennendscharfer; hiziger pfefferartiger Geschmack; salzigte, oeligte, wenig harzigte Theile.	purgiret gewaltig.	Nicht mehr gebräuchlich; ehemals zum purgiren; Wassersucht; die Frucht abzutreiben, folglich verboten. Ist überhaupt sehr behutsam zu gebrauchen.
rundlich; zugespizt; ausgezackt; an einem dornichten Stam.	April. May.	Waldungen. Zäune, Bäche und Wassergräben. Ein Baum.	Beere; Blätter; Syrup; Rob.	bitterlicher; zusammenziehender, eckelhafter Geschmack; besonderer Geruch.	führet ab.	Wassersucht; verderbte Säfte; Bleichsucht; Fieber; Podagra; Gicht.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
4.	Faulbaum. Alnus nigra. Frangula. Rhamnus Frangula. Linn.	o. Blumen einzeln zwiſchen den Achſeln der Blätter.	5ſpaltig; glockenförmig; ſehr klein; unten zu; 5 kleine Schuppen zwiſchen den Einſchnitten; blaſsgelb.	5; pfriemenartig; unter den Schuppen liegend.	5; klein.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; ausgeſchnitten.	Beere; weich; ſaftig; ſchwarz.	2; platt; rundlich; erſt grün, dann roth, endlich ſchwarz.	nicht gar groſs; zaſerig.
5.	Bruſtbeerleinbaum. Jujubæ, Zizyphus. Rhamnus Zizyphus. Linn.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	2; —; —;	2.	--; länglich; fleiſchig; anfangs olivengrün; dann zinnober- endlich ſchwarzroth.	Stein; länglich; 2zellig; an beyden Enden zugeſpizt; braun.	feſt; ſtark.
6.	Rhabarber. Rhabarbarum. Rheum palmatum. Linn.	—; Traubenförförmige Blumen am Ende des Stengels.	6ſpaltig; trichterförmig; die 3 innern Einſchnitte kleiner; unten zu; weiſslicht.	9; fadenartig.	9; länglich; 2zellig.	—; kurz; 3eckigt; ober der Blume.	o.	3; abwärts gebogen; federartig.	o;	1; groſs; 3eckigt; mit häutigen Ecken.	lang; dick; fleiſchig; knotigt; auſſen braun; innen goldgelb; ſchwammigt.
7.	Rhapontik. Rhaponticum. Rheum Rhaponticum. Linn.	wie N. 6. aber kürzere gedrungenere Trauben.	wie No. 6.	—; —;	—; —; —;	--; --; --; --	—.	—; —; —	—.	—; —; —; —	wie N. 6 aber lockerer; länger.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
breit; rundlich; ganz; schwarz geädert; wechselsweise; an stachellosen, aussen zarten, graufleckigen, innen gelben Stamme und Aesten.	May. Iunius.	Deutschland und das nördliche Europa. Waldungen, Zäune, Hecken. Eine baumartige Staude.	die inwendige gelbe Rinde.	widerwärtiger Geruch; widriger bitterlicher Geschmack.	frisch purgiret sie stark; macht Erbrechen; trocken ist sie fast ohne Kraft.	Wassersucht; Krätze; Cachexie. Ueberhaupt unsicher, und wenig gebräuchlich.
länglich; zart gekerbt; aederich; glänzend grün; unten wollig; an krummstachelichten Aesten.	May. Iunius.	Italië, Frankreich, Spanien, Griechenland, Syrien, Africa. Ein Baum.	Beere; Syrup.	weinsüsslicher Geschmack; schleimige Theile.	feuchtet an; kühlet; versüsset und verbessert die Schärfe.	Brustkrankheiten; Husten; Heiserkeit; Schwindsucht; Seitenstechen; Harnbrennen; Blutharnen.
rundlich, gefingert gespalten; mit zugespitzten Theilen; wechselsweise; an der Wurzel grösser und gedrungener an einander.	May. Iunius.	China; die grosse Tartarey um die grosse Mauer; die Bucharey. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Tinctur; Syrup; verschiedene andere Compositionen.	zusammenziehender etwas scharfer Geschmack; widriger Geruch; salzigte, erdigte, mehr gummigte als harzigte Theile; färbt den Speichel gleich gelb.	purgiret gelinde; reiniget das Geblüte; geröstet ziehet sie zusammen.	Ruhr; Säure des Magens; Blutflüsse; Saamenfluss; Durchfälle allerley Art; Gelbsucht; Wassersucht; Fieber; Würme; Schleim des Magens und der Gedärme; Melancholie. Act. angl. 1765. pag. 292.
rundlich; fast herzförmig; glatt; eben; mit röthlichten geriefften Stielen.	May. Iunius.	Türkey; klein Asien; am Donfluss; in gebürgigten Gegenden. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	zusammenziehender scharfer schleimigter Geschmack; schwächerer Geruch; mehr irdische schleimigte Theile als No. 6. färbt den Speichel nicht so stark.	purgiret gelinder als die Rhabarber; ziehet mehr zusammen.	seltnerer Gebrauch als der Rhabarber. In langwürigen Krankheiten von der Säure; in Zertheilung des Schleims und geronnenen Geblüts. Prosp. Alpin. de Rhapontico.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
8.	Zimmetbaum. Cinnamomum. Canella. Laurus Cinnamomum. Linn.	0. Die Blumen zwiſchen den Achſeln der Blätter.	6ſpaltig; trichterförmig; weiſs; die Saftgrube aus 3 gefärbten 2borſtigen Hügelgen.	12; kurz; 6 an den Theilen der Blüthe; 3 innere mit 2 Drüſen; 3 unfruchtbare, taube.	9; auf beyden Seiten der äuſſeren Fäden angewachſen.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlang.	1; ſchräg.	Beere; rund; ſchwärzlich; einer Haſelnuſs groſs.	Kern; länglich; fett; feſt; 2fach getheilet; ſchwärzlich.	holzig.
9.	Holzcaſſie. Caſſia ligna. Laurus Caſſia. Linn.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.
10.	Campferbaum. Laurus Camphora. Linn.	——.	——.	9; übrigens wie No. 8.	——.	——.	——.	——.	wie No. 8. von der Gröſse einer kleinen Haſelnuſs; purpurfarb.	——.	——.
11.	Benzoebaum. Laurus Benzoin. Linn.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	wie No. 10. rauh.	wie No. 10.	——.
12.	Saſſafrasbaum. Fenchelholz. Saſſafras. Laurus Saſſafras. Linn.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	——.	——.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglicht eyrund; mit 3 Nerven durchzogen, so sich an der Spitze verlieren; wechselsweise; glänzend grün.	Zweymal im Jahr, im May und December.	Zeylon die Insel im vordern Ostindien. Ein Baum.	innere Rinde; rothbraun; Wasser verschiedner Art; destill. Oel; Balsam; Syrup; Species; verschiedene Compositionen.	scharfer, süsser, gewürzhafter angenehmer Geschmack; angenehmer, stärkender, erquickender Geruch; flüchtige, salzige, oeligte Theile.	stärket die Nerven; erwecket die Lebensgeister; zertheilet den Schleim und die Blähungen; reizet zum Beyschlaf; erwärmet; treibet die monathliche Reinigung und Geburth.	Entkräftung; Ohnmacht; Schwindel; Schwäche des Gesichts, Gedächtnisses, der Nerven; Unvermögen im Beyschlaf; Unverdaulichkeit; Verhaltung der monathl. Reinigung; Nachgeburth; bey Frauenzimmer mit Vorsicht zu gebrauchen, weil den Geruch nicht alle vertragen.
länglich; lanzenförmig, mit 3 Nerven durchzogen; unten grau; wechselsweise.	Das ganze Jahr durch.	Malabar, Sumatra, Java, die Philippinischen Inseln. Ein Baum.	Innere Rinde; röthlich; dicker als der Zimmet.	schleimigterer schwächerer Geschmack; schwächerer Geruch als Zimmetrinden.	geringer als wie Zimmet.	wie des Zimmets; wegen seiner schleimigten Theile zum rauhen Hals, Husten, Brustkrankheiten.
länglicht eyrund; mit 3 Nerven durchzogen; unten grau; oben dunkelgrün; wechselsweise.	May. Junius.	Japan, Borneo, Sumatra, Zeylon. Ein Baum von der Grösse einer Linde.	Campher; ein weisses flüchtiges oeligtes salzigt. Harz; Oel; Geist; verschiedene Pflaster, Salben und andere Compositionen.	scharfer, bitterer, gewürzhafter, fetter Geschmack; starker, scharfer, flüchtiger Geruch; salzigte oeligte flüchtige Theile.	zertheilet die zähen Feuchtigkeiten; widerstehet der Entzündung und der Fäulniss; beruhiget die Lebensgeister; treibt Schweiss.	Pest; bösartige Fieber; Phantasien; Raserey; Melancholie; Convulsionen; fallende Sucht; Mutterzustände; Saamenfluss; Gliederreissen; Kopfschmerzen; Augenkrankheiten; Rothlauf; Entzündung; Geschwulsten.
eyförmig; oben und unten zugespitzt; ganz; zart; ohne Nerven; oben hoch- unten blassgrün; wechselsweise.	. .	Sumatra, Malaca, Java, Virginien, im Gebürge. Ein Baum.	harzigtes Gummi; glänzendbraun; weissfleckig. Sublimirte Blumen; Oel; Tinctur *Jungfernmilch.*	fettigter süsser Geschmack; angenehmer Geruch; oeligte, salzigte, irdische Theile.	zertheilet; verdünnet; erwärmet; trocknet.	Brustkrankheiten; Catarrh; Husten; schweren Athem; die Tinctur zu den rothen Flecken und Finnen im Gesicht.
in 3 Lappen zertheilet; dick; wechselsweise.	. .	Virginien, Carolina, Florida, an der See. Ein Baum.	Rinde; rothbraun; Holz; weisslich; beydes wohlriechend; Extract; Oel; Essenz; Holzessenz.	scharfer, süsslichter gewürzhafter Geschmack; angenehmer starker Fenchelgeruch; salzigte, oeligte, gewürzhafte Theile.	zertheilet; verdünnet; treibt Urin u. Schweiss; blutreinigend.	Catarrh; Husten; Schwindsucht; venerische Krankheiten; Podagra; Gicht; Zahnweh; Bleichsucht; weisser Fluss; Krätze.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe	Saame.	Wurzel.
13.	Goldwurz. Weiſſe Afſodilien. Aſphodelus. Aſphodelus ramoſus. Linn.	o. Blumen in Achren am Ende desStengels.	6ſpaltig; ſternartig; weiſs; mit etwas roth vermiſcht; Saftgrube aus 6 Klappen.	6; wechſelsweiſe kürzer; auf den Klappen der Saftgrube.	6; liegen auf.	1; rundlich; ober der Blume.	1; pfriemig.	1; abgeſtuzt.	Capſel; 3zellig; 3lappig; fleiſchig.	viele; 3eckig.	aus vielen Köpfen, die von einer Zwiebel herab hängen.
14.	Aloe. Aloe ſuccotrina. Aloe perfoliata. Linn.	—. Blumen in Aehren am Ende desStengels; herabhängend.	—; länglich; röhrenartig; im Grunde mit einer Saftgrube verſehen; bleichgelb.	--; pfriemenartig; auf dem Boden der Blüthe.	—; —.	--; eyrund; ober der Blume.	—; fadenlang.	—; ſtumpf; 3 geſpalten.	—; —; mit 3 Einſchnitten.	—; eckig.	fleiſchig; knotigt; oben auf ſchuppig von den verdorrten Blättern.
15.	Weiſswurz. Sigillum Salomonis. Polygonatum. Convallaria Polygonatum. Linn.	—. Blumen zwiſchẽ den Achſeln der Blätter 1 biſs 2.	—; glockenförmig; lang; röhrig; weiſs.	—; —; der Blüthe angewachſen.	—; länglich; aufrecht.	--; kugelrund; ober der Blume.	—; fadenförmig; fäden länger.	—; —; 3eckig.	Beere; 3zellig; rundlich; dick; erſtlich grün, gefleckt; hernach braun.	3; rundlich; weiſs.	fingersdick; knollig; knotig; gegliedert; weiſs.
16.	Mayenblümlein. Lilium convallium. Convallaria majalis. Linn.	—. Blumen ährenweiſe an einer Seite des blätterloſen Stengels.	—; glockenförmig; rund; umgebogen; weiſs oder röthlich.	—; —; —.	—; —; —.	--; --; --.	—; —; ——; grüngelb.	—; —; —.	—; —; kugelrund; erſtlich grün, gefleckt; hernach röthlich.	—; —.	zart; faſerig; kriechend; weiſs.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
lang; schmal; in der Mitten erhoben; fast 3eckig, wie am Knoblauch.	April. May.	Im südlichen Europa. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	bitterer, durchdringender Geschmack.	erweichet; zeitiget; treibet.	Innerlich nicht gebräuchlich; soll den Harn und das Monathliche treiben. Aeusserlich zu Breyumschlägen, die Geschwüre zu zeitigen.
länglicht; fleischigt; am Rande gezackt; umfassen den Stengel; blaulichtgrün; bleiben immer grün.	Sommer.	Ostindien, Africa. Deutschland in Gärten, im Winter im Gewächshauss. Ein Kraut.	Saft; schwarzbraun; glänzend; harzigtes und gummigtes Extract; verschiedene Extracte, Elixir, Pillen, Latwergen.	scharfer, sehr bitterer, eckelhafter, fetter, oeligter, anziehender Geschmack; starker Geruch, fast wie Myrrhen.	purgiret; treibet auf die goldene Ader und das Monathliche; widerstehet der Fäulniss.	Innerlich das Monathliche und goldene Ader zu treiben, aber behutsam; Würmer; Unverdaulichkeit; Schleim. Aeusserlich zu Reinigung der Geschwüre; Fisteln; Beinfrass.
länglich; eyrund; äderig; wechselsweise; dunkelgrün.	May. Iunius.	Deutschland. Waldungen, Berge, schattige, dunkle Orte. Ein Kraut.	Wurzel. Wasser.	widerwärtig-süsslicher Geschmack; schleimige Theile.	löset auf; eröffnet; zertheilet; zeitiget; erweichet.	Innerlich nicht mehr gebräuchlich; ehemals in Gallen-Brust-Nierengebrechen. Aeusserlich zum Zertheilen, Bähungen in Entzündungen und Quetschungen; Flecken im Gesichte; Muttermähler; Schminke.
2, 3, länglich; gestreift; dunkelgrün.	May.	— — —. Waldungen, schattige, feuchte Orte, Weinberge, Gärten. Ein Kraut.	Blume; Wasser; Geist.	angenehmer, scharfer, durchdringender Geruch; bitterer Geschmack; scharfe, flüchtige, salzige, oelige, gummige, harzige Theile.	purgiret frisch; stärket Haupt, Magen und Nerven; verdünnet; erwärmet; heilet; treibet; machet Niesen.	Haupt- und Nervenzustände; Schwindel, Ohnmacht, Schlag, Lähmungen; Krampf; Mutterbeschwerung; böses Wesen; Blähungen; zu Schnupftoback.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
17.	Saffran. Crocus. Crocus sativus officinalis. Linn.	o. Die Blume aus einer Scheide von der Wurzel ausgehend eher als die Blätter.	6spaltig; lilienartig; trichterförmig; sehr lang; licht purpurfarb.	3; pfriemig.	3; pfeilförmig.	1; länglich; unter der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	3; zusammengerollt; zaserig; schön rothgelb.	Capsel; 3zellig; 3klappig; rundlich; fast 3eckig.	viel; rundlich.	doppelte Zwiebel; davon die kleine der grössern fleischigen und zaserigen aufsizet.
18.	Florentinische Veyelwurz. Iris Florentina. Linn. & offic.	—. Blumen, öfters 2 beysammen in einer Scheide, oben am Stengel.	—; —; 3 gerade; 3 krummgebogen; bärtig; weiss.	—; —; auf den umgebogenen Blättern.	—; länglich; gerad.	—; länglich.	1; sehr kurz.	1; dreyspaltig; blätterähnlich; oben 2spaltig.	—.—; 3zellig; 3klappig; länglich.	viel; gross; rundlich.	knotig; fingersdick; fleischig; länglich; kriechend; fest; weiss.
19.	Gemeine blaue Schwerdlilien. Iris nostras caerulea. Iris germanica. Linn.	—. Blumen, mehr zu oberst des Stengels in häutigen Scheiden.	—; —; wie N. 18. blau; purpurfarbig.	—; —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	knotig; fleischig; länglich; kriechend.
20.	Gelbe Wasserlilie. Wasserschwerdel. Acorus palustris. Iris lutea. Iris Pseudacorus. Linn.	—. Blumen, eine zu oberst des Stengels in einer häutigen Scheide.	—; —; wie N. 18. ohne Bart; gelb.	—; —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	schief; lang; gegliedert; haarig; zaserig; aussen schwarz; innen röthlich.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
lang; sehr schmal; gestreift; Wurzelblätter; kommen nach der Blüthe hervor.	Herbst.	Klein Asien. Arabien, das gelobte Land; Africa. Böhmen, Oesterreich gebaut. Ein Kraut.	Staubwegspizen; Essenz; Extract.	angenehmer, starker, betäubender Geruch; bitterlicher, scharfer, gewürzhafter Geschmack; gummige, harzige, oelige, flüchtige Theile.	hitzig; löset auf; macht Schlaf, zertheilet; öffnet; lindert und stillet die Schmerzen; treibet Schweiss; erweichet; zeitiget; stärket.	Beförderung der Wehen, des Monathlichen und des Geblütes nach der Geburt; Brust- Lungen- Magen- Augen- Mutterzustände; hartnäckige Geschwüre; zu erweichenden Pflastern und Salben.
schwerdförmig; lichtgrün.	May.	Italien. Dalmatien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel. Species diaireos genannt; Ireos Täfelein.	starker, angenehmer Geruch, wie Violen; scharfer, widriger Geschmack; viel erdige, schleimige, harzige Theile.	laxiret zuweilen gelind; schneidet ein; zertheilet; löset auf; treibet.	schleimige Brustbeschwerden; Catarrhe; Engbrüstigkeit; Blähungen; Reissen im Leibe; böses Wesen der Kinder. Aeusserlich zu Flecken der Haut; übelriechenden Athem.
—; —.	April. May.	Deutschland. Wiesen; Aecker; Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Wasser; Oel.	starker Geruch; scharfer, widriger Geschmack; frisch sehr brennend; scharfe, salzigte, ätzende Theile.	frisch, purgiret sehr stark; trocken, zertheilet, löset die stockende Säfte auf; ätzet.	Wassersucht; Schleim und käsige Milch der Kinder; schleimiges feuchtes Stecken und Keuchen.
lang; schmal; am Rücken eine starke Ader; schwerdförmig; an glatten, runden, hohlen Stengeln.	May. Iunius.	Das mittlere Europa. Weiher, Bäche, sumpfige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	stark zusammenziehender Geschmack.	ziehet sehr zusammen; zertheilet.	Blutflüsse; Durchfall; rothe Ruhr. Ist nicht sicher innerlich zu gebrauchen. Aeusserlich zu Gurgelwassern im Scharbock des Mundes, Bluten und Wackeln der Zähne.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
21.	Heidelbeer. Myrtillus. Vaccinium. Myrtillus. Linn.	ungetheilt; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen einzeln in den Achſeln.	4-5ſpaltig; glockenförmig; umgebogen; weiſs; röthlich.	8-10; einfach; an dem Grunde der Blume.	8-10; 2hörnig; 2ſpizig.	1; rundlich; unter der Blume.	1; fädenlänger.	1; ſtumpf.	Beere; 4-5zellig; nabelich; kugelrund; ſchwarz	wenige; klein.	holzig; dünn; kriechet.
22.	Sandelholz. weiſs und gelb. Santalum album & citrinum. Santalum album. Linn.	4ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht.	4ſpaltig; glockenförmig; dunkelblau.	8; wechſelsweiſe kürzer; oben an der Blumenröhre.	8; einfach.	—; länglich; unter der Blume.	—; fädenlang.	—; einfach.	Beere; Zellen unbekannt; ſchwarzblau; von der Gröſse einer Kirſche. Dale.	noch unbekannt.	holzig.
23.	Färberröthe. Rubia. Rubia tinctorum. Linn.	4-5ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen traubenförmig am Ende des Stengels u. der Aeſte.	4-5ſpaltig; glockenförmig; offen; gelbgrün.	4; blüthenkürzer; pfriemig.	4; einfach.	—; doppelt; unter der Blume.	—; fädenförmig; oben 2ſpaltig.	2; mit Köpfe.	—; 2 zuſammengewachſen.	2; rundlich; nabelicht.	zaſerig; kriechend; holzig; roth von auſſen und innen.
24.	Waldmeiſter. Sternleberkraut. Herzfreud. Matriſylva. Aſperula odorata. Linn.	4ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen büſchelweiſe faſt wie Schirmblumen am Ende des Stengels u. der Aeſte.	4ſpaltig; trichterförmig; oben umgebogen; weiſs; wohlriechend.	—; zu oberſt der Blumenröhre.	--; --.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; trocken.	--; groſs; rundlich.	--; --; --; weiſs.

Blätter.	Blühzeit	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
länglich; breit; gekerbt am Rande; glänzend; wechselsweise.	May.	Das nordliche Europa. Waldungen. Ein kleiner Strauch.	Beere; Blätter; Syrup; Oel.	säuerlicher; anziehender Geschmack.	kühlet; hält an.	Bösartiger Husten; Durchfall; Ruhr; hitzige Fieber; Blutsturz; Hitze.
gefiedert; wechselsweise. Dale pharm.	unbekannt.	Ostindische Inseln; Timor. Ein Baum.	äusseres, weisses; inneres, gelbes Holz; Salbe; Species, diatrion Santalon genannt.	bitterer, gewürzhafter Geschmack; angenehmer, starker Geruch; flüchtige, salzigte, viele irdische, wenige harzigte Theile, besonders im gelben.	kühlet; hält an; stärket; zertheilet.	Innerlich; Ohnmachten; Herzklopfen; Verstopfungen der Leber; Wassersucht. Aeusserlich; Kopfschmerzen; Brechen; Catarrhe. Nicht sonderlich mehr im Gebrauch.
länglich; an den Knoten des Stengels; 6 - 8sternförmig; rauh; an 4eckigten rauh und knotigten Stengeln.	Junius.	Frankreich; Engelland; Niederland; Deutschland; Schlesien; Bayern. Ein Kraut.	Wurzel.	ohne Geruch; süsslich, bitterer, etwas anziehender Geschmack; färbet roth selbst die Knochen der Menschen und Thiere bey häufigem Genusse.	eröffnet; zertheilet; treibet; heilet. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Mutter - Milch - Leber- Nierenverstopfungen; Gelb - Wassersucht; rothe Ruhr; innerliche Wunden; Brüche; Verhaltung des Urins; Beförderung des Monathlichen.
lanzenförmig; an den Knoten des Stengels; 7 - 8-sternförmig; rauh; an 4eckigten rauh und knotigten Stengeln.	May. Junius.	Das nördliche Deutschland. Waldungen. Ein Kraut.	Kraut mit den Blumen.	wohlriechender Geruch; anziehender Geschmack; flüchtige, salzige, viele irdische Theile.	eröffnet; zertheilet; trocknet.	Verstopfungen der Leber und der Gallengänge; Gelbsucht Dale. pharm.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
25.	Waldstroh. Megerkraut. Labkraut. Gallium. Galium verum. Linn.	4spaltig; sehr klein; ober der Frucht; Blumen traubenförmig am Ende des Stengels u. der Aeste.	4spaltig; radförmig; zugespizt; gelb; wohlriechend.	4; pfriemig; blüthenkürzer.	4; einfach.	1; doppelt; unter der Blume.	1; fädenförmig; oben 2spaltig; fädenlang.	2; kugelrund.	Beere; 2 zusammengewachsen; trocken.	2; groſs; nierenförmig.	zaserig; kriechend; holzig; braun.
26.	Klebkraut Aparine. Galium Aparine. Linn.	—; —; —; Blumen büschelweise beysammen.	wie No. 25. weiſs.	wie No. 25.	wie N. 25.	wie No. 25.	wie No. 25.	wie No. 25.	wie No. 25. rauh.	wie No. 25.	wie No. 25.
27.	Golden Wollmeister; gelb Creutzkraut. Cruciata. Valantia Cruciata. Linn.	fast gar nicht sichtbar; ober der Frucht. Blumen in den Achseln der Blätter 3 beysammen, eine Zwitterblume und 2 männliche zu beyden Seiten.	4spaltig; platt; zugespizt; gelb.	4; blüthenlang.	4; klein.	1; unter der Blume; bey der Zwitterblume; bey beyden männlichen klein.	1; fädenlang; oben 2spaltig; an den männlichen Blumen ganz klein.	2; mit Köpfe; in den männlichen Blumen keine.	1; rundlich; rauh.	1; rundlich.	zaserig; einfach.
28.	Groſs Blutkraut, welsche Bibernell. Pimpinella italica. Sanguisorba officinalis. Linn.	2blätterig; unter der Frucht; fällt ab; Blumen in eyförmigen Aehren zu Ende der Stengel.	4spaltig; radförmig; ober der Frucht; braunroth.	—; —; oben breiter.	—; —; rund.	1; viereckigt; zwischen der Blüthe und Kelch.	1; fädenförmig; sehr kurz.	1; stumpf.	Capsel; 2zellig; klein.	klein.	lang; krumm; holzig; röthlich.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
sehr schmal; an den Knoten des Stengels; 8; sternförmig; glatt; dunkelgrün; an runden, dünnen, knotigten Stengeln.	May. Junius. Julius.	Europa. Trockene Wiesen; Rand der Aecker; Weinberge; Wege; Zäune. Ein Kraut.	Kraut mit den Blumen.	schwacher Geruch; saurer, zusammenziehender Geschmack; meistens irdische Theile; saurer Geist.	kühlet; hält an; macht die Milch gerinnen, wann es frisch ist.	Wenig im Gebrauch. Aeusserl. frisch im Rothlauf, verbrennten Gliedern, trocken als Pulver im Nasenbluten; nach einigen zu krebshaften Geschwüren. Dale pharm. Krampf; Zuckungen; fallende Sucht. Jussieu.
lanzenförmig; 8; sternförmig; rauch; mit rauchen Stengeln.	May. Junius.	Europa. An Zäunen, Hecken, in Feldern und Wäldern. Ein Kraut.	Kraut.	wenig Geschmack; fast gar kein Geruch; viele irdische, wenige flüchtige, salzigte Theile.	eröffnet; zertheilet; ziehet zusammen.	Ohrenschmerzen; Gelbsucht; Schlangenbiss; Stein und Sand; Saamenfluss. Dale pharm. Aeusserlich wider die Kröpfe und andere Verhärtungen der Drüsen.
eyförmig; zugespitzt; 4; sternförmig; rauch; an 4eckigten, rauchen, knotigten, schwachen Stengeln.	. .	Deutschland, Schweitz, Frankreich, Engelland. Hecken, Büsche. Ein Kraut.	Kraut.	bitterer Geschmack; kein Geruch; meist irdische Theile.	erwärmet; trocknet; ziehet zusammen; heilet.	seltener Gebrauch; zu Brüchen nach einigen; innerlich und äusserlich; Camer. zu Nerven und Mutterzuständen; Tourn. zu Wunden und Verhärtungen der Drüsen.
gefiedert mit einem Endblat; wechselsweise; die Blätlein 15-17. eyförmig; am Rande ausgezähnt; gegeneinander über; Stengel und Stiele rothbraun.	Julius.	Europa. Trockene Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel.	bitterer, anziehender Geschmack; schwacher Geruch nach Gurken; meist irdische Theile.	ziehet zusammen; heilet.	Innerlich in Lungengeschwüren; Blutflüssen; übermässigen Monathlichen; Verhütung des Missfalls; Durchfälle; Ruhr; bey den Würmern der Pferde. Aeusserlich zu Wunden; Nasenbluten und andern Blutflüssen. Wird selten gebraucht.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
29.	Klein Blutkraut, welsche Bibernell. Pimpinella italica Sanguisorba minor. Poterium Sanguisorba. Linn.	3blätterig; unter der Frucht; fällt ab; Blumen in eyförmigen Aehren zu Ende derStengel; oben weibliche, unten männliche.	4spaltig; radförmig; bleibet; braunroth. Die weibl. Blumen mit einer kurzë Röhre versehen.	viel; 30-50; sehr lang; hängend; haarförmig; in den männlichen Blumen.	viel; rundlich; zwillig.	4; länglicht in derRöhre der weiblichen Blüthe.	2; haarförmig; blüthenlang; hängend; gefärbt.	2: pinselförmig; gefärbt.	Beere; aus der Röhre der Blüthe, so sich schliesset und verdicket.	2; länglich;	lang; krumm; holzig; gelblicht.
31.	Wegerich. Plantago. Plantago major. Linn.	4spaltig; klein; aufrecht. beständig. Blumen ährenweis; an blätterlosem Stengel.	—; trichterförmig; beständig.	4; sehr lang; haarförmig; aufrecht.	4; liegen auf.	1; länglichrund; ober der Blüthe.	1; fädenkürzer.	1; einfach.	Capsel; 2zellig; springt der Quere auf.	4; länglich; schwarzröthlich.	klein; zaserig.
32.	Flöhkraut. Psyllium. Plantago Psyllium. Linn.	—; —; —; —. Blumen ährenweis; zwischen den obersten Blättern.	—; —; blassgelb.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; schwarzglänzend, wie Flöhe.	dünn; lang; schleichend; zaserig; weiss.
33.	Oelbaum. Olea. Olea europæa. Linn.	—; —; —; fällt ab; Blumen in Trauben zwischen den Blättern.	—; offen; flach; kelchlang; weiss.	2; pfriemig; kurz.	2; aufrecht.	—; rundlich; ober der Blüthe.	—; einfach; sehr kurz.	1; 2spaltig.	Steinfrucht; 1zellig; glatt; eyrund.	Nuss; eylang; runzelich.	holzig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gefiedert mit einem Endblat; wechselsweise; Blätlein 15; rundlich, unten eckigt; am Rande ausgezähnt; gegen einander über; mehr Wurzelblätter als an No. 28.	Julius. August.	Das südliche Europa. Deutschland. Dürre, steinigte Orte. Ein Kraut.	Kraut; Saamen.	bitterer anziehender Geschmack; stärkerer und lieblicher Geruch als No. 28. meist irdische Theile.	ziehet zusammen; heilet.	Wird selten gebraucht. Uebrigens wie No. 28.
länglich; dick, breit; rund; liegen gemeiniglich auf der Erde.	May. Junius. Julius.	Europa. Deutschland. Ueberall an Wegen und im Grase. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut, Saame; Wasser.	saftig; anziehend; schleimig.	ziehet zusammen; heilet; reiniget; kühlet; feuchtet; hält an.	Blutspeyen; Blutharnen; Saamenfluss; Gelb-Wassersucht; Stein; Brüche; Blutsturz; Durchfall; zu Wund-Fiebertränken; Gurgelwasser.
lang; schmal; tief eingekerbt; zackig; aederig; gekrümmt; unten gegeneinander über; oben auf 3; an aestigen Stengeln.	May.	Italien. Frankreich. Deutschland gebaut; in Gärten und Aeckern. Ein Kraut.	Saame.	schleimig; etwas scharf.	kühlet; mildert; führt gelind ab, sonderlich die Galle.	Innerlich nicht leicht; ausser zum abführen bey Kindern in Mandelmilchen. Aesserlich zu erweichenden Salben; wider die Bräune, Trockne der Zunge und des Halses; Entzündung der Augen.
gegeneinander; länglich, schmal; weidenartig; spitzig; dick; hart; oben grün; unten weiss.	Julius.	Italien. Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Oel.	milder Geschmack.	erweichet; lindert; kühlet; feuchtet an; laxiret gelind.	Nachwehen; Colic; Seitenstechen. Zu Clystiren, Salben, Pflaster.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
33.	Hartriegel. Beinholz. Liguſtrum. Liguſtrum vulgare. Linn.	4ſpaltig; klein; aufrecht; ſtumpf. Blumen in Büſchen am Ende der Aeſte.	4ſpaltig; trichterförmig; kelchlänger; weiſs.	2; einfach.	2; aufrecht.	1; rundlich; ober der Blüthe.	1; einfach; ſehr kurz.	1; 2ſpaltig.	Beere; 1zellig; glatt; kugelrund.	4; eckig.	holzig.
34.	Flachsſeide. Cuſcuta. Cuſcuta europaea. Linn.	—; —; —; —; im Grunde fleiſchig. Blumen in Knöpflein beyſammen.	—; ſtumpf. Saftgrube 4 Schuppen, 2ſpaltig. Weiſs, röthlich.	—; —; kelchlang.	—; rundlich.	—; —; —.	2; kurz; aufrecht.	--; einfach.	Frucht; 2zellig; fleiſchig; rundlich.	2.	zaſerig im Aufgehen, hernach gar keine.
35.	Jeſmin. Jasminum officinale. Linn.	5ſpaltig; röhrig; bleibet. Blumen am Ende der Aeſte.	5ſpaltig; trichterförmig; lang; offen; weiſs.	--; kurz.	2; klein; innerhalb der Blüthenröhre.	—; —; —.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig.	Beere; 2zellig; glatt.	--; groſs; mit einer Hülſe bekleidet.	holzig.
36.	Fleckenkraut; fleckig Lungenkraut. Pulmonaria maculoſa. Symphytum maculoſum. Pulmonaria officinalis. Linn.	—; wellenförmig; 5eckig; bleibet. Blumen ährenweis.	—; —; offene Mündung; purpurfarb; blau.	5; in der Mündung; ſehr klein.	5; aufrecht; beyeinander.	4; länglich; ober der Blüthe.	--; kelchkleiner; fadenförmig.	--; ausgeſchnitten; ſtumpf.	0. Der unveränderte Kelch.	4; rundlicht; ſtumpf.	zackig; holzig; hart; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
37.	Meerhirſen. Lithoſpermum. Lithoſpermum officinale. Linn.	—; länglich; zugeſpitzt; gerad; bleibet.	—; —; durchbroché; weiſs.	--; ſehr kurz.	—; länglich.	—; —; —.	--; röhrlang.	--; 2ſpaltig; ſtumpf.	0. Der offene Kelch.	—; hart; glatt.	holzig; fingersdick; zaſerig.

Blätter.	Blühzeit	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegeneinander; länglich; schmal; kurz; dick; schwarzgrün; glänzend.	Iunius.	Das mittlere Europa. Deutschland. Zäune, Gesträuche, Hecken. Ein Strauch.	Holz; Blätter; Blume.	scharfer, bitterer, anziehender Geschmack.	ziehet zusammen; hält an; lindert Schmerzen; kühlet.	Durchfall; Mundfäule; wacklende Zähne; Brüche der Kinder; Scharbock; Zahnschmerzen. Zu Mund- und Gurgelwassern.
keine; lauter in einander verwirrte fadenförmige Stengel.	August.	Zäune; um andere Pflanzen, Flachs, Nesseln, Hopfen, gewunden. Eine Schmarozpflanze.	Kraut; Blumen; Wasser.	scharfer, bitterer Geschmack; scharfes, flüchtiges Salz.	purgiret; eröffnet; treibt Harn.	Wasser-Gelbsucht; Leber-Gekrös-Magen-Gedärmeschleim; 3, 4tägige Fieber; Krätze; Milzsucht.
länglich; spitzig; paarweis an der Ribbe; insgemein 5 oder 7.	Julius.	Ostindien. Italien. Frankreich. Deutschland in Gärten. Eine baumartige Staude.	Blumen; Oel.	angenehmer Geruch.	eröffnet; zertheilet; erweichet; lindert.	Husten; Seitenstechen; Magen- Mutterschmerzen. Ist nicht viel gebräuchlich.
rauch; lang; breit; mit weissen Flecken; wechselsweise; an rauchen röthlichen Stengeln.	April. May.	Europa. Dunkele Hecken, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	ohne Geruch, und sonderlichen Geschmack; etwas herb.	ziehet zusammen.	Brustkrankheiten; feuchter Husten; kurzer Athem; Blutharnen; Blutspeyen; Weiberfluss; Lungengeschwüre; Wundkraut.
lang; schmal; spitzig; haaricht; wechselsweise.	May. Junius.	Aecker, Felder. Ein Kraut.	Saame.	milder, süsser Geschmack; mehlige, schleimige, oelige Theile.	treibt auf Harn und Geburt; hält an; reiniget; lindert; macht schläfrig.	Ruhr; Wechselfieber; Griess; Sand; Stein.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
38.	Wilde Ochſenzunge. Bugloſſum. Anchuſa officinalis. Linn.	5ſpaltig; zugeſpitzt; bleibet. Blumen ährenweis.	5ſpaltig; trichterförmig; durch 5 Schuppen verſchloſſene Mündung; purpurblau.	5; in der Mündung; ſehr klein.	5; länglich; bedeckt.	4; länglich; ober der Blüthe.	1; fädenlang.	1; ausgeſchnitten; ſtumpf.	0. Der gröſser gewordene Kelch.	4; buckelich; ſtumpf.	länglich; rund; weiſs.
39.	Rothe Ochſenzunge. Alcanna ſpuria. Anchuſa. Anchuſa tinctoria. Linn.	—; —.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	dick; auſſen roth; innen weiſs.
40.	Hundszunge. Cynogloſſum. Cynogloſſum officinale. Linn.	—; länglich; zugeſpitzt; bleibet.	—; —; blau.	—; ſehr kurz.	—; rundlich; bloſs.	—; —.	—; —.	—; —.	Capſeln 4; an einem Stiele; rauch.	—; —; glatt.	lang; dick; auſſen ſchwarz, roth, innen blaſsweiſs.
41.	Wallwurz. Symphytum. Conſolida maior. Symphytum officinale. Linn.	—; —. aufrecht; 5eckig; bleibet.	—; bauchig; umgebogen; durch 5 Strahlen verſchloſſene Mündung.	--; pfriemig.	--; aufrecht; bedeckt.	—; —.	—; blüthenlang.	--; einfach.	—; —.	—; —; oben beyeinander.	groſs; dick; länglich; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
42.	Borretſch. Borrago. Borrago officinalis. Linn.	—; ausgebreitet; bleibet.	—; räderartig; mit 5fach gekrönter verſchloſſene Mündung; blau, weiſs.	--; bey einander; pfriemig.	--; beyeinander.	—; —.	—; fädenlänger.	—; —.	—; Der Kelch aufgeblaſen.	—; runzelich.	lang; breit; hart; auſſen braun, innen weiſs.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
lanzenförmig; rauch; haarig; wechselsweise.	April. May.	Europa. Felder, Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Wasser; Syrup; Conserv. Eines von den 4 herzstärkenden Kräutern.	schleimige, klebrige Theile.	kühlet; lindert; reiniget. Solle eine herzstärkende Kraft haben.	Ohnmacht; Milzsucht; Flüsse; Schnupfen; Lähmungen; Schwindel; Schlag; Mutterzustände. Breynius, Jaenischius.
länglich; rauch; wechselsweise.	Junius. Julius.	Frankreich. Schlesien. Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	herber Geschmack; viel ölige, wenig salzige Theile.	zertheilet. Zur rothen Butter, Mahlerey, Färberey.	geronnenes Geblüte; Blutspeyen; Bluthärnen.
länglich; schmal; wollig; spitzig; wechselsweise; riechen stark und widrig.	Junius.	Europa. ungebauete Orte, Mauren, Wege, Zäune. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Pillen; Wasser.	widriger, beschwerlicher Geruch; schleimiger, weichlicher Geschmack.	lindert; zieht zusammen; kühlet; verdicket; stopft; bringt Schlaf; zertheilet; mildert; stillet Schmerzen; hält an.	Wunden; alte, offene Schäden; Geschwüre; Durchfall; Saamenfluss; Geschwulste; Catarrhe; Husten; Ruhr; Bauchflüsse; Blutspeyen.
lang; breit; zugespitzt; rauch; wechselsweise.	May. Junius.	nasse Orte; feuchte Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blüthe; Syrup.	ohne Geruch; viel erdige, schleimige, harzige Theile.	leimet zusammen; verdicket; zertheilet; lindert; macht Fleisch; erweichet; heilet.	Wunden; Geschwüre; fressende Schäden; Krebs; Beinbrüche; Bauchfluss; Ruhr; Bluthärnen; Brustbeschwerden; Schwind-Lungensucht; Blutspeyen. v. R. J. Camerarius.
rauch; haarig; wechselsweise; an einem schwachen rauchen Stengel.	Junius. bis September.	in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Syrup. Wasser; Conserv. Wird unter die 4 herzstärkenden Blumen gezehlet.	wie No. 37.	kühlet; stärket; reiniget; erfrischet.	schwarze Galle; hitzig Geblüte; Milzsucht; Monathszeit; hitziges, giftiges Fieber; Heiserkeit; Husten. J. H. Hottingerus.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
43.	Schwarze Brustbeerbaum. Sebesten. Cordia Myxa. Linn.	10streifig; röhrig; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeste.	5spaltig; trichterförmig; stumpf.	5; pfriemig.	5; länglich.	1; rundlich; zugespitzt; ober der Blume.	1; oben 2spaltig; jeder Theil wieder doppelt getheilet.	4; stumpf.	Steinfrucht; kuglich; zugespitzt; an den Kelch angewachsen; schwarzblau.	Nuss; gerieft; 4zellig.	holzig.
44.	Krähenaugen. Nux vomica. Strychnos Nux vomica. Linn.	—; sehr klein; fällt ab. Blumen traubenförmig.	—; —; zugespitzt; oben eben.	--; blüthenlang.	--; einfach.	—; —; ober der Blume.	—; einfach; fädenlänger.	1; kolbicht.	Beere; sehr gross; kuglich; zerbrechl.; glatt; 1zellig; voll Mark.	3 - 5; rundlich; platt; rauch; herzartig; silberfarb.	holzig; armsdick.
45.	Schlangenholz. Lignum colubrinum. Strychnos colubrina. Linn.	wie No. 43.	wie No. 43.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	wie No. 43.	wie No. 43. aber grösser.	—; —.
46.	Spanischen Pfeffer. Piper hispanicum. Capsicum annuum. Linn.	5spaltig; gerad; bleibet. Blumen in den Achseln.	5spaltig; radförmig; gefaltet; weiss.	--; pfriemig; sehr klein.	--; länglich; zusammengemenget; gelbgrün.	—; eyförmig; ober der Blume.	—; fadenförmig; fädenlänger.	1; stumpf.	Beere; länglich; häutig; 2zellig; hohl; hochroth.	viel; nierenförmig; platt; an der Scheidewand angeheftet.	zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
eyförmig; eckigt; gezähnt; oben glatt; unten rauch; wechselsweise.	Sommer.	Egypten. Kalabrien. Ein Baum.	Frucht.	süsser; schleimiger Geschmack; klebrigte Theile.	löschet den Durst; laxiret; lindert die Rauhigkeit der Luftröhre; treibt Würmer.	Nicht sonderlich mehr im Gebrauch. Brustkrankheiten; Catarrhe; rauher Hals; Würmer zumahl Bandwürmer. Sennert. prax. T. III. Horat. Augen. epist. & consult. T. II. Lib. VI. epist. 6.
eyförmig; wechselsweise; an braunem graugefleckten Stamm und Aesten.	. .	Ostindien. Ein Baum.	Körner.	bitterer Geschmack; kein Geruch; scharfe salzigte äzende Theile.	betäubet; macht Brechen.	behutsam; Würmer; Wechselfieber; in grösserer Dose Gift; betäubend; rasend machend; Fraiss erweckend. Gegengift: Oehl; Steckung der Hände und Füsse in warmes Wasser; Essig.
eyförmig; zugespizt; wechselsweise; an schwanken mit Gabeln versehenen Aesten.	. .	Ein Baum.	Holz.	wie No. 43.	wie No. 43.	wie No. 43.
eyförmig; zugespizt; wechselsweise.	Julius.	Ost- und Westindien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht.	scharfer brennender Geschmack; kein Geruch; scharfe, salzigte Theile.	reizet; befördert die Verdauung; den Beyschlaf.	Seltener Gebrauch in der Arzney, in Spanien zur Chocolade und als Gewürz an die Speisen; dem Essig eine grosse Schärfe zu geben.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
47.	Nachtschatten. Solanum. Solanum nigrum. Linn.	5spaltig; aufrecht; zugespitzt; bleibet. Blumen in hängenden Traube.	5spaltig; räderartig; umgebogen; gefalten; sternförmig; blaßweiß.	5; klein; pfriemig.	5; länglich; beyeinander; an der Spize mit 2 Löchern.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fädenlänger; fadenförmig.	1; stumpf.	Beere; rund; glatt; 2zellig; oben gedippelt; schwarz.	viel; eingenistelt.	lang; zaserig; weiß.
48.	Hinschkraut. Bittersüß. Dulcamara. Solanum Dulcamara. Linn.	—; —; Blumen in aufrechten Trauben.	—; —. purpurfarfarbig.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	lang; zaserig; haarig; holzig.
49.	Judenkirschen. Alkekengi. Physalis Alkekengi. Linn.	—; —; bauchig; bleibet; 5eckig. Blumen einzeln in Achseln.	—; —; groß; zugespitzt; gefalten; weiß.	--; klein; bey einander.	—; aufrecht; beyeinander.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; in dem stark aufgelaufenen gefärbten rothen Kelche.	—; nierenförmig.	klein; kriechend; weiß.
50.	Tollbeere. Belladonna. Atropa Belladonna. Linn.	—; buckelig; zugespitzt; bleibet.	--; glockenförmig; offen; sehr kurz; blaßröthlich.	--; blüthenlang; bogenförmig.	—; dick.	--; --.	—; —.	—; mit einem Kopfe; länglich.	—; 2zellig; rundlich; auf dem großen Kelche schwarzglänzend.	—; —.	lang; saftig; oft armsdick; aestig; weiß.
51.	Allraun. Mandragora. Atropa Mandragora. Linn.	—; 5eckig; aederig.	--; glockenartig; aufrecht; blaßgelb.	--; am Grunde wollig.	—; —.	--; --.	—; —; gebogen.	—; —.	—; 2zellig; sehr groß; rundlich; safrangelb.	—; —; eingenistelt.	groß; dick; unten gespalten, oder doppelt aestig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
breit; länglich; zugespitzt; wechselsweise; saftig.	Sommer.	Europa. Deutschland. Zäune, Hecken, schattige Orte, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blätter; Wasser.	eckelhafter Geschmack.	macht Schlaf; betäubet; stillt Schmerzen; ziehet zusammen; zertheilet; reiniget; heilet.	Entzündung; giftige Schäden und Geschwüre; harte Geschwulsten; Krebsschäden. Wird nicht leicht innerlich gebraucht.
länglich; zugespitzt; wechselsweise an rebartigen Stengeln, die untersten einfach; die übrigen 1, 2 Anhänge.	May. Junius.	feuchte Orte, Wassergräben, hohle Bäume, Hecken. Eine Staude.	Wurzel; Stengel.	bitterer, zuletzt süslicher; eckelhafter Geschmack.	löset auf; zertheilet; eröfnet; reiniget; heilet; treibet auf den Harn und das Monathliche.	Engbrüstigkeit; Husten; Gelbsucht; geronnenes Geblüte; Verstopfung der Milz und Leber; Würmer; Kröpfe; Wassersucht; die Stengel in der geilen Seuche.
breit; rauch; fleischig; klebrig; wechselsweise. an runden braunrothen Stengeln.	Junius.	Weinberge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Beere; Saame; Wasser; Rob; Kügelgen.	ohne Geruch; säuerlicher, süsser, etwas widriger Geschmack.	löset auf; treibet den Urin; lindert die Schmerzen.	Stein-Lendenschmerzen; fallende Sucht; Zahnschmerzen; Podagra; Nieren-Blasenstein.
lang; weich; rauch; wollich; wechselsweise.	May. Junius.	Waldungen, Mauren, Hecken, schattige Orte. Ein Kraut.	Beere; Blätter; Wasser.	giftig; gefährlich.	macht toll; lähmet; betäubet; stillt die Schmerzen.	Innerlich unsicher. Aeusserlich, Fisteln; Krebsschäden. v. Sicelii diss. de Belladonna. Jenae 1724. in 8vo.
länglich; breit; runzelich. Wurzelblätter.	April. May.	Spanien, Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	die Rinde der Wurzel; Extract; Oel.	fast giftig; betäubet.	purgiret stark; macht schläfrig.	Wassersucht; äusserlich verhärtete Geschwulsten; wenig mehr gebräuchlich, und mit grosser Vorsicht innerlich. v. Thomas. Disput. de Mandragora. Lips. 1655 & 1660.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe*	*Saame.*	*Wurzel.*
52.	Toback. Tabacum. Nicotiana. Nicotiana Tabacum.	5ſpaltig; eyrund; bleibet.	5ſpaltig; trichterförmig; offen; 5fach gefaltet; blaſsroth.	5; pfriemig.	5; länglich.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlänger; fadenförmig.	1; ausgeſchnitten.	Capſel; 2zellig; auf beyden Seiten eine Linie; ſpringt auf.	viele; runzlich.	zaſerig; weiſs.
53.	Stechapfel. Datura. Datura Stramonium. Linn.	—; bauchig; 5eckig; länglich; fällt oben ab.	—; faſt ganz; trichterförmig; 5faltig. Weiſsgelb.	--; --; kelchlang.	--; länglich; ſtumpf.	—; —; —.	—; —; gerad.	--; 2plättig.	—; —; 4klappig; eyrund; ſtachlicht.	—; nierenförmig.	holzig; zaſerig.
54.	Scammonienwurz. Scammonea ſyriaca. Convolvulus Scammonea. Linn.	--; eyförmig; ſehr klein; ſtumpf; bleibet. 3 Blumen in Achſeln.	5lappig; glockenförmig; groſs; weit; gefaltet; weiſs.	--; --; halb ſo lang als die Blüthe.	--; eyförmig; zuſammengedruckt.	--; rundlich; ober der Blume.	—; fadenförmig; fädenlang.	2; länglich; breit.	—; 2-3-zellig; rundlich; in den Kelch eingewickelt; 3klappig.	2; rundlich in jeder Zelle.	groſs; dick.
55.	Turbith. Turpethum Convolvulus Turpethum. Linn.	wie No. 53. Mehr Blumen in den Achſeln.	wie No. 53.	wie N. 53.	wie No. 53.	—; —.	—; —; —.	—; —; —.	wie No. 53	wie No. 53.	lang; dick; auſſe braun; innen weiſslicht.
56.	Jalappa. Jalapa, Gialappa. Convolvulus Jalapa. Linn.	wie No. 53. Einzelne Blumen in Achſeln.	wie No. 53.	wie N. 53.	wie No. 53.	—; —.	—; —; —.	—; —; —.	wie No. 53.	wie No. 53.	lang; ſchwarz; auſſen ſchwarz; innen braun.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
groſs; lang; zugeſpitzt; klebrig; wechſelsweiſe; an rauhen Stengeln.	Julius. Auguſt.	America. Deutſchland. Felder, Gärten, gebaut. Ein Kraut.	Kraut; Oel; Saame; Salz; Syrup.	durchdringender Geruch; ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; ſcharfe, flüchtige, harzige, gummige, ſalzige Theile.	reitzet; betäubet; purgiret; macht Schlaf, Brechen, Nieſen; zertheilet; löſet auf; verdünnet den Schleim und führt ihn aus; ſtillet Schmerzen.	Verſtopfungen; Winde; Colic; Stecken; Huſten; eingeſchloſſene Brüche; Wind-Waſſerſucht; Zahnſchmerzen; offene Schäden; Geſchwüre; Krätze; Scharbock; giftige Luft; krebshafte Schäden; Bruſtkrankheiten. Zu Clyſtiren. Rauchtabackclyſtiere. vid. Meines Bruders J. G. Schäffers Tractat 4to 1757 und 1766.
groſs; eckigt; ſpitzig; fett; ausgeſchweift; wechſelsweiſe.	Sommer.	An den Wegen. Ein Kraut.	Saame.	ſtarker, betäubender, ſchlafmachender Geruch.	macht toll; unſinnig.	Iſt zu vermeiden. Gegengift Weineſsig Brechmittel; Steckung der Hände und Füſse in warmes Waſſer; Blaſen ziehen.
pfeilförmig; an den hintern Ecken abgeſtutzt; wechſelsweiſe an kriechenden ſich windenden Stengeln.	Sommer.	Syrien. Klein Aſien. Ein Kraut; voll milchigten Saftes.	harzigter Saft aus der Wurzel; Harz; viele Zubereitungen.	ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; widriger Geruch; ſcharfe ſalzigte, harzigte Theile.	purgiret ſtark.	Gallenzuſtände; wäſſerige Geſchwulſten; bey Perſonen von hitzigem vollblütigem Temperament behutſam zu gebrauchen.
herzförmig; eckigt; wechſelsweiſe; an 4eckigten häutigen kriechenden Stengeln.	Sommer.	Malabar. Zeylon. Ein Kraut voll milchigten Saftes.	Wurzel. Species Diaturbith genannt. Harz; Extract.	ſcharfer eckelhafter Geſchmack; ſcharfe ſalzigte, harzigte Theile.	purgiret ſtark.	Würmer; Waſſerſucht; Schlafſucht; Gicht. Jedoch nicht ſonderlich mehr im Gebrauch.
verſchiedē; herzförmig, eckigt; länglicht; lanzenförmig; wechſelsweiſe; an kriechendē Stengeln.	Sommer.	Mexico, Vera Cruz in Amerika. Ein Kraut voll milchigten Saftes.	Wurzel; Harz; Tinctur; Specificum jalappinum; diacydonium &c.	ſcharfer eckelhafter harzigter Geſchmack; widriger Geruch; viel harzigte ſalzigte Theile.	purgiret ſtark.	wie No. 50. Beſtändig im Gebrauch; jedoch mit eben der Behutſamkeit wie No. 50.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
57.	Meerwinde Soldanella. Convolvulus Soldanella. Linn.	wie No. 55.	wie No. 53. purpurfarb.	wie No. 53.	wie N 53.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; länglich; breit.	wie No. 53	wie No. 53.	zaſerig.
58.	Amerikaniſches Wurmkraut. Spigelia Anthelmia. Linn.	5ſpaltig; ſchmal; zugeſpitzt; kurz; bleibet. Blumen ährenweiſe.	5ſpaltig; trichterförmig; offen; zugeſpitzt; weiſs; mit purpurfarbigten Streifen.	5; fadenartig; in der Röhre; röhrenkürzer.	5; länglich; aufrecht; gelb.	—; zwilligt; ober der Blüthe.	—; —; röhrenlang.	1; aufrecht.	2 Capſeln; kuglicht; 4klappig.	viele; ſehr klein; rundlich.	zaſerig.
59.	Indianiſche Schlangenwurz. Ophiorrhiza Mungos. Linn.	—; gerad; bleibet. Blumen büſchelweiſe in Aehren.	—; —; —; ſtumpf; roth.	—; —; röhrenlang.	--; --.	—; —.	—; —; oben dicker.	2; ſtumpf.	—; 2zellig; 2lappig; breit; ſtumpf; mit auseinander ſtehenden Lappen.	--; eckigt.	holzig; fingersdick; gebogen; auſſen braun, innen weiſs.
60.	Tauſendguldenkraut. Centaurium minus. Gentiana Centaurium. Linn.	—; ſpitzig; bleibet.	—; —; verwelket; röthlich.	--; pfriemig; blüthenkürzer.	5; einfach.	—; röhrig; ober der Blüthe.	1.	—; eyrund.	—; 1zellig; 2klappig; zugeſpitzt.	--; klein.	klein; holzig.
61.	Enzian. Gentiana rubra off. Gentiana lutea. Linn.	--; --; --; ſpringt an der Seite auf. Blumen wirbelweiſe.	—; radförmig; verwelket; gelb.	—; —; —.	--; --;	—; länglich; ober der Blüthe.	—.	—; —.	—; —; —; —.	—; —.	lang; dick; auſſen braun, innen gelb.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
nierenförmig; wechselsweise; an dünnen kriechenden Stengeln.	Sommer.	Frankreich, Holland, Engelland, Italie. Meerufer. Ein Kraut voll Milch.	Blätter.	scharfer, bitterer, gesalzener Geschmack.	eröfnet; treibet stark auf den Stuhlgang.	Wassersucht, üble Säfte; Scharbock; Milzsucht.
eyförmig; länglich; unten gegeneinander-über; oben kreuzweis; an einem dünnen ästigen Stengel.	Sommer.	Westindien Brasilien. Ein Kraut.	Kraut.	bitterer, schleimiger Geschmack; Geruch wie Petersilien.	macht Schlaf; tödet Würmer.	Würmer und die davon entstehende Krankheiten; Fraiss; Fallsucht; &c. &c. Linn. amoen. acad. Tom. V. Noch nicht im Gebrauch.
lanzenförmig; schmal; gegeneinander über; an einem dünnen geraden ästigen Stengel.	Sommer.	Java, Sumatra, Zeylon. Ein Kraut.	Wurzel.	sehr bitterer Geschmack.	widerstehet dem Gift und Fäulniss.	Schlangenbisse; Gifte; wütender Hundsbiss; bössartige Fieber. Kaempf. amoen. exot. Grimm. Act. Nat. Cur. selten in Apothecken zu finden.
schmal; länglich; kurz; gegeneinander über.	Julius. August.	Europa. Trockene, sandige, grasige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Wasser; Conserv; Extract; Salz.	bitterer Geschmack; feuerbeständigsalzige Theile, mit einigen flüchtigsalzigen vermischt.	eröfnet; zertheilet; stärket.	Kaltes Fieber; Verstopfung der Leber, Milz, Mutter; Galle; Flecken der Haut; Sommersprossen; blödes Gesicht; Scharbock; scharfe Säfte. Zu Clystiren im Hüftweh.
eyförmig; zugespitzt; nervigt; gegeneinander über.	Junius. Julius.	die Alpgebürge. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Wasser; Theriack.	sehr bitterer Geschmack; kein Geruch; feuerbeständigsalzige Theile.	eröfnet; zertheilet; verdünnet; stärket.	Kalte Fieber; Pest; bössartige Fieber; Würmer; Verstopfung der Leber, Milz, Mutter; Gelbsucht; Wassersucht; Bleichsucht; aeusserlich zu Wicken in Fisteln.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
62.	Fieberklee. Trifolium aquaticum. Menyanthes trifoliata. Linn.	5spaltig; aufrecht; bleibet. Blumen gleichsam wirbelweise 3 und 3 zu oberst des Stengels.	5spaltig; trichterförmig; offen; umgebogen; zaserig; sternartig; blass leibfarbig.	5; kurz; pfriemig.	5; aufrecht; unten 2spaltig.	1; kegelartig.	1; blüthenlang; wellenförmig.	1; 2spaltig; zusammengedrückt.	Capsel; 1zellig; eyrund; mit dem Kelche umgeben.	viele; eyrund; klein.	schwammig; knopfig; gegliedert; faserich; weiss.
63.	Schlüsselblume. Primula veris offic. & Linn.	—; 5eckig. Umschlag vielblätterig; vielblümig.	—; —; —; ausgeschnitten; gelb.	—; sehr kurz.	--; aufrecht.	—; kugelrund.	--; kelchlang; fadenförmig.	—; kugelrund.	—; —; oben 10fach zahnartig aufspringend.	—; rundlich.	dick; schuppig; zaserig; röthlich.
64.	Saubrod. Cyclamen. Cyclamen europæum. Linn.	—; rundlich. Blumen einzeln, jede an einem Stengel von der Wurzel aus.	—; umgebogen; doppelt kelchlänger. Röthlich.	—; sehr klein; in der Blüthenröhre.	--; --.	--; rundlich.	--; fadenförmig; fädenlänger.	—; spitzig.	Beere; 1zellig; kugelrund.	--; eckigt.	knollig; hart; zaserig; fleischig; aussen schwarz, innen weiss.
65.	Hünerdarm. Anagallis. Anagallis arvensis. Linn.	—; spitzig; gezackt. Blumen einzeln in den Achseln,	—; radförmig; offen. Roth, blau.	—; aufrecht; innen rauch.	--; einfach.	—; kugelrund.	--; fadenförmig; gebogen.	—; mit einem Kopfe.	Capsel; 1zellig; wagrecht aufspringend.	—; —.	weiss; zaserig.
66.	Pfenningkraut. Nummularia. Lysimachia Nummularia. Linn.	—; spitzig; bleibet. Blumen einzeln in Achseln.	—; räderartig; offen; gelb.	—; doppelt blüthenkürzer.	--; spitzig.	--; rundlich.	--; fädenlang; fadenförmig.	—; stumpf.	—; —; 10klappig; rund.	—; —.	länglich; klein und gering.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
3; rundlich; breit; dick; auf einem grünen, glatten Stengel; Wurzelblätter.	Junius.	Europa. Sümpfe, feuchte Wiesen. Ein Kraut.	Kraut; Geist; Wasser; Essenz; Extract.	fast ohne Geruch; sehr bitterer, scharfer Geschmack; scharfe, harzige Theile.	löset ungemein auf; treibet Schweiss und Harn; eröffnet; stärket; reiniget.	Verstopfte und verschleimte Eingeweide; Schärfe des Geblütes; Scharbock; Fäulniss; Engbrüstigkeit; kurzer Athem; Milzbeschwerung; Schwind- Wasser- Gelbsucht; kaltes Fieber; Gicht; Gliederreissen. vid. Bokelman, Eysel, Tiling. in Act. Nat. Cur.
breit; länglich; runzlich; stumpfspitzig; Wurzelblätter.	Merz. April.	" Wälder, Wiesen, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blüthe; Conserv; Wasser; Syrup; Oel.	feiner, angenehmer Geruch; milder, süsslicher, schleimiger Geschmack; gummige, harzige, wenig ölige Theile.	stärket Herz, Nerven, Haupt, Frucht; stillt Schmerzen; zertheilet; macht Niesen und führet den Schleim aus dem Kopfe.	Brustzustände; Gicht; Gliederkrankheiten; Schlag; die Wurzel im Fieber; Stein; Würmer; Brüchen.
rundlich; gross; wie an der Haselwurz; Wurzelblätter an dünnen Stielen.	Julius. August.	Deutschland. Ungarn. Oesterreich. Bayern. Ein Kraut.	Wurzel; Salbe.	scharfer, brennender Geschmack.	purgirt sehr stark. Die Salbe auf den Magen geschmiert, macht Brechen; auf den Unterleib, purgirt sie.	Verstopfung des Leibes; Wasser- Gelbsucht. Ist nicht sicher zu gebrauchen.
klein; rundlich; gegeneinander über; an kriechenden Stengeln.	Sommer.	" Weinberge, Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Blätter; Blume; Wasser.	scharfer Geschmack.	löset; ziehet gelind zusammen; heilet, lindert die Schmerzen.	Raserey in hitzigen Fiebern; Melancholie; Tollheit; Blödigkeit der Augen; Würmer; giftige Bisse.
rund; kraus; gelblichgrün; gegeneinander über; an kriechenden Stengeln.	Julius.	" Nasse Waldungen, Wiesen, feuchte, sumpfige Orte. Ein Kraut.	Kraut.	scharf anziehender Geschmack; alaunige Theile.	ziehet gelind zusammen; reiniget; heilet.	Wunden; Blutflüsse; Durchfall; Scharbock; Mundfäule; Entzündung des Halses.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse	Saame.	Wurzel.
67.	Sinngrün. Wintergrün. Vinca pervinca. Vinca minor. Linn.	5spaltig; aufrecht; zugespitzt; bleibet. Blumen einzeln an Stiele in den Achseln.	5spaltig; becherförmig; schief; abgestutzt; 5eckig; blau.	5; hin und her gebogen; kurz.	5; krum̃; staubig.	2; an den Seiten 2 Körpergen.	1; beyden gemeinschaftlich; wellenförmig.	2; oben ausgehohlt.	Schoten 2; einklappig; der Länge nach aufspringend.	viele; gefurcht; wellenförmig.	zaserig.
68.	Schwalbenwurz. Vincetoxicum. Hirundinaria. Asclepias Vincetoxicum. Linn.	--; klein; zugespitzt; bleibet. Blumen in Trauben.	—; flach; umgebogen; weiss. Saftgruben 5.	--; kaum sichtbar.	—.	—; eyrund.	2; kaum sichtbar.	--; einfach.	--; einklappig; aufgeblasen; gross.	—; klein; mit langer Wolle.	zaserig; knollig; macht einen fingerdicken Kopf; innen weiss.
69.	Styraxbaum. Styrax. Styrax officinale. Linn.	--; röhrig; kurz; bleibet. Blumen verschieden.	—; trichterförmig; weiss.	10; pfriemig; gerad; am Grunde fast zusammengewachsen.	10; länglicht; gerad.	1; rundlicht; ober der Blüthe.	1; einfach; fädenlang.	1; abgestuzt.	Steinfrucht; rundlicht; 1zellig.	2 Nüsse; rundlicht; zugespitzt; an der einen Seiten platt.	holzig.
70.	Preisselbeere. Uva ursi. Arbutus Uva ursi. Linn.	--; sehr klein; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeste.	--; glockenförmig; umgebogen; kugelrund; unten durchsichtig; leibfarb.	--; bauchig; an dem Rande angewachsen.	—; 2spaltig.	--; 10fach gedippelt; ober der Blüthe.	--; blüthenlang; wellenförmig.	--; dick.	Beere; 5zellig; rundlich; roth.	5; beinern; klein.	ganz.
71.	Sauerklee. Acetosella. Oxalis Acetosella. Linn.	--; --; --; --. Blumen einzeln an eignen Stielen.	—; ausgeschnitten; fast 5blätterig; weiss, gelb.	--; aufrecht: ungleich.	—; gefurcht.	--; 5eckig; ober der Blüthe.	5; blüthenlänger.	5; stumpf.	Capsel; 5zellig; 5eckig.	--; eckig.	braunroth; zaserich; knöpfig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
länglichrund; glatt; immer grün; 2 und 2 gegen einander; an kriechenden Stengeln.	April. May.	Deutschland. Gehäge, Waldungen, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	ohne Geruch; bitterer, herber Geschmack; feuerbeständiges Salz, mit viel Alaune.	ziehet zusammen; heilet.	Bauch- und Blutflüsse; rothe Ruhr; Wunden; Halsbeschwerungen; faules Zahnfleisch; geschossenes Zäpflein; weisser Fluss; in Kröpfen.
länglich; breit; zugespitzt; 2 und 2 gegen über; an gerad in die Höhe stehendem Stengel.	Julius. August.	Berge, Wälder, rauche, sandige Orte, auch Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Extract.	starker, widriger, scharfer Geruch; gewürzhafter Geschmack; schleimige, harzige Theile.	erwärmet; schneidet ein; löset auf; treibet Schweiss, Harn, Monathszeit.	bösartige Krankheiten; Gelb-Wassersucht; Grimmen und Schmerzen in Gedärmen; Sand; Griess; Würmer; Monathszeit; Engbrüstigkeit. Frische Wurzel macht Erbrechen. v. Wedel. diss. Jenae 1720.
eyförmig; zugespitzt; wechselsweise.	Sommer.	Syrien, klein Asien, das südliche Europa. Ein Baum.	flüssiger und harter Styrax; ein Harz. Pillen; Rauchkerzlein; Zeltlein; Ofenlack; Rauchwerk.	etwas scharfer, gewürzhafter, schleimichter Geschmack; angenehmer Geruch; flüchtigsalzigte, oeligte, harzigte Theile.	stärket; zertheilet; löset auf; erwärmet.	Brustkrankheiten; kurzer Athem; Heiserkeit; Husten; Catarrhe.
länglich; eyrund; dicht; ganz; fleischig; immer grün; wechselsweise; an nieder liegenden Stengeln.	May. Junius.	Deutschland. Ein Kraut.	Blätter; Beere.	angenehmer, weinsäuerlicher, bitterlicher Geschmack.	ziehet gelind zusammen; stärket; treibet.	Nieren-Blasenstein; Nieren-Blasengeschwüre; Brennen und Verhaltung des Urins. Conf. Celeb. de Haen. Rat. medendi P. II. C. XII. p. 191. seq.
3 und 3; herzförmig; an kleinen dünnen Stengeln. Wurzelblätter.	April. May.	Waldungen, Bäume, Steinritze, feuchte, schattige Orte Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Conserv; Syrup.	säuerlicher Geschmack; feuerbeständige, salzige, irdische Theile.	stärket; erfrischet; hält an; kühlet; löschet den Durst; stillt den Hunger; dämpft die Galle.	Fieber; Hitze; Aufwallung des Geblütes; Erbrechen; Bauchflüsse; giftige, hitzige Krankheiten. Flecken in Kleidern. J. Franci Herba Alleluja. Ulm. 1713.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
72.	Biesampappel. Abelmosch. Abelmoschus. Hibiscus Abelmoschus. Linn.	2fach; vielspaltig. —— 5spaltig; becherförmig; umbleibet.	5spaltig; bis auf den Grund getheilet; glockenförmig; die Theile umgekehrt herzförmig; gelb.	viele; unten zusammengewachsen.	viele; nierenförmig.	1; rundlich; ober dem Kelch.	5; fadenförmig; fadenlänger; oben 5spaltig.	5; mit Köpfen.	Capsel; rundlich; 5zellig; 5eckig; 5klappig.	viele; nierenförmig.	holzig.
73.	Baumwolle. Gossypium. Gossypium herbaceum. Linn.	—; 3spaltig. —— 5spaltig.	—; —; radförmig; die Theile umgekehrt herzförmig; gelb, innen roth.	—; —.	--; --.	—; —.	—; säulenförmig; fädenlang.	4; dick.	—; 4zellig; 4klappig.	—; eyförmig; in Wolle eingewickelt; schwarz.	zaserig.
74.	Käsepappel. Malua vulgaris. Malua rotundifolia. Linn.	—; 3blätterig. —— 5spaltig. Blumen in Achseln.	—; —; glockenförmig; abgebissen; weiss, röthlich.	—; —.	--; --.	--; kreisrund; ober dem Kelch.	—; —; kurz; wellenförmig.	viele; borstig.	—; viele; in eine glatte Scheibe gelagert; gegliedert.	—; nierenförmig; in jeder Capsel einer.	lang; weiss.
75.	Fellriss. Sigmarskraut. Alcea. Malua Alcea. Linn.	—; —; —— —; Blumen in den obern Achseln.	—; —; —; —; röthlich.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	dick; holzig.
76.	Herbstrose. Malua arborea. Alcea rosea. Linn.	—; 6spaltig. —— 5 —.	—; ausgeschnitten; röthlich.	—; wellenförmig; bey einander; unten zusammengewachsen.	--; fast nierenförmig.	--; rundlich; ober dem Kelch.	—; —; —.	—; —.	—; —; gegliedert.	—; —.	lang; stark.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
herzförmig; 7eckig; am Rande gezähnt; rauch; wechselsweise; an einem rauchen Stengel.	August.	Ost- u. Westindien, Afrika. Deutschland in Gärten. Eine Staude.	Saamen.	etwas bitterer Geschmack; angenehmer Biesamgeruch, flüchtige, salzigte, oeligte Theile.	stärket; reizet.	Nicht sonderlich im Gebrauch. Zum Parfumiren.
5spaltig; rauch; wechselsweise; an einem rauchen Stengel.	'	Beede Indien. Deutschland zuweilen in Gärten. Ein Kraut.	Saamen; Wolle.	süsslichter; schleimichter Geschmack; kein Geruch.	Saame erweichet; lindert.	Saame in Husten; Seitenstechen; Brustkrankheitē; nicht sonderl. im Gebrauch. Wolle gebraſt zum Blutstillen; angezündet zu Mutterbeschwerungen; roh zu Wicken in die Ohren.
breit; rundlich; gekerbt; haarig; wechselsweise; an röthlichen auf der Erde kriechenden Stengeln.	Sommer.	Europa. Wege, Zäune, Mauren. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Wasser. Eines der 5 erweichenden Kräuter.	unschmackhaft, schleimig.	ziehet zusammen; erweichet; lindert; heilet; macht schlüpfrig; kühlet; stillet Schmerzen.	böse verwundete Hälse; Bräune; Scharbock; Durchlauf; Ruhr; Geschwulst.
5fach zerschnitten; wie an den Pappeln.	'	' An den Ecken der Felder, an den Sträuchen, Wegen. Ein Kraut.	Wurzel; Blätter; Saame.	wässerige, schleimige Theile.	zertheilet; erweichet; mildert.	Magensäure; Schärfe des Geblütes; dunkele, trübe Augen.
gross; breit; gekerbt; wechselsweise; an dicken, hohen, hohlen Stengeln.	Julius. August.	' Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Saame.	wie No. 73.	wie No. 73.	wie No. 73.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
77.	Weisse Pappel. Eibisch. Althæa. Althæa officinalis. Linn.	2fach; 9spaltig. 5 — .	5spaltig; abgebissen; röthlich.	viele; wellenförmig; bey einander; unten zusammengewachsen.	viele; fast nierenförmig.	1; rundlich; ober dem Kelch.	1; kurz; wellenförmig.	viele; borstig.	Capsel; viele; gegliedert.	viele; nierenförmig.	dick; zähe; schleimig; innen weiss.
78.	Acacien, Egyptischer Schotendorn. Acacia egyptiaca. Mimosa Senegal. Linn.	5spaltig; sehr klein; Blumen ährenweis.	—; trichterförmig; sehr klein; gelblicht.	—; sehr lang.	--; liegen auf.	—; lang.	—; fadenförmig; fadenkürzer.	1; abgestuzt.	Schote, lang; 2klappig; mit Querabtheilungen.	--; rundlich.	holzig.
79.	Schweizerhosen; Mirabellen; falsche Jalapa. Mirabilis Jalapa. Linn.	5blätterig; bauchig; bleibet; unter der Frucht; Blumen am Ende der Aeste mehr beysammen.	—; fast ganz; 5faltig; trichterförmig; ober der Frucht; roth, weiss, gelb, gesprengt; Saftkörper unter der Blüthe; kuglicht.	5; fadenförmig; ungleich; gebogē; aus dem Grunde entstehend; seitwärts an die Blüthenröhre angewachsē.	5; rundlich.	--; rundlich; in dem Saftkörper zwischen der Blüthe und dem Kelch.	—; —; geneigt.	--; kuglich; gedippelt.	o.	Kern; eyförmig; spitzig.	lang; dick; aussen schwärzlicht; innen braun.
80.	Hollunder. Sambucus. Sambucus nigra. Linn.	5spaltig; klein; bleibet; ober der Frucht. Blumen fast schirmig.	—; räderartig; stumpf; weiss.	—; blüthenlang; pfriemig.	--; --.	—; eyrund; stumpf; unter der Blume.	o. Eine bauchige Drüse.	1; stumpf.	Beere; 1zellig; rundlich; schwarz.	3; eckig.	holzig; länglich; dünn; weisslich.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
haarig; breit; rundlich; zugespitzt; wechselsweise; ganz gelind anzugreifen.	Julius.	Europa. feuchte Orte, Wassergräben, Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Syrup. Eines der 5. erweichenden Kräuter.	wie No. 73.	besänftiget; lindert; erweichet; zertheilet; zeitiget.	Geschwüre; Seitenstechen; Nierenschmerzen; Brust-Lungenkrankheiten; Nieren-Blasenstein; Harnschmerzen; Ruhr; Schärfe. Zu Umschlägen, Clystiren &c.
doppelt gefiedert; wechselsweise; Blättgen 5 und mehr; klein an grauen Stamm und Aesten; mit 3 Stacheln bey jedem Blat.		Arabien, Egypten, Afrika. Ein Baum.	trockener Saft; Arabisches Gummi.	Saft herb; zusammenziehend. Gummi schleimicht.	Saft; ziehet zusammmen. Gummi lindert.	Saft in Bauchflüssen; Ruhr. Gummi in der Ruhr; Heiserkeit; Husten; Blutspeyen; Blutharnen; Brennen des Urins.
eyförmig; zugespitzt; gegeneinander über; an gegliederten knotigten Stengeln.	Sommer.	beyde Indien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Harz.	scharfer eckelhafter harzigter Geschmack; widriger Geruch; viel harzigte salzigte Theile.	purgiret wie die wahre Jalappe No. 55. doch nicht so starck. Die Dosis doppelt so viel als No. 55.	wie No. 55.
gefiedert; oben einzeln; länglich; ausgezackt; gegeneinander über an Aesten, die inwendig einen schwammigen weissen Kern haben.	May. Junius.	Europa. an feuchten; schattigen, ungebauten Orten, Gesträuchen, Gärten. Ein Baum, oder Staude.	innere Rinde; Blätter; Blüthe; Conserv. Wasser; Geist; Essig; Beere; Oel; Rob; Judenschwamm.	widriger, scharfer bitterer Geschmack; starker flüchtiger angenehmer Geruch; schleimige ölige Theile.	frische Blüthe purgiret stark; treibet; reiniget; kühlet; lindert; erweichet; zertheilet; stillt Schmerzen; löst auf; treibet Schweiss und ziehet zusammen.	Wassersucht; geschwollene Füsse; Rose; Zahnschmerzen; Bräune; Geschwulst; Blähungen; Gliederschmerzen; ansteckende böse Krankheiten; giftige Stiche und Bisse; böser Hals; Blut zu stillen. Wedelii Diss. de Sambuco Jenae 1720.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
81.	Attig. Ebulus. Sambucus Ebulus. Linn.	5ſpaltig; klein; bleibet; ober der Frucht. Blumen faſt ſchirmig.	5ſpaltig; räderartig; ſtumpf; weiſs.	5; blüthenlang; pfriemig.	5; rundlich.	1; eyrund; ſtumpf; unter der Blume.	0. Eine bauchige Drüſe.	3; ſtumpf.	Beere; 1zellig; rundlich; ſchwarz.	3; eckig.	holzig.
82.	Caffeebaum. Coffea. Coffea arabica. Linn.	—; ſehr klein; ober der Frucht. Blumen ohngefähr 4 in Achſeln.	--; trichterförmig; umgebogen; weiſs.	--; pfriemig; auf der Blüthenröhre.	--; ſchmal; fädenlang; liegen auf.	--; rundlich; unter der Blume.	1; einfach; blüthenlang.	2; pfriemig; umgebogen.	—; rundlich; nabelicht; 2zellig; roth.	2; halb eyrund; in einer Hülſe.	*.
83.	Fieberrindenbaum. China chinae. Cortex peruvianus. Cinchona officinalis. Linn.	—; glockenförmig; ober der Frucht. Blumen buſchweiſe.	—; —; an der Spitze wolligt.	—; borſtig; an der Mitte der Blüthenröhre.	--; länglich; innerhalb Blüthe.	—; —. —.	—; blüthenlang.	1; länglich.	Capſel; 2zellig; länglich.	viele; länglich; platt.	*.
84.	Kürbis. Cucurbita. Cucurbita lagenaria. Linn.	—; —; fällt ab. Männl. und weibl. an den Ranken abgeſondert.	—; glockenförmig; runzelich; aederig; dem Kelche angewachſē; weiſs.	3; oben zuſammengewachſen; unten frey; dem Kelch angewachſē. W. o.	3; krum̄ laufende Linien. W. o.	--; groſs; unter der Blume; um denſelben 3 kurze Spitzen.	—. —; kegelartig.	1; dreyſpaltig.	—; 3zellig; groſs; auſſen holzig; innen ſaftig: verſchiedener Bildung.	—; länglich; flach; am Rande erhoben.	zaſerig.
85.	Waſſermelone. Citrullus. Auguria. Cucurbita Citrullus. Linn.	—; wie No. 84.	—; wie No. 84.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ſaftig; wäſſerig.	—; mit abgeſtutzten Ecken; ſchwärzlich, dunkelbraun.	*.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wie No. 29; nur länger und spitziger.	May. Junius.	Europa. Waldungen, feuchte sumpfige Orte. Ein Kraut.	wie No. 79.	wie No. 79.	wie No. 79.	wie No. 79.
eyförmig; zugespitzt; gegen einander über; oben dunkelgrün; glänzend; unten blassgrün.	Frühling und Herbst.	Das glückselige Arabien. Deutschland in Gewächshäusern noch selten. Ein Baum.	Saamenkörner; deren Decoct.	angenehmer Geruch; etwas bitterer Geschmack; empyreumatischoeligte Theile.	sättiget; macht wachen; treibet Urin; Schweiss; u. das Monathliche. Im Ueberfluss macht er Zittern; dickes Geblüt.	mehr im gemeinen als Arzneygebrauch. Hypochondrischen, hysterischen, melancholischen Personen schädlich.
lanzenförmig; zugespitzt, ganz; unten rauch; gegen einander über.		Peru in Amerika. Ein Baum.	Rinde; Extract; Essenz; Elixir; Latwerge; Syrup.	scharfer; sehr bitterer Geschmack; feuerfestes Salz mit vielen irdischen Theilen vermischt.	hält an; stärket; widerstehet der Fäulniss.	Wechselfieber; Mutterbeschwerungen; Fraiss; fallende Sucht; Würmer; Hectik; Lungensucht; Catarrhe; schwache Verdauung. Mit gewisser Behutsamkeit eines der allerherrlichsten Arzneymittel.
wechselsweise; winklicht; rauch; eckigt; breit; ausgekerbt; an dicken rauchen gabelichten Ranken.	Junius Julius.	Indien Egypten. Deutschland. Gärten, Weinberge, Aecker. Ein Kraut.	Saame; Syrup.	milchig; schleimig; ölig; süsslich.	kühlet; verdünnet; mildert. Einer von den 4. grössern kühlenden Saamen.	hitzige Fieber; Gallenfieber; Harnbrennen; Seitenstechen; Heiserkeit; Brustzustände; Schärfe der Säfte; Stein; Schlaflosigkeit; Phantasien.
sehr tief eingeschnitten; wechselsweise an gabelichen Ranken.	Sommer.	Sicilien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saamen.	milchig; schleimig; wässerig.	kühlet; verdünnet; mildert; reiniget. Einer von den 4 grössern kühlenden Saamen.	wie No. 83. Blasen Nierenkrankheiten; Entzündung des Geblütes und der Galle.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
86.	Balsamapfel. Stechapfel. Momordica. Momordica Balsamina. Linn.	5spaltig; hohl; offen; fällt ab. M.u.W. an einer Pflanze in Achseln.	5spaltig; radförmig; äderig; runzelich; dem Kelche angewachsen; gelb.	3; kurz; M. u. W.	3; davon 2 gespalten, am dritten einfach. W. o.	1; gross; unter der Blume.	1; 5spaltig; langrund.	3; buckelich.	Apfel; 3zellig; springt auf.	viele; zusammengedrückt; in rothen Hülsen eingeschlossen.	klein; zaserig.
87.	Eselskürbis. Cucumis asinus. Elaterium. Momordica Elaterium. Linn.	--; wie No. 86.	—; wie No. 86.	--; pfriemig.	--; 2 davon gespalten; der dritte einfach. W. o.	—; einfach; unter der Blume. M. o.	—; —; säulenförmig.	--; länglich, buckelich.	—; —; langrund; stachelich; zerspringt leicht.	—; schwarz; aufgeblasen; erhaben.	--; --.
88.	Coloquinthen. Parisäpfel. Cucumis Colocynthis. Linn.	--; wie No. 84.	—; wie No. 84. bleichgelb.	--; wie N. 84. W. klein.	--; wie No. 84. W. o.	—; wie No. 84.	—; wie No. 84.	--; 2spaltig; wie No. 84.	—; —; holzig; länglichrund; bitter; fleischig; schwammig; grün und eitronengelb.	—; platt; rund; hart; wie Gurkensaame; weiss.	zaserig.
89.	Gurke. Cucumis Cucumis sativus. Linn.	--; wie No. 84.	—; wie No. 84. gelb.	--; davon 2 oben gespalten.	--; krummlaufende Linien.	--; gross; um denselben 3 Fäden ohne Fache; unter der Blume.	--; wellenförmig; sehr kurz.	—; 2spaltig; buckelich; dick.	--; 3, 4zellig; kurzstachelich; höckerich; fleischig; saftig; grün; gelb.	--; länglichrund; plattgedruckt; an beyden Seiten zugespitzt; gelblichweiss.	—.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gespalten; gezackt; wie an den Zaunrüben; oder wie Weinblätter; wechselsweise; an kriechenden windenden Stengeln; mit Gabeln.	August.	beyde Indien. Egypten. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Früchte; Blätter; Oel.	wässerige, ölige Theile.	heilet; mildert; kühlet.	Schmerzen der Goldader; Wunden; Brand vom Feuer. Innerlich nicht gebräuchlich.
fast herzförmig; gezackt; übrigens wie No. 86. jedoch ohne Gabeln.	Julius. August.	Syrien, Egypten. Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht, eingekochter Saft; (Elaterium) Extract.	scharf, bitterer, eckelhafter Geschmack.	treibet; purgiret stark; macht Erbrechen; tödtet die Geburt und treibet sie ab.	wässerige Feuchtigkeiten; Wassersucht; Würmer; Zahnwehe; Haupt- Gliederschmerzen. Ist unsicher.
einzeln; breit; sehr tief eingeschnitten; rauh; an langen Stielen, und kriechenden rauhen Stengeln.		Syrien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut, so sich um andere windet.	Frucht, oder Apfel; Mark; Harz; Essenz; Extract mit Wasser; Oel; Kügelgen.	besonderer widriger, bitterer Geruch; ganz ungemein scharfer, widriger Geschmack; gummige, schleimige, harzige, sehr scharfe, salzige Theile.	reitzet; purgiret stark; löset auf.	behutsam; jedoch in gefährlichen langwierigen Krankheiten; Lähmungen; Wassersucht; Würmer; Milzkrankheiten; Reinigung des Kopfs, der Mutter, Zurückbleibung der monatlichen Zeit. vid. Emanuel de Valderama de usu Colocynthidis.
winklicht; rauch; eckigt; breit; ausgekerbt; wechselsweise an dicken, rauchen, gabelichten Ranken.	Julius.	Indien. Deutschland, Gärten, Felder, Weinberge gebauet. Ein Kraut.	Saame.	milchigt; süslicht; schleimig; oeligt.	kühlet; eröffnet; verdünnet; mildert die Schärfe; treibt. Einer von den 4 grösern kühlenden Saamen.	Brustcatarrh; Harnbrennen; Schärfe der Säfte; Fieber; Hitze; Seitenstechen; Steinbeschwerungen; Lungen-Schwind-Dörrsucht; Schlaflosigkeit; Phantasien.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe	Saame.	Wurzel.
90.	Melone. Pfebe. Melo. Cucumis Melo. Linn.	5ſpaltig; wie No. 89.	5ſpaltig; wie 89.	3; wie N. 89.	3; wie No. 89.	1; wie No. 89.	1; wie No. 89.	3; wie No 89.	Apfel; 3zellig; doppelt getheilet; ſüſsfleiſchig; vielfarbig; gefleckt.	viele; wie No. 89.	zaſerig.
91.	Zaunrübe. Steckrübe. Bryonia. Bryonia alba. Linn.	--; wie No. 89. Blumen in Trauben; M.u.W.	—; wie No. 89; ſternartig; weiſsgelblich.	--; ſehr kurz. W.o.	5; davon 2 an jedem Faden zuſammengewachſen; 1 am dritten Faden.	—; unter der Blume.	--; blüthenlang; offen.	2; ausgeſchnitten; offen.	Beere; rund; glatt; ſchwarz.	—; eyrund.	lang; groſs; dick; ſaftig; ſchwammig; auſsen gelblich, innen weiſs, und voll Zirkeln.

Zweyte
Pflanzen mit einfachen unähnlichen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
92.	Gemeine Oſterlucey. Hohlwurz. Ariſtolochia vulgaris. Ariſtolochia clematitis. Linn.	o.	ganz; zungenförmig; ſchwarzgelb. Blumen, viele in den Achſeln.	o.	6; 4zellig.	1; eckig; unter der Blume.	1; kaum ſichtbar.	1; 6-ſpaltig; hohl.	Capſel; 6zellig; 6eckig; groſs.	viel; eckigt; ſchwärzlicht.	lang; dünn; zaſerig; auſſen graubraun, innen gelb.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wie No. 89. jedoch kleiner, rundlicher und weniger eckigt.	Junius. Julius.	Palästina. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame. Frucht.	sehr angenehmer, erquickender, lieblicher Geruch; süsser Geschmack.	kühlet; verdünnet; mildert. Macht viel Schleim und Unrath. Einer von den 4. grössern kühlenden Saamen.	wie No. 89. häufiger Genuss ist ungesund.
eckig; rauh; weisslichgrün; an gelblichen Ranken.	Julius.	Zäune, Hecken, schattige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	heftiger, unangenehmer, ganz giftartiger Geruch; heftiger, scharfer, beissender, widriger Geschmack; salzige, harzige Theile.	zertheilet; lösst auf; heilt; treibet; purgiret.	Wassersucht; Gliederkrankheiten; Würmer. Jedoch mehr äusserlich wider die Flecken und Ausschläge des Gesichtes; Geschwulst; zu Pflastern und Bähungen. Hermann. de Hardt de Bryonia. Helmst. 1719.

Ordnung.

vollkommener einblätterigen Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
herzförmig; wechselsweise; an aufrechten Stängeln.	May.	Frankreich. Deutschland. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	bitterer, scharfer Geschmack; viele harzige, gummige Theile.	hitzig; schneidet; durch; eröffnet; verdünnet; treibet; macht Brechen; reiniget die Wunden.	fallende Sucht; Schlag; Krampf; Brust- Lungenschleim; Husten; Nachgeburth; Nachwehen; Wunden; Krätze; offene Schäden. Wird jedoch innerlich selten gebraucht.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
93.	Lange Oſterlucey. Ariſtolochia longa off. & Linn.	o. Blumen einzeln in den Achſeln.	ganz; zungenförmig; bleichgelb.	o.	6; 4zellig.	1; eckig; unter der Blume.	1; kaum ſichtbar.	1; 6ſpaltig; hohl.	Capſel; 6zellig; 6eckig. groſs.	viel; breit.	hart; ſchwer; knorrig; lang; runzlicht; auſſen braun, innen gelblicht.
94.	Runde Oſterlucey. Ariſtolochia rotunda off. & Linn.	—; —.	—; —; ſchwarzbraun.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	--; --; --; rund; runzlicht; auſſen braun, innen gelb.
95.	Virginiſche Schlangenwurzel. Serpentaria virginiana. Ariſtolochia Serpentaria. Linn.	—; —.	—; —; purpurbraun.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	dünn; zaſerig; weiſslicht.
96.	Aaronwurzel. Teutſcher Ingber. Arum. Arum maculatum. Linn.	—. Blume einzeln auf einem Stiele von der Wurzel.	—; ohrförmig; gefärbet; fällt ab. Eigentlich mehr eine Scheide, in deren Mitte ein purpurbraunes oben bloſses Zäpflein befindlich.	—.	viele; 4eckig; mitten zwiſchẽ 2 Reihen Fäden in der Mitte des Zäpfleins.	viele; zu unterſt an dem Zäpflein.	o.	--; wollig.	Beere; viel; 1zellig; kugelrund; gelbroth.	--; rundlich.	rund; weiſs.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
herzförmig; wechselsweise; an einem schwachen ästigen Stängel.	May.	Italien. Spanien. Schweitz. Frankreich. Ein Kraut.	Wurzel; Essenz; Extract.	bitterer, brennender, gewürzhafter Geschmack; wirksame harzige, gummige, sonderlich erdige Theile.	schneidet durch; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit, Geburth, Winde, Blähungen.	Verhaltung des Monathlichen; weisser Fluss; Cachexie; Bleichsucht; Mutterzustände; Fisteln; Podagra; Krätze; Wassersucht; Geschwulst. vid. Bajeri Diss. de Aristolochia Altorf. 1719.
"; --; stumpf; fast am Stängel fest sitzend. Der Stengel wie No. 93.	"	wie No. 93.	Wurzel.	wie No. 93.	wie No. 93.	wie No. 93.
länglicht; herzförmig; platt; wechselsweise; an schwachen gewundenen runden Stängeln.	"	Virginien. Ein Kraut.	Wurzel.	gewürzhafter Geschmack und Geruch fast wie Campfer.	eröfnet; verdünnet; treibt Schweiss; widerstehet dem Gift.	Schlangenbiss; wütender Hundsbiss; Fieber; bösartige Krankheiten; Catarrh; Schlagflüsse; Schlafsucht; Mutterzustände.
fast pfeilförmig; ganz; Wurzelblätter.	"	Deutschland. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	brennender, scharfer Geschmack.	eröffnet; zertheilet; lösst auf; verdünnet; treibt auf den Harn; laxirt.	dreytägiges Fieber; Eckel; Bleichsucht; Auszehrung. v. Wedelii Disput. de Aro Jenæ 1701.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
97.	Groſs Baldrian. Valeriana major, hortenſis, Phu. Valeriana Phu. Linn.	0; oder kaum ſichtbar. Blumen faſt ſchirmförmig.	5ſpaltig; trichterförmig; an der einen Seite buckelig; weiſs.	3; aufrecht.	viele; rundlich.	1; unter der Blume.	1; fädenlang.	1; dick.	Beere; abfallend; gekrönet.	einzeln; länglicht.	länglich; runzelich; knopfig; zaſerig; auſſen blaſsbraun, innen weiſsgrau.
98.	Wilder Baldrian. Valeriana ſylveſtris. Valeriana officinalis. Linn.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.
99.	Celtiſcher Nardus. Spica celtica. Nardus. Valeriana celtica. Linn.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—. —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	zaſerig; zart; ſchwärzlich.
100.	Rosmarin. Roſmarinus. Roſmarinus officinalis. Linn.	3ſpaltig. Blumen zwiſchen den Achſeln.	—; lippenförmig; blaſsblau.	2; pfriemig.	2; einfach.	—; 4ſpaltig; ober der Blume.	—; fädenlang.	—; einfach.	0.	4; langrund.	dick; groſs; weiſs.
101.	Salbey. Salvia. Salvia officinalis.	—; geſtrichelt. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; blaulich.	2; kurz; an deren Mitte 2 längere angeheftet; 2 andere ganz kurze.	—; —.	—; —; —.	—; ſehr lang.	—; 2ſpaltig.	0.	4; rundlich.	zaſerig; zart; holzig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
paarweise; gegenüber; gefiedert; die Wurzelblätter eyförmig; ganz.	Junius.	Wiesen, Berge. Ein Kraut.	Wurzel.	guter Geruch; bitterer, gewürzhafter, scharfer Geschmack; viel harzige, gummige, ölige erdige Theile.	treibt Harn, Schweiss; reiniget; eröffnet stark; lindert die Schmerzen, macht Niessen.	Augenzustände; Wunden; Pest; giftige Krankheiten; fallende Sucht; kurzer Athem; Seitenstechen; Fieber; Gelbsucht; Mutterzustände; anfangender Staar. vid. Spies Diss. Helmstad. 1724. It. Joh. Marchanti mem. de l'Acad. de Paris 1706.
alle gefiedert; gezähnt; gegeneinander über.	,, ; - ;	,, ,, feuchte Wiesen, Wälder. Ein Kraut.	Wurzel; Wasser.	wie No. 97. fast noch stärker.	wie No. 97.	wie No. 97. besonders zur fallenden Sucht und Mutterzuständen.
länglich; ganz; stumpf; gegeneinander über.	. . .	Tyrol. Schweitz. Ein Kraut.	Wurzel; Blüthe.	gewürzhafter, guter Geruch; gewürzhafter scharfer Geschmack.	zertheilet; erwärmet; treibet Harn und Schweiss.	Lähmungen; Krampf; Gegengift; Mutterzustände. v. J. Faber Diss. de Nardo Romae 1606.
klein; schmal; oben dunkelgrün, unten weisslich; gegeneinander über; an biegsamen, holzigen Stängeln.	April.	Spanien. Frankreich. Deutschland. in Gärten. Eine baumartige Staude.	Kraut; Blüthe; Wasser; Oel; Saame; Essenz; Geist.	guter, gewürzhafter Geruch; bitterer, scharfer Geschmack; viel flüchtige, ölige, harzige, wenig gummige, erdige Theile.	zertheilet; erwärmet; verdünnet; stärket; ziehet etwas zusammen.	Haupt- Magen- Mutter- Nervenkrankheiten; Lähmungen; Gicht; Schlag; Engbrüstigkeit; Fieber; Winde; Bauchgrimmen; weisser Fluss. v. Alb. Fickii, H. Nebelii & Spiesii Diss.
länglich; hart; rauch; gegeneinander über; an wolligen 4eckigen Stielen.	Junius.	Deutschland. Gärten, Weinberge. Eine Staude.	Kraut; Blüthe; Wasser; Geist; Oel.	guter gewürzhafter Geruch; bitterer, scharfer Geschmack; flüchtige, ölige, harzige erdige, wenig gummige Theile.	reiniget; ziehet zusammen; erwärmet; treibt Harn, Schweiss; stärket die Nerven; eröffnet; löset auf, macht Niessen.	Augen- Hals- Wund- Kopf- Nervenkrankheiten; Bräune; Lungen- Schwindsucht; Magen- Mutterzustände; weisser Fluss; Mundfäule; Krampf; Gicht; Podagra; Parthenius, Paullini, Wedelius, Stenzelius.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
102.	Gemeines Scharlachkraut. Sclarea. Salvia Sclarea. Linn.	3spaltig; gestrichelt; Blumen in wirblichten Aehren mit gefärbten Blättern untermengt.	4spaltig; lippenförmig; blaulich.	2; kurz; an deren Mitte 2 längere angeheftet; 2 andere ganz kurze.	2; einfach; an den längern Fäden.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; sehr lang.	1; 2-spaltig.	0.	4; rundlich.	holzig; zaserig; aussen schwarz.
103.	Römischer Scharlach. Horminum. Salvia Horminum. Linn.	—; —; Blumen in wirblichten Aehren, oben auf keine sondern bloss gefärbte Blätter.	—; —; purpurfarb.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	holzig; zaserig.
104.	Majoran. Majorana. Origanum Majorana. Linn.	2blätterig; kurz. Blumen in Aehren.	—; —; fast gleich; oben ausgeschnitten, unten 5-spaltig; weiss.	4; fadenförmig; 2 länger.	4; einfach.	—; —.	—; fadenförmig; gegen die obere Lippe geneigt.	—; —.	—.	—; eyrund.	zart; zaserig.
105.	Dost. Wohlgemuth. Origanum vulgare. Linn. & officin.	—; lippenförmig; röhrig; $\frac{1}{2}$; fast gleich; Blumen buschig in Aehren.	—; —; oben ausgeschnitten, unten 3-spaltig; röthlich.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —; gegen die obere Lippe gebogen.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
106.	Cretischer Wohlgemuth. Origanum creticum. Linn. & off.	—; —; —. Blumen in langen eckigten geraden Aehren.	wie No. 106.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —;	—; —.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglich; herzförmig; runzelich; äderig; ausgezackt; gegeneinander über.	Junius. Julius.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	heftiger Geruch; wild, ohne Geruch.	stärket den Magen; reinigt; erwärmt; treibt die Winde, verzehret die Geschwulst.	Magenschmerzen; weisser Fluss; Mutterbeschwerden; Augenkrankheiten. Reidlinus.
länglich; stumpf; am Rande gekerbet; gegeneinander über.	Julius.	Griechenland. Orient. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 102.	wie No. 102.	wie No. 102.
gegeneinander; rundlich; klein; weich; weisslich; an kleinen, holzigen, dünnen, etwas haarigen Stielen.	September.	Orient, Egypten. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Conserv. Wasser; Oel; Saame; Salbe.	guter, starker Geruch; hitziger, bitterlicher, scharfer Geschmack; flüchtige, ölige, gummige Theile.	zertheilet; verzehret; stärket Kopf, Nerven, Magen, Mutter, macht Niessen.	Nerven - Kopfkrankheiten; Catharre; Schlag; Schwindel; fallende Sucht; Augenschmerzen; Wassersucht; Stein; Krampf; Bauchgrimmen; Blähungen. vid. Gravii Diss. Panacea vegetabilis calida sive Majorana nostras. Jenae 1689.
länglich; zugespitzt; gekerbt; gegenüber; durchlöchert, wie Schweisslöcher.	Junius. Julius.	Zäune, Wege, Hecken, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Blumen; Wasser; Oel.	guter, starker Geruch; scharfer, gewürzhafter, zusammenziehender Geschmack; ölige harzige Theile.	öffnet; zertheilet; verdünnet; säubert; treibt Schweiss, Monathszeit; reiniget; stärket.	Haupt- Nervenkrankheiten; Husten; Stecken; Bleichsucht; Mutterzustände; Magenschmerzen; Würmer; Ruhr; Zahnweh.
eyrund; zugespitzt; rauch; gegenüber; durchlöchert wie Schweisslöcher.	Julius. August.	Italien, Griechenland. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Blumen.	wie No. 106. doch noch stärker.	wie No. 106.	wie No. 106.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
108.	Cretischer Diptam. Dictamnus creticis. Origanum Dictamnus. Linn.	1lippig; röhrig; Blumen in hängenden Aehren, mit gefärbten Blättern.	wie No. 106.	4; fadenförmig; 2 länger.	4; einfach.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig; gegen die obere Lippe gebogen.	1; 2spaltig.	0.	4; eyrund.	zart; zaserig.
109.	Thymian. Thymus vulgaris. Linn. & off.	5spaltig; lippenförmig; wollig; oben 3zähnig, unten 2borstig. Blumen in wirblichten Aehren.	4spaltig; lippenförmig; oben ganz; unten 3spaltig; die mittlere breiter; purpurfarbig.	--; pfriemig; 2 länger; gebogen.	—; —; klein.	—; —; —.	—; —; —.	—; —; spitzig.	—.	--; rundlich.	dünn; zaserig.
110.	Quendel. Serpillum. Thymus Serpillum. Linn.	—; —; Blumen in Köpfen.	—; —; purpurroth.	--; --; --.	—; —; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—.	—; —.	zaserig.
111.	Melisse. Melissa. Melissa officinalis. Linn.	—; gestrichelt; lippenförmig; oben 3spaltig, unten 2spaltig. Blumen in wirblichten Aehren.	—; —; oben ausgeschnitten, unten 3spaltig; die mittlere herzförmig; weiss.	--; --; --.	—; beyeinander.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; eyrund.	schief; rund; zaserig; holzig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
eyrund; wollicht; zumahl die untern; gegeneinander über.	August.	Candien. Deutschland in Gärten. Ein staudichtes Gewächse. Frankreich.	Kraut.	wie No. 106. doch noch stärker.	wie No. 106.	Mutterzustände; Bleichsucht; verhaltne Monathzeit; Beförderung der Geburt; zum Theriack; Diascordien Latwerge.
gegeneinander über; klein; zart; schmal; eyförmig; gebogen; an holzigen Stängeln.	Junius u. w.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Saame; Oel.	guter, gewürzhafter Geruch; scharfer bitterer, gewürzhafter Geschmack; viel wesentlich ölige, harzige Theile.	treibt Schweiss; stärket; verdünnet; zertheilet; eröffnet; löset auf.	Verstopfung; Säure; Magen-Haupt-Mutterkrankheit; Schwermuth; Alter; Podagra; Gliederschmerzen; Monathszeit; Würme; blaue Mähler.
breit; wenig zugespitzt; gegeneinander über an 4eckigen Stängeln.	Junius. Julius. August.	Europa. Deutschland. Sandige, sonnigte Boden, Berge, ungebaute Orte, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Blätter; Wasser; Geist; Oel.	durchdringender, lieblicher Geruch; scharfer, bitterer, gewürzhafter Geschmack; viel wesentlich ölige, scharfe, harzige, erdige Theile.	öffnet; zertheilet; ziehet zusammen; stärket Haupt, Nerven, Mutter; treibet Schweiss, Winde.	Giftige Stiche und Bisse; langwierige Krankheiten; Kopfschmerzen; Stein; Griess; Engbrüstigkeit; Wassersucht; Harnwinde; Schlag; Lähmungen; Winde; Flüsse; Monathszeit. Aeusserlich in reissenden und rhevmatischen Schmerzen; blaue Flecken und Qvetschungen.
2 gegeneinander; rauch; ausgezakt; an 4eckigen Stängeln.	Julius.	Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Essenz; Wasser; Geist; Oel; Saame.	bitterlicher Geruch; angenehmer, gewürzhafter, bitterlicher Geschmack; viel wirksame, harzige, gummige, erdige Theile.	erwärmet; reiniget; besänftiget; stärket; zertheilet; treibet.	Haupt-Herz-Mutter-Magenkrankheiten; Schlag; Schwindel; fallende Sucht; giftige Stiche und Bisse; Herzklopfen; Schwermuth; Erbrechen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
112.	Ackermünze. Calamintha montana. Melissa Calamintha. Linn.	5spaltig; gestrichelt; ½. Blumen wirbelweise.	4spaltig; lippenförmig; wie No. 111. aber purpurfarbig.	4; pfriemig; 2 länger; gebogen.	4; beyeinander.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; 2spaltig.	0.	4; eyrund; schwärzlich.	zaserig.
113.	Türkische Melisse. Melissa turcica. Dracocephalum Moldavica. Linn.	—; —; bauchig; oben enger. Blumen wirbelweise; gross; mit Blättern unter sich.	—; —; oben gewölbt; gefaltē; ganz; in der Mitte ein längl. bauchichter Rachen; unten 3spaltig; blau oder vveiss.	--; --; unter der obern Lippe.	—; herzförmig.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; länglich; 3eckigt.	〃.
114.	Brunellenkraut. Prunella. Prunella vulgaris. Linn.	—; lippenförmig; bleibet. Blumen ährenweise.	—; —; oben ganz, unten 3spaltig; blau.	--; --; an der Spitze 2spaltig.	—; einfach; unter der obern Spitze.	—; —; —.	—; —.	—; 2spaltig; oder ausgeschnitten.	—.	—; eyrund.	dünn; zaserig.
115.	Basilien. Basilicum. Ocymum. Ocymum Basilicum. Linn.	6spaltig; lippenförmig; oben 2spaltig, unten 4spaltig. Blumen wirbelweise.	5spaltig; lippenförmig; oben 4spaltig, gleich; untē ganz; purpurfarbig, weiss.	--; 2 länger; unten mit einem Querfortsatze.	—; halbmondförmig.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	schwarz; holzig; zaserig.
116.	Herzgespann. Cardiaca. Leonurus Cardiaca. Linn.	5spaltig; 5eckig; bleibet. Blumen wirbelweise.	—; —; oben ganz, wollig; unten 3spaltig; weisslich, röthlich.	--; --. ohne Querfortsatz.	--; 2spaltig; gedippelt.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; länglich.	〃.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
2 gegeneinander; gekerbt; spitzig; rauch; haarig; an 4eckigen Stengeln.	Julius. August.	Europa. Deutschland ungebaute Felder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	guter, gewürzhafter Geruch; viel ölige, feuerbeständig salzige Theile.	treibet; zertheilet; löset ab; stärket; verdünnet; eröffnet; reiniget.	Magen - Mutter - Brust-Krankheiten; Verstopfungen; Stecken; kurzer Athem; Husten; Schwinden der Glieder; Gelbsucht; Würmer; blaue Flecken.
2 gegeneinander; lang; schmal; tief; gezähnt; lichtgrün; an 4eckigten Stängeln und Aesten.	Julius. August. September.	Moldau. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saamen.	wie No. 112. fast noch stärker.	wie No. 112.	wie No. 112.
2 gegeneinander; länglich; rauch; oft gekerbt; an 4eckigen, rauchen Stängeln.	Sommer.	Europa. Deutschland. Ungebauete Orte, Wiesen, Wälder, Gras. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	bitterer, schleimiger, klebriger Geschmack.	ziehet zusammen; reiniget; kühlet; hält an; tilgt die Schärfe.	Wund - Lungen - Nierenkrankheiten; Ruhr; Pest; Bräune; Mundfäule; Zahnschmerzen; Halsweh.
2 gegeneinander; länglich; ganz oder gekerbt.	Julius. August.	Indien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	starker, angenehmer Geruch; schleimige Theile.	zertheilet; erwärmet; eröffnet; stärket Herz, Haupt, Nerven, Mutter.	Erbrechen; Traurigkeit; Schwindsucht; Ohnmacht; kurzer Athem; Husten; Warzen; Bräune; Mundfäule; Kopfweh; Aufspringen der Lippen und Brustwärzlein.
2 gegeneinander; gross; tiefeingekerbt.	Junius.	Europa. Deutschland. wilde, rauhe Orte, Mauern, Zäune, Hecken. Ein Kraut.	Kraut.	starker, nicht gar widriger Geruch; bitterer Geschmack.	öffnet; stärket; ziehet zusammen; treibt; zertheilet; heilet.	Mutterkrankheit; Herzklopfen; Stein; Monathszeit; Brustbeschwerden; Husten; Würmer; Wunden.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
117.	Weisser Andorn. Marrubium album. Marrubium vulgare. Linn.	10spaltig; 10fach gestrichelt; wechselsweise ungleich. Blumen wirbelweise.	5spaltig; lippenförmig; oben 2spaltig, unten 3spaltig; weiss.	4; 2 länger; unten mit einem Querfortsatze.	4; einfach.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; 2spaltig;	0.	4; länglich.	zaserig; schwarz.
118.	Schwarzer Andorn. Marrubium nigrum. Ballota nigra. Linn.	5spaltig; 10fach gestrichelt; 5eckigt. Blumen wirbelweise.	4spaltig; lippenförmig; oben ganz; hohl; unten 3spaltig; purpurfarb.	—; —.	—; länglicht.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; eyförmig.	zaserig.
119.	Schreykraut. Gliedkraut. Sideritis. Stachys recta. Linn.	—; eckigt; ungleich. Blumen in wirbelichten Aehren.	5spaltig; lippenförmig; oben aufrecht, 2spaltig; unten 3spaltig, in der Mitte gezackt; blassgelb, dunkelweiss.	—; 2 kleiner; in der Röhre.	—; rundlich.	—; —; —.	—; —; fädenlang.	—; —; spitzig.	—.	—; eckigt; schwarz.	holzig.
120.	Betonien. Betonica. Betonica officinalis. Linn.	—; röhrig; spitzig; bleibet. Blumen in einer unterbrochenen Aehre.	4spaltig; lippenförmig; oben ganz, unten 3spaltig; in der Mitten gespalten; röthlich, weiss.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; pfriemig.	—. —.	—.	—; eyrund.	länglich; breit.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
2 gegeneinander; fast rund; runzelich; dick; äderich; eingeschnitten; wollig; haarig; weiss; an einem wolligen, 4eckigen Stiel.	Julius. August.	Europa. Deutschland. Ungebaute Orte, Wege, Strassen, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Syrup; Extract.	besonderer, unangenehmer Geruch; bitterer, scharfer, zusammenziehender Geschmack; wenig ölige, harzige, viel gummige, erdige Theile.	zertheilet; löset auf; reiniget; stärket; treibt Harn, Monathszeit, Würmer.	Verstopfung der Leber, Mutter, Milz, Lunge; Wasser-Bleichsucht; feuchtes Stecken, Husten; Feigwarzen; Zahnschmerzen.
2 gegeneinander; herzförmig; eingekerbt; schwarzgrün.	Junius Julius. August.	Europa. Deutschland. Ungebaute Orte, Wege, Strassen. Ein Kraut.	Kraut.	unangenehmer stinkender Geruch; bitterer Geschmack; öligte, salzigte, erdige Theile.	zertheilet; reiniget.	Mutterzustände; Milzsucht; güldene Ader; wütender Hundsbiss. Seltener Gebrauch.
gegenüber; länglich; wollig; eingeschnitten; an wolligen, 4eckigen Stängel.	May.	Das südliche Europa. Aecker, trockene, sandige Orte, Berge. Ein Kraut.	Kraut.	herber, scharfer Geschmack.	ziehet an; stärket; treibt Harn.	Wunden; Glieder-Nervenzustände. Zu Bädern wider die Abzehrung und das Schreyen der Kinder.
gegenüber; länglich; zackig; an einem 4eckigen rauchen Stängel.	Junius. Julius.	Europa. Wiesen, Berge, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Wasser; Conserv; Syrup; Pflaster.	guter Geruch; scharfer, bitterlicher, gewürzhafter Geschmack.	zertheilet; verdünnet; stärket; heilet; eröffnet; treibet Schweiss.	Haupt-Nervenkrankheiten; Schlag; Krampf; fallende Sucht; Husten; Schwindsucht; Griess; Sand; Wunden; Augen-Mutterzustände. vid Apuleji libell. 1528. Basil. & Eyselii Dissert.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
121.	Taube Neſſel. Lamium. Lamium album. Linn.	5ſpaltig; röhrig; ſpitzig; bleibet. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; oben ganz, gewölbt; in der Mitte ein längl. Rachen mit umgebogenen Zähne an den Seiten; unten herzförmig; weiſs.	4; kleiner; unter der obern Lippe oder Helm.	4; länglicht; rauch.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig.	o.	4; 3eckigt; kurz; ſchwärzlich.	länglich; zaſerigt; kriechend.
122.	Gundelreben. Hedera terreſtris. Glecoma hederacea. Linn.	—; zugeſpitzt; ungleich; geſtrichelt. Blumen wirbelweiſe.	5ſpaltig; lippenförmig; oben 2ſpaltig, unten 3ſpaltig; purpurfarb.	--; pfriemig.	--; 2 und 2; kreuzförmig.	—; —; —.	—; —; gebogen.	—; —.	—.	—; eyrund.	zart; weiſs.
123.	Krauſemünze. Mentha criſpa offic. & Linn.	—; röhrig; gleich; bleibet. Blumen in Köpfen.	4ſpaltig; faſt gleich; oben ausgeſchnitten; röthlich.	—; —; 2 länger; blüthenlang.	—; rundlich.	—; —; —.	—; aufrecht; fadenförmig.	—; —.	—.	—; klein.	lang; zaſerig.
124.	Pfeffermünze. Mentha piperita. Linn.	wie No. 123.	wie N. 123.	—; —; —; blüthenkürzer.	--; --.	—; —. —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —.	—.
125.	Gemeine Münze. Mentha ſylveſtris. Linn.	—; —; —; —. Blumen in langen Aehren.	wie N. 123.	—; —; —; blüthenlänger.	--; --.	—; —; —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —.	—.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegenüber; herzförmig; zackigt; mit Stielen versehen; an 4eckigten Stängeln.	Sommer.	Europa. gebaute Orte; Gärten, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe und deren Conserv.	stinkender Geruch; bitterer Geschmack; laugenhafte und etwas schweflichte Theile.	erwärmet; trocknet; zertheilet; treibt den Urin.	Stein und Griess; Verstopfungen der Leber, Milz und Drüsen; besonders das frische Kraut.
gegenüber; rund; dick; runzlich; gekerbt; an kriechenden Stängeln und Ranken.	April. May.	Europa. Deutschland. Schattige Orte, Zäune, Mauren, Gärten.	Kraut; Conserv; Wasser; Syrup; Extract.	starker Geruch; bitterlicher, scharfer Geschmack.	ziehet zusammen; heilet; zertheilet; eröffnet; reiniget; verdünnet; treibt Harn, Monathszeit.	Verstopfung der Leber und Milz; Kopfschmerzen; Brustverschleimung; Wasser - Schwindsucht; Husten; Bauchgrimmen; Blutspeyen; Mundfäule; alte Schäden.
gegenüber; herzförmig; gezähnet; gekrauset; etwas wollig; ohne Stiele.	Julius.	Europa. Deutschland. Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Wasser; Geist; Oel; Conserv.	guter Geruch; scharfer, bitterer Geschmack; ölige, harzige Theile.	erwärmet; stärket; treibt Blähungen; eröffnet; zertheilet.	Haupt - Magen - Mutterkrankheiten; Erbrechen; Saamenfluss; Colic; Würmer.
gegenüber; eyförmig; mit Stielen.	"	Engelland. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 123.	wie No. 123.	wie No. 123.
gegenüber; länglich; gezähnt; rauch; ohne Stiele.	"	Europa. Deutschland feuchte Orte. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 123.	wie No. 123.	wie No. 123.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
126.	Poley. Pulegium. Mentha Pulegium. Linn.	5spaltig; röhrig; gleich; bleibet. Blumen wirbelweise.	4spaltig; fast gleich; obē ausgeschnittē; röthlich.	4; pfriemig; 2 länger; blüthen länger.	4; rundlich.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; aufrecht; fadenförmig.	1; 2-spaltig.	0.	4; klein.	zaserig.
127.	Katzenkraut. Katzenmünze. Nepeta. Mentha cataria. Nepeta Cataria. Linn.	—; röhrig; ungleich; 3 obere gerad; die untern gebogen. Blumen in wirblichten Aehren.	—; —; obē ausgeschnitten, unten 3-spaltig; die mittlere gesäget; weiss.	—; —.	--; liegen auf.	—; —. —.	--; pfriemig.	—; —.	—.	—; eyrund.	—.
128.	Lavendel. Lavandula. Lavandula Spica. Linn.	—; —; —; kurz; bleibet; mit einem Afterblatte. Blumen in Aehren.	--; lippēförmig; oben 2-spaltig; unten 3spaltig; purpurfarbig; blau, weiss.	—; —.	--; klein.	—; —. —.	--; fadenförmig.	--; ausgeschnitten.	—.	—; fast eyrund.	holzig; zaserig.
129.	Arabischer Stoechas. Stoechas arabica. Lavandula Stoechas. Linn.	wie N. 128. Blumen in Aehren, so oben nichts als Afterblätter haben.	wie No. 128. blau.	—; —.	--; --.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
130.	Isop. Hyssopus. Hyssopus officinalis. Linn.	—; länglich; gestrichelt; bleibet. Blumen in Aehren.	—; —; obē ausgeschnitten; untē 3spaltig; die mittlere herzförmig; gesäget; blau.	—; —; 2 länger.	--; einfach.	—; —. —.	—; —.	—; 2-spaltig.	—.	—; eyrund.	holzig; hart; fingersdick.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegenüber; rundlich; rauch; wenig gezackt; an rundl. kriechenden Stängeln.	Sommer.	Europa. Deutschland. feuchte Aecker, Wiesen, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Oel; Essenz.	guter Geruch; gewürzhafter, scharfer, bitterlicher Geschmack; viel wesentlich ölige Theile.	verdünnet; eröffnet; zertheilet; stärket; treibet, reiniget; löset auf; reitzet.	Mutter - Brustkrankheiten; Monathzeit; Geburth; Schwindel; Eckel; Stein; Wasser - Gelbsucht; Engbrüstigkeit; Sommerflecken.
gegenüber; herzförmig.	Julius. August.	ungebaute Orte, Kräutergärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	besonderer Geruch; bitterer Geschmack.	treibet; zertheilet; stärket Haupt und Magen.	Brustschleim; Bleichsucht; Mutterkrankheit; Würmer; blödes Gesichte; Winde; Leber - Milzkrankheit.
gegeneinander über; länglich; fleischig; weisslich.	Julius.	Italien. Frankreich. Deutschland in Gärten, Weinbergen. Ein Kraut.	Blüthe; Wasser; Geist; Oel; Saame.	guter, lieblicher Geruch, bitterer scharfer Geschmack; flüchtige, salzige, ölige Theile.	zertheilet; erwärmet; eröffnet; ziehet zusammen; stärket Haupt und Nerven; treibt Harn, Monatszeit, Geburt; macht Niesen.	Schlag; Schwindel; Lähmung; Milzbeschwerung; fallende Sucht; Krampf; Nachgeburt; Mutterzustände; Colic; Zahnschmerzen; Quetschungen.
gegeneinander; länglich; schmal; fleischig; weisslich; an holzigten Stängeln.	August.	Italie, das südl. Frankreich. Spanien. Arabien. Deutschland in Gärten. Eine kleine Staude.	Blüthe; Syrup.	angenehmer Geruch; scharfer, bitterer Geschmack; flüchtige, salzige, öligte Theile.	verdünnet; eröffnet; zertheilet; erwärmet; stärket; treibt Harn, Monathszeit Geburt.	beynahe wie No. 128.
länglich; schmal; wirbelweise; an 4eckigen Stängeln.	Sommer.	Gärten, Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Essenz; Wasser; Oel; Saame.	guter balsamischer Geruch; scharfer, bitterer, gewürzhafter Geschmack.	stärket Magen, Gedärme, Haupt, Nerven; löset ab; zertheilet; verdünnet; reiniget; eröffnet; treibt Harn, Monathszeit.	Augen-Brustkrankheiten; Keuchen; Husten; Engbrüstigkeit; Milz - Gelb-Wassersucht; böser Hals; Würmer; Bauchschmerzen; Stein; Griess. Garofoli Diss. Romae 1718. Goeritzii de Hyssopo. Ratisb. Wedelii Diss.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
131.	Saturey. Satureja. Satureja hortensis. Linn.	5spaltig; länglich; gestrichelt; bleibet. Blumen 2 beysammen.	4spaltig; lippenförmig; oben 2- unten 3spaltig; leibfarb.	4; pfriemig; 2 länger.	4; bey einander.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; borstenförmig.	1; 2spaltig.	0.	4; rundlich.	klein; holzig.
132.	Cretischer Thymian. Thymus creticus. Satureja capitata, Linn.	—; —; Blumen in Aehren.	—; —; purpurfarb; weiss.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
133.	Lachenknoblauch. Scordium. Teucrium Scordium. Linn.	—; —; ungleich; bleibet. Blumen paarweise in den Achseln.	—; —; oben tief gespalten; unten 3spaltig; röthlich.	—; —.	—; klein.	—; —, —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	zaserig; krumm; kriechend.
134.	Amberkraut. Mastichkraut. Marum verum. Teucrium Marum. Linn.	—; —; Blumen in gegenüber stehenden Trauben.	—; —; purpurfarbig.	—; —;	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	holzig; zaserig.
135.	Gamanderlein. Chamaedrys. Teucrium Chamaedrys. Linn.	—; —; Blumen 3 beysammen in Achseln.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	klein; holzig; zaserig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglich; schmal; wirbelweise; an 4eckigen Stängeln.	Sommer.	Italien. Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Oel; Saame.	starker, gewürzhafter Geruch; scharfer Geschmack.	treibet Winde, Harn, Monathszeit; reitzet; eröffnet; zertheilet; stärkt das Haupt. wie No. 126.	Brust- Lungen - Magerkrankheiten; Brechen; Colic; Engbrüstigkeit; todte Geburth; Mutterzustände. wie No. 126.
gegeneinander; länglich; getüpfelt; am Rande mit Haaren besezt.	Sommer.	Griechenland, Candien, Spanien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut mit der Blüthe.	angenehmer gewürzhafter Geruch; bitterer Geschmack.	treibt Urin, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; löset den zähen Schleim auf.	Engbrüstigkeit; Mutterzustände, Würmer; Schwermuth; Wahnwitz.
gegeneinander über; länglich; gekerbt; an ausgebreiteten Stängeln und Aesten.	Julius.	Europa. Deutschland. sumpfige Orte, Gräben. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Syrup; Essenz; Essig; Conserv. Salz; Extract.	widriger Knoblauchsgeruch, bitterlicher, scharfer, gewürzhafter Geschmack; viel harzige, erdige, wenig schleimige Theile.	treibt Schweiss; Würmer; lösst auf; wärmet; reiniget; heilet; verdünnet; widerstehet der Fäulung und zertheilet.	Anhaltende, wechselnde Fieber; Krebs; Pest; hitzige, langwierige Krankheiten; Ruhr; Lungengeschwüre. Aeusserlich in Entzündungen und faulenden Geschwüren.
gegeneinander über; spitzig; lanzenförmig; unten grau, oben grün.	Junius. Julius.	Schweitz. Deutschland in Gärten. Ein strauchartiges Kraut.	Kraut; Blätter; Essenz.	starker balsamischer, gewürzhafter, weniger Geruch; scharfer, hitziger, bitterer Geschmack.	stärket Haupt, Magen, Nerven; treibt Harn, Winde; machet Niesen.	Schwindel; Hauptflüsse; Augenschwäche; Schnupfen; Mutterzustände; Bauchgrimmen.
länglich; rauch; gezackt; gegeneinander über; an rauchen ausgebreiteten Stängeln.	Julius.	Deutschland. Berge, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Essenz; Extract; Conserv; Syrup.	starker, angenehmer, gewürzhafter Geruch; scharfer, bitterer Geschmack; viel flüchtiges, wesentliches, bitteres Salz.	löset auf; stärket; reinigt das Geblüte; treibt Schweiss, Monathszeit, Harn, Würmer.	Verstopfung der Gefässe; Podagra; Bleich- Gelb- Wassersucht; Scharbock; Gliederschmerzen; Catarrhe; Fieber; Fisteln, Wunden.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
136.	Schlagkraut. Chamæpithys. Teucrium Chamæpithys. Linn.	5spaltig; längl. ungleich; bleibet. Blumen einzeln in Achseln.	5spaltig; lippenförmig; oben tief gespalten; unten 3spaltig; gelb.	4; pfriemig; 2 länger.	4; klein.	1; 4spaltig; ober der Blume.	1; borstenförmig.	1; 2spaltig.	o.	4; rundlich.	klein; länglich; hart; einfach.
137.	Bergpoley. Polium montanum. Teucrium montanum. Linn.	—; —; Blumen in Büschen am Ende der Stengel.	—; —; weiss.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	,.
138.	Cretischer Bergpoley. Polium montanum creticum. Teucrium creticum. Linn.	—; —; Blumen in Trauben.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	,.
139.	Guldengünsel. Consolida media. Bugula. Ajuga pyramidalis. Linn.	—; —; Blumen in wirbelichten Aehren.	—; —; oben 2spaltig, aufrecht; unten 3spaltig; blau, aschenfarbig.	—; aufrecht.	—; doppelt.	—; —; —.	—; —.	—; die untere kürzer.	—.	—; länglich.	zaserig.
140.	Eisenkraut. Verbena. Verbena officinalis. Linn.	—; 5te abgestutzt; bleibet, Blume in schmalen Aehren.	—; rundlich; ungleich; purpurfarbig.	—; sehr kurz.	—; gebogen.	—; 4eckig; ober der Blume.	—; —.	—; stumpf.	—.	—; stumpf.	lang; zart.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; längiich; schmal; 3spaltig; rauch; gelbgrün; an ausgebreiteten Stängeln.	Julius.	Deutschland. Berge, Wände, Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Extract.	harziger gewürzhafter, balsamischer Geruch; bitterer, herber Geschmack.	treibt Harn, Stein, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; stärket Haupt und Nerven; zertheilt; reiniget.	Flüsse; Fieber; Gliederschmerzen; Schwindel; Schlagflüsse; fallende Sucht; Harnwinde; Blutharnen; Gelb-Wassersucht; Bauchgrimmen; Lungengeschwüre.
gegeneinander; lanzenförmig; ganz unten wolligt.	"	Das südliche Deutschland. Berge, trockene Orte. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer Geruch; bitterer Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; stärket.	Gelb-Wassersucht; fallende Sucht; Sylv. Raserey; Nachtwandern; Mutterzustände.
gegeneinander; länglich; ganz.	Sommer.	Candien. Eine kleine Staude.	Kraut mit der Blüthe.	angenehmer, gewürzhafter Geruch; bitterer Geschmack.	treibt Urin, Monathszeit &c. &c.	wie No. 131. gehört zum Theriack.
gegeneinander; länglich; breit; gekerbt.	Frühling.	Europa. Wiesen, Gärten, Gras. Ein Kraut.	Kraut.	süsslichbitterer, zusammenziehender Geschmack.	eröffnet; hält an; erweichet; laxiret.	Wunden; Quetschungen; Verstopfung der Leber, Milz, Harngänge; Gelb-Wasser-Schwindsucht; innerliche Geschwüre.
eingeschnitten; länglich; runzlich.	Julius. August.	Europa. Wege, Gärten, ungebaute Orte. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	ohne sonderlichen Geruch; viel irdische Theile.	zertheilet; ziehet zusammen; heilet; kühlet; treibet Monathszeit und Frucht.	Wunden; Kopfschmerzen; Durchlauf; Wassersucht; Podagra; Hauptweh; böser Hals; Mundfäule; harte und schwere Geburt.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
141.	Welsch Bärenklau. Branca ursina italica. Acanthus mollis. Linn.	6blätterig; aus 3 Paar ungleichen Blättern. Blumen in einer Aehre.	1lippig; 3lappig; weissgelb.	4; 2 länger.	4; wollig.	1; gewunden; ober der Blume.	1; fadenförmig.	2; spitzig.	Capsel; 2zellig.	1, 2; fleischig; buckelig; gelb.	zaserig.
142.	Augentrost. Euphrasia. Euphrasia officinalis. Linn.	4spaltig; ungleich; bleibet. Blumen in Achseln.	4spaltig; larvenförmig; 3 gleich; 1 ausgeschnitten; weiss; gelbgedippelt.	--; fadenförmig.	--; 2lappig; die untern am Ende zugespitzt.	--; langrund; ober der Blume.	--; fadenlang; gebogen.	4; ganz.	--; 2zellig; zusammengedrückt.	viel; klein; rundlich.	dünn; zaserig.
143.	Ehrenpreiss. Veronica. Veronica officinalis. Linn.	—; bleibet. Blumen in Aehren.	—; räderartig; blau.	--; aufsteigend.	--; länglich.	—; zusammengedrückt; ober der Blume.	—; —; —.	—; —.	--; 2zellig; 4klappig.	--; rundlich.	zart; zaserig.
144.	Berlinisches Brustheekraut. Teucrium vulgare. Veronica Teucrium. Linn.	—; —; in sehr langen Trauben.	—; —. —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.
145.	Bachbunge. Beccabunga. Veronica Beccabunga. Linn.	—; —; Blumen in Trauben.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	klein; weiss; zaserig.
146.	Purgirkraut. Wilder Aurin. Gratiola. Gratiola officinalis. Linn.	5spaltig; pfriemig; bleibet. Blumen in Achseln.	—; lippenförmig; 3 gleich; 1 umgebogen; ausgeschnitten; weiss; fleischfarb.	2; nebst 3, ohne Fache.	2; rundlich.	—; kegelförmig; ober der Blume.	--; aufrecht.	1; 2blätterig.	—; —; 8klappig.	--; klein.	schiefkriechend; zaserig; weiss.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
groſs; eingeſchnitten; länglich; ſtachelich.	Junius. Julius.	Italien. Sicilien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	zähe, klebrige; ſchleimige Theile.	erweichet; zeitiget; lindert; heilet; verdünnet; treibt Harn. Eines der 5. erweichenden Kräuter.	verrenkte Glieder; Brand; äuſſerliche Geſchwulſten.
klein; krauſs; dick; dicht aneinander; gegenüber; rund; gekerbt.	Junius. u. w.	„ Wieſen, ſandige, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Geiſt; Conſerv.	bitterlicher, faſt unmerklicher Geſchmack.	erwärmet; eröffnet; zertheilet; ſtärket; erquicket.	Hitzige, blöde Augen; Gelbſucht; Kopfkrankheiten. vid. Franci Spicilegium de Euphraſia herba. Frf. & Lipſ. 1718. 8v.
paarweis; gegeneinander; gekerbt; haarig; an langen, kriechenden, haarigen Stielen.	May. Junius.	Deutſchland. Ungebauete Orte, Wieſen, Wälder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Extract; Waſſer.	ohne Geruch; bitterer, gelind anziehender, ſcharfer Geſchmack; erdige, wenig harzige, ſchleimige Theile.	erwärmet; zertheilet; heilet; treibt Schweiſs, Harn; löſet auf: ſtärket die Bruſt.	Inſerl. u. äuſſerl. Gebrechen; Bruſtzuſtände; Engbrüſtigkeit; Lunge-Schwindſucht; Leber-Milz-Nieren-Augenkrankheiten; Krebs; Stein; Krätze; Flechte; Fiſteln. v. Eyſelii, Hofmañi, Frommani diſſ.
paarweis; gegeneinander; eyförmig; runzlich; gezähnt; ſtumpf; an kriechenden Stängeln.	Junius.	„ Wieſe; ſchattichte, feuchte Orte bey Zäunen. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 142.	wie No. 142.	wie No. 142. vid. Gohl. Act. med. Berol.
gegeneinander; breit; rundlich; ausgezackt; dick; fett; an kriechenden Stängeln.	„ .	„ Bäche, Flüſſe, wäſſerige Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	ohne Geruch; etwas ſcharfer Geſchmack; oelige, gummige, wenig harzige Theile.	eröffnet; reiniget; treibt Harn, Monathszeit; heilet; ſchneidet durch; kühlet.	Scharbock; Schärfe; Steinſchmerzen; Würmer; Mundfäule; Wunden; unterlaufenes, geronnenes Geblüte.
länglichſchmal; ſpitzig; gegeneinander; an einem geraden, langen, knotigen Stängel.	Junius. Julius.	Frankreich. Deutſchland. feuchte, ſumpfige Orte, Wieſen. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharfer, bitterer, widriger, etwas zuſammenziehender Geſchmack.	eröffnet; reiniget; heilet; purgiret; treibt Galle, Monathszeit, Würmer; macht Brechen.	Waſſerſucht; Waſſerkopf; Ruhr; Durchlauf; kalte Fieber; Gelbſucht; Würmer. Mit Vorſicht zu gebrauchen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
147.	Braunwurz. Scrophularia. Scrophularia nodosa. Linn.	5spaltig; bleibet. Blumen in Trauben.	5spaltig; aufgeblasen; klein; 2 oben grösser; 2 an den Seiten, offen; 3te umgebogen; braunroth.	4; 2 länger; gebogen.	4; doppelt.	1; eyrund; ober der Blume.	1; einfach.	1; einfach.	Capsel; 2zellig; 2klappig; springet oben auf.	viele; klein; braun; runzlich.	dick; knotig; weiss.
148.	Flachskraut. Linaria. Antirrhinum Linaria. Linn.	—; bleibet. Blumen in Aehren.	—; lippenförmig; oben 2spaltig, umgebogen; unten 3spaltig; gespornet; gelb.	—; —.	--; bey einander.	--; rundlich; ober der Blume.	—; —.	—; —.	—; —; —; springet gleich auf.	viele.	lang; zart; kriechet; holzig; weiss.
149.	Gelber Orant; Löwenmaul. Antirrhinum Orontium.	—; —; länger als die Blüthe. Blumen in Aehren, und einzeln.	—; —; —; —; ohne Sporn; bleichbraun.	—; —.	--; --.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —; —.
150.	Leindotter. Sesamum. Sesamum orientale. Linn.	--; klein; ungleich; bleibet. Blumen in den Achseln.	—; glockenförmig; der untere Theil grösser.	--; kurz; 2 länger; nebst einem unvollkommenen 5ten.	—; länglicht; spitzig; gerad.	—; eyförmig; rauch; ober der Blume.	--; fadenförmig; fädenlänger.	--; lanzenförmig; 2spaltig.	--; 4zellig; länglicht; fast 4eckigt; spitzig.	—; eyförmig; weiss.	zaserig.
151.	Wollkraut. Verbascum. Verbascum Thapsus. Linn.	—; —; klein; bleibet. Blumen in Aehren.	—; räderartig; ungleich; offen; gelb.	5; pfriemig.	5; aufrecht.	--; rundlich; ober der Blume.	—; —.	--; dick.	--; 2zellig; springt oben auf.	--; eckig. schwarz.	lang; fingersdick.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
länglich; spitzig; breit; eingeschnitten; wollig; an einem geraden, 4eckigen Stängel.	Junius.	Europa. Wiesen, Berge, schattige, feuchte Orte, Gräben, Mauern.	Wurzel, Wasser; Blätter; Pflaster.	stinkender, widerwärtiger, unangenehmer Geruch; bittere, harzige, gummige Theile.	stärket; erweichet; zertheilet; reiniget; verdünnet; heilet; versüsset.	Allerhand Gewächse; Kropf; Feigwarzen; Franzosen; Halsdrüsen; alte Schäden; harte Geschwülste; Krätze; scharfes, salziges Geblüte; Würmer.
länglich; 3 und 3; wechselsweise; schmal, wie an der Wolfsmilch, jedoch ohne Milchsaft.	Julius.	Landstrassen, Baufelder, am Wasser, Wiesen. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Salbe.	riecht harnig; schmeckt bitter.	treibt Harn; erweichet; stillet Schmerzen; eröffnet; zertheilet; laxiret.	Verstopfung der Milz, Leber, Gekröse; Gelb- Wassersucht; geronnenes Geblüte; Schmerzen der blinden guldnen Ader; Wunden; Feigwarzen; Fisteln.
länglich; wechselsweise.	"	Felder. Ein Kraut.	Kraut.	scharfer Geschmack.	treibt Harn.	Seltener Gebrauch. Liebestränke; Zauberey bey dem gemeinen Volk.
länglicht eyförmig; ganz; wechselsweise.	Sommer.	Egypten. Indien. Italien. Ein Kraut.	Saamen; Oel.	süsser, oeligter Geschmack.	erweichet; zertheilet; lindert.	Seltener Gebrauch. Das Oel äusserlich zu Flecken der Haut; verbrannten Schäden; Seitenstechen.
wechselsweise; länglich; breit; wollig; an langen, kerzenähnlichen Stängeln.	Junius. u. w.	Europa. Aecker, Weinberge, sandige Orte, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Blüthe; Oel.	fast ohne Geschmack; schleimige, dickoelige Theile.	erweichet; lindert; zertheilet; heilet; reiniget.	Geschwollene guldene Ader; Brustkrankheiten; Husten; Blähungen; Zwang; Ruhr; Schwind- Gelb- Lungensucht.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
152.	Bilſenkraut. Hyoſcyamus. Hyoſcyamus niger. Linn.	5ſpaltig; unten bauchig; bleibet. Blumen zwiſchē den oberſten Blättern.	5ſpaltig; trichterförmig; 1 am breiteſten; geädert; blaſsgelb.	5; pfriemig; gebogen.	5; rundlich.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1, mit einem Kopfe.	Capſel; 2zellig; mit einem Deckel; ſpringet die Quere auf.	viele; ungleich.	lang; runzelich; ſaftig; fingersdick; auſſen dunkel, innen weiſs.
153.	Linnæa. Linnæa borealis. Linn.	2fach; der Fruchtkelch 4blätterig; der Blumenkelch 5ſpaltig. Blumen 2 in einer 2blätterigten Hülle.	—; glockenförmig; faſt gleich; weiſs; innwendig roth geädert.	4; 2 länger; am Grunde der Blüthe.	4; zuſammengedrükt.	—; —; unter der Blüthe.	—; —; oben gebogen.	--; rund.	Beere; trocken; 2zellig; eyförmig.	2; rundlich.	zaſerig.
154.	Specklilien. Caprifolium. Lonicera Periclymenum. Linn.	5ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht. Blumen in Köpfen am Ende der Stängel.	—; trichterförmig; ungleich; eine Spalte tiefer herabhängend; weiſs; röthlich.	5; pfriemig; blüthenlang.	5; länglicht.	—; —; —.	—; —; blüthenlang.	—; ſtumpf.	--; ſaftig; 2zellig; roth.	viele; rundlich; zuſammengedruckt.	holzig; zaſerig.
155.	Canadiſche Specklilien. Diervilla. Lonicera Diervilla. Linn.	—; —; Blumen in Trauben am Ende der Stängel.	—; —; gelb.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; groß;lang;weich; wollig; an dicken, hohen, rauchen, haarigen Stängeln.	Junius Julius.	Europa. Deutschland. Wege, Zäune, Mauren, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Oel; Pflaster.	starker, widriger, betäubender, giftiger Geruch; schleimiger Geschmack.	betäubet; zertheilet; stillt Schmerzen; macht Schlaf; erweichet.	schmerzhafte, blinde, guldene Ader; Zahnschmerzen; Frostbeulen; schmerzhafte Geschwülste; Verhaltung des Harns; schmerzende Brustwärzlein.
gegeneinander; rundlich; gezähnt; an braunen, kriechenden, rauchen Stängeln.	Sommer.	Lappland, Schweden, Norwegen, Schweitz, Siberien, Canada. dicke Wälder. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer Geruch.	zertheilet; lindert.	Gliederreissen; Flüsse. Bey uns noch nicht im Gebrauch.
gegeneinander; eyförmig; spitzig; oben grün; unten grau; an schwanken, gewundenen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutschland. Eine sich windende Staude.	Rinde; Stängel; Blätter.	scharfer Geschmack; widriger Geruch; obgleich die Blumen angenehm riechen.	treibt stark den Urin u. Schweiss; purgiret.	behutsam zu gebrauchen. Venerische Krankheit; laufende Gicht. Aeusserlich in bösartigen Geschwüren.
gegeneinander; eyförmig; gezackt; an geraden Stängeln.	Sommer.	Neu Schottland, Neu-Yorck in Amerika. Eine Staude.	Rinde; Stängel und Kraut.	scharfer Geschmack, wie No. 154.	wie No. 154.	Venerische Krankheit; Verhaltung des Urins. Kalm, v. Linné. Amoen. acad. Tom. IV. Noch nicht gemein.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
156.	Keuschlam. Agnus castus. Vitex Agnus castus. Linn.	5spaltig; sehr kurz; wellenförmig. Blumen in wirbl. Aehren.	6spaltig; lippenförmig; oben 3spaltig, unten 3spaltig; purpurfarbig.	4; 2 kürzer.	4; beweglich.	1; rundlicht; ober der Blüthe.	1; fadenförmig; blüthenlang.	2; offen; pfriemig.	Beere; 4zellig; kugelrund.	4; eyrund; schwarz.	holzig.

Dritte

Pflanzen mit einblätterigen Blümgen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
157.	Apostemkraut. Scabiosa. Scabiosa arvensis. Linn.	4spaltig; nebst einẽ andern häutigen, gefaltenen. Der gemeinschaftliche: vielblätterig, vielblümig.	4spaltig; ungleich; purpurblau.	4; pfriemig.	4; länglich.	1; scheidenförmig eingewickelt.	1; blüthenlang.	1; stumpf.	gewölbt; haarig.	länglich; ohne einen häutigen Ring.	lang; ganz.
158.	Teufelsabbis. Morsus diaboli. Scabiosa Succisa. Linn.	—; —.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	riemig.	länglich; mit einem häutigen Ring.	unten abgebissen; oder abgefressen.
159.	Grosse Klette. Bardana. Lappa. Arctium Lappa. Linn.	ziegelartig; kugelrund; mit lanzenförmigen Schuppen, und die sich in lange, am Ende angelförmig umgebogene Stacheln endigen.	5spaltig; schmal; gleich.	--; --; sehr kurz.	1; haarförmig; 5zähnig; röhrig; aus 5 zusammengewachsen.	1; länglich; oben wollig.	1; fadenförmig; fädenlang.	—; 2spaltig; umgebogen.	mit borstigen Riemen übersaet.	pyramidenförmig; mit einfacher Wolle gekrönet.	lang; gerad; aussen schwarz, innen weiss; die alten mehr gelblich, oben hohl.

Blätter.	*Blühzeit*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; 5fach und mehr getheilet, fingerartig; länglich; oben grün, unten aschfarbig.	August.	Neapel. Sicilien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Kraut; Saame.	bitterer, scharfer Geschmack; viel oelige und salzige Theile.	ziehet zusamen; verdünnet; treibt Harn, Winde, Monathszeit; eröffnet; erweichet.	Mutterzustände; Tripper; Milz- Wassersucht; Harnwinde.

Ordnung.

vollkommener zusammengesetzten blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; länglich; wollig; gekerbt.	Julius.	Deutschland. Wiesen, Felder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Wasser; Conserv.	bitterer Geschmack; gummige, harzige Theile.	zerschneidet; reiniget; eröffnet; versüsset; treibt Schweiss; Würmer; heilet, befördert den Auswurf.	Wund- Brust- Lungenzustände; Halsgeschwüre; Husten; Seitenstechen; Schwindsucht; Krätze.
gegeneinander; lanzenförmig; eyrund.	"	"	Wurzel; Kraut.	"	heilet; treibt Schweiss, Gift.	Wunden, hitzige, pestilenzialische Fieber. Zu feuchten Umschlägen wider Quetschungen.
wechselsweise; sehr gross; breit; unten weiss, rauch; an eckigen, rothen, wolligen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutschland. Zäune, Wege. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Wasser.	süsslicher, bitterlicher, scharfer Geschmack; gummige, harzige Theile.	treibt Schweiss, Harn, Stuhlgang; versüsset; kühlet; eröffnet; löset den Schleim auf; reiniget.	Verstopfunge vom Schleime; Seitenstechen; Franzosen; Gliederreissen; Gicht; Engbrüstigkeit; Wassergeschwulst; Keuchen; Husten.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
160.	Weiſſe Eberwurz. Carlina. Cardopatium. Carlina acaulis. Linn.	ziegelartig; bauchig; mit vielen ſcharfen Schuppen; deren innere im Kreis ſtehen; ſehr lang, glänzend und weiſs ſind. Blume ohne Stängel.	5ſpaltig; glockenförmig; blaſs.	5; pfriemig; ſehr kurz.	1; haarförmig.	1; gekrönet.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig; oder ganz.	mit Riemen bedeckt.	lang; mit äſtiger und federiger Wolle.	daumesdick; auſſen braun u. ſchrundig, innen weiſs, mit gelblichen Streifen.
161.	Wilder Safran. Carthamus. Carthamus tinctorius. Linn.	--; eyrund; mit vielen engzuſammengeſchobenen Schuppen; die einen blätterähnlichen Anhang haben.	—; faſt gleich; aufrecht; roth.	—; haarförmig; ſehr kurz.	—; röhrig; 5zähnig; aus 5 zuſammengewachſen.	—; ſehr kurz.	—; —.	--; einfach.	flach; haarig.	faſt bloſs; glatt; weiſs.	zaſerig.
162.	Mariendiſtel. Carduus Mariæ. Carduus marianus. Linn.	--; bauchig; mit vielen lanzenförmigen, in eine Stachel auslaufenden Schuppen.	—; aufrecht; 1 beſonders tief; röthlich.	--; --.	—; —; oben 5zähnig; aus 5 zuſammengewachſen.	—; eyrund; gekrönet.	—; —.	--; ausgeſchnitten.	flach; mit Wolle bedeckt.	eyrundlich; 4eckig; mit ſehr langer Wolle.	ſteif; dick.
163.	Cardobenedictenkraut. Carduus benedictus. Centaurea benedicta. Linn.	—; —; mit eyrunden, engen, äſtigdornigen Schuppen.	—; —. Die Blümgen am Rande ungleich; gelblich.	--; --. Die Blümgen am Rande o.	—; —; ♯ . Die Blümgen am Rande o.	—; —. Die Blümgen am Rande ſehr klein.	—; —. Die Blümgen am Rande o.	--; 2ſpaltig. Die Blümgen am Rande o.	—; borſtig.	—; —. Die Blümgen am Rande o.	lang; dünn; weiſs; zaſerig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
Wurzelblätter; lang; rauch; tiefgekerbt, ſtachelich.	Auguſt.	Deutſchland. Bergige, ſandige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	angenehmer Geruch; durchdringender, ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; oelige, flüchtige, ſalzige Theile.	treibt Schweiſs; Gift, Harn, Monathszeit; Würmer; reiniget; verſüſset; ſtärket; löſet auf; erwärmet.	Mutterzuſtände; Milzkrankheiten; Lähmung der Zunge; Bauchgrimmen; böſsartige Fieber; Colic; Ruhr; anſteckende Krankheiten; Gelb-Waſſerſucht; Brüche.
wechſelsweiſe; länglichrund; ganz; ſtachelich.	Julius.	Orient. Deutſchland. Gärten, Felder, gebaut. Ein Kraut.	Blüthe; Saame.	ſüſsliches Mark.	macht Eckel; purgirt gelind; treibt Harn; färbet gelb.	Engbrüſtigkeit; alter Huſten; kaltes Fieber; Waſſer-Gelbſucht.
wechſelsweiſe; weiſsgefleckt; zerſchnitten; ſtachelich; an ſtachelichen Stängeln.	Julius. Auguſt.	Italien. Engelland. Deutſchland. Gärten, Raine. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Waſſer.	bitterer Geſchmack; gummige, harzige, ſalzige Theile.	treibt Schweiſs; Monathszeit; kühlet; feuchtet an; ſtärket die Bruſt.	Seitenſtechen; weiſſer Fluſs; Bruſtkrankheiten; Leberzuſtände; Waſſer-Gelbſucht; Krebs; Verhaltung des Harns; Stein.
wechſelsweiſe; lang; ſchmal; ſtachelich; ſehr weich; wollig; an getheilten Stängeln.	Julius.	Lemnus. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Waſſer; Syrup; Extract; Eſſenz; Salz.	* .	treibt Schweiſs, Harn; zertheilet; reiniget; eröffnet; ſtärket Magen, Herz, Bruſt; laxirt gelind; macht etwas Erbrechen.	Schwindel; ſchwacher Magen, Kopfſchmerzen; Verſtopfung der Eingeweide; Bruſtbeſchwerden; Schwind-Gelbſucht; Huſten; hitzige Krankheiten.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
164.	Kornblumen. Cyanus. Centaurea Cyanus. Linn.	ziegelartig; bauchig; mit eyrunden, am Rande gezähnten Schuppen.	5ſpaltig; aufrecht; ungleich; hochblau.	wie N.163.	wie No.163.	wie No.163	wie N. 163.	wie N. 163.	wie No. 163.	wie No. 163.	dünn; zaſerig.
165.	Ruhrkraut. Gnaphalium. Gnaphalium dioicum. Linn.	--; rundlich; mit eyrunden, oben auseinander ſtehenden Schuppen. Blumen in Büſchen; M. u. W. auf beſondern Pflanzen.	--; trichterförmig; oben umgebogen; blaſsgelb.	--; --. W. o.	—; —. W. o.	—; —.	—;—.	—;—.	bloſs.	klein; mit Wolle gekrönet.	holzig; geſpalter; dick
166.	Schabenkraut. Mottenkraut. Stoechas citrina. Gnaphaliũ Stoechas. Linn.	—; wie No. 165. Blumen in Büſchen, aber beyde Geſchlechter beyſammen.	—; —; citronengelb. W. am Rande o.	--; --. W. o	—; —. W. o.	—; —.	—;—.	—;—.	—.	〃.	〃.
167.	Beyfuſs. Artemiſia. Artemiſia vulgaris. Linn.	—; rundlich; aus runden, an einander liegenden Schuppen.	—; —; aufrecht; gelblich. W. am Rande o.	--; --. W. o.	—; —; 5zähnig. W. o.	--; klein.	—; —.	—;—.	—.	bloſs.	holzig.
168.	Stabwurz. Abrotanum. Artemiſia Abrotanum. Linn.	—; wie No. 167. Blumen traubenförmig.	—; —; —.	--; --.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—;—.	—.	〃.	〃.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; länglich; tiefeingekerbt.	Junius. Julius.	Europa. Unter dem Korne, auf den Aeckern; in Gärten. Ein Kraut.	Blume; Wasser.	ohne besondern Geruch und Geschmack.	treibt Harn; kühlet; verdünnet; öffnet; reiniget das Geblüte, Wunden, Geschwüre.	Magenkrankheiten; Wasser - Gelbsucht; Quetschungen; böse Schäden; Mundfäule; Halsgeschwüre; Raude; Krätze.
wechselsweise; länglich; schmal; weich; wollig; aschgrau; die Wurzelblätter fast eyförmig.	May. Junius Julius.	Europa. Dürre Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe.	zusammenziehender Geschmack.	stärket; heilet; ziehet zusammen; treibt Winde.	Wunden; Halsgeschwüre; Ruhr; Husten der Kinder; Blutspeyen; starke Monathszeit und guldene Ader; Krebs. Zu Gurgelwassern.
wechselsweise; sehr schmal; weich; wollig; aschgrau.	Julius. August.	Das südliche Europa. Ein Kraut.	Blüthe.		zertheilet das geronnene Geblüte; eröffnet; säubert; tödtet die Würmer; treibt Harn, Sand, Griess.	Gliederkrankheit; Brust-Milz - Nierenzustände; Flüsse; Harnwinde; Würmer.
wechselsweise; geflügelt; unten weiss, wollig; an weissen oder rothen Stängeln.	August.	Europa. Deutschland. Dürre, steinigeOrte, Strassen, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Essenz; Extract; Wasser; Salz; destillirtes Oel; Kohlen.	bitterer Geschmack; oelige, harzige, gummige Theile.	zertheilet; treibt Monathszeit, Geburth, Nachgeburth; eröffnet; erwärmet; reiniget; heilet.	Verstopfung der Leber; 3tägiges Fieber; Griess; Harnbrennen; Reissen im Leibe; Podagra; Mutterzustände; Wunden; fallende Sucht.
wechselsweise; schmal; sehr oft und ästig eingeschnitten; an ästigen Stängeln.		Orient. Italien. Deutschland in Gärten. Ein Strauch.	Kraut; Wasser.	starker, scharfer Geruch; bitterer Geschmack; oelige, gewürzhafte Theile.	reiniget; eröffnet; treibt Harn, Monathszeit; versüsset.	Raude; Gift; Verstopfung der Leber, Milz; Keuchen; Heischerkeit; Fieber.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
169.	Wermuth. Abſinthium vulgare. Artemiſia Abſinthium. Linn.	wie No. 165. Blumen zwiſchen den Blättern und Stielen herabhängend.	5ſpaltig; trichterförmig; aufrecht; gelb.	wie N. 163.	wie No. 163.	wie No. 163.	wie N. 163.	wie N. 163.	wollig.	bloſs.	holzig.
170.	Römiſcher Wermuth. Abſinthium ponticum. Artemiſia pontica. Linn.	wie N. 169.	wie No. 169.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	bloſs.	„ .	„ .
171.	Wurmkraut. Santonicum. Artemiſia Santonica. Linn.	wie N. 169. aber klein.	aus 5 kleinen Blümgen beſtehend.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„ .	„ .	„ .
172.	Rheinfahren. Tanacetum. Tanacetum vulgare. Linn.	ziegelartig; mit ſpitzigen, dichtanliegenden Schuppen.	5ſpaltig; umgebogen; gelb. W. am Rande 3ſpaltig; ungleich.	5; haarförmig; ſehr kurz. W. o.	1; röhrig; wellenförmig. W. o.	1; länglich.	2; einfach.	2; umgebogen.	. „	länglich; bloſs.	holzig; zaſerig.
173.	Frauenmünze. Balſamita. Coſtus. Tanacetum Balſamita. Linn.	„ .	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„ .	„ .	„ .

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; eingeschnitten; unten weissgrau.	Julius. August.	Europa. Deutschland. Ungebaute Orte, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Conserv; Wasser; Geist; Oel; Salz; Essenz; Extract.	scharfer, gewürzhafter Geruch; bitterer Geschmack; flüchtige, salzige, erdige Theile.	treibt Schweiss, Blähungen, Würmer; macht Appetit; versüsset; reiniget; stärket den Magen und die Eingeweide.	Wasser-Milz-Gelbsuch; Scharbock; Stein; langwierige Krankheiten; Wassergeschwülste; kalte Fieber; Darmgicht.
wechselsweise; sehr oft und tief zerschnitten; unten weissgrau.	*	Oesterreich, Ungarn, Griechenland. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 169. doch nicht gar so bitter.	wie No. 169. doch etwas schwächer; soll aber besonders den Urin treiben. Herm. mat. med.	wie No. 169.
wechselsweise; sehr dünn und oft getheilet.	Sommer.	Tartarey, Persien, Egypten. Ein Strauch.	Saamen.	bitterer Geschmack; gewürzhafter, scharfer Geruch; oeligte, gewürzhafte Theile.	treibt monathliche Reinigung; Würmer; stärkt den Magen.	Würmer; verschleimten Magen und Gedärme; Mutterzustände; Fallsucht, so von obigen herrühren.
geflügelt; wechselsweise; gezackt.	Julius. August.	Deutschland. Trockene Wiesen, sonnige, sandige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Saame; Wasser; Oel; Extract.	starker, durchdringender, widriger Geruch; scharfer, bitterer Geschmack; oelige, harzige, gummige Theile.	zertheilt; löst auf; treibt Schweiss, Würmer; Monathszeit; stärket Magen, Nerven; widerstehet der Fäulniss.	Verstopfung der Eingeweide, Nieren, Mutter; Cachexie; Wassersucht; 3tägiges Fieber; Griess; Mutterzustände; Krätze; Sommerflecken. Zu Bähungen.
wechselsweise; ganz; am Rande gesäget.	Julius.	Hetrurien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	*	*	*

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
174.	Gartencypreſſen. Abrotanum femina. Santolina Chamæcypariſſus. Linn.	ziegelartig; mit ſpitzigen, dichtanliegenden Schuppen.	5ſpaltig; trichterförmig; umgebogen; gelb.	5; haarförmig; ſehr kurz.	1; röhrig; wellenförmig.	1; länglich; 4eckig.	1; . .	2; abgeſtuzt.	mit hohlen Riemen bedeckt.	länglich; 4eckig.	holzig; zaſerig.
175.	Waſſerdoſten. Eupatorium. Eupatorium cannabinum. Linn.	--; mit lanzenförmigen, ſchmalen, aufrechten, ungleichen Schuppen.	--; offen; klein; leibfarb.	--; --.	—; —.	--; ſehr klein; gekrönet.	--; ſehr lang.	--; dünn.	bloſs.	länglich; gekrönet mit langer Wolle.	zaſerig; weiſs.

Vierte

Pflanzen mit einblätterigen Halbblümgen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
176.	Bocksbart. Barba hirci. Tragopogon. Tragopogon pratenſe. Linn.	8blätterig; gleich; unten zuſammengewachſen. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	5zähnig; abgeſchnitte; kelchlang; gelb.	5; ſehr klein.	1; röhrig; wellenförmig.	1; länglich.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; umgebogen.	bloſs; flach; rauch.	gerad; eckig; mit langfederiger, ohngefähr 32ſtacheliger Wolle.	braun; zaſerig.
177.	Wegwart. Hindläuft. Cichorium ſylveſtre. Cichorium Intybus. Linn.	vielſchuppig; gleich; wellenförmig; 5 aufliegende kleiner. Bl. am Ende der Stängel und in Achſeln.	--; abgeſchnitten; blau, weiſs.	--; --.	—; —; 5eckig.	—; —.	—; —.	—; —.	riemig.	zuſammengedrückt; ſcharfwinkelich; mit einem 5zähnigen Rande gekrönet.	fingersdick; holzig; auſſen graulich, innen weiſs.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; 4fach gezackt.	Julius.	Italien. Languedock. Deutschland in Gärten. Ein Strauch.	Kraut.	kommt mit No. 170. überein.	wie No. 170.	wie No. 170.
wechselsweise; lang; aneinander gehänget; finger-artig; haarig; gekerbt.	August.	Deutschland. Bäche, stehende Wasser. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	riecht stark; bitterer, herber, scharfer Geschmack.	reiniget; eröffnet; purgirt; ziehet etwas zusammen.	Cachexie; Gelb-Wassersucht; Wasserbruch; Wassergeschwulst; Scharbock; Wunden; 3-4tägiges Fieber; Flüsse; Husten.

Ordnung.

vollkommener zusammengesetzten blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; zugespitzt; lang; ganz; an einem milchsaftigen Stängel.	Junius. Julius.	Deutschland. Wiesen, Viehweiden. Ein Kraut.	Wurzel.	süss; milchig.	löset auf; treibet Harn, Stein; eröffnet; reiniget; versüsset.	Verstopfung; Husten; Harnbrennen; Brust-Lungen-Augenzustände; Engbrüstigkeit; Seitenstechen; Schwindsucht.
wechselsweise; ausgeschweift; zähnig; rauch.	Julius. August.	Wege, Rasen, Berge, Hecken, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Syrup; Wasser; Blüthe; Conserv; Saame; Salz.	milchiger, bitterer, scharfer, schleimiger, zusammenziehender Geschmack; gelinde, feuerbeständige, wesentlich salzige Theile.	stärket den Magen; treibt Schweiss, Harn; zertheilet; löset auf; eröffnet; kühlet; versüsset; reiniget.	Milzsucht; Verstopfung der Milchgefässe, Leber, Milz, Mutter; Gelb-Wassersucht; Scharbock; Nasenbluten; Entzündung der Lunge, Milz, Leber, Brust; Saamenfluss.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
178.	Gartenwegwart. Endivia. Cichorium hortense. Cichorium Endivia. Linn.	vielschuppig; gleich. Blumen am Ende der Stängel.	5zähnig; abgeschnitten; blau, weiss.	5; sehr klein.	1; röhrig; 5eckig.	1; länglich.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; umgebogen.	riemig.	zusamengedrückt; scharfwinkel.; mit einẽ 5zähnigẽ Rande gekrönet.	fingersdick; holzig; aussen graulich, innen weiss;
179.	Schlangenmord. Scorzonere. Scorzonera. Scorzonera humilis. Linn.	ziegelartig; lang; mit ohngefehr 15 Schuppen. Bl. am Ende der Stängel.	—; —; gelb.	--; --.	—; —; wellenförmig.	—; —.	—; —.	—; —.	bloss.	längl.; gestrichelt; wollig; mit federiger Wolle gekrönet.	dick; aussen braun, innen weiss.
180.	Gartensallat. Gartenlattich. Lactuca. Lactuca sativa. Linn.	—; länglich; mit vielen zugespizten Schuppen. Bl. zu oberst der Stängel buschweise.	5, 4zähnig; abgeschnitten; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	, .	eyrund; zugespizt; mit einem langen, einfachwolligen Stiele.	zaserig.
181.	Mausöhrlein. Pilosella. Auricula muris. Hieracium Pilosella. Linn.	—; mit schmalen, ungleichen Schuppen. Bl. zu oberst des Stängels.	5zähnig; —; einblümig; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	, .	kurz; 4eckig; mit einfacher Wolle gekrönet.	kriechend. zaserig.
182.	Pfaffenblatt. Luftröhrlein. Taraxacum. Dens leonis. Leondoton Taraxacum. Linn.	—; mit innen aufrechtstehenden, aussen krummgebogenen Schuppen. Bl. an eigenen Stängeln.	—; —; blassgelb, einige rothgestreift.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	bloss; gedippelt.	länglich; mit einem sehr langen, einfachwolligen Stiele.	fingersdick; aussen hellbraun, innen weiss; milchig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; ganz; gekerbt.	Julius. August.	Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Syrup; Wasser; Saame.	milchiger, bitterer, scharfer, schleimiger, zusammenziehender Geschmack; gelinde, feuerbeständige, wesentlich salzige Theile.	stärket den Magen; treibt Schweiss; Harn; zertheilet; löset auf; eröffnet; kühlet; versüsset; reiniget. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	Milzsucht; Verstopfung der Milchgefäse, Leber, Milz, Mutter; Gelb-Wassersucht; Scharbock; Nasenbluten; Entzündung der Lunge, Milz, Leber, Brust; Saamenfluss.
wechselsweise; ganz; flach; äderich.	May. Junius.	Spanien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Wasser; Saame; Extract.	ohne Geruch; süsslichbitterer, milchiger, schleimiger Geschmack.	nähret; versüsset; reiniget; treibt Schweiss; stärket; kühlet; eröffnet.	Giftige Bisse; langwierige, hitzige Krankheiten; Gelbsucht; Verstopfung der Leber, Nieren, Brust; hitzige, ansteckende Fieber; Hauptkrankheiten; Pocken; Masern.
wechselsweise; lang; breit; runzelich.	Julius. August.	Deutschland. Gärten, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Saame. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	milchiger, milder Geschmack.	zertheilet; löset auf; stillt Schmerzen; macht Milch; kühlet; feuchtet an; mildert die Schärfe.	Milzkrankheit; hitzige, gallige Fieber; Verstopfung der Leber.
wechselsweise; ganz; eyrund; haarig, unten weisslich; an kriechenden Stängeln.	Junius u. w.	♄ Dürre Orte, Hügel, Berge. Europa.	Kraut.	bitterer, milchiger Geschmack.	ziehet zusammen.	Wunden; Ruhr; Durchfall; Brust- Lungen- Leberkrankheiten; Brüche; Krätze; Blutspeyen.
wechselsweise; länglich; eingeschnitten, wie mit Zähnen zerrissen; an hohen Stängeln, auf der Erde.	May.	♃ Wege, Wiesen, Gärten, Gras, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Saamen; destillirtes Oel.	ohne Geruch; bitterer, süsslicher, milchiger Geschmack.	eröffnet; reiniget; treibt Schweiss, Harn; versüsset; verdünnet; befördert den Auswurf.	Gelbsucht; Milz- Leber- Brustkrankheiten; Warzen; Flecken in Augen; langwierige Krankheiten; Husten; Stecken.

Fünfte

Pflanzen mit einblätterigen Strahlblümgen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
183.	Wolverley. Arnica. Arnica montana. Linn.	ziegelförmig; lanzenartig; aufrecht. Bl. einzeln am Ende des Stängels.	Zwitter. 5ſpaltig; gleich; Weibl. 3zähnig; ſehr groſs. Oben auf der Spitze; goldgelb.	5; ſehr kurz. Z. und W.	1; röhrig. Weiblichen keine.	1; gekrönet.	1; fadenförmig.	2; umgebogen.	bloſs.	Z. länglich; mit langer, einfacher, haariger Wolle. W. keine Wolle.	fingersdick; ungeſtalt; knollig; langzaſerig.
184.	Maſslieben. Gänſsblümlein. Bellis minor. Bellis perennis. Linn.	vielblätterig; 10,20; gleich; doppelte Reihe; lanzenförmig. Bl. einzeln auf eigenen Stängeln.	Z. 5ſpaltig; trichterförmig. W. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	--; --. W. o.	—; —. W. o.	--; eyrund.	--; einfach.	Z. 1; ausgeſchnitten. W. 2ſpaltig.	bloſs; kegelartig.	eyrund; bloſs.	zart; zaſerig.
185.	Gemſenwurz. Doronicum. Doronicum pardalianches. Linn.	—; bey 20; gleich; doppelte Reihe. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. 5ſpaltig; offen. Weibl. 3zähnig; lanzenförmig. Schöngelb.	Z. 5; ſehr kurz. W. o.	--; röhrig. W. o.	--; gekrönet.	1; fadenförmig.	Z. 1; ausgeſchnitten. W. 2; umgebogen.	bloſs; flach.	länglich; gedruckt; furchig; mit haariger Wolle.	oben rundlich; vielköpfig; zaſerig; auſſen gelb, innen weiſs.
186.	Alantwurzel. Enula. Inula Helenium. Linn.	ziegelförmig; gleichlang; auſſen gröſser; eyrund. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. —; —; trichterförmig. W. ganz; ſchmal. Gelb.	--; --. W. o.	--; 2borſtig. W. o.	—; —.	Z. —; —. W. --; 2ſpaltig.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; aufrecht.	—; —.	ſchmal; 4eckig; mit haariger Wolle gekrönet.	dick; länglich; auſſen grau, innen gelb.

Ordnung.

vollkommener zusammengesetzten blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
am Stängel gegeneinander über; auf dem Boden; äderig, wie am Wegerich.	Sommer.	Deutschland. Wiesen, Berge, Felder. Ein Kraut.	Wurzel. Kraut; Blüthe.	bitterer, scharfer, gewürzhafter Geschmack; gewürzhafte, flüchtige, salzige Theile.	treibt Harn; Schweiss, zertheilet geronnenes Geblüte; macht Schlaf, Brechen, Niesen.	langwierige Krankheiten und Fieber; Blutspeyen; Seitenstechen; Wallungen des Geblütes; Nieren- Blasenstein; Verrenkungen. Mit Vorsicht zu gebrauchen.
länglich; rund; glatt; etwas gekerbt; am Stängel keine.	März u. w.	Wiesen, feuchte Orte, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Wasser; Conserv; Syrup; Tinctur.	ohne Geruch; wässeriger Geschmack.	heilet; führt gelind ab; zertheilet geronnenes Geblüte; kühlet; löset auf.	Blutspeyen; Lungensucht; Seitenstechen; Husten; Nasenbluten; Wunden; Zähne; Blattern; Pocken; Masern.
wechselsweise; gross; breit; herzförmig; wollig; an einem wolligen Stängel.	Julius.	Schweitz. Frankreich. Oesterreich. Ein Kraut.	Kraut.	ohne sonderlichen Geruch; süss, schleimiger, gewürzhafter, scharfer Geschmack.	stärket Haupt, Herz, Gedächtniss; treibt Schweiss; versüsset, betäubet.	Schwindel; Gift; Herzklopfen; Colic.
wechselsweise; gross; breit; zugespitzt, unten weisslich; an hohen Stängeln; am Boden mehr und grösser.	Julius. August.	Deutschland. Weinberge, Gärten, bergige Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Conserv; Essenz; Wasser; Extract; Syrup; Salbe.	durchdringender Geruch, bitterer, scharfer, schleimiger, gewürzhafter Geschmack; viel harzige, oelige, schleimige, erdige Theile.	treibt Schweiss, Harn, Monathszeit; löset ab; versüsset; stärket; zertheilet; reiniget das Geblüte; stärket den Magen.	Scharbock; Monathszeit; Bauchreissen; Schlag; Zittern; Podagra; Engbrüstigkeit; Husten, Seitenstechen; Krätze; Cachexie.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
187.	Gelbe Münze. Ruhrkraut. Dürrwurz. Conyza aquatica. Inula dysenterica. Linn.	ziegelförm. gleichlang; schmal; schuppig. Bl. zu oberst des Stängels.	Z. 3zähnig; trichterförmig. W. ganz; schmal. Goldgelb.	Z. 5; sehr kurz. W. o.	1; 2borstig. W. o.	1; gekrönet.	Z. 1; fadenförmig. W. --; 2spaltig.	Z. 1; 2spaltig. W. 2; aufrecht.	bloss; flach.	schmal; 4eckig; mit haariger Wolle gekrönet.	dick; länglich; aussen grau, innen gelb.
188.	Creuzwurz. Grindwurzkraut. Senecio. Senecio vulgaris. Linn.	,, wellenförmig; abgestutzt; gleich; unten ziegelartig. Bl. zu oberst des Stängels.	Z. 5spaltig; trichterförmig. W. 3zähnig; länglich. Gelb.	Z. --; --. W. o.	Z. --; röhrig. W. o.	--; eyrund; gekrönet.	1; fadenförmig.	2; umgebogen.	—; —.	eyrund; mit haariger, langer Wolle gekrönet.	gross; zaserig.
189.	Leberbalsam. Ageratum. Achillea Ageratum. Linn.	,, eyrund; hart beyeinander. Bl. an dem Gipfel der Zweige; schirmartig.	Z. —; —. W. —; ungleich. Rothgelb.	--; --.	—; —.	--; klein.	Z. --; einfach. W. —; —.	Z. 1; 2spaltig. W. 2; umgebogen.	riemig.	eyrund; wollig.	kurz; zaserig; gelblich.
190.	Schafgarbe. Millefolium. Achillea Millefolium. Linn.	wie N. 189. Bl. an dem Gipfel der Zweige; schirmartig.	,, Weiss; röthlich.	--; --.	—; —.	—; —.	,,	,,	,,	,,	holzig; zaserig; schwärzlich.
191.	Dorant. Weisser Rheinfahren. Wilder Bertram. Ptarmica. Achillea Ptarmica. Linn.	wie N. 189. Bl. mit dem Gipfel der Stängel; schirmartig.	,, Aussen weiss, innen gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	,,	,,	,,	,,	zaserig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; länglich herzförmig; an rauchen Stängeln.	Julius. August.	Deutschland. Gräben, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	unangenehmer Geruch; bitterer Geschmack.	reiniget das Geblüte; stärket die Monathszeit.	Ruhr; bösartige Krankheiten; Monathszeit; Cachexie. C. Hofm. Altdorf. Herba dysenterica.
wechselsweise; lang; stark eingeschnitten; lappig; ohne Stiel angewachsen; an runden, hohlen Stängeln.	Sommer.	Aecker, alte Mauren, Steinhaufen. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	säuerlicher, schleimiger Geschmack.	kühlet; zertheilet; lindert; eröffnet gelind; treibt Monathszeit, Würmer.	Schwind - Gelb - Zehrsucht; Lenden- Hüftweh; böses Wesen der Kinder; Magenschmerzen; güldedene Ader; Rose; Podagra.
wechselsweise; lanzenförmig; scharfgesäget; rauch.		Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	gewürzhafter Geruch; bitterer, gewürzhafter Geschmack.	heilet; reiniget; stärket; verdünnet.	Cachexie; langwierige Fieber; Fäulung; Mutterzustände; Bauchgrimmen; Würmer.
wechselsweise; doppeltgeflügelt; scharf; zart eingekerbt; an eckigen, haarigen, röthlichen Stängeln.		Deutschland. Wege, Wiesen, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Essenz; Extract; destillirtes Oel.	starker, angenehmer Geruch; bitterer, gewürzhafter Geschmack; gummige Theile; blaues, wesentliches Oel.	reiniget; ziehet zusammen; löset auf; stillt Schmerzen, Krampf; treibt Winde; macht Schlaf; stärket.	Milzkrankheit; Blutspeyen; Krampf; guldene Ader; Tripper; weisser Fluss; Reissen; Verstopfung der Eingeweide; Mund- Hals- Lungengeschwüre; Schwindsucht.
wechselsweise; ganz; sehr zart gesäget; lang.	Junius. Julius.	Wiesen. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	starker Geruch; brennendscharfer Geschmack.	löset auf; führet ab; macht Niesen.	Verstopfung der Nase, Wunden; Zahnschmerzen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
192.	Hundscamillen. Cotula foetida. Anthemis Cotula. Linn.	ziegelförmig; schmal; fast gleich. Blumen am Ende der Stängel.	Z. 5zähnig; aufrecht. M. 3zähnig. Aussen weiss, innen gelb.	Z. --; --. W. o.	Z. 1; röhrig. W. o.	1; länglich.	Z. 1; einfach. W. —;—.	2; umgebogen. Z. u. W.	riemig; kegelartig.	länglich; bloss.	dünn; zaserig.
193.	Bertram. Pyrethrum. Anthemis Pyrethrum. Linn.	—;—;—. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. —; W. —; ,, .	--; --.	—; —.	—; —.	—;—.	—;—.	—; —.	—; —.	—; —.
194.	Römische Camillen. Chamomilla romana. Anthemis nobilis. Linn.	—;—;—. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. —; W. —;—.	--; --.	—; —.	—; —.	—;—.	—;—.	—; —.	—; —.	—; —.
195.	Chamille. Chamomilla vulgaris. Matricaria Chamomilla. Linn.	—;—;—. Bl. am Ende der Stängel und Aeste.	Z. 5spaltig; ausgebreitet. W. 3zähnig. Aussen weiss, innen gelb.	--; --.	—; —.	—; bloss.	—; —.	Z. 1; 2spaltig; offen. W. 2; umgebogen.	bloss; gewölbet.	länglich; mit einem Rande gekrönet.	—; —.
196.	Mutterkraut. Matricaria. Matricaria Parthenium. Linn.	wie N. 195. Bl. am Ende der Stängel.	—; Aussen weiss, innen gelb.	--; --.	—; —.	—; gekrönet.	—;—.	,,	—; —.	bloss.	zaserig.
197.	Wiesen-Masslieben. Bellis pratensis. Chrysanthemum Leucanthemum. Linn.	ziegelförm. aufliegend; stufenweise grösser; untehäutig. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. 5spaltig. W. 3zähnig. Aussen weiss; innen gelb.	--; --.	—; —.	—; eyrund.	—;—;	Z. 2; umgebogen. W. —;—.	bloss; gedippelt; gewölbet.	länglich; bloss.	,, .

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; zart gekerbt.	Junius. Julius.	Deutschland. Sumpfige Orte, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	stinkender Geruch; bitterer Geschmack.	macht Speichel, Niesen.	Fallende Sucht; Wassersucht; Kröpfe; Mutterzustände; Zahnschmerzen. Zu Bähungen. Ist verdächtig und nicht sonderlich gebräuchlich.
wechselsweise; gefiedert gekerbt.	Julius. August.	Das südliche Europa, Orient. Ein Kraut.	Wurzel.	scharfer, pfefferartiger Geschmack.	verdünnet; zertheilet; macht Speichel.	gekaut zum Zahnweh; Lähmung der Zunge; als eine Salbe zu Reizung des Beyschlafs; Lähmungen. Ettmüller.
wechselsweise; schmal, zart; gefiedert gekerbet; haarig.	Julius.	Das südliche Europa. Oesterreich. Thüringen. sonnigte Felder, Weiden, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	bitterlicher Geschmack; guter Geruch; flüchtige, oeligte, schleimigte, harzigte Theile.	stillt Schmerzen; stärket; zertheilet; treibet Winde, Blähungen, Harn; erweichet; löset auf; widerstehet der Fäulung.	Mutterzustände; Nachwehen; Blähungen; Stein; Colick; Brechen; Fieber; Entzündungen.
wechselsweise; tiefeingeschnitten; gekerbt.	Junius. Julius.	Deutschland. Aecker, Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Wasser; gekochtes und destillirtes Oel; Syrup.	guter Geruch; bitterlicher Geschmack; flüchtige, oelige, schleimige, harzige Theile.	stillt Schmerzen; stärket; zertheilet; treibt Winde, Blähungen, Harn; erweichet; löset auf; widerstehet der Fäulung.	Kalte Fieber; Colick; Brechen; Stein; Blähungen; Entzündungen; Mutterzustände.
"	"	" Wege, Gärten, Hecken. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Wasser; Oel.	starker, guter Geruch; bitterer, scharfer Geschmack; wesentlich ölige, gummige, harzige Theile.	treibt Monathszeit; laxiret; erweichet; stärket; löset auf; vertreibt die Milch.	Eckel; Mutterzustände; Blähungen; Bauchwehe; Wassersucht; 4tägige Fieber; Schwindel.
wechselsweise; umfassen den Stängel; oben zerrissen, unten sägezähnig.	Sommer.	" Wiesen, Triften. Ein Kraut.	Kraut.	scharfer, pfefferiger Geschmack.	treibt Harn; heilet; zertheilet; kühlet.	Schwindsucht; kurzer Athem; Husten; Blutspeyen; Raude; Seitenstechen; Auszehrung; innerliche Quetschungen, Wunden, Zersprengungen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
198.	Heydniſch Wundkraut. Conſolida ſaracenica. Virga aurea. Solidago Virgaurea. Linn.	vielblätterig; längl. zugeſpitzt; gerad. Blumen zu oberſt des Stängels traubenweiſe.	Z. 5ſpaltig; W. 3zähnig. Gelb.	5; ſehr kurz.	1; röhrig.	1; gekrönet.	Z. 1; einfach. W. —;—.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; umgebogen.	bloſs; flach.	länglich; haarwollig.	ſchwarz; zaſerig.
199.	Huflattich. Farfara, Tuſſilago. Tuſſilago Farfara. Linn.	—; lanzenförmig; ſchmal; 15 - 20. Blume einzeln, an einem ſchuppigtē Stängel, vor den Blättern.	Z. 5ſpaltig. W. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; fadenförmig.	Z. 1, dick. W. 1; 2ſpaltig.	bloſs.	länglich; mit einem haarwolligen Stiele.	zart; zaſerig.
200.	Peſtilenzwurz. Petaſites. Tuſſilago Petaſites. Linn.	wie N. 199. Bl. viele, dicht beyſammen; traubenweiſe an einem ſchuppigtē Stängel.	Z. 5ſpaltig. W. einige bloſs; blaſsroth.	--; --.	—; —.	—; —.	—;—.	—;—.	*.	*.	länglich; fingersdick; auſſen braun, innen weiſs.
201.	Ringelblume. Goldblume. Calendula. Calendula officinalis. Linn.	vielblätterig; ungleich. Blumen zu oberſt des Stängels.	Z. 5ſpaltig. W. 3zähnig; ſehr lang. Gelb.	--; --.	—; —.	Z. --; länglicht. W. --; 3eckig.	—; —.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; umgebogen.	flach; bloſs.	Z. keine. W. groſs; mit häutigen Ecken; krumm.	dünn; zaſerig; ſaftig.
202.	Indianiſch Harnkraut. Akmelle. Acmella Zeylanica. Verbeſina Acmella. Linn.	—; faſt gleich; mit langē, hohlē, geraden Schuppen. Bl. an Stielen in den Achſeln einzeln.	Z. 5ſpaltig. W. ganz; klein; eyrund. Gelb.	--; --.	—; —.	Z. —; —. W. —; —.	—;—.	Z. 2; umgebogen. W. —;—.	kegelartig; riemig.	Z. eckigt; mit 3 Spitzen. W. —; —.	*.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; lang; breit; spitzig; gekerbt; an hohen, aufrechten, hohlen, haarigen Stängeln.	Julius.	Deutschland. Schattige, feuchte Orte, Hecken, Hügel, Wälder, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	balsamischer Geruch; bitterer Geschmack.	heilet; eröffnet; treibet Harn; reiniget.	Stein; Griess; Schleim; Geschwüre; Verstopfung der Leber, Milz, Nieren; Blutspeyen; Blutbrechen. Zu Ueberschlägen, Bähungen.
Wurzelblätter; herzförmig; eckig; gezähnet; unten weisslich; nach den Blumen.	März.	Feuchte Orte, Bäche, Gräben. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Conserv; Syrup; Wasser; Oel.	ohne Geruch; bitterer, schleimiger Geschmack.	zertheilet; kühlet; zeitiget; heilet; befördert den Auswurf.	kurzer Athem; Schwind-Lungensucht; Husten; Brustkrankheiten; Geschwüre; Engbrüstigkeit; Keuchen; Entzündungen; Rothlauf; Seitenstechen.
Wurzelblätter; gross; nach den Blumen; unten weiss.	März. April.	Feuchte Orte, Gräben. Ein Kraut.	Wurzel; Blume.	starker, guter Geruch; bitterlicher, scharfer, gewürzhafter Geschmack.	treibt Schweiss; stärket; tödtet die Würmer; Gegengift.	Pest; Ausschlag; bösartige Geschwüre, Bandwurm. Zu Umschlägen bey Pestbeulen. Mit Vorsicht zu gebrauchen.
wechselsweise; ganz; an einem 4eckigen gestreiften Stängel.	Sommer.	Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Wasser; Salbe; Saame.	starker, nicht gar angenehmer Geruch; bitterlicher Geschmack; wenig salzige, oelige, viel erdige Theile.	treibt Monathszeit, Schweiss; stärket; zertheilet; eröffnet; kühlet; löset den Schleim auf.	Augenkrankheiten; Schwindel; Lähmung; Verstopfung der Leber; Mutterzustände; Pest; Ausschlag; Gelbsucht; verhärtete Brüste; Grimmen und Reissen.
gegeneinander; länglichteyrund; etwas gezackt; dreynervigt; rauch.		Zeylan. Ein Kraut.	Kraut.	bitterlicher Geschmack; wenig Geruch; feuerfeste salzige, wenig flüchtige Theile.	zertheilet die zähen Säfte; treibt Schweiss; Urin; Stein; lindert.	Stein; weisser Fluss; Colick; Verhaltung des Urins. Breyn Diss. Volkam. Ephem. N. C.

Sechste

Pflanzen mit vierblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
203.	Wälscher Eschenbaum. Fraxinus Ornus. Linn.	4spaltig; gerad, spizig; klein.	Blätter; schmal; lang; spizig; aufrecht.	2; gerad; blüthenkürzer.	2; gerad; länglich; 4striemig.	1; eyförmig; zusammengedrückt.	1; walzenförmig; gerad.	1; 2spaltig.	0.	1; lanzenförmig; plattgedrückt.	holzig.
204.	Cornelbaum. Cornus. Cornus mascula. Linn.	—; klein. Umschlag 4blätterig; vielblümig; gefärbet. Blumen schirmartig.	—; länglich; spizig; flach; umschlagkleiner; gelb.	4; pfriemig; aufrecht; blüthenlänger.	4; rundlich; liegen auf.	--; rundlich; unter der Blüthe.	—; fadenförmig; blüthenlang.	—; stumpf.	Steinfrucht; nabelich; roth.	Nuss; 2zellig; herzförmig; oder länglich.	„
205.	Balsamstaude. Opobalsamum. Amyris Opobalsamum. Linn.	—; —; spitzig; bleibet. Bl. seitwärts an den Enden der Aeste.	—; —; hohl; offen.	8; pfriemig; gerad; kurz.	8; länglich.	—; eyrund.	--; kurz.	—; kolbicht; 4eckigt.	Beere; rundlich.	Nuss; rund; glatt.	„
206.	Elemistaude. Lentiscus Peruviana. Amyris Elemifera.	—; —; —; —. Blumen in Trauben.	—; —.	--; --; --; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	„
207.	Einbeer-Wolfsbeer. Paris. Paris quadrifolia. Linn.	4blätterig; lanzig; offen; bleibet. Blume einzeln zu oberst des Stängels.	--; pfriemig; kelchähnlich; offen; bleibet; grünlich.	—; pfriemig.	--; lang; den Fäden auf beyden Seiten angewachsen.	--; rundlich; 4eckig.	4; offen; fädenkürzer.	4; einfach.	Beere; 4zellig; eyrund; 4eckig; schwarzbraun.	viel; in doppelter Reihe.	zaserig.

Ordnung.

vollkommener
ähnlichen Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegeneinander; gefiedert mit einem Endblat; die Blätgen länglich; gezähnt; gegeneinander.	Frühling.	Italien; das südliche Frankreich. Ein Baum.	Manna, ein zusammengeronnener Saft, so aus den jungē Aesten ausschwitzet. Syrup; Latwerge davon.	süsslichter, schleimichter Geschmack; honigartiger Geruch.	purgiret gelind.	Zum Purgiren; soll aber gallsüchtigen, hitzigen Personen nicht gegeben werden.
gegeneinander; lang; breit; gelind; voll Adern, nach der Blüthe.	März. April.	Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob.	herber, saurer, anziehender Geschmack.	kühlet; stopfet; ziehet zusamen; stärket den Magen.	Bauchfluss; Ruhr; Durchfall; Fieber; Durst.
wechselsweise; gefiedert; mit einem Endblat.	Sommer.	Das glückliche Arabien. Eine Staude.	Balsam von Mecca, ein flüssiges Harz; Holz; Frucht.	scharfer, gewürzhafter Geschmack; angenehmer, starker Geruch.	heilet; zertheilet; reiniget; widerstehet der Fäulniss.	innerliche und äusserliche Geschwüre; Lungensucht, Steinschmerzen; weisser Fluss; Tripper.
—; —; —. 3 und 5blätterig.	"	Carolina. Jamaica. Brasilien. Eine Staude.	Gumī Elemi. Balsamum Arcæi; verschiedene Pflaster.	angenehmer, harziger Geruch.	heilet; stärket die Nerven; zertheilet.	Gliederschmerzen; Wunden; Geschwüre.
4; länglich; breit; zugespitzt; geädert; um den Stängel herum.	May. Julius.	Deutschland. Dunkle, schattige Wälder. Ein Kraut.	Blätter; Beere.	etwas scharfer, bitterer Geschmack.	treibet Gift; Schweiss; laxiret etwas.	Raserey; bösartige, pestilenzialische Fieber; Bauchgrimmen. Zu zertheilenden Ueberschlägen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
208.	Rosenwurz. Rhodia. Rhodiola Rosea. Linn.	M. 4spaltig; aufrecht; stumpf; bleibet. W. eben so. Männl. und weibl. abgesondert, auf 2 verschiedenen Stauden. Bl. büschelweise zu oberst der Stängel.	Blätter: länglich; stumpf; grüngelb, bleichroth; fallen ab. Saftgrube 4-blätterig; ausgeschnitte; kelchkürzer.	8; pfriemig; blüthenlänger. W. o.	8; einfach. W. o.	4; länglich; zugespitzt. M. abfallend; taub.	4; einfach. M. kleiner.	4; stumpf. M. kleiner.	Capseln 4; gehörnet; einklappig; springen innen auf.	viele; rundlich.	schwammig; mürb; aussen braun, innen weiss. Dürre, aussen schuppig, innen röthlich.
209.	Raute. Ruta hortensis. Ruta graveolens. Linn.	4, 5spaltig; klein; bleibet. Blumen zu oberst des Stängels.	—; 4, 5; offen; gelb.	8, 10; pfriemig.	8, 10; aufrecht; sehr kurz.	1; 8, 10fachgedippelt; mit einem † gezeichnet.	1; aufrecht; pfriemig.	1; einfach.	Capsel; 4, 5zellig; 4, 5klappig; 4, 5spaltig.	—; nierenförmig; rauch; schwarz.	holzig; zaserig.
210.	Gewürznelkenbaum. Caryophilus aromaticus off. & Linn.	2fach; 4spaltig; klein; ober der Frucht; bleibet. — 4blätterig; gross; ober der Frucht; fällt ab.	4; rund; gel[illegible]ot; kelchkürzer.	viele; haarförmig.	viel; einfach.	—; länglicht; gross; gekrönet.	—; einfach.	1; einfach.	—; einzellig; eyförmig; mit dem verhärteten äussern Kelche gekrönet.	1; eyförmig; gross.	• •
211.	Tormentill. Ruhrwurz. Tormentilla. Tormentilla erecta. Linn.	8spaltig; wechselsweise kleiner. Blumen einzeln am Ende der Stängel.	--; herzförmig; offen; gelb.	16; pfriemig.	16; einfach.	8; klein; knopfartig.	8; fädenlang.	8; stumpf.	o.	8; länglich; zugespizt.	knollig; zaserig; aussen dunkelbraun, innen röthlich.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; länglich; breit; spitzig; glatt; sägeweise gekerbet.	März. April.	Alpengebürge. Eine Staude.	Wurzel.	starker, rosenartiger Geruch.	macht roth; stopfet; ziehet zusammen.	Bruch; weisser Fluss; Kopfschmerzen.
sehr zerschnitten; länglich; klein; an dicken, holzigen Stängeln.	Junius. Julius.	Deutschland. Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Wasser; gekochtes und destillirtes Oel; Essig; Extract; Essenz.	durchdringender, flüchtiger, gewürzhafter Geruch; bitterer, scharfer Geschmack; wesentlich ölige, harzige, gummige, erdige Theile.	zertheilet; treibt Schweiss, Monathszeit, Harn, Gift; stärket Haupt; Nerven; verdünnet; widersteht der Fäulung.	Ansteckende, langwierige Krankheiten; bösartige Fieber; Ohnmachten; Schlucken; Würmer; Kopfschmerzen; Augen- Mutterzustände; Scharbock; Nervenkrankheiten; Schwachheit des Magens und Gedärme.
gegeneinander; ganz; oben dunkelgrün; glänzend; unten gelb; an einem sehr ästigen Stamm, so mit einer glatten, gelblichgrauen Rinde überzogen.	May.	Ternate, eine der Molukkischen Inseln in Ostindien. Dürre Orte. Ein Baum.	Reife Frucht, (Anthophylli, Mutternelken); Unreife Frucht, (Caryophylli aromat. Gewürznelke); destillirtes Oel. Allerhand Compositionen.	angenehmer, gewürzhafter, scharfer Geruch und Geschmack; besonders an den unreifen. Viele flüchtigöligte, salzigte Theile.	erwärmet; zertheilet; stärket Haupt und Nerven.	Schwindel; Nervenkrankheiten; Schwäche der Verdauung; Mutterzustände; kalte Fieber. Das destillirte Oel zu Zahnschmerzen; zum Beinfrass.
gefingert; meist 7spaltig; an kriechenden Stängeln.	May. u. w.	Deutschland. Waldungen, sandige, trockene Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Extract.	ohne Geruch; herber Geschmack; viel erdige Theile.	ziehet zusammen; heilet Wunden; treibt Schweiss; stärket; zertheilet.	Ansteckende Krankheiten; Ruhr; Blutharnen; Durchlauf; Zahnschmerzen; Hals- Mundzustände; Blutspeyen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
212.	Cappern. Capparis. Capparis ſpinoſa. Linn.	4blätterig; ausgehöhlet; buckel. eyrund. Bl. einzeln an den Seiten.	Blätter, groſs; rundl.; ausgeſchnitten; weiſs.	viele; fadenförmig.	viel; einfach.	1; eyrund.	1; fadenförmig.	1; ſtumpf.	Capſel; 1zellig; fleiſchig; birnförmig.	viel; nierenförmig; einniſtelnd.	holzig; ſchwarzroth.
213.	Gummiguttbaum. Cambogia Gutta. Linn.	— ; — ; rund; fällt ab. Bl. in wirblichten Aehren am Ende der Stängel.	--; länglichrund; hohl.	—; kurz.	--; rundlich.	—; rundlich; geſtreift.	o.	--; 4ſpaltig; ſtumpf; bleibet.	Apfel; rundlich; 8eckig; 8zellig.	einzeln; nierenförmig; länglich; zuſammengedrückt.	*.
214.	Klatſchroſe. Kornroſe. Papaver erraticum. Rhoeas. Papaver Rhoeas. Linn.	2blätterig; ausgeſchnitten; abfallend; eyrund. Bl. einzeln zu oberſt der Stängel.	--; rundl. wechſelsweiſe kleiner; offe; ſcharlachroth.	—; haarförmig.	--; länglich; aufrecht.	—; länglich; groſs.	—.	—; geſtielet; ſtrahlig.	Capſel; 1zellig; gekrönet; ſpringt auſſen auf.	viel; ſehr klein.	fingersdick; zaſerig.
215.	Mohnſaamen. Magſaame. Papaver hortenſe. Papaver ſomniferum. Linn.	— ; — ; wie N. 214.	— ; — ; weiſs, roth.	--; --.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —; *.	*.	*.
216.	Schellkraut. Chelidonium majus. Linn. & officin.	—; rundlich; ausgehöhlet; fällt ab. Blumen faſt ſchirmförmig.	--; rundlich; flach; unten ſchmäler; gelb.	—; aber breiter; blüthenkürzer.	—; —.	—; wellenförmig.	—.	—; 2ſpaltig; mit einem Kopfe.	Schote, lang; 1zellig; 2klappig; wellenförmig.	—; glänzend.	einfach; hart; gelblicher Saft.
217.	Rettig. Raphanus. Raphanus ſativus. Linn.	4blätterig. aufrecht; höckerig; fällt ab. Bl. büſchelweiſe.	--; herzförmig; mit 4 Drüſen. Weiſs; purpurfarbig.	6; 2 kürzer; pfriemig.	6; einfach.	—; bauchig.	1; kaum merklich.	--; ganz.	—; —; 2zellig; gegliedert; bauchig.	—; rundlich.	lang; dick; fleiſchig; zaſerig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
breit; rund; geädert.	Sommer.	Italien. Deutschland in Gärten.	Wurzel; Blumenknöpfe; Oel.	säuerlicher, bitterer Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit; ziehet zusammen; eröffnet. Eine der 5 eröffnenden kleinern Wurzeln.	Milzsucht; Gliederschmerzen; Lähmung.
gegeneinander über; lanzenförmig. Die ganze Pflanze voll goldgelben Safts.	Sommer.	Malabar; Zeylan; China. Ein Baum.	Saft; gummig; etwas harzig; Gummi guttä.	scharfer Geschmack.	purgiret stark; macht Brechen.	Wassersucht; verschleimte Gedärme. Etwas unsicher zu gebrauchen.
wechselsweise; länglich; breit; zerschnitten; an einem rauchen, haarigen Stängel; weisser, milchigter Saft.	Junius Julius.	Europa. Deutschland. Gärten, Kornfelder. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Conserv; Syrup; Wasser; Tinctur; Extract; Saft, (Opium).	milder und schleimiger Geschmack.	kühlet; stillet Schmerzen; reiniget; zertheilet; macht Schlaf.	Seitenstechen; Catarrhe; Blutspeyen; Ruhr; hitzige Fieber; Blutflüsse; Entzündungen; Fieber.
* .	* .	* . Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Köpfe; Syrup; Oel; Tinctur.	süsslicher Geschmack; harzige, gummige, milchige, schleimige Theile.	mildert; macht Schlaf; kühlet; versüsset; stillt Schmerzen; betäubet.	Mattigkeit; Wachen; Erbrechen; Fieber; Seitenstechen; Schmerzen; Schreyen der Kinder.
wechselsweise; gekerbt; ausgeschnitten; gelblicher Saft.	May. Junius. u. w.	Deutschland. Ungebaute, schattige Orte, Mauren; Zäune. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser.	bitterer, scharfer, brennender Geschmack; gelb.	wärmet; treibt Harn, Schweiss; purgirt; zertheilt; verdünnet; eröffnet Milz, Leber, Harngänge; ätzet.	Gelb- Wasser- Schwindsucht; Geschwulst; Flechte; Scharbock; Warzen, Hüneraugen; Zahnschmerzen; Augenflecken; fressende Schäden; Mäler; Blattern; Ausschlag.
wechselsweise; gross; breit; rund; tief eingeschnitten.	May. Junius.	* Gärten; Krautfelder. Ein Kraut.	Wurzel; Saame; Wasser.	wässeriger, scharfer Geschmack; scharfe, flüchtige, durchdringende, salzige Theile.	löset auf; reiniget; verdünnet; treibet Harn; stärket; macht Blähungen.	Scharbock; Engbrüstigkeit; Heischerkeit; Harnschmerzen; Gift; Pest; Stein; Griess; Meelhund.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
218.	Wegsenf. Erysimum. Erysimum officinale. Linn.	4blätterig; gefärbet; aneinander; fällt ab. Bl. ährenweise.	Blätter; flach; obē stumpf; mit 4 Drüsen; bleichgelb.	6; 2 kürzer; pfriemig.	6; einfach.	1; fadenförmig; schmal; 4eckig.	1; sehr kurz; dick.	1; bleibet.	Schote; lang; 2zellig; 2klappig; schmal; 4eckig.	viel; rundlich.	lang; zaserig.
219.	Knoblauchskraut. Alliaria. Erysimum Alliaria. Linn.	—; —; —.	—; —; weiss.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	länglich; holzig; weiss.
220.	Gelbe Viole. Cheiri. Cheiranthus Cheiri. Linn.	—; aufrecht; höckerig; fällt ab. Bl. ährenweise.	--; rundl.; kelchlänger; mit 2 Drüsen; gelb.	--; --; gerad.	--; unten 2spaltig; oben spitzig.	--; 4eckig; auf beyden Seiten knotig.	—; —; zusammengedrückt.	--; 2spaltig; umgebogen; bleibet.	—; —; —. mit einem kurzen Stiele.	—; abwechselnd; am Rande häutig.	zart.
221.	Rother Kohl. Brassica rubra. Brassica oleraëca. Linn.	—; —; —; —. —.	—; —, gelb.	--; --.	--; aufrecht.	--; fädenlang.	--; kurz.	--; mit einem Kopfe.	—; —; 2zellig; 2klappig.	--; rund.	lang; holzig; knopperig.
222.	Weisse Rübe. Rapa. Brassica Rapa. Linn.	—; —; —; —.	—; —; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Rübe; zaserig; fleischig.
223.	Steckrübe. Napus. Brassica Napus. Linn.	—; —; —; —.	—; —; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.
224.	Weisser Senf. Eruca. Brassica Linn.	—; —.	—; —; weiss, mit purpurfarbigen Adern.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; schneidig; zugespitzt.	—; —; —.	—; —.	zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; eingeschnitte; tief ausgeschweift; Flügel 2 gegeneinander über; an einem rauchen, rothen Stängel.	Julius. August.	Deutschland. Wege, ungebaute Orte. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	brennendscharfer, hitziger Geschmack.	eröffnet; durchschneidet; zertheilet; verdünnet; treibt Harn.	Stecken; Heischerkeit; Husten; Harnschmerzen; Brustzustände; dicke, schleimige Feuchtigkeiten der Lunge.
wechselsweise; breit; rundlich; spitzig auslaufend; gekerbt; an langen, dünnen, und etwas haarige Stängeln.	May.	, Wiesen, Felder, Zäune, Mauren, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Saame.	knoblauchartiger Geruch; bitterer Geschmack.	treibt Harn, Würmer, Schweiss, Winde; eröffnet; zertheilet; durchschneidet; reiniget; verdünnet.	Engbrüstigkeit; kurzer Athem; krebsartige Geschwüre; Scharbock; giftige Fieber; Fäulung.
wechselsweise; länglich; ganz.	April.	Schweitz. Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Wasser; Geist; Syrup; Oel.	starker, angenehmer Geruch; bitterer Geschmack.	stillt Schmerzen; löset auf; treibt Harn, Nachgeburth, Monathszeit; eröffnet; stärkt Herz, Nerven, Haupt.	Schlag; Colick; Herz- Haupt- Mutter- Nervenzustände; Gelbsucht.
wechselsweise; gross; ausgeschweift; farbig; meist röthlich; äderig.	, .	Europa. Deutschland. Gärten, Krautfelder. Ein Kraut.	Saame.	ohne Geruch; scharfer Geschmack; ölige, laugensalzige Theile.	zertheilet; löset auf; treibet.	Scharbock; Kopfschmerzen; Heischerkeit; Dripper; Würmer.
, .	April. May.	, Felder, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel; Syrup.	öliger, scharfer Geschmack.	treibt; zertheilet; löset auf.	Brustzustände; Auszehrung; Mehlhund; Husten; Harnbrennen; Taubheit; Masern; Pocken.
Wurzelblätter; ausgeschweift; glatt; Stängelblätter wechselsweise; herzförmig.	April.	, ; , . , ; , . , .	Saame.	scharfer, bitterlicher, öliger Geschmack.	wie No. 222.	wie No. 222.
wechselsweise; ausgeschweift; glatt; an einem rauhen Stängel.	März. April.	, Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Saame.	durchdringender Geruch; scharfer, hitziger Geschmack; flüchtige, laugensalzige Theile.	treibet Harn, Schweiss, Monathszeit; eröffnet; purgiret; macht roth.	Lähmung; Schlag; Scharbock; Würmer.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
225.	Schuppenwurz, Zahnwurz, weiſſer Steinbrech. Dentaria. Dentaria pentaphylla. Linn.	4blätterig; aufrecht; länglich; fällt ab. Blumen ährenweiſe.	Blätter; rundl. weiſs; purpurfarb.	6; pfriemig; gerad.	6; aufrecht; länglich; herzförmig.	1; fädenlang.	1; kurz; dick.	1; ſtumpf; ausgeſchnitten.	Schote; lang; 2zellig; 2klappig.	viel; eyförmig.	zaſerig.
226.	Senf. Sinapi. Sinapis nigra. Linn.	—; offen; ſchmal; fällt ab. Bl. ähren weiſe oben am Stängel.	--; offen; hellgelb. Saftgrube, 4 Drüſen.	--; --.	--; zugeſpizt.	--; langrund.	1; fädenlang.	--; mit einem Kopfe.	—; —; 2zellig; 2klappig; knotig; rauch.	--; braunroth; kugelrund.	holzig; zaſerig; weiſs.
227.	Habbichtkraut. Beſenkraut. Sophia chirurgorum. Siſymbrium Sophia. Linn.	—; ſchmal; gefärbet; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	—; länglich; aufrecht; gelb.	--; --;	--; einfach.	--; länglich; fadenförmig.	--; kaum merklich.	—; ſtumpf.	—; —; 2zellig; 2klappig; krumm.	--; klein; länglich; röthlich.	zaſerig; weiſs.
228.	Brunnenkreſs. Naſturtium aquaticum. Siſymbrium Naſturtium. Linn.	—; —; —; —. Bl. büſchelweiſe oben am Stängel.	—; —; —; —; weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —; —; —.	--; klein.	zaſerig.
229.	Baurenſenf. Thlaſpi. Thlaſpi arvenſe. Linn.	—; aufrecht; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	--; rundlich; doppelt; kelchlänger; weiſs.	--; 2 gegeneinander über kürzer.	--; zugeſpitzt.	--; rundlich; zuſammengedrückt.	--; fädenlang.	—; —.	--; klein; 2zellig; ausgeſchnittē; herzförmig; zuſammengedrückt; mit einē Stiele u. ſcharfen Rande.	—; —; rund; braun.	lang; zaſerig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; gefingert; unten sieben, oben fünf Blätgen.	May. Junius.	Schweitz. Savoyen. Die Alpgebürge. Ein Kraut.	Wurzel.	anziehender Geschmack.	ziehet zusammen; trocknet.	Leibschäden; Wunden; innerliche Verletzungen.
wechselsweise; eingeschnitten; rauch.	Junius. Julius.	Deutschland. Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel; Extract.	scharfer, durchdringender Geruch und Geschmack; flüchtige, laugensalzige Theile.	machet Appetit; zertheilet; treibet Harn, Schweifs; eröffnet; verdünnet; macht roth.	Eckel; übele Säfte; Schlafsucht; Verstopfung der Milz, Brust, Harngänge; Scharbocksschärfe; Husten; Stein; Wassersucht.
wechselsweise; ungemein zart und häufig zerschnitten.	Sommer.	Wege, Mauren.	Saame.	scharfer, brennender Geschmack.	reiniget; ziehet zusammen; treibt Harn, Winde, Würmer; heilt Wunden.	Durchlauf; Stein; Geschwüre; Wunden; Verhaltung des Harns.
wechselsweise; breit; länglich; rund; an einem dicken, hohlen, langen Stängel.	Junius. Julius.	Nasse Wiesen, Wasserquellen. Ein Kraut.	Kraut; Conserv; Syrup; Wasser; Geist.	angenehmer, scharfer, hiziger Geschmack; viel flüchtige, zarte, salzige Theile.	erwärmet; treibt Harn, Griefs, Würmer; eröffnet; verdünnet; zertheilet; machet roth.	Scharbock und dessen Zufälle; Verstopfungen; Leber - Milz - Lungenzustände; Wassersucht; faule, garstige Schäden.
wechselsweise; schmal; länglich; gezähnet; meist gegen die Erde zugekehret.	May.	Kornfelder. Ein Kraut.	Saame.	knoblauchartiger Geruch; süfslicher, schleimiger, scharfer Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit; zertheilet das geronnene Geblüte; erwärmet.	Gliederreissen; innerliche Geschwüre; Wassersucht; Hüftweh; Podagra; monathliche Reinigung.

No.	Name.	Kelch.	Blühte.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
230.	Täſchelkraut. Burſa paſtoris. Thlaſpi Burſa paſtoris. Linn.	4blätterig; aufrecht; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	Blätter; rundlich; weiſs.	6; 2 gegeneinander über kürzer.	6; zugeſpitzt.	1; rundlich; zuſammengedrückt.	1; fadenlang.	1; ſtumpf.	Schote; klein; ohne Rand; wie eine Hirtentaſche.	viel; klein.; rund; braun.	lang; zaſerig; ſüſslich.
231.	Löffelkraut. Cochlearia. Cochlearia officinalis. Linn.	—; —; Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	—; —; weiſs.	--; --.	—; —.	--; herzförmig.	--; ſehr kurz.	—; —.	—; —; mit einem Stiele; rauch.	4; ohngefähr in jedem Fache.	klein; gerad; zaſerig.
232.	Meerrettich. Armoracia. Cochlearia Armoracia. Linn.	—; —; Bl. büſchelweiſe oben am Stängel und aus den Achſeln.	—; —; weiſsröthlich.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	lang; dick; knollig; auſſen gelblich, innen weiſs.
233.	Gartenkreſſe. Naſturtium hortenſe. Lepidium ſativum. Linn.	—; —; Bl. traubenweiſe am Ende der Stängel und Aeſte.	—; —; weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	--; fadenlang.	—; —.	—; —; —; am Rande ſcharf.	viel; länglich; gelbbraun.	hart; zaſerig; weiſs.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; lang; umgeben den Stängel; die untersten tief eingeschnitten; liegen platt auf der Erden.	Frühling. Sommer.	Deutschland. Fast aller Orten; sonderlich zwischen den Steinen und Mauren. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	wässeriger; etwas zusamenziehender, herber Geschmack.	verdicket; ziehet zusammen; kühlet; stillet Blut; stopfet.	Nasenbluten; Weiberfluss; Wunden; Fieber; Blut- Bauchfluss; Zahnweh; Ruhr; Blutspeyen; Ueberfluss des Monathlichen und der guldenen Ader; blutiger Urin.
Wurzelblätter rundlich; Stängelblätter wechselsweise; länglich; beyde etwas ausgezackt; dick; saftig.	April. May.	Das nördliche Europa. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conserv; Syrup; Wasser; Geist; Oel; Extract.	ohne sonderlichen Geruch; bitterer, scharfer Geschmack; flüchtige, scharfe, gewürzhafte, salzige Theile.	löset stark auf; purgirt; treibt Harn, Schweiss; reiniget Wunden, Geschwüre, Geblüte, eröffnet.	Scharbock; Wasser-Milzsucht; Schärfe; Mundfäule; schwüriges Zahnfleisch; Krätze; Unreinigkeiten der Haut.
Wurzelblätter breit; eyrund; ausgezackt; Stängelblätter wechselsweise; länglich; tiefer eingeschnitten; spizig.	„	Deutschland. Gärten, Krautfelder. Ein Kraut.	Wurzel; Syrup; Wasser; Conserv.	durchdringender, flüchtiger, beissender Geruch; scharfer Geschmack; flüchtige, sehr scharfe, salzige Theile.	reiniget, treibt Harn; machet äusserlich roth.	Scharbock; Eckel; Wassersucht; Stein; Flecken; Schärfe des Geblütes; Griess.
wechselsweise; länglich; sehr tief eingeschnitten.	Sommer.	„ Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Wasser.	scharfer, hitziger, angenehmer, gewürzhafter Geschmack; ölige, flüchtige, salzige Theile.	treibet Harn, Griess, Würmer, Monathszeit; reiniget das Geblüte; eröffnet.	Verstopfung der Milz, Leber, Harngänge; Scharbock; Wassersucht; kurzer Athem; Stein; Lähmung der Zunge; Grind und Schurf des Kopfes; Ausfallen der Haare.

Siebende

Pflanzen mit meist vierblätterigen Zwiefalters-

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
234.	Erdrauch. Fumaria. Fumaria officinalis. Linn.	2blätterig; spitzig; klein; fällt ab. Blumen in Trauben mit eine sehr kleinen Blumenblate unter jeder Blume.	Fahne gespornet; ausgeschnitten. Flügel beyeinander. Schnabel ohneSporn. Röthlich.	2; breit; zugespizt.	6; an jedem Faden 3.	1; rundlich; zusammengedrückt; zugespitzt.	1; kurz.	1; kreisrund.	Schote; klein; 1zellig; 2klappig; fällt bald ab.	rundlich; meistentheils nur einer.	dünn, zart; gerad; holzig; zaserig.
235.	Holewurz. Aristolochia fabacea, rotunda vulgaris. Fumaria bulbosa. Linn.	--; 3spaltig; sehr klein; kaum sichtbar; gefärbt. Bl. in Traube mit eine breiten Blumenblate jeder Blume.	Fahne mit gekrümmtem Sporn. Flügel beyeinander. Schnabel ohneSporn. Röthlich. Weiss.	--; --.	—; —.	—; länglicht; zusammengedrückt; zugespitzt.	—; —.	—; —.	—; —; lanzenförmig.	viele; rundlich.	knollig; hohl oder ganz.
236.	Feigbohne. Lupinus albus. Linn.	2lippig. oben ganz. unten 3zähnig. Bl. ähreweise zu oberst des Stängels und der Aeste.	Fahne ausgeschnitte; umgebogen. Flügel länglich. Schnabel unten gespalten; oben gekrümmet; ganz. Weisslich.	10; zusammengewachsen.	10; 5 rundlich, 5 länglich.	—; wollig; pfriemig.	—; pfriemig; aufwärts gebogen.	—; stumpf.	—; 1zellig; 2klappig; gross; lederhaft; zusamengedrückt; rauch; haarig.	—; —; zusammengedrückt. eckig; aussen weiss, innen gelblich.	zaserig; hart; getheilet.

Ordnung.
vollkommener
unähnlichen
blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; schmal; tief eingeschnitten; weiss angelaufen.	Junius Julius.	Deutschland. Aecker, Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conserv; Syrup; Essenz; Wasser; Extract.	ohne Geruch; milder, salziger, bitterlicher, unangenehmer Geschmack; harzige, gummige, salzige Theile.	stärket; reiniget das Blut; zertheilet; treibt Harn, Schweiss, eröffnet; purgiret.	Scharbock; Cachexie; Gliederreissen; Krätze; Milzsucht; langwierige Krankheiten; Verstopfung der Milz, Leber; Wechselfieber; Pocken; Ausschlag.
2-3; wechselsweise; 2mal 3 spaltig mit gespaltenen graugrünen Blättern.	März. April.	Europa. Deutschland. Wälder, Gärten, Zäune, schattigte Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	ohne sonderlichen Geruch; bitterlicher Geschmack; gummige, harzige, salzige Theile.	reiniget das Blut; zertheilet; treibt Harn; Monathzeit; todte Frucht.	äusserlich zum Einstreuen bey entblössten angegriffenen Knochen; zum Einspritzen bey Fisteln. Innerlich in Kräuterweinen beym Scharbock; Cachexie; Wasser-Gelb-Milzsucht; verhaltener Monathzeit; Austreibung der todten Frucht.
wechselsweise; gespalten; fingerartig, 7mal eingeschnitten; oben blaulich; unten weiss, wollig.	Junius. Julius.	Deutschland. Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ohne Geruch; bitterer, unangenehmer Geschmack.	treibt Harn, Geburth, Würmer; eröffnet; erweichet.	Krätze; Würmer. Zu Breyumschlägen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
237.	Phaseolen. Schminkbohne. Phaseolus. Phaseolus vulgaris. Linn.	2lippig. oben ausgeschnitte. ——— 3spaltig. Blumen in Trauben oben am Stängel und in den Achseln.	Fahne herzförmig. Flügel mit langen Nägeln. Schnabel schneckenförmig gerollt. Weiss; roth.	10; zusammengewachsen; inner dem Schnabel schneckenförmig gerollt.	10; einfach.	1; länglich; wollig.	1; schneckenförmig gerollt.	1; wollig.	Schote; 1zellig; 2klappig; lang; gerad; lederhaftig.	viel; nierenförmig.	zaserig.
238.	Pfriemenkraut. Genister. Genista. Genista tinctoria. Linn.	—; —; 2zähnig. ——— — —. Blumen ährenweis zu oberst der Aeste.	Fahne zurückgebogen, abgesondert. Flügel länglich. Schnabel ausgeschnitten. Hellgelb.	--; 9 zusammengewachsen.	--; --.	—; —.	--; einfach; aufsteigend.	--; eingehüllt.	—; —; —; aufgeblasen.	— .	hart; breitet sich sehr sehr aus.
239.	Süssholz. Liquiritia. Glycyrrhiza. Glycyrrhiza glabra. Linn.	2lippig; 3spaltig; die mittlere gespalten. ——— einfach. Blumen in langen Aehren.	— gerad; länger. Flügel länglich. Schnabel spizig, fast 2blätterig. Leibfarbig; braunroth.	—; —; gerad.	--; --; rundlich.	--; kelchkürzer.	--; fädenlang; pfriemig.	—; stumpf; aufsteigend.	—; —; —; glatt; eyrund.	wenig; nierenförmig.	lang; dick; biegsam; aussen bräunlich; innen gelblich.
240.	Traganth. Tragacantha. Astragalus Tragacantha. Linn.	5spaltig; röhrig; ungleich; die untersten gradweise kleiner.	Fahne aufrecht; am längsten. Flügel kürzer. Schnabel ausgeschnitten. Weiss.	—; —.	—; rundlich.	--; langrund.	--; pfriemig; aufsteigend.	—; —.	—; —.	viele; nierenförmig.	holzig; lang; breit; ästig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; 3 bey einander; weich; äderig; fast herzförmig; spitzig.	Sommer.	Deutschland. Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Saame.	meelig.	ernähret; macht die Haut schön; stopfet; verursachet Blähungen.	Nierenentzündung.
wechselsweise; lanzenförmig.	May. Junius.	Sandige Orte, Waldungen, Berge. Ein Kraut.	Kraut: Blüthe; Saame; Salz.	ohne Geruch und Geschmack.	treibt Harn; zerschneidet; eröffnet; purgiret; macht Brechen; färbt gelb; reiniget das Blut.	Wassersucht; Steinschmerzen; Harnverhaltung; Verstopfung der Leber, Milz, Nieren.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; spitzig; klebrich; an holzigen, runden Stängeln.	Junius. Julius.	Italien. Spanien. Deutschland. Bamberg. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Essenz; Syrup; Kügelgen; Salbe.	honigartiger Geruch; scharfer, widrigsüsser Geschmack, harzige, meelige, schleimige Theile.	versüsset; mildert; löset auf.	Brust- Lungenzustände; Stecken; Nierenzufälle; Harnbrennen; Gliederreissen; Husten; langwierige Krankheiten; Gicht; Rothlauf; böse Brustwarzen.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat; rauh; mit scharf auslaufender Rippe; an rauhen Stängeln.	Sommer.	Frankreich. Italien. Ein baumartiger Dorn.	Gummi.	schleimiger Geschmack.	mildert die Schärfe; kühlet; ziehet zusammen; stillt Schmerzen.	Husten; Heischerkeit; Catarrhe; hizige, entzündete Augen; Seitenstechen; Harnbrennen; Tripper.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
241.	Erbſe. Piſum. Piſum ſativum. Linn.	5ſpaltig; zugeſpitzt; ungleich; bleibet. Bl. 2 in den Achſeln.	Fahne ſehr breit, ausgeſchnitten. Flügel rundlich. Schnabel halb mondförmig; kurz. Weiſs; Leibfarb.	10; 9 zuſammengewachſen; gerad.	10; rundlich.	1; länglich; zuſammengedrückt.	1; geckig; aufſteigend.	1; wollig.	Schote; 1zellig; 2klappig; lang.	viele; eyrund.	klein; zaſerig.
242.	Bohne. Faba. Vicia Faba. Linn.	--; röhrig; aufrecht; ſpitzig; faſt gleich. Bl. in Achſeln.	Fahne eyrund, umgebogen. Flügel länglich, kürzer. Schnabel am kürzeſten, unten 2ſpaltig. Weiſs; innen mit 2 ſchwarzen Flecken.	—; —. Eine Saftdrüſe zwiſchen den Fäden und dem Eyerſtock.	--; --; 4furchig.	--; lang; ſchmal; zuſammengedrückt.	--; fadenförmig; kurz.	—; ſtumpf. innen bartig.	—; einzellig; 2klappig; lederhaftig; zugeſpitzt.	—; länglichrund; platt; gelblich.	dick; holzig.
243.	Linſen. Lens. Ervum Lens. Linn.	--; blüthenlang; faſt gleich. Blumen meiſt 2 an einē Stiel aus den Achſeln.	Fahne flach, eingebogen. Flügel ſtumpf; kleiner. Schnabel ſpitzig; am kleinſten. Weiſs.	—; —; aufſteigend.	--; einfach.	--; eyrund.	--; aufſteigend.	—; —; ohne Bart.	—; eyrund; faſt 4ſeitig; vom Saamen aufgetrieben; umgebogen.	2 bis 4; rundlich; platt.	zart; wenig zaſerig; weiſs.
244.	Erven. Piſum. Ervum. Ervum Ervilia. Linn.	—; —. Blumen meiſt 2 in Achſeln.	, . Purpurfarbig; weiſs.	—; —; —.	--; --.	--; länglich.	—; —.	—; —.	--; langrund; ſtumpf; vom Saamen knotig.	4; rundlich; ſchwarzbraun.	zaſerig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat; mit Gabeln. Blätgen länglich.	May. Junius.	Deutschland. Gärten, Felder. Ein Kraut.	Saame.	meeliger Geschmack.	versüsset; macht Blähungen.	Scharbock; scharfes, salziges Geblüte.
wechselsweise; gefiedert; ohne Endblat und Gabeln; Blätgen breit; länglich; zusammengewickelt.	Junius. Julius.	Persien, wild. Deutschland. Gärten, Felder, gebauet. Ein Kraut.	Blumen; Schoten; Wasser; Saame; Asche; Salz; Meel.	ohne Geruch und Geschmack; schleimige, meelige, zähe Theile.	erweichet; treibt Harn; löset auf; zertheilet; reiniget die Haut.	Blähungen; Grimmen; Drüsengeschwulst; Harnbrennen; Wassersucht; Griess; Blasenstein; Sommersprossen. Zur Schminke.
wechselsweise; gefiedert; ohne Endblat, aber mit einer Gabel versehen. Blätgen ganz.	Sommer.	Frankreich. Deutschland. Felder, gebauet. Ein Kraut.	Saame.	meeliger, schleimiger Geschmack.	nähret; macht Blähungen; treibt aus; kühlet.	Pocken.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen ganz; an kriechenden Stängeln.	Junius. Julius.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame; Meel.	ohne Geruch; unangenehmer, bitterlicher, meeliger Geschmack.	erweichet; zeitiget; zertheilet; treibt Harn, Stein, Griess.	Geschwüre; Stein; Griess; Rose; Entzündung der Drüsen, Brüste; Lungenzustände.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
245.	Zieſern. Kichern. Cicer. Cicer arietinum. Linn.	5ſpaltig; blüthenlang; ungleich. Bl. einzeln an einem gekrüm̄ten Stiele in den Achſeln.	Fahne flach, eingebogen. Flügel ſtumpf; kleiner. Schnabel ſpitzig; am kleinſten. Roth; Weiſs.	10; 9 zuſam̄engewachſen; aufſteigend.	10; einfach.	1; eyrund.	1; aufſteigend.	1; ſtumpf, ohne Bart.	Schote; faſt 4eckig; aufgeblaſen; kurz.	2; dick; an der Spitze gekrüm̄t; an den Seiten knotig.	lang; dünn; weiſs.
246.	Geiſsraute. Galega. Galega officinalis. Linn.	--; röhrig; kurz; gleich. Bl. in Aehren.	Fahne groſs; umgebogē. Flügel länglich. Schnabel aufrecht, länglich. Blaſsblau, weiſs.	—; —.	—; klein; länglich.	--; länglich; wellenförmig.	--; dūñ; aufſteigend.	—; —; ſehr klein.	--; ſehr lang; zugeſpitzt; knotig.	viele; länglich; nierenförmig.	fingersdick; holzig; zaſerig; weiſs.
247.	Wieſenklee. Trifolium pratenſe. Trifolium repens. Linn.	—; —; bleibet. Bl. in Köpfen ſchirmartig beyſammen.	Fahne umgebogen. Flügel kürzer. Schnabel am kürzeſten. Purpurfarbig; mit weiſſē Flecken.	—; —.	--; einfach.	—; eyrund.	--; pfriemig; aufſteigend.	--; einfach.	--; 1klappig; kurz; fällt ab.	wenige; meiſtens 4; rundlich.	klein; zaſerig; holzig; weiſs.
248.	Steinklee. Melote. Melilotus. Trifolium Melilotus officinalis. Linn.	—; —; kurz. Bl. in Trauben.	Fahne umgebogen. Flügel kürzer. Schnabel am kürzeſten. Weiſs, gelb.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —; runzlich; ſpitzig.	2; rundlich.	—; —; weiſs; biegſam.
249.	Bockshorn. Fœnugræcum. Trigonella Fœnum græcum. Linn.	--; faſt gleich; glockenförmig. Bl. einzeln.	Fahne umgebogē; offen. Flügel umgebogē. Schnabel ſehr klein, ſtumpf; in der Mitte der Blume. Weiſs.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; länglich; zuſam̄engedrückt; bedeckt; krum̄ zugeſpitzt, hornartig.	wenige; rundlich; eckig; hart; gelblich.	zart; holzig; vielfach.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen klein; rauh; sägezähnig.	Junius. Julius.	Spanien. Welschland. Deutschland. Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ohne sonderlichen Geruch; meeliger, schleimiger Geschmack; salzige, harzige, gummige Theile.	treibt Harn, Monathszeit, Nachgeburth, Stein.	Stein; Ausschlag; Pocken; Masern.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblate. Blätgen länglich; wie bey den Linsen.	"	Spanien. Italien. Schweitz. Deutschland in Gärten, an feuchten Orte u. Flüsse. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Conserv; Syrup.	schleimiger, bitterlicher Geschmack.	stärket; treibt Schweiss, Gift, Würmer.	hitzige Krankheiten; Fieber; Blattern; Masern; giftige Bisse; Pest.
wechselsweise; Blätgen 3 beysammen; länglich; oder rund.	May. Junius.	Deutschland. Felder, Wiesen. Ein Kraut.	Kraut; Blumen.	anziehender, bitterer Geschmack.	ziehet zusammen; trocknet; eröffnet; verdünnet.	Weisser Fluss; Wunden; Harnwinde; Harnbrennen. Zu Pflastern in Geschwulsten und Entzündungen.
wechselsweise; Blätgen länglichrund; gekerbt; 3 bey einander; weisslich; an einem aufrechten, hohlen Stängel.	Sommer.	" steinigte Gegenden, Wege, Rasen, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Blumen; Wasser; Saame; Pflaster.	starker, angenehmer, süsslicher Geruch; scharfer, bitterer, klebricher Geschmack.	eröffnet; zertheilet; erweichet; stillet Schmerzen; treibt Harn, Griess.	Entzündung der Aug ; Geschwülste; Rothlauf; innerliche Geschwüre; Griesszustände; Grimmen; Colick.
wechselsweise; Blätgen länglich; gekerbt; 3 bey einander; an schwärzlichen, hohlen Stängeln.	May. Junius.	" Gärten, Aecker.	Saame; Oel; Meel; Syrup.	süsslicher, widriger, starker Geruch; scharfer, schleimiger Geschmack.	erweichet; zertheilet; stillt Schmerzen; mildert die Schärfe; treibt Winde.	Augenzustände; Geschwüre; hartnäckige Geschwülste.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
250.	Hauhechel. Ochsenbrech. Ononis. Ononis arvensis. Linn.	5spaltig; fast gleich; glockenförmig. Blumen 2 beysamen.	Fahne herzförmig. Flügel eyrund; kürzer. Schnabel fast flügellänger. Purpurroth.	10; ganz in eine Röhre zusammengewachsen.	10; einfach.	1; länglicht; wollig.	1; pfriemig; aufsteigend.	1; einfach; stumpf.	Schote; 1zellig; 2klappig; wollig; aufgeblasen; fast 4eckig.	wenige; nierenförmig.	lang; holzig; zaserig; kriechet; weiss.

Achte

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
251.	Agley. Akeley. Aquilegia. Aquilegia vulgaris. Linn.	0. Bl. zu oberst der Stängel einzeln.	Blätter eyrund; eben gelagert. Saftgruben 5; blätterig; oben schief becherförmig; unten gehörnet; zwischen den Blättern. Blau, weiss, roth, bunt.	viel; pfriemig; die äussern kürzer.	viel; länglich; aufrecht.	5; eyrund; länglich.	5; pfriemig; fädenlänger.	5; einfach; gerad.	Capseln 5; wellenförmig; 1klappig; gehörnet; gleichseitig; gerad; zugespitzt; mit 10 Schuppe unterschieden.	viel; eyrund; klein; schwarz; glänzend.	dick; zaserig; haarig.
252.	Schwarzer Kümmich. Nigella. Nigella sativa. Linn.	—. Bl. oben an den Stängeln einzeln.	—; —; —; stumpf; Saftgruben 8; blätterig; 2lippig; kurz; inner der Blume. Weisslich blau.	—; —; kurz.	—; aufrecht.	--; rundlich.	--; sehr lang, umgebogen; bleiben.	--; seitwärts angewachsen.	—; —; rundlich; rauh; innwendig zusammengewachsen; zugespitzt; gehörnet.	--; eckig; runzelich; aussen schwarz, innen weiss.	zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; Blätgen unten länglich; gezähnet; 3 bey einander; oben einfache; an einem stacheligen Stängel.	Junius Julius.	Deutschland. Wege, Rasen, Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Salz.	ohne Geruch; schleimiger, gelindsalziger Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit; löset auf; zertheilet; verdünnet. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Fleischbruch; Verhaltung des Harns; Sand; Stein; ungarisches Fieber; Wassersucht; Verstopfung der Leber, Milz; Zahnschmerzen.

Ordnung.

vollkommener ähnlichen Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; 3 beysammen; Blätgen 3lappig; rundlich eingeschnitten; beynahe wie an der Schwalbenwurz; doch kleiner; weislichtgrün.	Sommer.	Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Blumen; Wasser; Saame; Tinctur.	ohne Geruch; meeliger Geschmack; salpeterartige, salzige, schleimige Theile.	treibet Harn, Schweiss; versüsset; kühlet; eröffnet.	Ausschlag; Gelbsucht; Masern; Pocken; Bräune; Rothlauf. Zu Gurgelwassern wider die Bräune.
wechselsweise; gefiedert eingeschnitten; etwas rauh; Einschnitte schmal.	Junius. Julius. August.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel.	guter, angenehmer Geruch; scharfer Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit, Würmer, Blähungen; eröffnet; verdünnet; macht Niesen.	Catarrhe; kaltes viertägiges Fieber; Wasserscheu. Ist vielen verdächtig.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
253.	Schwarze Niesswurzel. Christwurzel. Helleborus niger. Officin. & Linn.	0. Blumen oben an dem Stängeln 1 oder 2.	Blätter; gross; stumpf; ebē gelagert; bleiben. Saftgruben viele; blätterig; 2lippig; röhrig; kurz. Weissgrünlich; purpurfarfarbig eingefasst.	viele; pfriemig; kurz.	viele; aufrecht.	5, mehrere; zusammengedrückt.	5, mehrere; pfriemig.	5, mehrere; dick.	Capseln 5; mehrere, wie ein Horn gekrümt.	viele; rundlich.	köpfig; zaserig; aussen schwarz, innen weiss.
254.	Portulac. Burzelkraut. Portulaca. Portulaca oleracea. Linn.	2spaltig; klein; bleibet. Grassgrün. Bl. in Achseln.	—; aufrecht; stumpf; kelchgrösser. Bleichgelb.	—; haarförmig; blüthenkürzer.	—; einfach.	1; rundlich.	1; einfach; kurz.	—; griffellang; länglich.	—; einzellig; eyrund; bedeckt.	—; —; klein; schwarz.	zart; glatt; glänzend; röthlich.
255.	Winterrinde. Weisser Zimmet. Cortex Winteranus. Canella alba. Winterania Canella. Linn.	3spaltig; glockenförmig; rundlich; hohl; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeste.	—; länglich; kelchlänger. Weisslich.	in einē Becher zusammengewachsen.	16; schmal; unterschiedē; aussen an die becherförmige Röhre angewachsen.	—; eyrund; ober der Blüthe; in der Röhre der Staubfäden.	—; wellenförmig; länger als die Röhre der Staubfäden.	3; stumpf.	Beere; rundlich; 3zellig; in dem Kelche sitzend.	2; in jeder Zelle; herzförmig.	holzig.
256.	Weinstock. Vitis. Vitis vinifera.	5spaltig; klein. Blumen in ästigen Trauben.	—; klein; oben eingebogen; fallen ab. Grüngelb.	5; pfriemig; fallen ab.	5; einfach.	—; eyrund; ober der Blume.	0.	1; stumpf.	—; einzellig; rundlich; gross.	5; knöchern; birnförmig.	• •

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefingert; Blätgen 7; glatt; gezackt; dick; bleiben; an runden, saftigen, rothgedippelten oben gespaltenen Stängeln.	December bis März.	Deutschland. Oesterreich. Schweitz. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Tinctur.	eckelhafter Geruch; bitterer, scharfer, ekelhafter Geschmack; flüchtige, scharfe, salzige Theile.	treibt Monathszeit; löset auf; zertheilet; öffnet; purgiret stark; verdünnet.	Raserey; Bleichsucht; Milzkrankheit; monathliche Reinigung; Verstopfung der Milz und Pfortader; Aussatz; Krätze; Podagra.
gegeneinander; länglichrund; keilförmig; dick; fleischig; an röthlichen Stängeln; mit kleinern Blättern in den Achseln.	Junius bis Herbst.	Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conserv; Syrup.	öliger, säuerlicher Geschmack; milchige, salpeterartige Theile.	kühlet; lindert; mildert; stärket; löset auf; treibt Harn. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	Eckel; Scharbock; Harnbrennen; hitzige Abzehrung.
wechselsweise; keilförmig; länglich; abgerundet; blassgrün; glänzend.		America. Ein Baum.	Rinde.	scharfer, gewürzhafter Geschmack; angenehmer, starker Geruch; flüchtig salzige, ölige Theile.	trocknet; hizet; zertheilet Schleim; Blähungen; stärket; stillet Brechen.	Verstopfungen der Leber; Milz; Blähungen; kalter Scharbock; Lähmung; Brechen; verdorbene Säfte; Bleich- und Wassersucht; Fieber.
wechselsweise; lappig; eingeschnitten; an gewundenen Ranken und Reben.	Frühling.	Deutschland. Weinberge, Gärten. Eine baumartige Staude.	Blätter; Thränen; Beere (passulæ); Syrup vom Saft der unreifen Trauben (agrestæ); Geist; Essig.	sauersüsser Geschmack.	äusserlich kühlet, reiniget; macht schläfrig; laxiret; erwärmet.	Entzündung der Augen; Flechte; Husten; Harnbrennen; Colick.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
257.	Epheu. Hedera arborea. Hedera Helix. Linn.	5spaltig; klein; Umschlag vielzähnig; sehr klein; Bl. schirmartig.	Blätter; länglich; ausgebreitet; oben eingebogen. Grüngelb.	5; blüthenlang; pfriemig.	5; unten 2spaltig.	1; birnförmig; mit dem Kelch umgeben.	5; einfach; sehr kurz.	1; einfach.	Beere; 1zellig; kugelrund; schwarz.	5; grofs; buckelig; eckig.	dicht; beugsam; ästig; hart; schwarz.
258.	Gerber-Färberbaum. Sumach. Rhus Coriaria. Linn.	—; aufrecht; bleibet. Blumen in buschigten Trauben.	—; eyrund; fast aufrecht; offen. Schönroth.	--; sehr kurz.	—; klein; blüthenkürzer.	--; rundlich; ober der Blume.	1; kaum sichtbar.	3; klein; herzförmig.	—; —; rundlich; roth.	1; beinern; rundlich.	holzig.
259.	Tamarisken. Tamariscus. Tamarix 1: gallica, 2: germanica. Linn.	—; —; doppelt blüthenkürzer; bleibet. Blumen in Trauben.	—; —; stumpf; offen; ausgehöhlet. Röthlich.	1: 5; 2: 10; haarförmig.	1: 5; 2: 10; rundlich.	--; zugespitzt; ober der Blume.	—.	--; federig; umgebogen.	Capsel; 1zellig; 3klappig; 3eckig; zugespitzt.	viel; wollig; klein.	braunlichroth; beindick; mit einer dicken, bittern Schaale.
260.	Sonnenthau. Ros solis. Rorella. Drosera rotundifolia. Linn.	—; —; spitzig; bleibet. Blumen in Aehren.	—; stumpf; rundlich, kelchgröfser; trichterförmig. Weisslich.	--; pfriemig; kelchlang.	—; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	5, einfach; fädenlang.	5; einfach.	—; —; oben 5klappig; springt auf.	--; klein; eyrundlich.	zaserig; zart.
261.	Rothe Johannisbeer. Ribes rubrum, offic. & Linn.	—; bauchig; gefärbet; umgebogen; bleibet. Blumen in hängenden Trauben.	—; —; klein; am Rande des Kelchs. Gelbgrün.	--; aufrecht; pfriemig; an dem Kelche angewachsen.	--; liegen auf.	—; —; unter dem Kelch.	1; 2spaltig.	2; stumpf.	Beere; 1zellig; nabelich, oder puzig; kugelrund; roth.	--; rundlich; etwas zusammengedrückt.	holzig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; an alten eyrund; an jungen lappig; immer grün; an sich windenden Ranken.	September.	Deutschland. Mauren, Felsen, Bäume, Waldungen, Felder, Gärte. Eine Staude, die sich überall mit kleinen Wurzeln anhängt.	Blätter; Beere; Holz; Harz.	starker, anziehender, scharfer Geschmack.	purgiret unter und über sich, insbesondere die Beeren.	Blätter zur Auszehrung der Kinder. Act. phys. med. vol. 1. Innerlich vielen verdächtig. Aeusserlich, Krätze; alte Schäden; Geschwüre; finniges Gesichte. Zu Fontanellen.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; gezähnt; unten rauh.	May. Junius.	Frankreich. Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Blüthe; Saame.	sehr starker, herber Geschmack.	kühlet; ziehet zusammen; färbt schwarz.	Durchfall; Blutsturz.
wechselsweise; klein; schmal; immer grün; schuppenweise; wie an der Heide, oder Cypressen.		1: Frankreich. Spanien. Italien. 2: Donau, Lech, Rhein. etc. Eine Staude.	Wurzelrinde; Holz; Blätter.	herber Geschmack.	ziehet zusammen; eröffnet.	Milz-Gelbsucht; weisser Fluss; Melancholie; Krätze.
Wurzelblätter kreisrund; ausgehöhlet, wie ein Ohrenlöffel; blassgrün, nebst der ganzen Pflanzen mit rothen, hohlen Bürstgen besetzt.	May. Junius. Julius.	Europa. Deutschland. An feuchten, sumpfigen Orten zwischen dem Moose. Ein Kraut.	Kraut.	scharfer, hitziger Geschmack; ölige, harzige Theile.	erhitzt; ziehet an; ätzet; verdünnet; löset auf.	Brustzustände. Soll den Schafen sehr schädlich seyn, daher auch einige dessen Gebrauch überhaupt wiederrathen.
wechselsweise; zerspalten; fast wie Weinblätter; ausgezackt; an holzigen Stängeln.	April.	Deutschland. Gärten, Weinberge. Eine Staude.	Beere; Kraut; Syrup; Roob.	angenehmer, säuerlicher Geschmack.	kühlet; treibet; ziehet zusammen.	Hitzige Fieber; Durst; Hitze; Bräune; schlimmer Hals; Gallenkrankheiten.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
262.	Schwarze Johannisbeer. Ribes nigrum. Linn.	5spaltig; länglich; gefärbet; umgebogen; bleibet. Bl. in rauhen Trauben.	Blätter; aufrecht; stumpf; klein; am Rande des Kelchs. Gelbgrün.	5; aufrecht; pfriemig; an dem Kelche angewachsen.	5; liegen auf.	1; rundlich; unter dem Kelch.	1; 2spaltig.	2; stumpf.	Beere; 1zellig; nabelich, oder puzig; kugelrund; schwarz.	viel; rundlich; etwas zusamengedrückt.	holzig.
263.	Seifenkraut. Saponaria. Saponaria officinalis. Linn.	—; —; röhrig; bleibet. Bl. einzeln in den obersten Achseln.	--; offen; enge, winkl. kelchlange Nägel. Blasspurpurfarbig.	10; pfriemig; kelchlang.	10; längl.; stumpf liegen auf.	--; langrund; ober der Blume.	2; aufrecht; fädenlang.	—; scharf.	Capsel; 1zellig; wellenförmig; bedeckt.	--; klein; rund; roth.	lang; dünn; knotig; zaserig; röthlich; kriecht et schief.
264.	Nägelein. Trostblume. Tunica. Dianthus Caryophyllus. Linn.	--; wellenförmig; lang; unten 4 Schuppē; bleibet. Bl. zu oberst des Stängels.	—; stumpf; gezackt; offen. Nägel, schmal; kelchlang. Vielfarbig.	— —. —.	--; --; zusammengedrükt; liegen auf.	—; eyrund; ober der Blume.	--; pfriemig; fädenlänger.	--; umgebogen.	Capsel; 1zellig; wellenförmig; bedeckt; springt oben vierfach auf.	--; rundlich; zusamengedrückt	zaserig.
265.	Weisser Steinbrech. Saxifragia alba. Saxifraga granulata. Linn.	--; kurz; scharf; bleibet. Bl. zu oberst des Stängels.	--; offen; unten eng; kelchlänger. Weiss.	—; —.	—; rundlich.	—; eyrundlich; zugespitzt; ober der Blume.	--; kurz.	—; stumpf.	—; —; 2schnäbelich; eyrundlich.	--; klein.	kleine Knollen, die an Fasern zusammenhängen; zaserig; röthlich.
266.	Mauerpfeffer. Kleine Hauswurz. Sedum minus. Vermicularis. Sedum acre. Linn.	--; scharf; aufrecht; bleibet. Bl. zu oberst der Aestlein in den Achseln.	--; lanzenförmig; zugespitzt; flach; offen. Saftgruben 5. Gelb.	—; —; blüthenlang.	--; --.	5; länglich; ober der Blume.	5; schwach	5; stumpf.	Capseln 5; zugespitzt; aufrecht; offen; nach unten zu ausgeschnitte.	—; —.	zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; zerſpalten; faſt wie Weinblätter; ausgezackt; an holzigen Stängeln.	April.	Deutſchland in Gärten, auch hin und wieder wild. Eine Staude.	Blätter; Beere.	ſtarker, aber widerlicher Geruch und Geſchmack, zumal an den Blättern.	ſtärket; treibt Schweiſs und Urin.	Blätter ſowohl äuſſerlich friſch aufgelegt; als innerlich deren friſcher Saft oder auch das Pulver und Decoct in der Waſſerſcheu und Raſerey vom Biſs giftiger oder raſender Thiere. Beere im Stein; Gliederkrankheit.
gegeneinander; eyrund; lanzenförmig; breit; äderig; an ſchlanken, runden, knotigen Stängeln.	Sommer.	feuchte Orte, Bäche. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	ſchleimiger Geſchmack; gummige, harzige Theile.	eröffnet; verdünnet; treibt Schweiſs, Harn, Monathszeit; löſet ſtark auf; verbeſſert die Säfte, reiniget.	Fallende Sucht; langwierige Krankheiten; Verſtopfungen; veneriſche Zufälle; Krätze; harte Geſchwulſt; Fingerwurm. Fette Kleiderflecken.
gegeneinander; hart; dick; lang; ſchmal,	May. Junius.	in Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Conſerv; Syrup; Waſſer; Eſſig; Saame.	angenehm, gewürzhaft,	ſtärket Haupt, Herz; treibet Schweiſs.	Peſt; Ausſchlag; Fieber.
Wurzel u. wechſelsweiſe Stängelblätter; rundlich; gezähnet; wie am Gamanderlein; rauh; nach oben zu lanzenförmig.	April. May.	Wieſen, Hügel, ſandige Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Saame; Waſſer.	ſcharfer, bitterlicher, ſchleimiger Geſchmack.	treibet Harn, Sand, Grieſs; verdünnet.	Stein; Sand; Grieſs; Bruſtzuſtände.
wechſelsweiſe; eyrund; angewachſen; buckelich; aufrecht; unten roſenartig; an ſchwachen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Berge, Dächer, Mauren. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	brennendſcharfer Geſchmack.	ätzet; treibt Harn, macht Brechen.	Scharbock; viertägiges Fieber; Waſſerſucht; Kröpfe. Zu Bädern und Umſchlägen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
267.	Knabenkraut. Fette Henne. Telephium. Craſſula. Sedum Telephium. Linn.	5ſpaltig; ſcharf; aufrecht; bleibet. Blumen zu oberſt der Stängel in Büſchen; mit untermiſchten Blättern.	Blätter; lanzenförmig; zugeſpitzt; flach; offen. Blaſsgelb. Weiſs. Purpurfarb.	10; pfriemig; blüthenlang.	10; rundlich.	5; länglich; ober der Blume.	5; ſchwach	5; ſtumpf.	Capſeln 5; zugeſpitzt; aufrecht; offen; nach unten zu ausgeſchnitten.	viele; klein.	knollig; knoſpig; hängen aneinander.
268.	Lindenbaum. Tilia. Tilia europæa. Linn.	-; gefärbet; ausgehöhlet; fällt ab. Bl. in einem kleinen Büſchel mit einem Afterblat.	—; ſtumpf; länglich; oben ausgezackt. Weiſs.	—; —; —.	viele; einfach.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; ſtumpf. 5eckig.	Capſel; 5zellig; 5klappig; kugelrund; ſpringt unten auf.	1 insgemein in jeder Zelle.	holzig.
269.	Pomeranzenbaum. Aurantium. Citrus Aurantium. Linn.	—; klein; offen; verwelket.	--; länglich; flach; offen.	viele; aufrecht; im Kreiſe; pfriemig; öfters zuſammengewachſen.	—; länglich.	—; —.	--; wellenförmig.	—; —; 9zellig; kugelrund.	Beere; 9zellig; fleiſchige Rinde; rundlich: bitterſüſs.	2 in jeder Zelle; eyrund.	,.
270.	Citronenbaum. Citrus. Citrus Medica.	—; —.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ;. länglich; innen markigt; ſäuerlicht.	—; —.	;.
271.	Limonien. Limonium. Citrus Medica. Linn.	—; —.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ;. ſäurer als 270.	—; —.	;.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; flach; offen; gesäget; dick; fleischig; an geraden Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutschland. Steinige, trockene Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Blätter; Blume.	milder, säuerlicher, klebriger Geschmack.	kühlet; ziehet zusammen; versüsset.	Fingerwurm; Krampfader; guldene Ader; Verblutungen; Hitze; Schärfe; Entzündungen.
wechselsweise; eyrund oder herzförmig; gezackt.	Julius.	Deutschland überall. Ein Baum.	Kohle; innere Rinde; Blumen; Conserv; Wasser; Geist.	guter, angenehmer Geruch; schleimige Theile.	stillt Schmerzen; macht schlapp; zertheilet; stärket das Haupt.	Schwindel; fallende Sucht; Krampf; Schlag; Gicht.
wechselsweise; länglich; geädert; mit einem herzförmigen Anhange.	Sommer.	Indien, Africa, Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Rinde; Fleisch; Essenz; Wasser; Geist; Oel; Conserv; Syrup; Saft; Saame.	starker, angenehmer Geruch; säuerlicher, bitterlicher Geschmack.	stärket Herz, Magen; Nerven; treibt Winde; löset auf.	Durst; Scharbock; Heischerkeit; Stein; hitzige Fieber; Blähungen; Magenschmerzen; Fäulniss.
wechselsweise; länglich; geädert; ohne herzförmigen Anhang.	" .	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	wie No. 270.	säuerlicher Geschmack; seifenartige, ölige Theile.	stärket Herz, Magen; treibt Harn, Winde; kühlet; löset auf.	wie No. 270.
" .	" .	"	Blume; Conserv; Wasser; Geist; Oel; Essenz.	wie No. 270.	stärket; treibt Würme, Harn.	Milz-Gelbsucht; Harnschmerzen; Scharbock.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
272.	Johannis-kraut. Hypericum. Hypericum perforatum. Linn.	5ſpaltig; eyrundl. ausgehöhlet; bleibet. Bl. oben am Stängel in Büſchen.	Blätter; länglichrund; ſtumpf; offen. Gelb. Gequetſcht, geben einen bluthrothen Saft.	viele; haarförmig; 3fach abgetheilet.	viele; klein.	1; rundlich; ober der Blume.	3; einfach; fädenlang.	3; einfach.	Capſeln 3zellig.	viele; länglich.	zaſerig.
273.	Myrtenbaum. Myrtus. Myrtus communis.	--; aufrecht; ſpitzig; bleibet. Bl. einzeln in Achſeln.	—; ganz; groſs; eyrund; am Kelche. Weiſs.	—; —; kelchlang; am Kelche.	--; --.	—; —; unter dem Kelche.	1; fadenförmig.	1; ſtumpf.	Beere; 3zellig; eyrund; kelchnabelich.	1; nierenförmig; in jeder Zelle.	holzig.
274.	Granatbaum. Granatus. Punica Granatum. Linn.	5, 6ſpaltig; glockenförmig; gefärbet; bleibet. Bl. einzeln an den Seiten.	—; 5, 6; rundlich; aufrecht; offen; am Kelche. Scharlachroth.	—; —; kelchkürzer.	—; rundlich.	--; --; --.	--; einfach; blüthenlang.	--; mit einem Kopfe.	Apfel; 9zellig; kelchgekrönet; groſs; roth.	viele; rundlich; ſaftig; roth.	, .
275.	Wilder Sperberbaum, wilde Arleſsbeere. Aria Theophraſti. Cratægus Aria. Linn.	--; offen; bleibet. Blumen in Büſchen.	—; rundlich; offen; ſitzen am Kelche. Weiſs.	--; pfriemig; am Kelche.	--; --.	--; --; --.	--; fadenförmig; aufrecht.	2; mit Köpfen.	Beere; rundlich; fleiſchig; nabelich; braunroth.	2; länglich; knorpelig.	, .
276.	Arleſsbeere. Sorbus torminalis. Cratægus torminalis. Linn.	—; —. Bl. in ſchirmartigen Büſchen.	—; —; —; —.	— —.	--; --.	--; --; --.	--; --; --.	—; —.	—; —; —; —; braun.	—; —; —.	, .

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegenüber; länglich; äderig; zart; gegen das Licht gehalten voll kleiner Löcher.	Junius. Julius.	Deutschland. Hecken, Gebüsche, Berge, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Saame; Tinctur; Oel; Essenz; Syrup.	trockner, gewürzhafter, zusammenziehender Geschmack.	zertheilet; reiniget; eröffnet; heilet Wunden; treibet Harn, Monathszeit, Würmer.	Blutspeyen; 3, 4tägige Fieber; Raserey; Milzsucht; Nierenzuständе; Wunden; Quetschungen.
gegeneinander; schmal; spitzig; lang; glatt; immer grün; riechen gut.	August.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Blätter; Beere; Oel; Syrup.	angenehmer Geruch; bitterer Geschmack.	erwärmet; stärket; ziehet zusammen; kühlet.	Bauchflüsse; Durchfall; Ruhr; Scharbock; Mundfäule; Brustflüsse; weisser Fluss.
gegeneinander; länglich; dick; glänzend; an rothen Stängeln.	Junius Julius.	Spanien. Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Blumen; Rinde; Saame; Syrup.	säuerlichsüsser, gelind zusammenziehender Geschmack.	ziehet an; erquicket; kühlet; treibet Harn, Würmer; stärket Nerven; reiniget.	Kopfschmerzen; Entzündungsfieber; Ruhr; Blutflüsse; Wackeln der Zähne; Mund-Halsgeschwüre.
wechselsweise; eyrund; ungleich gesäget; unten weissgrau.	May. Junius.	Engelland. Deutschland auf hohen Bergen, auch in Gärten. Ein Baum.	Beere.	meelich.	ziehet zusammen; kühlet; macht Blähungen.	Blutflüsse; Durchfall; Stein.
wechselsweise; fast herzförmig; 7eckig; spitzig; sägzähnig.	"	Deutschland in Wäldern. Ein Baum.	Beere.	süsslich, meelich, etwas anziehender Geschmack.	ziehet zusammen; kühlet; hält an.	wie No. 275.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
277.	Vogelbeerbaum. Sorbus aucuparia. Offic. & Linn.	5spaltig; offen; bleibet. Blumen in schirmartigen Büschen.	Blätter rundl.; offen; sizen am Kelche. Weiss.	viele; pfriemig; am Kelche.	viele; rundlich.	1; rundlich; unter dem Kelche.	3; fadenförmig; aufrecht.	3; mit Köpfen.	Beere; kugelrund; nabelich; roth.	3; länglich; knorpelig.	holzig.
278.	Mispelbaum. Mespilus. Mespilus germanica. Linn.	—; offen; ausgehöhlet; bleibet. Blumen einzeln fast ohne Stiele.	--; rundlich; ausgehöhlet; am Kelche. Weiss.	—; —.	--; einfach.	—; —.	5; einfach; aufrecht.	5; mit Köpfen.	—; eyrund; nabelich; vom Kelche zugeschlossen; braungrün.	5; buckelich; beinern.	„
279.	Quittenbaum. Cydonia. Pyrus Cydonia. Linn.	—; —; Blumen einzeln.	—; —; gross. Blasspurpurbig.	—; —.	--; --.	—; —.	--; fadenförmig; fädenlang.	--; einfach.	Apfel; innwendig 5zellig; fleischig; wollig; nabelich.	einige; länglich; klebrich.	„
280.	Apfelbaum. Malus. Pyrus Malus.	—; —; Blumen fast schirmförmig.	—; —; —. Leibfarb. Weiss.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; glatt; nabelich.	—; —; unten spitzig; glatt.	„
281.	Mandelbaum. Amygdalus amara & dulcis. Amygdalus communis. Linn.	—; röhrig; offen; stumpf; fällt ab. Blumen 2 beysamen sitzend an der Seite der Aeste.	--; längl.; stumpf; eyrund; am Kelche angewachsen. Fleischfarbig.	—; aufrecht; fadenförmig; blüthenkürzer; am Kelche angewachsen.	viele; einfach.	—; —; wollig; ober der Blume.	1; einfach, fädenlang.	1; mit einem Kopfe.	Steinfrucht; wollig; gross; mit einer Furche in die Länge; trocken.	Nuss; eyrund; scharf; zusammengedrückt; netzartig gefurchet; löcherig gedippelt.	„

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen gegeneinander; länglich gekerbt; weich.	May.	Deutschland. Bergige Orte, Wälder, Hecken. Ein Baum.	Beere; Roob; Schwamm.	süsslicher, milder, meeliger, anziehender Geschmack.	ziehet zusamen; kühlet; hält an.	Guldene Ader; Durchfall; Griess; Blutflüsse.
wechselsweise; lanzenförmig; ganz; unten rauch.	, .	, in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Saame.	angenehmer, säuerlicher, herber Geschmack.	ziehet zusamen; kühlet; treibet Harn; erquicket; stärket; nähret.	Durchfall; Bauchflüsse; Ruhr; guldene Ader; Vorfälle; Stein; Griess.
wechselsweise; eyförmig; ganz; unten weisslich, wollig.	, .	, Gärten, Weinberge. Ein Baum.	Frucht; Saame; Roob; Syrup; Saft; Geist; Oel; Tinctur; Schleim.	guter Geruch; herber, sauerer Geschmack.	stärket Magen, Herz; erquicket; ziehet zusamen; mildert; kühlet.	Eckel; Brechen; Durchfall; Missfall; Entzündung der Augen, Schlundes, Mundes; Magenschwachheiten; Schwämme der Kinder; äusserliche Schrunden.
—; —; sägezähnig; glatt.	, .	, .	Frucht; Saft; besonders von der Gattung, so man Borsdorfer nennet.	angenehmer Geruch; säuerlichsüsser Geschmack.	kühlet; stärket; laxirt gelinde.	Verstopfung; Hypochondrie; Melancholie. Faule Aepfel zum Umschlag in Augenentzündungen; Seitenstechen; Geschwüren. Brand.
wechselsweise; länglich; spitzig; eingekerbt.	Frühling.	Spanien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Kern; Oel.	süsser, oder bitterer, öliger Geschmack; ölige, schleimige Theile.	Süss: ernähret; schlägt nieder; macht schlapp. Bitter: erwärmet; treibet Harn; versüsset; kühlet.	Süss: Schmerzen; Fieber; Husten; Lungenzustände; Seitenstechen; Sand; Griess. Bitter: Colic; Würmer; Taubheit; schöne Haut.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
282.	Pferſichbaum. Perſica. Amygdalus Perſica. Linn.	5ſpaltig; röhrig; offen; ſtumpf; fällt ab. Bl. einzeln ſitzend an den Seiten.	Blätter; länglich; ſtumpf; eyrund am Kelche angewachſen. Fleiſchfarbig.	viele; aufrecht; fadenförmig; blüthenkürzer; am Kelche angewachſen.	viele; einfach.	1; rundlich; wollig; ober der Blume.	1; einfach, fädenlang.	1; mit einem Kopfe.	Steinfrucht; wollig; weich; beerartig.	Nuſs; eyrund; ſcharf; zuſammengedrückt; netzartig gefurchet; löcherig gedippelt.	holzig.
283.	Pflaumenbaum. Prunus. Prunus domeſtica. Linn.	--; glockenförmig; fällt ab. Bl. 1. auch 2 an Stielen an den Seiten.	--; rundlich; groſs; offen; am Kelche. Weiſs.	--; pfriemig; am Kelche.	—; kurz; zwillig.	--; rundlich.	--; fadenförmig; fädenlang.	--; rundlich.	—; eyrundlich; oder kugelrund. Blau.	--; länglich; zuſammengedrückt; auf beyden Seiten ſcharf.	*.
284.	Schlehendorn. Acacia. Prunus ſylveſtris. Linn.	—; —. Bl. einzeln an Stielen an den Seiten der Aeſte.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; blauſchwarz.	—; —.	*.
285.	Kirſchenbaum. Ceraſus. Prunus Ceraſus. Linn.	—; —. Bl. mehrere ſchirmartig beyſammen an Stielen an den Seiten.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	--; rundlich; auf einer Seite gefurcht; roth; ſchwarz.	--; rundlich; auf einer Seite erhaben.	*.
286.	Odermennig. Agrimonia. Agrimonia Eupatoria.	--; ſpitzig; klein; bleibet. Bl. in Aehren am Ende der Stängel.	--; ſternartig; am Kelche. Gelb.	--; haarförmig; am Kelche.	—; klein; zuſammengedrükt.	2; am Boden des Kelchs unter den Blumenblättern.	2; einfach; fädenlang.	2; ſtumpf.	0. Kelch verhärtet; ſtachelich.	2; rundlich; rauh.	zaſerig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; länglich; spitzig; eingekerbt.	May.	Persien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Blume; Syrup; Korn; Wasser.	weinsäuerlicher, bitterlicher Geschmack.	wie No. 281.	wie No. 281. Kopfschmerzen; Wassersucht; Würmer.
wechselsweise; lanzenförmig; eyrund; ohne Stacheln.	April.	Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Frucht.	säuerlicher Geschmack.	kühlet; eröffnet; feuchtet an; purgirt.	Verstopfungen.
wechselsweise; wie Pflaumenblätter; kleiner, härter, mit Stacheln.	"	" Wege, Hecken, Zäune. Ein Baum.	Rinde; Blumen; Beere; Syrup; Wasser; Saft.	säuerlicher, anziehender Geschmack.	ziehet zusammen; laxiret; reinigt das Geblüte; kühlet.	Durchfall; Bauchflüsse; Scharbock; Krätze; Grind; Heischerkeit; Nierenkrankheiten; Seitenstechen; Engbrüstigkeit.
wechselsweise; lanzenförmig, eyrund; ohne Stacheln.	"	" in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob, Kern; Gummi; Syrup; Wasser; Geist.	säuerlicher Geschmack; seifenhaftige, salpeterartige Theile.	kühlet; löset auf; erquicket; treibet Harn; lindert; stillet Schmerzen, Krampf; stärket Nerven.	Anhaltende Fieber; hitzige, langwierige Krankheiten; Schlag; Fraiss.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat und kleinern Zwischenblätgen; haarig; rauh.	Junius. Julius.	" Wege, Zäune, Hecken, Mauren, Wiesen, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Syrup; Extract, Conserv.	angenehmer Geruch; scharfer, zusammenziehender Geschmack; flüchtige, wesentlich salzige, ölige Theile.	ziehet zusammen; stärket; heilet; reiniget; treibet Schweiss; löset gelind auf.	Stein; Verstopfung der Eingeweide; monathliche Reinigung; guldene Ader; Magen- Nieren- Leber- Lungengeschwüre; langwierige Krankheiten; Gelb- Wassersucht; Harnwinde; Wunden.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
287.	Geissbart. Barba capræ. Ulmaria. Spiræa Ulmaria. Linn.	5spaltig; unten flach; bleibet. Blumen fast schirmförmig.	Blätter; länglichrund; am Kelche. Weiss.	viele; fadenförmig; am Kelche.	viele; rundlich.	5 oder mehrere; ober der Blume.	5 oder mehrere; fadenförmig.	5 oder mehrere; mit Köpfen.	Capseln 5 oder viele; 2klappig; zugespitzt; zusammengedrückt.	wenige; klein.	zaserig; knopperig; aussen schwarz, innen roth.
288.	Rother Steinbrech. Saxifragia rubra. Filipendula. Spiræa Filipendula. Linn.	—; —.	—; —. Weiss.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —;	—; —.	• drüsig; länglich; aussen rothschwärzlich; innen weiss; an einem langen Faden.
289.	Hagenbuttenbaum. Wilde Rose. Rosa sylvestris. Cynosbatus. Rosa canina. Linn.	--; glockenförmig; 3 mit Fortsätzen; 2 bloss. Blumen in Achseln einzeln.	--; herzförmig; am Kelche. Weiss, fleischfarbig.	--; haarförmig.	--; 3eckig.	viele; unten im Kelche.	viele; wollig; kurz.	viele; stumpf.	Beerähnlich; 1zellig; weich; eyförmig; glatt; gekrönet; roth.	viele; länglich; zottig.	holzig.
290.	Rothe, bleiche Rose. Rosa rubra, pallida. Rosa gallica & centifolia. Linn.	—; —. Blumen in Achseln einzeln.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	Beerähnlich; wie No. 289. aber stachelich.	—; —.	•.
291.	Weisse Rose. Rosa alba offic. & Linn.	—; —. Blumen in Achseln einzeln.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	Beerähnlich; wie No. 289 glatt.	—; —.	•.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert; Blätgen zart zerschnitten; das grössere ungleiche 3spaltig.	May. Junius. Julius.	Deutschland. Feuchte, schattige Orte, Gräben. Ein Kraut, oder kleine Staude.	Wurzel; Kraut; Wasser.	herber, trockner, zusammenziehender Geschmack.	ziehet zusamen; heilet; treibet Schweiss, Gift.	Ausschlag; Durchfall; Bruch; Bauch-Blutflüsse; Wunden; Fisteln; Beinbrüche.
—; —; Blätgen alle gleichförmig; sägzähnig.	Junius. Julius.	, Wiesen, bergige Gegenden. Ein Kraut, oder kleine Staude.	Wurzel; Kraut.	scharfer, anziehender, etwas süsslicher und bitterer Geschmack.	ziehet zusamen; heilet Wunden; treibt Harn; zertheilet geronnenes Geblüte.	Weisser Fluss; Durchfall; Brüche; Bluthamen; Nierenzufälle; Tripper; Wunden; fallende Sucht.
wechselsweise; gefiedert; zuletzt ungleich; an stacheligen Stängeln und Stielen.	, .	, Hecken, Berge. Ein baumartiger Strauch.	Blume; Saame; Frucht; Conserv; Wasser; Roob.	angenehmer Geruch; weinsäuerlicher, herber Geschmack, schleimige Theile.	stärket; kühlet; ziehet zusamen; treibt Harn; lindert die Schärfe.	Fieberhitze; Blutauswerfen; Stein; Griess; Sod; Steinschmerzen; Verhaltung des Harns; Ruhr; Durchfälle; Brennen, Verletzung, Aufspringen, Entzündung der Haut, Lippen, Warzen; Tripper.
—; —; —; an stacheligen Stängeln und glatten Stielen.	, .	, in Gärten. Ein Strauch.	Blume; Conserv; Wasser; Essenz; Honig; Tinctur; Geist; Saame; Essig; Syrup.	guter Geruch; bitterer Geschmack.	stärket; ziehet zusammen; zertheilet; laxirt frisch.	Weisser Fluss; Schwindsucht; Husten; Augenzustände; hitzige Fieber; Kopfschmerzen; Phantasien.
—; —; —; an stacheligen Stängeln und Stielen.	, .	, ,	Blume; Julep; Wasser; Oel; Honig; Syrup; Saft; Conserv; Salbe.	beynahe wie N. 290.	beynahe wie No. 290. laxiret frisch mehr.	Weisser Fluss; Augenzustände; Kopfschmerzen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
292.	Himbeerſtrauch. Holbeerſtrauch. Rubus idæus offic. & Linn.	5ſpaltig; lanzenförmig; offen; bleibet. Bl. mehrere beyſammen.	Blätter rundlich; offen; am Kelche. Weiſs.	viele; blüthenkürzer; am Kelche.	viele; rundlich.	viele; im Kelche.	1; klein; haarförmig.	1; einfach; bleiben.	viele in eine zuſammengewachſene Beeren; roth und weiſs.	viele; länglich.	zaſerig.
293.	Erdbeerkraut. Fragaria. Fragaria veſca. Linn.	10ſpaltig; offen; wechſelsweiſe ſchmäler.	— ; —. Weiſs.	-- ; -- ; --.	--; mondförmig.	--; klein; im Kelche.	viele; einfach.	viele; einfach.	Beere eyrund; roth.	--; klein; zugeſpitzt; in der äuſſern Fläche der Beere.	‚ ; röthlich.
294.	Gänſerich. Anſerina. Potentilla Anſerina. Linn.	— ; umgebogē; wechſelsweiſe kleiner.	— ; —. Gelb.	— ; pfriemig; blüthenkürzer; am Kelche.	— ; —.	— ; — ; —.	-- ; fadenförmig.	— ; ſtumpf.	o.	--; zugeſpitzt.	zaſerig.
295.	Fünffingerkraut. Pentaphyllum. Potentilla reptans. Linn.	— ; —.	— ; —. Gelb.	-- ; -- ; --.	— ; —.	— ; —.	— ; —.	— ; —.	—.	— ; —.	lang; auſſen braun, innen röthlich.
296.	Benedictwurzel. Caryophyllata. Geum urbanum.	— ; aufrecht; wechſelsweiſe kleiner.	— ; —. Gelb.	-- ; -- ; --.	-- ; kurz; ſtumpf.	— ; —.	-- ; haarig; lang.	-- ; einfach.	—.	— ; geſchwänzt langer, gegliederter Stiel.	dick; länglich; rund; zaſerig; dunkelbraun, innen carmeſinroth.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; gefiedert; Blätgen gekerbt; an dornigen Reben.	May.	Deutschland. Gärten, Wälder, Hecken. Eine Staude.	Frucht; Syrup; Wasser; Essig; Geist; Blätter; Saft; Roob.	guter Geruch; angenehmer, säuerlicher, kühler, salpeterhafter Geschmack.	kühlet; ziehet zusammen; stärket Herz, Nerven; treibt Harn.	Durst; Fieberhitze; Erbrechen; Mund - Halsgeschwüre; Lendenstein.
3 an einem Stiele; gekerbt; geädert; länglich; rauch; unten graulich.	".	". Waldungen, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Frucht; Syrup; Wasser; Essig; Geist.	angenehmer, weinsäuerlicher, gewürzhafter Geschmack.	treibt Schweiss, Monathszeit, Harn; kühlet; hält an; löset auf; stärket.	Fieber; Stein; Blutspeyen; Geschwüre; Wassergeschwulst; Frostbeulen; Nieren - Leber - Blasen- Lungenzustände. Zu Gurgelwassern.
wechselsweise; gefiedert; sägzähnig; unten, wie mit Silber beleget; am kriechenden Stängel.	".	". Wiesen, Wege, Rasen, Zäune. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	herber, zusamenziehender Geschmack.	kühlet; hält gelind an; heilet.	Brüche; Leibschäden; Wunden; Fieber; Gelbwassersucht; Stein; Vorfall; weisser Fluss; Sommerflecken. Zu anziehenden Gurgelwassern.
wechselsweise; fingerartig; 5 an einem Stiele; am kriechenden Stängel.	May. Junius.	". Ueberall, Wege, Rasen, Gras, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	anziehender, trockener Geschmack.	stopft; treibt Harn, Schweiss, Sand, Griess, Stein; ziehet zusammen; heilet; öffnet.	Durchlauf; Blutharnen; kaltes Fieber; Hauptflüsse; Wunden; offene Schäden. Zu Gurgelwassern.
wechselsweise; rauch; um die Ecken gekerbt; gemeiniglich 3 beyeinander.	Sommer.	". Wälder, Hecken, Zäune, Gärten. Ein Kraut.	".	starker Nägeleinsgeruch; angenehmer, gewürzhafter, scharfer Geschmack.	ziehet zusamen; treibt Schweiss, stärket Magen, Gedärme, Nerven; löset auf.	Pocken; Durchfall; Bauchgrimmen; Brustzustände; Wunden; Verstopfung der Eingeweide; langwierige Krankheiten; Zerquetschungen; Entzündungen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
297.	Cacaobaum. Arbor Cavifera. Theobroma Cacao. Linn.	3blätterig, umgebogen; fället ab. Bl. mehrere in Achseln.	Blätter; hohl; helmförmig; am Ende mit einer 2fachen Spize. Saftgrube 5blätterig; glockenförmig.	5; an den Blättern der Saftgrube, oben 5spaltig.	25; an jedem Faden 5 unter der Hohlung der Blumenblätter versteckt.	1; eyförmig; ober der Blume.	1; pfriemig.	1; einfach.	Capsel; 5eckig; länglich; oben und unten zugespitzt; höckerig.	viele; eyförmig; fast wie Mandeln.	holzig.
298.	Gummi Ladanumbaum. Cistus ladaniferus. Linn.	5blätterig; 2 kleiner; rundlich; bleibet. Blumen schirmförmig.	—; rundlich; offen; sehr gross. Weiss mit einem violetem Flecken.	viele; haarförmig; blüthenkürzer.	viele; rundlich; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	--; fädenlang.	--; platt; rund.	--; rundlich; vom Kelche bedeckt.	--; rundlich; klein.	..
299.	Pöonie. Gichtrose. Pœonia. Pœonia officinalis. Linn.	--; klein; rundlich; umgebogen; ungleich; bleibet. Blumen zu Ende der Stängel und Aeste.	— ; — ; — ; gross. Carmesinroth.	—; kurz; haarförmig.	--; 4zellig; aufrecht; 4eckig.	2; wollig; aufrecht; eyrund.	0.	2; gefärbet; länglich; zusammengedrückt.	Capseln 2; 1zellig; 1klappig; wollig.	--; gefärbet; eyrund; glänzend.	zaserig; unter sich.
300.	Scharfer Hahnenfuss. Ranunculus pratensis. Ranunculus acris. Linn.	—; eyrund; hohl; gefärbt, fällt ab.	--; stumpf; glänzend. Gelb. Saftgrube eine Höhle auf jedem Blatte über dem Nagel.	—; doppelt blüthenkürzer.	--; aufrecht; länglich; zwillig.	viele; bey einander.	—.	viele; sehr klein; umgebogen.	0.	--; unähnlich; oben umgebogen.	lang; zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
zu oberst des Stammes; fast herzförmig; ganz; gross.	Sommer.	Amerika und dessen Antillische und Caribische Inseln. Ein Baum.	Saame oder Nüsse. Geröstet zur Chocolade.	fetter, öliger, bitterlicher Geschmack; ölige Theile.	nähret stark; lindert die Schärfe der Säfte.	Schwindsucht; Entkräftung. Die daraus verfertigte Chocolade in Ansehung der Gewürze zugleich zur Erwärmung des Magens; Stärkung der Nerven.
gegeneinander; lanzenförmig; oben glatt, schwarzgrün; unten grau.	• •	Spanien, Portugall. Eine baumartige Staude.	harzigtes Gummi. (Ladanum.)	bitterlicher Geschmack; angenehmer, starker Geruch im Anzünden. Viel flüchtiges, öliges Salz, und irrdische Theile.	ziehet zusammen; stärket die Nerven; zertheilet.	In Pflastern zu Heilung der Wunden, Brüche und innerlichen Schäden. Zum Rauchwerk.
wechselsweise; zusammengesezt. Blätgen glänzen; ganz; wie Nussblätter; dunkelgrün.	April. May.	Deutschland; in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Blume; Conserv; Syrup; Tinctur; Wasser; Saame.	ohne sonderlichen Geruch; milder, schleimiger Geschmack; süssliche, ölige Theile.	ziehet zusammen; stillt Schmerzen; treibt Schweiss, Monathszeit.	Krampf; fallende Sucht; Gicht; Mutterbeschwerung; Verhaltung des Monathlichen.
wechselsweise; stark zerschnitten, in der Mitte einen rothen Flecken, wie einen Blutstropfen.	Sommer.	Wiesen, Gärten, Gras. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel.	brennendscharfer Geschmack.	macht die Haut roth; ziehet Blasen.	Innerlich giftig. Aeusserlich zu Umschlägen; Zahnwehe.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
301.	Ruprechtskraut. Geranium Robertianum offic. & Linn.	5blätterig, eyrund; bleibet. Blumen 2 beysammen.	Blätter; eyrund; offen; gross. Purpurfarbig.	10; wechselsweise länger; unten zusammengewachsen.	10; länglich; beweglich.	1; 5eckig; zugespitzt.	1; fädenlänger; bleibet.	5; umgebogen.	Capseln oder Deckeln 5.	5; nierenförmig; mit einer langen Spize.	lang; dünn; zaserig; röthlich.
302.	Quassibaum. Quassia. Quassia amara. Linn.	—; eyrund; sehr kurz; bleibet. Bl. in Traube am Ende der Aeste.	—; lanzenförmig; Saftgrube 5 Schuppen an den innern Fäden.	--; gleich; frey; blüthenlang.	--; --; aufliegend.	—; eyförmig; aus 5 zusammengesetzt.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; einfach.	—; —; 2klappig; eyförmig.	--; rund.	holzig.
303.	Franzosenholzbaum. Guajacum. Lignum sanctum. Guajacum officinale. Linn.	--; hohl; 2 äussere kleiner.	--; länglich; offen; hohl; mit schmalen Nägeln; am Kelche blaulich.	--; aufrecht.	10; länglich.	—; keilförmig; eckig ober dem Kelche.	--; kurz.	—; —; spitzig.	Capsel; eckig; 3-5zellig.	einzeln, hart.	, .
304.	Lein, Flachs. Linum sativum. Linum usitatissimum. Linn.	--; klein; aufrecht; lanzenförmig; bleibet.	—; —; offen; gross; trichterförmig. Blau.	5; pfriemenförmig; aufrecht; 5 andere unvollkommene.	5; einfach; pfeilförmig.	—; eyrund; ober dem Kelche.	5; aufrecht; fadenförmig.	5; einfach; umgebogen.	--; 10zellig; 5klappig; kugelrund; 5eckig.	—; eyrund; flach; braun.	zaserig.
305.	Purgirflachs. Linum catharticum, offic. & Linn.	—; —.	—; —. spitzig; Weiss.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	, .

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; Blätgen 3 - 5; klein; federartig gekerbt; röthlich; kegelartig.	Sommer.	Deutschland. Schattige, felsige Orte, Mauren, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut.	bockstinkender, unangenehmer Geruch; salziger, herber, zusammenziehender Geschmack.	heilet; reiniget; ziehet zusammen; kühlet; zertheilt.	Muttergeschwüre; Mutterzustände; Wunden; Rothlauf; Entzündungen; innerliche Geschwüre; Erschlappung; Verstopfung der Eingeweide; Krebsschäden; stockende Milch der Brüste.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat; Blätgen 3 - 4 Paar; lanzenförmig; ganz; glatt; der Stiel zu beyden Seiten häutig.	* *	Surinam im mittägigen Amerika. Ein Baum.	Wurzel.	kein Geruch; ausserordentlich bitterer Geschmack.	stärket; widerstehet der Fäulniss.	Wechselfieber, zumal die hartnäckigen, bösartigen, wo auch die Chinarinde nichts vermag; Colick; Engbrüstigkeit. vid. von Linn. Am. acad. Tom. VI. p. 416.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat; Blätgen 2 Paar eyrund; stumpf.	* *	Die Inseln Cuba, Jamaica &c. in America. Ein Baum.	Rinde; Holz-Geist; Oel; Harz; Holz-Essenz; Species.	scharfer, bitterlicher, gewürzhafter Geschmack; starker Geruch; viele harzige Theile.	zertheilet; reiniget das Geblüte; treibet Schweiss und Urin; widerstehet der Fäulniss.	Podagra; Gicht; Hüftwehe; Flüsse; Husten; Fallsucht; Franzosen.
wechselsweise; ganz; lanzenförmig.	Junius.	Deutschland. Wiesen, Aecker. Ein Kraut.	Saame; Oel.	widriger, füsslicher Geschmack.	versüsset; erweichet; macht schlapp; mildert; stillt Schmerzen, Krampf; zertheilet; zeitiget.	Stein; Colick; Gliederschmerzen; Geschwulst; Geschwüre, Husten; Seitenstechen; Schwindsucht; Brust- Lungenzustände. Zu Clystiren.
gegen über; eyrund; lanzenförmig; klein.	Junius. Julius.	* Trockene Hügel. Ein Kraut.	Kraut.	ohne sonderbaren Geruch, bitterer Geschmack.	purgirt ganz gelind.	Nierenstein; Lendenschmerzen; 3, 4tägiges Fieber; Wassersucht.

Neunte

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
306.	Giftheil. Freywurzel. Anthora. Aconitum. Aconitum Anthora. Linn.	o.	Blätter, ungleich; 1 oben helmförmig; röhrig; 2 an den Seiten, rundlich; 2 unten längl. Saftgruben 2, gespornet. Gelb.	viele; pfriemig; klein.	viele; aufrecht; klein.	5; länglich; ober der Blume.	5; fädenlang.	5; einfach; umgebogen.	Capseln 5; 1zellig; aufrecht; eyrund; pfriemig.	viele; runzelich; eckig.	Zwibel; länglichrund; zaserig; aussen braun, innen weiss.
307.	Indianische Kress. Nasturtium indicum. Tropæolum majus. Linn.	5spaltig; gefärbet; scharf; aufrecht; offen; fällt ab; lang; gespornt. Bl. einzeln.	--; rundlich; 2 oben; 3 unten rauh; am Kelch. Rothgelb.	8; kurz; ungleich; pfriemig.	8; 4zellig; aufrecht; länglich.	1; 3lappig; gefurcht; ober der Blume.	1; fädenlang; gestrichelt.	1; 3spaltig; schief.	Beere 3; gefurcht; eckig.	3; rundlich; gefurcht; gestrichelt.	zaserig.
308.	Wintergrün. Pyrola. Pyrola rotundifolia. Linn.	--; klein; bleibet. Blumen in Aehren.	—; —; ausgehöhlet; offen. Weiss.	10; pfriemig; blüthenkürzer.	10; gross, 2hörnig.	--; eckig; ober der Blume.	--; fadenförmig; fädenlänger; bleibet.	--; dicklich.	Capsel; 5zellig; eckig; rundlich.	viel; riemig; roth.	*; zart; kriechet überall herum.
309.	Balsamstaude von Tolu. Balsamum de Tolu. Toluifera Balsamum. Linn.	--; glockenförmig; fast gleich. Blumen in Trauben.	--; 4 gleich schmal; das unterste doppelt so gross, herzförmig.	--; sehr kurz.	—; gross.	--; länglich; ober der Blume.	--; sehr klein.	--; spizig.	Hülse.	*.	holzig.

Ordnung.

vollkommener unähnlichen Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; gefingert; schmal eingeschnitten; Einschnitte überall gleichbreit.	Junius. Julius.	Schweitzergebürge, Alpen. Tyrol. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	guter, fast widriger Geruch; bitterscharfer Geschmack.	treibt Würmer, Schweiss. Verdächtig.	Bösartige Fieber; Bauchgrimmen; Mutterwehe.
wechselsweise; geschildet; rund; geädert; an langen sich windenden Stängeln.	Sommer.	Peru. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer, starker Geruch; kressartiger, scharfer Geschmack.	treibt Harn; eröffnet; verdünnet den Schleim.	Scharbock; Schärfe des Geblütes; Magen- Gedärme- Aderschleim; Wassersucht.
wechselsweise; dick; glatt; rundlich; zugespitzt; birnblätterähnlich.	Junius. Julius.	Deutschland. Schattige Waldungen, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	ohne sonderlichen Geruch; bitterlicher, anziehender Geschmack.	stärket; ziehet zusammen; kühlet; heilet.	Wunden; faule Schäden; Fisteln; Ruhr. Zu Wundtränken, Pflastern, Salben.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat.	...	Das mittlere America. Ein Baum.	Balsam.	angenehmer, citronenartiger Geruch; scharfer, gewürzhafter etwas schleimiger Geschmack.	zertheilet; reiniget; heilet; widerstehet der Fäulniss.	Geschwüre; weisser Fluss; Tripper; Steinschmerzen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
310.	Griesholzbaum. Lignum nephriticum. Guilandina Moringa. Linn.	5spaltig; glockenförmig; offen; gleich. Blumen in Trauben.	Blätter; lanzenförmig; fast gleich; kelchlänger; am Kelche.	10; pfriemig; kelchkürzer; am Kelche.	10; stumpf; liegen auf.	1; länglich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; einfach.	Hülse; 1zellig; lang; rautenförmig; platt; mit Querunterschieden.	viel; 3eckig; hart; zwischen jedem Querunterschied einer.	holzig.
311.	Fistel-Cassienbaum. Cassia fistula offic. & Linn.	5blätterig; hohl; gefärbt; fällt ab. Blumen einzeln in Achseln.	—; rundlich; hohl; die untern grösser. Gelb.	--; abwärts gekrümmet; die 3 untern länger.	10; die 3 obersten sehr klein; die 3 untersten gross; schnabelig.	—; —; unten auf einem Stiele; in der Blume.	--; sehr kurz.	—; stumpf; aufsteigend.	Schote; länglich; mit Querdurchschnitten; innen markig.	--; rundlich; an der obern Fuge der Schote.	· .
312.	Sennetstrauch. Senna. Cassia Senna. Linn.	--; --; --; -- . Blumen in Trauben zu oberst der Stängel.	—; — . Gelblicht mit rothen Adern.	--; --; -- .	—; — .	—; — .	—; — .	—; — .	—; gebogen; kürzer.	—; —; grau, bräunlicht.	zaserig.
313.	Gemeiner weisser Diptam. Dictamnus albus, offic. & Linn.	--; zugespitzt; kurz; fällt ab. Blumen in Aehren.	--; ungleich; zugespitzt; 2 oben; 2 an den Seiten; 1 unten gebogen. Leibfarb.	--; --; ungleich; drüsenartig gedippelt.	—; 4eckig; steigen auf.	—; 5eckig; ober der Blume.	—; krum̃gebogen.	—; scharf; steiget auf.	Capseln 5; zusammengewachsen; 2klappig.	--; birnförmig; glänzend; schwarz; 2 in einer Hülse.	fingersdick; holzig; innen weiss.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; doppelt gefiedert mit Endblätgen und zu unterst mit Seitenblätgen; Blätgen eyrund.	Sommer.	Ost- und Westindien, Egypten. Ein Baum.	Holz. Trank.	etwas scharfer, gewürzhafter Geschmack. Färbt das Wasser gelb, wenn man durchsiehet, und blau, wenn man gerade darauf sieht.	treibt Urin, Stein und Griess.	Steinschmerzen. Monard. exot. Zu Experimenten mit den Farben. Boyle de coloribus.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat. Blätgen 10; eyrund; zugespitzt.	" "	Indien. Egypten. Ein Baum.	Schote oder Hülse; deren Mark.	süsser, aber doch etwas scharfer, eckelhafter Geschmack; viele schleimigte, etwas salzigte Theile.	purgiret gelinde; treibt Urin, wirkt aber langsam und macht Grimmen.	Hitzige und Entzündungsfieber; Saamenfluss; Steinschmerzen. Hypochondrischen und hysterischen Personen nicht zuträglich.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblat. Blätgen 6; eyrund.	" "	Egypten. Italien. Ein niederer, zarter Strauch.	Blätter; Schoten oder Hülsen (Folliculi).	eckelhafter Geschmack; etwas salzigte, viele gummigte und irrdische Theile.	purgiret gelinde; macht aber auch gerne Grimmen und Blähungen.	Hitzige Fieber; Melancholie; Schleim. Am besten mit Weinstein und dessen Præparaten zu gebrauchen.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen lang; spizig; an einem langen, röthlichen Stängel.	Junius. Julius.	Italien. Frankreich. Berge, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	starker Geruch; bitterlicher, scharfer Geschmack; harzige, gummige, flüchtige Theile.	treibt Würmer; Monathszeit, Schweiss; schneidet ein; stärket Haupt, Herz, Mutter.	Bösartige, giftige Krankheiten; Würmer; fallende Sucht; Mutterzustände; monathliche Reinigung.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
314.	Merzenviole. Viola. Violaria. Viola adorata. Linn.	5spaltig; kurz; bleibet; eyrund; länglich; aufrecht; gleich. Blumen einzeln an besondern Stielen aus der Wurzel.	Blätter; ungleich; 1 oben aufrecht, ausgeschnitten, gesporret; 2 an den Seiten stumpf; 2 unten grösser; umgebogen. Purpurblau.	5; klein.	5; oft zusammengewachsen.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; schief.	Capsel; 1zellig; 3klappig; 3eckig; eyrund.	viele; eyrund; mit Anhängen.	zaserig.
315.	Dreyfaltigkeitsblume. Stiefmütterlein. Jacea. Flos trinitatis. Viola tricolor. Linn.	—; —. Blumen einzeln an langen Stielen zu oberst und in den Achseln.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—;

Zehende

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	Name.	Schirm.	Umschlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
316.	Coriander. Schwindelkörner. Coriandrum. Coriandrum sativum. Linn.	Allgemeiner, wenig. Besonderer, mehr.	Allgemeiner o. Besonderer 3blätterig, einseitig. Weiss.	Blätter, umgebogen; herzförmig; ungleich. Weiss.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; klein.	2; mit Köpfen.	2; ausgehöhlet; gestreift; aschenfarbig.	zaserig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
rund; gekerbt; an kriechenden Stängeln auf der Erde.	März.	Deutschland. Wälder, Gras, Feld, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe, Conserv; Syrup; Julep; Honig; Oel; Saame.	angenehmer Geruch; milder, kühlender Geschmack.	frisch; laxirt; stillt Schmerzen; erweichet; treibt Harn; macht Erbrechen; kühlet. Eine der 4 herzstärkenden Blumen, Saamen, Wasser; der 5 erweichenden Kräuter.	Stein; Seitenstechen; Heischerkeit; Husten; Ausschlag; Brust- Lungenkrankheiten; Verstopfung der Leber.
wechselsweise; länglich; gekerbt; an aufrechten, ästigen Stängeln.	. . .	Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	schleimiger Geschmack.	mildert; kühlet.	Wunden; Bauchgrimmen der Kinder; Entzündungen; Fraiss.

Ordnung.

vollkommener Schirmblume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert; die untern etwas breit-gekerbt; die obern zart zerschnitten, beynahe wie an der Petersilie.	Junius.	Deutschland. Felder, Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Saame; Wasser; destillirtes Oel.	starker, gewürzhafter, widriger, fast wanzenartiger Geruch; süsslicher, scharfer, gewürzhafter Geschmack; durchdringende, flüchtige, scharfe, ölige, harzige Theile.	stärket Magen, Haupt, Nerven; treibt Blähungen; erwärmet; zertheilet den Magen- und Gedärmerschleim; betäubet; frisch, fast giftig.	Dreytägiges Fieber; Mutterzustände; verdorbener, erkälteter Magen; Schwindel; Leibgrimmen; Kröpfe.

No.	Name.	Schirm.	Umſchlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
317.	Kerbelkraut. Körfel. Cerefolium. Chærefolium. Scandix Cerefolium. Linn.	A. wenig; lang. B. mehr.	Allgemeiner o. Beſonderer 5blätterig.	Blätter, umgebogen; herzförmig; ungleich. Weiſs.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; pfriemig; aufrecht; bleiben.	2; ſtumpf.	2; pfriemig; geſtreift.	zaſerig.
318.	Peterſilie. Peterlein. Petroſelinum. Apium Petroſelinum. Linn.	A. —. B. —.	A. wenig; klein. B. eben ſo. Weiſs.	--; rundlich; eingebogen; gleich. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	--; umgebogen.	—; —.	—; eyrund; geſtreift.	fingersdick; weiſs.
319.	Waſſer-Eppich. Cellery. Apium. Apium graveolens. Linn.	A. —. B. —.	A. —; —. B. —; —.	—; —; —. Weiſs. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	dicker; weiſs.
320.	Kümmel. Cuminum. Cuminum Cyminum. Linn.	A. —; öfters 4. B. eben ſo.	A. 4blätterig, ſehr lang; einige 3ſpaltig. B. eben ſo.	—; umgebogen, ausgeſchnitten; ungleich.	--; --.	—; einfach.	—; blüthengröſser; unter der Blume.	--; klein.	--; einfach.	—; —; —; lang; rauch; aſchenfarbig.	zaſerig; dünn; länglich; weiſs.
321.	Sanikel. Bruchkraut. Sanicula. Sanicula europæa. Linn.	A. —; —. B. mehr; ganz kurz.	A. kurz; halb. B. —.	—; —; 2ſpaltig. Weiſs.	--; --.	--; rundlich.	—; haarig; unter der Blume.	—; pfriemig; umgebogen.	—; ſcharf.	--; rauch.	zaſerig; auſſen ſchwarz, innen weiſs.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; unten doppelt, oben einfach gefiedert; Blätgen dünn; häufig eingeschitten; zart.	May.	Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Saame; destillirtes Oel.	gewürzhafter, angenehmer Geruch; süßlicher, scharfer, angenehmer, gewürzhafter Geschmack; seifenhaftige, salpeterige Theile.	reiniget das Geblüte; treibt Harn, Blähungen; kühlet; zertheilet; löset auf; eröffnet.	Wassersucht; Schwindel; Fieber; Nierenschmerzen; Ohnmachten; Verstopfung der Leber, Milz; Brustzustände; Scharbock; Krebs; schleimige Säfte; Geschwülste der Brüste und Drüsen.
wechselsweise; gefiedert; Blätgen 3spaltig; klein; oft eingeschnitten; zu oberst am Stängel schmal.	Sommer.	' in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Saame; Salz; Oel.	starker, angenehmer Geruch; angenehmer, süßlicher, gelindgewürzhafter Geschmack; salzige, salpeterige Theile.	zertheilet; verdünnet; nähret; löset auf; eröffnet; treibt Monathszeit, Harn. Eine der 5 größern eröffnenden Wurzeln.	Quetschung; Harnwinde; Verstopfung der Eingeweide, Drüsen; Verhaltung des Harns; Steinschmerzen; harte Geschwulsten der Brüste; langwierige Krankheiten.
wechselsweise; unten 2mal dreytheilig; oben 1mal; Blätgen 3spaltig; eingeschnitten; keilförmig.	Junius.	' Feuchte Orte. Zahm in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	starker Geruch; etwas scharfer Geschmack; salzige Theile.	wie No. 318. reizet zur Wollust. Eine der 5 größern eröffnenden Wurzeln. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Verstopfung der Eingeweide; Drüsen; Gelbsucht; Verhaltung des Harns; Steinschmerzen; harte Brüste; langwierige Krankheiten.
wechselsweise; sehr zart zerschnitten; wie am Fenchel.	May. Junius.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame; Wasser; Geist; Oel; Pflaster.	widriger, scharfer, gewürzhafter Geruch und Geschmack.	stärket Magen; treibt Harn, Monathszeit; zertheilet. Einer der 4 erwärmenden größern Saamen.	Windwassersucht; Blähungen; Mutterzustände; verhärtete Geschwulste der Brüste; Drüsen; Colick; Bauchgrimmen.
wechselsweise; 5lappig; 5fach gespalten; breit; glatt; eingeschnitten.	' '	Deutschland. Berge, Waldungen. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Wasser.	bitterer, zusammenziehender Geschmack; flüchtige, harzige, salzige Theile.	löset auf; kühlet; ziehet an; stärket.	Wunden; innerliche Quetschungen; Zersprengungen; Blutauswerfen; Verblutungen; offene, fressende Schäden; Fisteln.

No.	Name.	Schirm.	Umschlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
322.	Durchwachs. Bruchwurz. Perfoliata. Bupleurum rotundifol. Linn.	A. weniger als 10. B. kaum 10stielig.	A. o. B. 5, 6blätterig.	Blätter umgebogen., herzförmig; klein. Grüngelb.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; klein; umgebogen.	2; klein.	2; erhoben und platt.	fingersdick; holzig; weiss.
323.	Ammey. Ammi ereticum. Sison Ammi. Linn.	A. wenig ungleich. B. eben so.	A. 4blätterig, ungleich. B. eben so.	—; —; lanzenförmig; gleich. Weiss.	--; --.	—; einfach.	—; eyrund; unter der Blume.	—; —.	—; stumpf.	—; —; gestreift; schwarzgrau.	zaserig; dünn; weiss.
324.	Macedon. Petersil. Steineppich Petroselinum macedonicum. Bubon macedonicum. Linn.	A. ungefehr 10; die mittlern kürzer. B. 15-20.	A. 5blätterig; kurz; bleibet. B. mehr.	—; —; —. Weiss.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; bleiben.	—; —.	—; —; rauch.	fingersdick; lang.
325.	Galbankraut. Ferula galbanifera. Bubon Galbanum. Linn.	A. --; --. B. —.	A. —; —; —. B. —.	—; —; —. Weiss.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	holzig.
326.	Wiesenkümmel. Carui. Carum. Carum Carvi Linn.	A. 10; ungleich, lang. B. stark.	A. 1blätterig. B. o.	—; ungleich; stumpf; herzförmig. Weiss.	--; haarförmig.	--; sehr klein.	--; länglich; unter der Blume.	--; sehr klein.	--; einfach.	—; eyrund; länglich; gestreift; erhoben; schwarzblau.	lang; dick; saftig; fleischig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; eyrund; ganz; um den Stiel herum gewachsen, und von demselben gleichsam durchbohret.	Junius. Julius.	Deutschland. Kornfelder, Berge, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	scharfer, bitterlicher, gewürzhafter, anziehender Geschmack.	heilet; stärket; ziehet an.	Brüche; Ueberbeine; Wunden; Quetschungen; alte, fliessende Schäden.
wechselsweise; 3mal gefiedert; Blätgen ganz schmal; wie am Fenchel.	Sommer.	Portugall. Apulien. Egypten. Ein Kraut.	Saame. Zum Theriack.	scharfer, gewürzhafter Geschmack.	treibt Harn, Winde. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Blähungen; Mutterzustände.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen rautenförmig; ausgezackt. Schirme sehr viel.	, ,	Macedonien. Mauritanien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	, ,	wie No. 323.	wie No. 323.	wie No. 323.
— ; — ; Blätgen rautenförmig; gezähnt. Schirme wenig.	, ,	Africa. Eine Staude.	Gummi (Galbanum) Oel; Pflaster.	widriger Geruch; scharfer, bitterlicher Geschmack.	erweichet; zeitiget; zertheilet; treibt Monathszeit.	Aeusserlich zu verhärteten Drüsen; Geschwulsten; Mutterbeschwerung. Innerlich zu Mutterzuständen; verhaltener Monathszeit.
wechselsweise, 2mal gefiedert mit Endblätgen. Blätgen zartgekerbt; paarweise.	Junius.	Deutschland. Trockene Wiesen. Ein Kraut.	Saame; Wasser; Geist; Oel.	starker, gewürzhafter Geruch; scharfer, bitterlicher Geschmack; viel flüchtige, ölige, scharfe Theile.	löset auf; stärket Magen, Haupt, Gedächtniss; treibet Blähungen; stillet Schmerzen. Einer der 4 grössern erwärmenden Saamen.	Colick; 3tägiges Fieber; Steinschmerzen.

No.	Name.	Schirm.	Umschlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
327.	Weiss Bibernell. Bockspeterlein. Pimpinella. Pimpinella Saxifraga. Linn.	A. viel. B. mehr.	A. o. B. o.	Blätter, umgebogen; herzförmig; Weiss.	5; einfach; blüthenlänger.	5; rundlich.	1; länglich; unter der Blume.	2; sehr klein.	2; stumpf.	2; länglich; gestreift; gewölbet.	nicht allzudick; gerad; fest; harzig gedippelt; aussen grüngelblich, innen weissgelb.
328.	Anis. Anisum nostras. Pimpinella Anisum. Linn.	A. — . B. — .	A. o. B. wenig.	—; —; Weiss.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	zart; zaserig; kriechet; weiss.
329.	Bärendill. Bärenfenchel. Meum. Athamanta Meum. Linn.	A. viel; offen. B. weniger.	A. vielblätterig; schmal. B. eben so.	—; eingebogẽ; herzförmig; etwas ungleich. Weiss.	—; haarförmig; blüthenlang.	—; —.	—; —.	—; krum̃gebogen.	—; —.	—; —; glatt.	länglich; stumpf; aussen braun, innen weiss.
330.	Candischer Möhrenkümmel. Daucus creticus. Athamanta cretensis. Linn.	A. —; —. B. —.	A. —; —. B. —.	—; —; 2spaltig; etwas ungleich. Weiss.	--; --; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	--; länglich; gestreift; erhoben; rauch.	fingersdick; lang.
331.	Dill. Anethum. Anethum graveolens. Linn.	A. viel. B. —.	A. o. B. o.	—; lanzenförmig; kurz; umgebogen. Gelb.	—; haarförmig.	—; —.	—; eyrund; unter der Blume.	--; klein.	—; —.	—; eyrund; zusammengedrückt.	länglich; zaserig; weiss.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; länglich; gekerbt.	Junius.	Deutschland. Berge, steinige, wüste Hügel. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Conserv, Essenz; Wasser.	nicht gar zu starker Geruch; sehr brennender, scharfer Geschmack; gummige, harzige, ölige, wässerige, salzige Theile.	löset den Schleim auf; erwärmet; schneidet ein; treibt Monathszeit, Blähungen, Schleim; stärket die Gedärme.	Mutterzustände; schwerer Athem; Brustzustände; hitzige, langwierige Krankheiten; böser Hals; Bräune; geschwollenes Zäpflein; Lähmung der Zunge; Taubheit.
wechselsweise; Wurzelblätter 3fach; Blätgen rundlich; eingeschnitten; Stängelblätter gefiedert; die obersten Blätgen schmäler.	Julius.	Bamberg. Felder, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Wasser; Geist; destillirtes Oel.	angenehmer Geruch.	zertheilet; stärket; erwärmet; vermehret die Milch; stillt Schmerzen. Einer der 4 erwärmenden kleinern Saamen.	Brustzustände; Husten; Schwindsucht; Lenden-Nierenschmerzen.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen zart; haarähnlich; gespalten, wie am Fenchel.	Sommer.	Schweitz. Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	gewürzhafter, hitziger, scharfer Geschmack.	erwärmet; stärket Magen; treibt Harn, Monathszeit.	Dreytägiges Fieber, Stecken; weisser Fluss; Auszehrung; Verstopfung der Drüsen; Bauchgrimmen.
Fast wie No. 330. doch etwas breiter; rauch.	"	Schweitz. Italien. Oesterreich. Griechenland. Candien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame. Zum Theriack, Mithridat.	scharfer, gewürzhafter Geschmack; angenehmer Geruch.	erwärmet; stärket; treibt Harn, Monathszeit, Blähungen.	Blähungen; Grimmen; Mutterzustände.
wechselsweise; schmal; ganz ungemein zart zerschnitten.	Junius.	Spanien. Portugall. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Blüthe; Saame; gekochtes und destillirtes Oel.	starker Geruch.	macht Schlaf, Milch; erweichet; erwärmet; stillt Schmerzen.	Wachen; Schlucken; Colick; Brechen; Mutterzustände.

No.	Name.	Schirm.	Umschlag.	Blüthe	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
332.	Fenchel. Fœniculum. Anethum Fœniculum. Linn.	A. viel. B. —.	A. o. B. o.	Blätter; lanzenförmig; kurz, umgebogen. Gelb.	5; haarförmig.	5; rundlich.	1; eyrund; unter der Blume.	2; klein.	2; stumpf;	2; eyrund; zusammengedrückt; gestreift.	lang; dick; holzig.
333.	Pastinack. Pastinaca. Pastinaca sativa. Linn.	A. viel; eben. B. eben so.	A. —. B. —.	—; —; eingebogen. Gelb.	--; --.	—; —.	--; --; zusamengedrückt; platt; unter der Blume.	--; umgebogen.	—; —.	—; —; platt; mit einem Rande.	länglich; zaserig; weiss.
334.	Panax. Panax costinum. Pastinaca Opopanax. Linn.	A. --; --. B. —.	A. —. B. —.	—; —. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —; —; —; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	daumensdick; zaserig.
335.	Kayserwurzel. Meisterwurz. Imperatoria. Imperatoria Ostruthium. Linn.	A. viel; ausgebreitet. B. viel; ungleich.	A. o. B. wenig; dünn.	--; umgebogẽ; herzförmig; fast gleich. Weiss.	--; --.	—; —.	--; rundlich; platt; unter der Blume.	—; krum̃gebogen.	—; —.	—; —; 2furchig; breiter Rand.	daumẽsdick; runzelich; knollig; aussen schwarzgrau, in̄ne weissgelblich; harziggedippelt.
336.	Wasserfenchel. Fœniculum aquaticum. Phellandrium aquaticum. Linn.	A. viel. B. viel.	A. o. B. 7blätterig; spizig; schirmlang.	—; —; —; ungleich. Gelb.	--; --; blüthenlänger.	—; —.	--; eyförmig; mit dem besondern Kelch u. Griffeln gekrönet; unter der Blume.	—; pfriemig; gerad; bleiben.	—; —.	—; —; glatt.	dünn; zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; lang; nnd ganz ungemein zart zerschnitten.	Junius.	Italien. Deutschland in Gärten, Weinbergen, Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Saame; Geist; destillirtes Oel.	angenehmer Geruch, süsslicher, gewürzhafter Geschmack; häufig scharfe, gewürzhafte, ölige, schleimige Theile.	zertheilet; eröffnet; treibet; reiniget; stärket die Augē; erwärmet; macht Milch. Einer der 4 grössern erwärmenden Saamen. Eine der 5 grössern eröffnenden Wurzeln.	Augenzustände; Brechen; Blähungen; Brustzustände; wider die schädlichen Wirkungen des Quecksilbers.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen länglich; gegeneinander über; ausgezackt.	"	Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Saame.	süsslicher, milder, angenehmer Geschmack.	ernähret; löset auf; treibt Harn.	Dreytägiges Fieber.
wechselsweise; doppelt gefiedert, mit Endblätgen. Blätgen länglich; gegenüber; eingekerbt; runzlich.	Sommer.	Italien. Sicilien. Griechenland. Ein Kraut.	Gummi (Opopanax).	scharfer, bitterlicher, eckelhafter Geschmack; starker, widriger Geruch.	zertheilet; erweichet; zeitiget; treibt Schweiss, Monathszeit.	Mutterzustände; Nervenkrankheiten. Aeusserlich zum zeitigen; Verhärtungen; Fleischbrüche.
wechselsweise; 3blätterig; Blätgen dreyspaltig; gross; breit; gekerbt; an einem nem langen Stiele.	"	Deutschland. Oesterreich. Steyermark. Ein Kraut.	Wurzel.	starker, gewürzhafter Geruch; scharfer, beissender, bitterlicher Geschmack; gewürzhafte, ölige, viel harzige, wenig gummige Theile.	treibt Schweiss, Monathszeit, Winde, Gift; erwärmet; stärket; löset auf.	Blähungen; Mutterzustände; Colick; Lähmung; dreytägiges Fieber; Unfruchtbarkeit; stinkender Athem; Verstopfung; Lähmung der Zunge.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen zart; dünne; eingeschnitten.	May. Junius.	Europa. Deutschland. Gräben, Bäche, Teiche. Ein Kraut.	Saame.	scharfer Geschmack.	treibt Harn, Monathszeit, Schweiss; erwärmet; stärket; löset auf.	Wechselfieber.

No.	*Name.*	*Schirm.*	*Umschlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
337.	Schierling. Cicuta aquatica. Cicuta virosa. Linn.	A. viel; gleich; rund. B. eben so.	A. o. B. vielblätterig; borstig; kurz.	Blätter; eyrund; eingebogen; fast gleich. Gelb.	5; haarförmig; blüthenlänger.	5; einfach.	1; eyförmig; gestreift; unter der Blume.	2; haarförmig; bleiben.	2; mit Köpfen.	2; eyrund; gestreift; gewölbet.	zaserig.
338.	Fleckigter Schierling. Herrn D. Stoerks. Cicuta maculata Stoerckii. Conium maculatum. Linn.	A. viel; ausgebreitet. B. eben so.	A. vielblätterig; kurz; ungleich. B. eben so.	--; herzförmig; eingebogen; ungleich. Weiss.	—; einfach.	--; rundlich.	--; kugelich; 10streifig; unter der Blume.	--; umgebogen.	—; stumpf;	—; fast halbrund; gestreift.	dick; lang; weiss.
339.	Angelic. H. Geistwurzel. Angelica sativa & sylvestris. Angelica Archangelica & sylvestris. Linn.	A. viel; rundlich. B. kugelrund.	A. 3, 5blätterig; klein. B. 8blätterig; klein.	--; lanzenförmig; fallen ab. Gelblich.	--; --; blüthenlänger.	--; einfach.	--; rundlich; eckig; unter der Blume.	—; —.	—; —.	—; —; 3strichig; mit einem Rande.	dick; köpfig; ästig; runzlich; aussen schwarzgrün, innen weisslich, harzig, gelblich gedippelt.
340.	Liebstöckel. Levisticum. Ligusticum Levisticum. Linn.	A. viel. B. eben so.	A. 7blätterig; ungleich. B. kaum 4blätterig; häutig.	—; gleich; umgebogen. Gelb.	—; haarförmig; blüthenkürzer.	—; —.	--; länglich; unter der Blume.	—; einfach.	—; —.	--; länglich; 5furchig.	gross; dick; fleischig; ästig; aussen braun, innen weiss, gelblich, harzig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen länglich; schmal; sägzähnig; an gerandeten Stielen.	Julius. August.	Europa. Deutschland. Gräben, Bäche, Teiche. Ein Kraut.	Kraut; Pflaster. Nach v. Linné.	widriger, unangenehmer Geruch, scharfer Geschmack.	stillt Schmerzen; betäubet; zertheilet.	Innerlich giftig und tödtlich. Aeusserlich zu Verhärtungen.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen eyrund; enge, gekerbt; an glatten, grauen, gefleckten Stängeln.	May. Junius.	Deutschland. Zäune, Gebüsche. Ein Kraut.	Kraut; Pflaster. Nach Pharm. Würt. Extract.	widriger, unangenehmer Geruch; scharfer Geschmack.	stillt Schmerzen; betäubet; zertheilet; treibt Urin.	Aeusserlich zu Verhärtungen, Kröpfen. Innerlich das Extract zu Verhärtungen; Scropheln; Krebsschäden; Fisteln; anfangenden Staar. Stoerck de Cicuta. Sonst giftig.
wechselsweise; an röhrigen, knotigen Stängeln. 1) Doppelt gefiedert; Blätgen länglich; sägzähnig; Endblat 3spaltig. 2) Fast 3mal gefiedert; Blätgen länglich; sägzähnig; alle gleich.	, .	1) Lappland, Norwegen, in den Alpen. Deutschland in Gärten. 2) Deutschland in waldigen Orten, Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Wasser; Kraut; Saame; Geist; Oel; Balsam; Extract.	starker, gewürzhafter Geruch; scharfer, bitterlicher Geschmack; ölige, harzige Theile.	zertheilet; löset auf; stärket; erwärmet; treibet Schweiss, Monathszeit.	Brustkrankheiten; Mutterzustände; Magenschwäche; schleimige, catarrhische Krankheiten; Pest; böse, giftige, ansteckende Fieber; kalte, wässerige Geschwulsten.
wechselsweise; fast doppelt gefiedert; Blätgen keilförmig; länglich; oben gezackt; wie am Wassereppich.	Junius. Julius.	Apenninische Gebürge in Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Wasser; Oel; Extract; Essenz.	angenehmer, starker, gewürzhafter Geruch; scharfer, süsslicher, schleimiger, brennender Geschmack; scharfe, salzige, harzige, schleimige, wenig erdige Theile.	treibt Harn, Winde, Monathszeit, Schweiss, todte Frucht; zerschneidet; erwärmet; öffnet.	Mutter- Brust- Nerven- Magenzustände; böse Krankheiten; Pest.

No.	*Name.*	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
341.	Teutſch Bärenklau. Branca urſi vulg. Sphondylium. Heracleum Sphondylium. Linn.	A. viel; ſehr groſs. B. eben ſo, flach ausgebreitet.	A. vielblätterig; fällt ab. B. 3-7blätterig; ſchmal; nach auſſen gelagert.	Blätter, ungleich; die äuſſern viel gröſser; 2ſpaltig; umgebogen. Weiſs.	5; haarförmig; blüthenlänger.	5; klein.	1; eyrund; platt; unter der Blume.	2; kurz.	2; einfach.	2; eyrund; platt.	groſs; lang; äſtig; innen weiſs; mit einem gelben Saft.
342.	Weiſſer Enzian, weiſſe Hirſchwurz. Gentiana alba. Laſerpitium latifolium. Linn.	A. viel; 20-40; ſehr groſs. B. ſehr viel; flach.	A. vielblätterig; klein. B. eben ſo.	--; herzförmig; umgebogen; faſt gleich. Weiſs.	--; borſtig; blüthenlang.	—; einfach.	--; rundlich; unter der Blume.	—; pfriemig.	—; ſtumpf.	--; länglich; ſehr groſs; mit 4 häutigen Ecken.	lang, dick; auſſen grau; innen weiſs; oben haarig.
343.	Bergkümmel. Siler montanum. Laſerpitium Siler. Linn.	A. —; —; —. B. —; —.	A. —; —. B. —.	wie No. 342.	wie N. 342.	wie No. 342.	wie No. 342.	wie N. 342.	wie N. 342.	—; —; mit 4 häutigen Ecken; bräunlicht.	fingersdick; lang; weiſs.
344.	Oelſenich. Olſnitium. Selinum ſylveſtre. Linn.	A. viel; flach. B. eben ſo.	A. vielblätterig; ſchmal; umgebogen. B. eben ſo; flach.	--; herzförmig; umgebogen; ungleich. Weiſs.	—; haarförmig.	--; rundlich.	--; länglich; platt; unter der Blume.	--; umgebogen.	--; einfach.	—; —; platt; mitten geſtreift; mit häutigem Rande.	mehrere; fingersdick; länglich; ſchwarz; innen weiſs.
345.	Teufelsdreck. Stinkender Aſand. Aſſa fœtida. Ferula Aſſa fœtida. Linn.	A. viel; kuglich. B. eben ſo.	A. vielblätterig; fällt ab. B. vielblätterig; klein; ſchmal.	--; länglich; faſt gleich.	--; borſtig; blüthenlang.	—; einfach.	—; eyförmig; platt; unter der Blume.	—; —.	—; —.	--; eyrund; ſehr groſs; platt; auſſen mit 3 erhabenen Streifen.	groſs; lang; auſſen ſchwarz, innen weiſs; voll milchigten Safts.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen eyrund; groſs; gefiedert geſpalten; gekerbt; an haarigen Stielen.	Junius. Julius.	Deutſchland. in Wäldern, naſſen Wieſen; an Zäunen. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer, ſüſslicher Geſchmack.	erweichet; zertheilet.	Zu Bähungen und Bädern. Im Weichſelzopf äuſſerlich und innerlich. vid. Sim. Schulz. de Plica polon. in Act. Nat. Cur. Vol. VI.
wechſelsweiſe, doppelt gefiedert mit Endblätgen. Blätgen herzförmig; eingeſchnitten; ſägzähnig.	Sommer.	Berge, Wälder. Ein Kraut.	Wurzel.	lieblicher, gewürzhafter Geruch; ſcharfer Geſchmack.	erwärmet; zertheilet; ſtärket; treibt Schweiſs.	Beynahe wie No. 339.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen lanzenförmig; ganz; Endblätgen und unterſte Seitenblätgen dreyfach.	Junius.	Oeſterreich. Schweitz. Italien. Frankreich. Gebürge. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ſcharfer, gewürzhafter, bitterlicher Geſchmack; ſtarker Geruch.	erwärmet; eröffnet; zertheilet; treibt Harn, Stein, Monathszeit, Geburt, Blähungen.	Bruſtzuſtände; Catarrhe; böſsartige Fieber; Steinſchmerzen. Zum Theriack.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen zerſchnitten.	Julius.	Harzgebürge, Sachſen, Vogtland. Wieſen, Gräben, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	ſcharfer, hitziger, bitterer Geſchmack.	erwärmet; zertheilet; eröffnet; treibt Schweiſs.	Zahnſchmerzen; Flüſſe; Huſten; Engbrüſtigkeit; Peſt; böſsartige Fieber. Thom. Reineſii Tractatus de peſte Altenb. 1681. 4to.
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen ſtumpf; wechſelsweiſe ausgeſchweift.	Sommer.	Perſien, um Herat in Coraſan. Ein Kraut.	Gummi (Aſſa fœtida). Sydenhams Mutterpillen. Emplaſtrum matricale.	ſcharfer, ſchleimiger, eckelhafter Geſchmack; ſtarker knoblauchartiger Geruch.	erweicket; treibt Schweiſs; Monathszeit, Würmer.	Mutterzuſtände; Colick; Trommelſucht; Würmer.

No.	Name.	Schirm.	Umschlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
346.	Haarstrang. Saufenchel. Peucedanum. Peucedanum officinale. Linn.	A. viel; sehr lang. B. eben so; offen.	A. vielblätterig; schmal; umgebogen; klein. B. kleiner.	Blätter; gleich; länglich; umgebogen; ganz. Gelb.	5; haarförmig.	5; einfach.	1; länglich; unter der Blume.	2; klein.	2; stumpf.	2; eylang; 3-strichig; häutig, oben ausgeschnitten, an Seiten ganz.	dick; lang; aussen schwarz, innen weiss; oben haarig.
347.	Möhrenkümmel. Vogelnest. Daucus. Daucus Carota. Linn.	A. viel; in der Blüthe flach; nach der Blüthe hohl. B. eben so.	A. vielblätterig; schmal; gefiedert; schirmlang. B. einfacher.	--; umgebogē; herzförmig; ungleich. Weiss, innen etwas gelb.	--; --.	—; —.	--; klein; unter der Blume.	—; krumm gebogen.	—; —.	—; eyrund; haarig; aschenfarbig.	dick; weiss.
348.	Cretischer Bergkümmel. Seseli creticum. Tordylium officinale. Linn.	A. viel; ungleich. B. eben so; sehr kurz; flach.	A. vielblätterig; schmal. B. halb; nach aussen gelagert.	—; —; —; —; die äussersten sehr gross; 2spaltig. Weiss. Leibfarbig.	--; --.	—; —.	--; rundlich; platt.	--; klein.	—; —.	--; rundlich; fast platt; mit einem gekerbten erhabenen Rande.	lang; weiss; dünn; zaserig.
349.	Mannstreu. Brackendistel. Eryngium. Eryngium campestre.	A. kegelartig; riemig; ohne Stiele.	A. vielblätterig; flach; blüthengrösser. B. Kelch 5blätterig; aufrecht; Weiss.	—; länglich; umgebogen; mit einem langen Striche. Weiss.	--; gerad.	—; —.	--; haarig.	--; gerad.	--; langrnnd.	—; länglich.	lang; fingersdick, tief in die Erde; aussen schwarz, innen weissgelb, holzig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen dornig; schmal; borstenähnlich.	Sommer.	Deutschland. Gärten, Wälder, schattige Orte; Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel.	schwefelicher, starker Geruch; scharfer, bitterer, schleimiger Geschmack.	zertheilet; stärket Nerven; treibt Harn.	Geschwüre; Zahnschmerzen; dummer Schlaf; faulende Schäden; Bauchgrimmen.
wechselsweise; doppelt gefiedert; Blätgen gefiedert gespalten; zerschnitten; weiss; rauch.	"	" Aecker, ungebauete Orte, sandige, steinige Gründe. Ein Kraut.	Saame.	widriger Geruch; gewürzhafter, süsser, wässeriger Geschmack; harzige, ölige Theile.	erwärmet; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit; lindert die Schärfe. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Stein; Griess; Blähung; Colick; Harnbrennen; fallende Sucht; kaltes Fieber.
wechselsweise; gefiedert; Blätgen eyrund; sägzähnig; Endblätgen breiter; 3-spaltig; oben gezähnt; an rauhen Stängeln.	"	Italien. Sicilien, das südliche Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	"	scharfer, gewürzhafter Geschmack.	erwärmet; zertheilet; treibt Harn, Blähungen, Monathszeit.	Mutterzustände; Grimmen; Blähungen; Harnwinde.
wechselsweise; tiefgekerbt; dornig; weisslich oder schwärzlich.	Junius.	Deutschland. bergige, steinige, wüste Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	ohne Geruch; süsslicher, angenehmer, gewürzhafter, scharfer Geschmack; gelber Saft.	treibt Harn, Monaths-zeit, zertheilet; reitzet zum Beyschlafe. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Stein; Verstopfung der Eingeweide; langwierige Krankheiten; zähe Säfte; Franzosenhitze.

Eilfte

Pflanzen mit sechsblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
350.	Stendelwurz. Knabenkraut. Satyrium. Orchis bifolia & morio. Linn.	o. Bl. in einer Aehre zu oberst des Stängels.	Blätter, ungleich; 3 aussen; 2 innen; 1 unten 2lippig; gespornet; Roth.	2; sehr kurz; an dem Griffel.	2; bedeckt; eyrundlich.	1; länglich; gewunden; unter der Blume.	1; sehr kurz; an der obern Lippe des untersten Blumeblates.	1; stumpf. zusammengedrückt.	Capsel; 1zellig; 3klappig.	viele; staubartig.	Zwibel; doppelt; eyrund; fleischig.
351.	Calmus. Acorus. Calamus vulgaris. Acorus Calamus. Linn.	—. Bl. in einem Zäpflein an der Seite eines Blates.	--; stumpf; ausgehöhlet; oben dick; fast abgestutzt.	6; dicklich; blüthenlänger.	6; angewachsen; zwillig.	—; buckelich; länglich; ober der Blume.	o.	--; sehr klein.	--; 3zellig; 3eckig.	—; eyrundlich.	dick; knopperig; weiss.
352.	Spargel. Asparagus. Asparagus officinalis. Linn.	—. Bl. zwey in den Achseln der Aestlein.	--; länglich; röhrig; bleiben; die innern 3 länger.	--; fadenförmig; aufrecht; an den Blumenblättern.	—; rundlich.	—; 3eckig; birnförmig; ober der Blume.	1; sehr kurz.	—; —.	Beere; 3zellig; kugelrund; nabelich.	2 und 2 rundlich; glatt.	dickkopfig; zaserig.
353.	Weisse Lilie. Lilium album. Lilium candidum. Linn.	—. Bl. viele zu oberst des Stängels.	--; aufrecht; oben umgebogen. Saftgrube, länglicher Strich.	--; pfriemig; aufrecht; blüthenkürzer.	—; länglich; liegen auf.	—; wellenförmig; 6furchig; ober der Blume.	--; wellenförmig; blüthenlang.	--; 3eckig; dicklich.	Capsel; 3zellig; 3klappig; 6furchig; oben 3eckig; stumpf.	viele; flach; in doppelter Reihe.	Zwibel; schuppig; weiss.
354.	Meerzwibel. Scilla. Scilla maritima. Linn.	—. Bl. traubenförmig; zu oberst des Stängels.	--; flach; eyrund; offen; fallen ab. Weiss.	—; —; blüthenkürzer.	--; --; --.	--; rundlich; ober der Blume.	--; einfach; fädenlang.	--; einfach.	—; —; —; rundlich.	--; rundlich.	Zwibel; aussen häutig; innen fleischig; saftig.

Ordnung.

vollkommener Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; länglich; zugespitzt; wie an den Lilien; mit oder ohne Flecken.	April. May.	Deutschland. Feuchte Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel. Radix Saleb ex Orchide morione Persica.	enthält viel Luft und schleimige Theile.	zertheilet; treibt Harn; stärket; reitzet zum Beyschlafe.	Verhalten des Harns; giftige Nervenzustände; weisser Fluss; Blutsturz der Gebährmutter; ansteckende Gallenruhr. Degner Diss. de dysent. contag. biliosa. v. Haller.
Wurzelblätter; lang; nicht gar breit; fast 3eckig wie Hohlklingen.	May.	Sümpfe, stehende Wasser. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Wasser; Geist.	scharfer, gewürzhafter Geruch und Geschmack.	erwärmet; verdünnet; löset auf; treibet; stärket; widerstehet der Fäulniss.	Eckel; bösartige, hitzige Fieber; Schwindel; kalter Scorbut; Wassersucht; Blähungen; Bauchgrimmen.
Aeste wechselsweiss. Blätter 3-5 beysammen; klein; dünn; über und über damit besetzt; wie am Dill.	Julius.	Deutschland in Gärten, Weinbergen. Ein Kraut.	Wasser; Saame; Wasser.	ohne Geruch; süsslicher, schleimiger Geschmack.	treibt Harn; löset auf; verdünnet; reitzet zum Beyschlaf. Eine der 5 grössern eröffnenden Wurzeln.	Stein; Verstopfung der Eingeweide; Verhaltung des Harns; Nierenschäden.
schneckenweise, zerstreut; an der Wurzel mehrere; lang; breit; glatt; glänzend.	May. Junius.	in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Blume; Conserv; Wasser; Oel; Staubwegspitzen.	starker, guter Geruch; schleimiger Geschmack.	erweichet; zeitiget; stillt Schmerzen; treibt Monathszeit, Harn, und giebt ihm einen stinkenden Geruch.	Fallende Sucht; Wassersucht; Mutterzustände; scharfe Catarrhe; Schäden vom Verbrennen; Pest- und andere Beulen.
Wurzelblätter; lanzenförmig; nach der Blüthe.	August. September.	Spanien. Sicilien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Zwibel; Essig; Essenz; Loch; Syrup.	ohne sonderbaren Geruch; beissender, scharfer, bitterer, durchdringender Geschmack; flüchtige, scharfe, salzige Theile.	verdünnet; schneidet durch; zertheilet; löset auf.	Keuchen; trockener Husten; Cachexie, Gelb- Schlaf- Wassersucht; Verstopfung der Leber, Milz; Warzen.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
355.	Knoblauch. Allium. Allium sativum. Linn.	o. Bl. in einer häutigen zerplazenden Scheide mit kleinen darzwischẽ liegendẽ Zwiebelgen.	Blätter, lilienartig; länglich; eng; aufrecht. Bleichroth.	6; pfriemig; blüthenlang; 3 breiter; oben 3-spitzig.	6; länglich; aufrecht.	1; kurz; 3eckig; ober der Blume.	1; einfach; fädenlang.	1; spizig.	Capsel; 3zellig; 3klappig; breit; sehr kurz.	viele; rundlich.	Zwiebel; rund; aus mehrern zusammengesetzt.
356.	Zwiebel. Cepa. Allium Cepa. Linn.	—. Bl. in einer häutigen runden zerplazenden Scheide ohne Zwiebelgen.	, .	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Zwiebel; rundlich; mit einer Haut umwickelt.
357.	Schnittlauch. Porrum. Allium Porrum. Linn.	—. Bl. in einer häutigen oben zugespitzten zerplazendẽ Scheide ohne Zwiebelgen.	, .	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Zwiebel; häutig; länglich; unten zaserig; zottig.
358.	Weisse Niesswurz. Helleborus albus. Veratrum album. Linn.	—. Bl. in zusammengesetzten Trauben.	--; länglich; lanzenförmig; gesäget; bleiben. Bleichgrün, dunkelpurpurfarbig.	--; pfriemig; blüthenkürzer.	--; 4eckig.	3; aufrecht; ober der Blume.	3; kaum sichtbar.	--; einfach; offen.	Capseln 3, 1zellig; 1klappig; länglich; aufrecht.	--; länglich; häutig.	länglich; rund, fingersdick; aussen grüngelblich, innen weiss.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; ſaftig; lang; grasartig, nicht hohl.	Junius. Julius.	Deutſchland. Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Zwicbel; Waſſer; Eſſig.	beſonderer, beiſſender Geruch; ſcharfer Geſchmack.	reitzet; zeitiget; erwärmet; treibt Harn, Monathszeit, Schweiſs, Würmer.	Stein; Huſten; Mutterbeſchwerung; Waſſerſucht; Bandwurm und andere Würmer, beſonders Aſcarides; Peſtbeulen.
Wurzelblätter; hohl; kürzer als der unten bauchige hohle Stängel.	" .	" .	Zwiebel.	ſcharfer, beiſſender Geruch und Geſchmack.	zeitiget; treibt Harn, Blähungen, Würmer.	Naſenbluten; Stein; Ohrenſchmerzen; Peſtbeulen; Taubheit; guldene Ader.
wechſelsweiſe; breit; nicht hohl.	" .	" .	Saame.	" .	erwärmet; treibt Harn, Monathszeit.	Stein.
wechſelsweiſe; groſs; breit; dick; äderig; an einem dicken Stängel; gegen die Wurzel mehr beyſammen und gröſser.	Junius.	Schweitz. Schleſien. Oeſterreich. Ein Kraut.	Wurzel.	ſtarker Geruch; ſcharfer, bitterlicher, eckelhafter Geſchmack.	purgiret ſtark; macht Nieſen, Brechen; färbt blau.	Krätze; Flechte; Rauhigkeit der Haut; Läuſe; 4tägiges Fieber; fallende Sucht; Taubheit; Raſerey. Iſt faſt zu fürchten.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
359.	Rittersporn. Consolida regalis. Delphinium Consolida. Linn.	o. Bl. in Trauben am Ende des Stängels und der Aeste.	Blätter, ungleich; 1 oben stumpfer, hinterwärts gespornet; 4 an den Seitē länglich, offen; 1 einwärts gelagert, 2-spaltig, saftgrubig, von der oberstē umgeben. Blau, purpurfarb.	viele; pfriemig; offen.	viele; aufrecht; klein.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlang.	1; umgebogen.	Capseln 1; 1klappig; gerad; eyrund; pfriemig.	viel; eckig.	zaserig.
360.	Läusekraut. Stephanskörner. Staphisagria. Delphiniū Staphisagria. Linn.	—. Bl. in Trauben grösser als No. 359.	wie N. 359. der Sporn stumpfer; das Saftgrubenblat kürzer; 4-spaltig. Purpurblau.	--; --.	—; —.	3; eyrund; ober der Blume.	3; fädenlang.	3; umgebogen.	--; 3; 1-klappig; länglich; grün.	--; 3eckig; runzelich.	holzig.
361.	Küchenschelle. Osterblume. Pulsatilla. Anemone Pulsatilla. Linn.	—. Umschlag, vielspaltig. Bl. einzeln.	--; länglich; in 2 Reihen; in jeder 3. Blau.	—; haarförmig; kurz.	—; —; zwillig.	viele; in einem Köpfgen beysam̄en; ober der Blume.	viele zugespizt.	viele; stumpf.	o.	--; haarig; gekrümmt.	zaserig; gleichlang; dick.
362.	Weinnägelein. Sauerdorn. Berberis. Berberis vulgaris. Linn.	6blätterig; gefärbet; offen; fället ab. Bl. in Trauben aus den Achseln.	—; —; ausgehöhlet; aufrecht; offē; Saftgrube 2 gefärbte Körper an jedem Blat. Gelb.	—; aufrecht; zusammengedrükt; stumpf	12; 2 jedem Faden auf beyden Seiten angewachsen.	1; wellenförmig; fädenlang; ober der Blume.	o.	--; kreisrund; mit einem scharfen Rande.	Beere; 1zellig; nabelich; länglich; roth.	2; länglich; wellenförmig; stumpf.	holzig; innen gelb; breitet sich weit aus.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; tief und zart zerschnitten.	Sommer.	Deutschland. Felder, Gärten. Ein Kraut.	Blumen.	schwacher Geruch; herber Geschmack.	heilet; treibet; mildert.	Flüsse; Entzündungen der Augen; Harnschärfe; Wunden; alte Schäden.
wechselsweise; grofs; rauh; 5lappig; wie Weinblätter.	Junius.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	eckelhafter, scharfer, bitterer Geschmack.	macht Brechen, Speichel.	Franzosen; Läuse. Zu Gurgelwassern im Zahnwehe.
wechselsweise; doppelt gefiedert gespalten; gekerbt; rauchhaarig.	April. März.	Deutschland. Wälder, schattige, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Blume; Wasser.	scharfer, ätzender Geschmack.	treibt Schweifs; färbt grün, blau.	Pocken; Masern; Gift; Pestilenz. Zu Ostereyern.
wechselsweise; mehr beysammen; klein; länglich; sägzähnig; überall 3 Stacheln unter den Blättern; an weisslichten innen gelben Aesten.	April. May.	Deutschland. Hecken, Berge, Zäune. Ein dornicher Strauch.	Rinde; Beere; Saft; Syrup; Saame; Kügelgen; Roob; Saft.	säuerlicher, herber Geschmack.	kühlet; ziehet zusammen; stärket; die Rinde purgirt; eröffnet; verdünnet.	Hitzige, bösartige Fieber; Durst; Gelbsucht; gallige Durchfälle; Bauchfluss; weisser Fluss; Würmer.

Zwölfte

Pflanzen mit vielblätterigen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
363.	Edel Leberkraut. Hepatica nobilis. Anemone Hepatica. Linn.	3blätterig; bleibet. Bl. an eigenen Stielen von der Wurzel.	Blätter; in 2 oder 3 Reihen; in jeder 3. Blau, roth, weiſs.	viele; haarförmig; kurz.	viele; aufrecht; zwillig.	viele; in einem Köpfgen beysamen; ober der Blume.	viel; zugeſpitzt.	viele; ſtumpf.	0.	viele; zugeſpitzt; mit einem Stiele.	zaſerig.
364.	Kl. Schellkraut. Scharbockskraut. Chelidonium minus. Ranunculus Ficaria. Linn.	—; insgemein; fällt ab. Bl. einzeln	— 10; länglich; mit einer Schuppe am Nagel. Gelb.	—; —.	—; —; —; länglich.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	warzenähnlich.
365.	Seeblume. Nymphaea alba Offic. & Linn.	4blätterig; groſs; oben gefärbet. bleibet. Bl. einzeln an eigenen Stielen von der Wurzel.	--; kelchkleiner; in verschiedenen Reihen. Schneeweiſs.	--; krum; kurz.	—; länglich; am Rande der Fäden.	1; groſs; eyrund; ober der Blume.	0.	1; rund; flach; geſtrahlet; am Rande gezackt; bleibet.	Beere; vielzellig; hart; fleiſchig; oben gekrönet.	--; rundlich.	dick; knotig; keulenförmig.
366.	Hauslaub. Sempervivum majus. Sempervivum tectorum. Linn.	6 - 12ſpaltig; ſpitzig; hohl; bleibet. B. in vielen Trauben büſchelweiſe.	6 - 12; länglich; lanzenförmig; ſpitzig. Weiſs.	12 - 24; pfriemig; ſchwach; doppelt ſo viel als Blumenblätter.	12-24; rundlich.	6 - 12; im Kreiſe; aufrecht.	6 - 12; offen.	6 - 12; ſpitzig.	Capſeln 6 - 12; länglich; kurz; zugeſpitzt.	—; —; klein.	zaſerig.

Ordnung.

vollkommener
Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
Wurzelblätter; 3lappig; saftgrün; wollig; an eigenen Stielen.	März.	Deutschland. Waldungen, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Wasser.	trockener, anziehender Geschmack.	ziehet an; zertheilet; stärket.	Milzsucht; Verstopfungen; Gelb-Wassersucht; Bruch; Tripper; Blutspeyen; Blutharnen; Entzündungen; Wunden.
rundlich; herzförmig; etwas eckig.	April. u. w.	Zäune, Mauren, Gras, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Wasser.	scharfer Geschmack; ölige, scharfe, harzige, gummige, salzige Theile.	zertheilet; eröffnet; lindert die Schmerzen.	langwierige Krankheiten; Scharbock; Feigwarzen; Verstopfung der Milz; Gelbsucht; guldene Ader.
Wurzelblätter; gross; herzförmig; ganz; breit; dick; fleischig; schwammig; schwimmen auf dem Wasser.	May. Junius.	Sümpfe, stehende Wasser, feuchte Flüsse. Ein Kraut.	Wurzel; Blumen; Conserv; Syrup; Wasser; Oel.	seifenartige Theile.	stillt Schmerzen; ziehet zusammen; kühlt; macht Schlaf.	Tipper; weisser Fluss; Fieber; Tollsucht.
dick; saftig; rundlich; an der Wurzel rosenartig ausgebreitet; am Stängel wechselsweise übereinander liegend.	Junius. Julius.	Mauren, Dächer. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	herber, scharfer, kühlender Geschmack.	kühlet; ziehet an.	Fieber; Hitze; Durchlauf; Entzündungen, Meelhund; Verbrennen.

Dreyzehende
Pflanzen
loſer

A) Fädige.

N.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
357.	Feigenbaum. Ficus. Ficus Carica. Linn.	M. 3ſpaltig; aufrecht; gleich. W. 5ſpaltig; ungleich. Männliche und weibliche, theils beyeinander, theils abgeſondert, in birnförmigen fleiſchigen gemeinen Behältniſſen.	3; borſtenförmig.	3; zwillig.	1; eyrund.	1; pfriemig; eingebogen.	2; zugeſpizt; umgebogen.	0. Frucht; birnförmig; braun.	1; rundlich; zuſammengedrükt.	holzig; zaſerig; gelb.
358.	Bingelkraut. Mercurialis. Mercurialis annua. Linn.	3ſpaltig; eyrund; lanzenförmig; offen. Männl. u. weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Kräutern in Aehren. Gelb.	9 - 12; haarförmig.	9 - 12; kugelrund; zwillig.	--; rundlich; rauch; gefurcht.	2; rauch; gehörnet; krum̃gebogen.	2; ſpitzig; krum̃gebogen.	Capſel; 1zellig; beutelförmig; zwillig; rundlich.	in jeder Zelle einer; rundlich.	zaſerig.
359.	Haſelwurzel. Aſarum. Aſarum europæum. Linn.	3ſpaltig; glockenförmig; lederhaftig; oben umgebogen; bleibet. Purpurbraun. Blumen an eigenen Stielen von der Wurzel aus.	12; pfriemig; doppelt; kelchkürzer.	12; länglich; dem Rande der Fäden angewachſen.	--; unten im Kelche.	1; wellenförmig; fädenlang.	1; 6ſpaltig; ſternartig; krum̃gebogen.	—; 6zellig; lederhaft.	viel; eyrund; 2 Reihen in jeder Zelle.	dünn; kriechet; knotig; zaſerig; gebogen; verwirrt; dunkelbraun.
370.	Miſtel. Viſcum. Viſcum album. Linn.	M. 4ſpaltig; gleich. W. 4blätterig; fällt ab. Männl. u. weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Pflanzen in Aehren in den Achſeln. Gelb.	0.	4; zugeſpitzt; länglich; an den Blättern des Kelchs.	--; länglich; 3eckig; 4ſpaltig; unter dem Kelche.	0.	1; ſtumpf.	Beere; 1zellig; kugelrund; glatt; glänzend; weich; weiſs.	1; herzförmig; fleiſchig; weiſs.	gering; nicht tief im Holze.

Ordnung.

mit blätter-
Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; breit; gross, dick; 5lappig; eingeschnitten, rauh; milchig.	Sommer.	Das südliche Europa. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht (caricæ.)	süsser, angenehmer Geschmack.	ernähret; macht schlüpfrig; erweichet; treibt Harn.	Brust - Leberzustände; Husten; Colick; Ausschlag; Pestbeulen.
gegeneinander; länglich; spitzig; glatt; grün; gekerbt; an runden, glatten Stängeln.	May.	Deutschland. Gärten, Weinberge, wild, als Unkraut.	Kraut; Honig.	milder Geschmack; wässerige, nitröse, schleimige Theile.	erweichet; eröffnet; kühlet; laxirt gelind; löset auf. Eines der 5 erweichende Kräuter.	Unfruchtbarkeit, schleimige, verdeckte, gelbliche Säfte; Griess; Gelbsucht; Warzen. Zu Pflastern, Clystiren, Thee.
Wurzelblätter; dick; rundlich; nierenartig; glänzend; dunkelgrün; an langen, dünnen Stielen.	April. May.	an schattigen Orten, Waldungen, Bergen; sonderlich unter den Haselstauden. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Blätter; Saame.	flüchtiger, widriger Geruch; eckelhafter, scharfer, bitterer, gewürzhafter Geschmack; scharfe, flüchtige, salzige, gummige, harzige Theile.	Frisch, macht Erbrechen, Niesen und purgirt stark. Trocken, schneidet ein; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit, Schweiss; trocknet.	Melancholie; Gliederreissen; Gicht; 4tägiges Fieber; stockende, verdorbene Säfte; Wassersucht; Gelbsucht; Hüftweh.
gegeneinander; schmal; länglich; gelblichgrün: an grüngelben, holzigen, zweigigen Stängeln.	May.	auf den Bäumen, als Fichten, Tannen, Birken, Eichen, Haselstauden. Eine Schmarozenpflanze.	Holz; Blätter; Oel.	schleimiger, bitterer, gelind anziehender Geschmack.	schlägt nieder; verdicket das Geblüte.	Seitenstechen; fallende Sucht; Krampf; Schwindel; Durchfall; Schmerzen; dicker Bauch; Flüsse.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
371.	Maulbeerbaum. Morus. Morus nigra. Linn.	M. 4ſpaltig; eyrund. W. 4blätterig; wechſelsweiſe. M. u. W. abgeſondert an einem Baume in Trauben. Gelblich.	4; pfriemig; aufrecht.	4; einfach.	1; herzförmig; im Kelche.	2; lang; pfriemig; krumgebogen.	2; einfach.	Beere; fleiſchig; ſaftig; rund; viele zuſammengeſetzt.	1; eyrund; ſpitzig.	holzig.
372.	Glaskraut. Tag- und Nachtkraut. Parietaria. Parietaria officinalis. Linn.	4ſpaltig; flach; ſtumpf. Umſchlag 6blätterig. Einzelne weibliche vermiſcht; ballenartig; anfangs roth, zuletzt weiſs.	--; --; bleiben.	4; zwillig.	--; eyrund; im Kelche.	1; gefärbt; fadenförmig.	1: pinſelartig.	0.	—; eyrund.	zaſerig.
373.	Neſſel. Urtica. Urtica dioica. Linn.	M. 4blätterig; ſtumpf. W. 2klappig; aufrecht; bleibet. Männl. und weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Kräutern in doppelten Trauben. Blaſsgelb.	--; --; offen.	--; 2zellig.	—; —; —.	0.	--; wollig.	—.	—; —; zuſammengedrückt; glänzend.	dünn; zaſerig.
374.	Römiſche Neſſel. Urtica romana. Urtica pilulifera. Linn.	M. —; —. W. —; —. Männl. und weibl. an einem Kraute; die weibl. in Kugeln.	--; --; --.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—.	—; —; —; —.	—; —.
375.	Johannisbrod. Bockshörnleinbaum. Siliqua dulcis. Ceratonia Siliqua.	M. 5ſpaltig; ſehr groſs. W. 5eckig. Männl. und W. auch Zwitter auf beſondern Bäumen, traubenweiſe in Achſeln.	5; pfriemig; ſehr lang.	5; groſs; zwillig.	--; länglich; im Kelche.	1; lang; fadenförmig.	--, mit einem Kopfe.	Schote; länglich; innen fleiſchig; mit Querabtheilungen; braun.	viele; rundlich; platt; hart; glänzend; braun.	holzig; æſtig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; breit; eyrund; gekerbt; äderig.	May. Junius.	Italien. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob; Syrup.	angenehmer, süsslich-säuerlicher Geschmack.	kühlet; ziehet an; stärket; macht Appetit.	Bösartige Fieber; Durchfall; Würmer; Durst; Entzündung des Halses und Mundes; Bräune. Zu Gurgel-Spritzwassern.
wechselsweise; lanzenförmig; eyrund; rauch; haarig.	*.	Deutschland. Wände, Mauren. Ein Kraut.	Kraut.	milder Geschmack; schleimige, salpetrige, schwefliche Theile.	erweichet; kühlet; treibt Harn; schläget nieder. Eines der 5 erweichenden Kräuter.	Wassersucht; Stein; Griess; Abzehrung; Husten; Harnbrennen; Blutspeyen. Zu erweichenden Pflastern und Clystiren.
gegeneinander; länglich; gekerbt; stachelig.	Sommer.	*. Ueberall in Menge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser; Saame.	bitterer, scharfer Geschmack.	ziehet zusammen; treibt Harn; stillt das Blut; reizet; kühlet. Aeusserlich machet roth und Blasen.	Gelbsucht; Nierenzustände; Blutspeyen; Nasenbluten; Abzehrung; Verblutungen. Aeusserlich zum Peitschen im Podagra; Hüftweh; Lähmung; Schwinden; Gicht.
gegeneinander; eyrund; sägzähnig, stachelig.	*.	Das südliche Europa. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	etwas scharfer, fetter Geschmack.	treibt Harn; stillet das Blut; ziehet zusammen.	Brustzustände; Seitenstechen; Stein; Nierenschmerzen.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen 5 eyrund.	Frühling.	Italien. Orient. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Syrup de Diacodio.	süsser Geschmack; schleimige Theile.	lindert die Schärfe.	Husten; Engbrüstigkeit; Sodbrennen; Harnstrenge.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
376.	Melte. Atriplex ſativa. Atriplex hortenſis. Linn.	Z. 5ſpaltig; hohl; eyrund; bleibt; am Rande häutig. W. 2blätterig; groſs; aufrecht; flach; zuſammengedrückt. Zwitter u. weibl. an eben dem Kraute in Trauben.	5; pfriemig.	5; rundlich; zwillig.	1; kreisrund; zuſammengedrückt; im Kelche.	1; 2ſpaltig; kurz.	2; krumgebogen.	0. Der vergröſserte Kelch.	1; kreisrund; platt.	zaſerig.
377.	Guter Heinrich. Bonus Henricus. Chenopodium bonus Henricus. Linn.	—; am Rande häutig; bleibet. Grün. Bl. in Trauben.	--; --.	—; —.	--; kreisrund; im Kelche.	—; —.	—; ſtumpf.	0. Der geſchloſſene Kelch.	—; —.	*.
378.	Bruchkraut. Herniaria. Herniaria glabra. Linn.	—; ſpitzig; innen gefärbet; bleibet. Gelbgrün. Bl. in Achſeln mehrere beyſammen.	—; pfriemig; 5 andere, taube.	--; einfach.	--; eyrund; im Kelche.	1; kaum ſichtbar.	--; zugeſpitzt.	Capſel; klein; bedeckt.	—; eyrund; zugeſpitzt; glänzend.	*.
379.	Mangold. Beiſskohl. Beta rubra & alba. Beta vulgaris & cicla. Linn.	—; hohl; eyrund; länglich; ſtumpf; bleibet. 1) Bl. mehrere. 2) 3 beyſammen. Gelblich.	—; pfriemig.	--; rundlich; zwillig.	--; rundlich; unten im Kelche.	2; aufrecht; kurz.	--; ſpitzig.	--; 1zellig; fällt ab.	—; nierenförmig.	dick; fleiſchig.
380.	Hanf. Cannabis. Cannabis ſativa. Linn.	M. —; hohl; zugeſpitzt; eyrund. W. 1blätterig; auf der andern Seite, der Länge nach, aufſpringend; bleibet. M. u. W. abgeſondert, an 2 verſchiedenen Kräutern.	—; haarförmig.	--; länglich; 4eckig.	--; ſehr klein; im Kelche.	--; pfriemig; lang.	—; —.	--; ſehr klein.	Nuſs; kugelrund; 2klappig; auſſen röthlichglänzend; innen weiſs.	holzig; zaſerig; weiſs.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise; 3eckig; ausgeschweift; wie mit Meel bestreuet.	Frühling.	Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	herber Geschmack.	nähret; feuchtet an; kühlet; treibt Monathszeit, Nachgeburt; purgirt; macht Brechen.	Galliche Krankheiten; Mutterzustände. Zu kühlenden Clystiren.
wechselsweise; 3eckig; meelig.	Sommer.	Wüste Orte, eingefallene Mauren. Ein Kraut.	Kraut.	wässeriger, etwas herber Geschmack.	reiniget; eröffnet; treibt Harn, feuchtet an; kühlet.	Scharbock; Geschwulst; Seitenstechen; Podagra; guldene Ader. Zu Clystiren und Umschlägen.
wechselsweise; klein; grüngelb; an knotigen, röthlichen Stängeln.	Junius. Julius.	Aecker, trockene, sandige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Wasser; Conserv.	scharfer, salziger, stark zusammenziehender Geschmack; viele irdische Theile.	stärket; kühlet; ziehet an; reiniget; treibt Harn, Griess.	Bruch; alte Schäden; Wassersucht; Augen- Nieren- Blasenzustände; Aderzersprengungen.
wechselsweise; grofs; zart; glänzend.	April. May.	in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saft; Wurzel.	saftiger, wässeriger Geschmack.	erweichet; kühlet; laxiret; macht Niesen.	Augenzustände; Schnupfen; Entzündungen; Geschwüre; Erfrierung der Glieder; Blasen; Kopfschmerzen.
wechselsweise; gefingert; oben dunkelgrün, unten blafsgrün.	Sommer.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel.	besonderer, unangenehmer Geruch; öliger, süsser Geschmack.	betäubet; macht Schlaf; stillt Schmerzen.	Tripper; weisser Fluss; Husten; Seitenstechen; Gelbsucht; innerliche Schmerzen; Würmer; starker Saamenfluss; Geilheit.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
381.	Hopfen. Lupulus. Humulus Lupulus. Linn.	M. 5ſpaltig; länglich; ſtumpf. W. einblätterig; groſs; mit einem 4ſpaltigen Umſchlag. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Stauden; viele beyſammen.	5; haarförmig; kurz.	5; länglich.	1; ſehr klein; im Kelche.	2; pfriemig.	2; ſpizig.	o Der weibl. Kelch, deren mehrere einen Zapfen machen.	Nuſs; rundlich; bedeckt.	dünn; kriechen ſehr umher; und verwickeln ſich.
382.	Flöhkraut. Perſicaria. Polygonum Hydropiper. Linn.	5ſpaltig; gefärbet; ſtumpf; bleibet; in Aehren. Blaſsroth.	6; pfriemig.	6; rundlich.	--; 3eckig; im Kelche.	—;—; kurz.	2; einfach.	—. Der geſchloſſene Kelch.	1; 3eckig; ſpitzig.	zaſerig.
383.	Schlangenwurzel. Natterwurzel. Biſtorta. Polygonum Biſtorta. Linn.	—; blaſsroth gefärbet; länglich; in dichten Aehren; bleibet.	6, 8; pfriemig.	6, 8; rundlich.	—; —;	3; fadenförmig.	3; einfach.	—.	—; —.	lang; knollig; gewunden; zaſerig; auſſen ſchwarzbraun, innen röthlich.
384.	Buchweizen. Heydekorn. Fagopyrum. Polygonum Fagopyrum. Linn.	—; weiſsgefärbet; in Trauben; bleibet.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	zaſerig.
385.	Wegtritt. Tauſendknoten. Polygonum. Polygonum aviculare. Linn.	—; grüngefärbet.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; kriechet.

Blätetr.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander über; rauh; eckig; gezackt; an langen, hochlaufenden und sich windenden Ranken.	August.	Deutschland. Gärten, Berge, Aecker. Ein Kraut.	Junge Sprossen (turiones); Frucht.	widriger Geruch; scharfer, bitterer Geschmack.	löset gelind auf; nähret; treibt Harn; stärket den Magen; betäubet.	Stein; Milzsucht; Scharbock; Krätze; Verrenkung; langwierige Fieber. Zum Biermachen.
wechselsweise; wie Weidenblätter; ganz; geädert; mit oder ohne Flecken.	Julius.	Feuchte Orte, Gräben. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	sehr bitterer, brennender Geschmack.	ätzet; kühlet; treibet Schweiss.	Stein; hitzige Geschwülste; Entzündungen; frische Wunden; Geschwüre.
wechselsweise; eyrund; gestielet; unten blassgrün.	May.	Wiesen, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Wasser; Syrup.	ohne Geruch; herber Geschmack; zusammenziehende, erdige, etwas saure Theile.	ziehet stark an; treibt Schweiss, Gift.	Durchfall; Brechen; Tripper; Goldaderfluss; Würmer; Pestilenz; Schlangenbisse. Zu Bähungen, Bädern, Gurgelwassern in der Bräune, gefallenem Zäpfgen, Mundfäule, Wackeln der Zähne.
wechselsweise; herzförmig; pfeilartig.	Junius. Julius.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame.	meeliger Geschmack.	ernähret; mindert die Schärfe; macht schlüpferig; kühlet; verdünnet; stopfet.	Hitzige Fieber. Zu Breyumschlägen wider Geschwülste; Entzündung der Geilen, Brüste, Drüsen.
wechselsweise; lanzenförmig; ganz; an liegenden, häufig und häutig gegliederten Stängeln.	Sommer.	Wege, öde Plätze, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Wasser.	herber Geschmack.	ziehet an; stärket; kühlet.	Vorfall: Durchfälle; Blutflüsse; Wunden; rothe, entzündete Augen.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
386.	Wunderbaum. Catapucia maior. Ricinus vulgaris. Ricinus communis. Linn.	M. 5spaltig; eyrund; hohl; gelbgrün. W. 3spaltig; hohl; fällt ab; roth. M. u. W. abgesondert, an eben dem Stängel, in Trauben.	viele; fadenförmig; ästig; verschieden zusammengewachsē.	viele; rundlich; zwillig.	1; eyrund; mit Spizen besetzt; im Kelche.	3; 2spaltig; haarig.	3; einfach.	Capsel; 3zellig; 3klappig; 3furchig; stachelig.	viele; eyrund; glatt; gewölbet.	zaserig.
387.	Sinnau. Frauenmantel. Alchimilla. Pes leonis. Alchemilla vulgaris. Linn.	8spaltig; wechselsweise kleiner; flach; bleibet. Gelbgrün. Bl. zu oberst des Stängels büschelweise.	4, pfriemig; aufrecht.	4; rundlich.	—; —; im Boden des Kelchs.	1; fadenförmig; an der Seite des Eyerstocks.	1; kugelrund.	0. Der geschlossene Kelch.	1; zusammengedrückt.	zaserig.
388.	Buchsbaum. Buxus. Buxus sempervirens. Linn.	M. 5blätterig; ungleich; rundlich. W. 7 —; —. M. u. W. abgesondert an einem Strauche. Gelb.	—; —.	—; aufrecht.	--; rundlich; 3eckig.	3; klein; bleiben.	3; stumpf; haarig.	Capsel; 3zellig; 3schnabelich; flach; 3fach; aufspringend.	2; länglich; in jeder Zelle.	holzig.
389.	Mäusdorn. Ruscus. Ruscus aculeatus. Linn.	M. 6blätterig; aufrecht; hohl; am Rande umgebogen. Saftgrube krugförmig. W. —; eben so. M. u. W. abgesondert an 2 verschiedenen Sträuchen oben auf den Blättern. Gelb.	0.	3; offē; unten zusammengewachsē; am Rande der Saftgrube.	1; länglich; eyrund; in der Saftgrube verborgen.	1; wellenförmig.	1; stumpf.	Beere; 3zellig; kugelrund; hochroth.	2 und 2; kugelrund.	zaserig; dick; kriecht; läuft in einander; weiss.
390.	Zäpfleinkraut. Uvularia. Bislingua. Laurus alexandrina. Ruscus Hypoglossum. Linn.	M. wie No. 389. W. eben so. Bl. unter den Blättern zwischen einem besondern Blätgen.	—.	--; --; --; --.	--; rundlich; in der Saftgrube verborgen.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	lang; knotig; zart; süsslich; weiss.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefingert; 8, 9-fach eingeschnitten; gekerbet; an holzigen, knotigen, röthlichen oder blaulichen Stängeln.	Sommer.	Deutschland in Gärten. Eine baumartige Staude.	Saame; Oel.	anfangs süsser, bald herber, bitterer, scharfer, widriger Geschmack.	purgiret starck; treibet Würmer; entzündet.	Anitzo nicht viel gebräuchlich. Läuse.
wechselsweise; breit; rundlich; gesäget; gefalten, wie ein Mantel.	May.	Wiesen, Triften, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Wasser.	herber Geschmack.	ziehet zusamen; verdicket; heilet; kühlet; reiniget.	Wunden; innerliche Verblutungen; Schlappigkeit der festen Theile; Schwindsucht; innerliche Geschwüre der Lungen, Nieren, Gedärme.
wechselsweise; kurz; länglichrund; glänzend; dick; immer grün.	März.	Deutschland in Gärten. Ein Strauch.	Holz; Oel.	scharfer, bitterer, eckelhafter Geschmack; harzige Theile.	treibt Schweiss; purgiret heftig; reiniget; ziehet stark an.	Fallende Sucht; Gelbsucht; Mutterzustände; Zahnweh. Aeusserlich zu Wundumschlägen.
wechselsweise; länglichrund; zugespitzt; glänzend; nervigt; steif; immer grün.	Sommer.	Italien. Frankreich. Deutschland in Gärten. Ein Strauch.	Wurzel; Saame.	anfangs süsser, nachmals bitterer, Geschmack; salzige Theile.	stärket; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit. Eine der 5 grössern eröffnenden Wurzeln.	Wassersucht; Gelbsucht; Verstopfung der Eingeweide; Nierenschäden; Verhaltung des Harns.
wechselsweise; eyrund; zugespitzt; glänzend; nervigt; immer grün; in der Mitte der untern Fläche mit einem kleinern Blätgen versehen.	. . .	Italien. Ungarn. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	bitterlicher, anziehender Geschmack.	ziehet zusamen; stärket; kühlet.	Geschossenes Zäpfgen; Mundfäule; Mundgeschwüre; geschwollene Mandeln.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
391.	Sarsaparille. Sarsaparilla. Smilax Sarsaparilla. Linn.	6blätterig; glockenförmig; offen; oben umgebogen; fällt ab. M. u. W. auf verschiedenen Pflanzen in Trauben. Weisslich.	6; einfach.	6; länglich.	1; eyrund; im Kelche.	3; sehr klein.	3; länglich; umgebogen; roth.	Beere; 3zellig; kuglich; roth.	2 in jeder Zelle; kuglich.	lang; kriechend; knotig; unten zaserig; aussen bräunlich; innen weissl.
392.	Pockenwurz. China. Smilax China. Linn.	—; —; —; —; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —; —.	—; —; —. pomeranzenfarb.	—; —.	knotig; aussen rothbraun; innen weisslich.
393.	Sauerampfer. Acetosa. Rumex Acetosa. Linn.	2fach; 3blätterig; umgeb.; bleibet. / —; zusammengeneiget; grösser; bleibet. M. u. W. abgesondert an 2 verschiedenen Kräutern in Trauben. Gelb.	—; haarförmig; kurz.	—; zwillig.	—; 3eckig; birnförmig; im Kelche.	—; krumgebogen.	—; gross; zerrissen.	o. Der innere Kelch.	1; 3eckig.	zaserig; gelbfarbig.
394.	Grindwurz. Lapathum acutum. Rumex acutus. Linn.	—; —; —; —; —. Zwitterblumen in Trauben; an den innern Blättern mit kleinen Körnern. Braunroth.	—; —.	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	gross; zaserig; aussen braun, innen gelb.
395.	Wasserampfer. Hydrolapathum. Britannica. Rumex aquaticus. Linn.	—; —; —; —; —. Zwitterblumen in Trauben ohne Körner an den innern Blättern. Braunroth.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	dick; rund; zaserig; aussen schwärzlich, innen gelb.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise, eyrund; zugespitzt; 3nervigt; an eckigten, hin und her gebogenen, stacheligten Stängeln, mit Gabeln.		Peru, Brasilien, Mexico, Virginien. Eine rebenartige, kriechende, windende Staude.	Wurzel, deren lange Zasern; Holztrank; Essenz.	mehligter Geschmack; kein Geruch.	bricht die Säure; zertheilet Schleim; treibt Schweiss.	Venerische Krankheiten; Scorbut; Lungensucht; Catarrhe; Hüftwehe; Gicht; Podagra.
wechselsweise; herzförmig; 5-nervigt; an rundlichen, hin u. her gebogenen, stacheligten Stängeln mit Gabeln.	‚ .	China, Japan, Mexico. Eine rebenartige Staude.	Wurzel; Holztrank; Essenz.	etwas anziehender Geschmack; etwas harzigte Theile.	wie No. 391. aber stärker.	wie No. 391.
wechselsweise; länglich; spitzig; oft krause, rund, pfeilförmig; an runden, röthlichen Stängeln.	May. Junius.	Deutschland. Gärten, Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Conserv; Syrup; Wasser; Saame.	angenehmer herber, bitterer Geschmack; feuerbeständige, salzige, irdische Theile.	kühlet; eröffnet; stärket Herz, Magen, Leber; mildert die Schärfe; färbt gekochtes Wasser roth.	Scharbock; Fäulung; Auszehrung; bösartige Fieber; Verstopfung der Eingeweide; erhitztes, galliges Geblüte; finnige Ausschläge; Bisse rasender Hunde; hitzige Geschwüre.
wechselsweise; länglich; herzförmig; langspizig; breit; braun; weich.	Junius.	‚ feuchte Orte, Wiesen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	bitterer, herber Geschmack; gummige, harzige Theile.	laxiret gelind; treibt Harn.	Scharbock; Liebesseuche; Wunden; Gelbsucht; 3tägiges Fieber; krätzige, catarrhische Anfälle.
wechselsweise; herzförmig; lang; zugespitzt; gross.	‚ . .	‚ An Weyhern, Bächen, Flüssen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	herb, bitter.	laxiret gelind; stärket; ziehet an; mildert die Schärfe des Geblüts.	Scharbock; böse Geschwüre; Gelbsucht; Durchfälle; Mundfäule.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
396.	Münchsrhabarbar. Rhabarbarum monachorum. Rumex alpinus. Linn.	2fach; 3blätterig; umgeb.; bleibet. —; zusammengeneiget; grösser; bleibet. Z.u.W. abgesondert an verschiedenen Kräutern; die innern Blätter ohne Körner. Gelb.	6; haarförmig; kurz.	6; zwillig.	1; 3eckig; birnförmig; im Kelche.	3; krumgebogen.	3; grofs; zerrissen.	0. Der innere Kelch.	1; 3eckig.	stark; lang; zaserig; aussen schwärzlich; innen gelb.

B) Wurstblumen.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
397.	Eschenbaum. Fraxinus. Fraxinus excelsior. Linn.	0. Zwitter und Weibl. an 2 verschiedenen Bäumen; eher als die Blätter.	2; aufrecht.	2; aufrecht.	1; eyrund.	1; aufrecht; wellenförmig.	1; 2spaltig; dicklich.	0.	--; häutig; 1zellig; lanzenförmig; zungenartig; gelbbraun.	holzig.
398.	Haselstaude. Corylus. Corylus Avellana. Linn.	M. schuppig; 3spaltig; gelblich. W. 2blätterig; lederhaft; röthlich; in der Knospe. M. u. W. abgesondert an einem Baume; vor den Blättern.	8; kurz; an der innern Seite jeder Schuppe.	8; kurz; aufrecht.	--; sehr klein; rundlich; im W. Kelche.	2; borstig; rothgefärbet.	2; einfach.	—.	Nufs; eyrund; im Kelche.	„ .
399.	irke. Betula. Betula alba. Linn.	M. —; mit 2 andern kleinern; 3blümig; jedes Blümgen 4spaltig; klein. W. —; —; 2blümig. M. u. W. abgesondert an einem Baume. Bräunlich.	4; klein.	4; zwillig.	2; eyrund; in jeder Schuppe.	—; —.	—; —.	—.	2; eyrund; unter jeder Schuppe.	„ .
400.	Eichbaum. Quercus. Quercus Robur. Linn.	M. 4, 5spaltig; oft wieder 2spaltig. W. 1blätterig; ganz; lederhaft; in der Knospe. M. u. W. abgesondert an einem Baume.	viele; 5-10.	viele; 5-10.	1; eyrund; klein; im W. Kelche.	1; 5spaltig.	5; einfach.	—.	Eichel; eyrund; im Kelche.	„ .

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechselsweise, herzförmig; stumpf; groſs.	Junius.	Schweitz. Gebürge. Deutschland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	herb, bitter.	laxiret gelind; stärket; ziehet an.	Fieber; Gelbsucht; Durchlauf; Unreinigkeit in Gedärmen.
gegeneinander; gefiedert; länglich; paarweis aus einer Ribbe, mit einem ungleichen; eine glatte, aschenfarbige Rinde.	März. April.	Deutschland. Waldungen, Flüsse, feuchte Orte. Ein Baum.	Holz; Salz; Rinde; Blätter; Saame (lingua avis.)	bitterer, scharfer, gewürzhafter Geschmack; feuerbeständige, salzige Theile.	ziehet an; schneidet ein; treibet Harn; reitzet zur Wollust.	3tägiges Fieber; schleimige Krankheiten; Verhärtung der Eingeweide; Gelb - Wassersucht; Blutstürzungen; Ueberbeine; Nieren - Blasenstein; Schlangenbisse.
wechselsweise; breit; ausgezackt; zugespitzt; oben grün; unten weiſslich.	„	„ Wälder, Gärten, Hecken. Eine baumartige Staude.	Holz, Oel; Saamenstaub (sulphur coryli.)	ungewiſs.	ungewiſs.	Zahnschmerzen; alter, trockener Husten; fallende Sucht; Würmer; Wünschelruthen.
wechselsweise; rundlich; zugespitzt; eingekerbt; eine schneeweiſse Rinde.	April.	„ Waldungen. Ein Baum.	Rinde; Blätter; Wasser; Saft.	harzige, nitröse Theile.	treibt Schweiſs, Harn; verdünnet; laxiret; versüſset das Geblüte.	Rose; langwierige Krankheiten; Zähigkeit der Säfte; Wasser - Gelbsucht; Nieren - Blasenstein; Harnbrennen; blaue Flecken des Gesichts; Haare; Krätze.
wechselsweise; groſs; breit; länglich; wellenartig ausgeschnitten; an kurzen Stielen.	„	„	Rinde; Wasser; Blätter; Eichel; Galläpfel; Schwamm.	herber Geschmack.	ziehet zusamen; stärket die erschlappten Theile.	3tägiges Fieber; Durchlauf. Zu stärkenden Umschlägen im Vorfalle des Mastdarms, Brüchen &c.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
401.	Pistacienbaum. Pistacia. Pistacia vera. Linn.	M. schuppig; mit einem 5spaltigen Blümgen. W. traubig, mit einem 3spaltigen Blümgen. M. u. W. abgesondert an 2 verschiedenen Bäumen. Röthlich.	5; sehr klein.	5; eyrund; 4eckig; gross.	1; eyrund; im W. Kelche.	3; umgebogen.	3; dick; rauch.	Schaale; lederartig.	Nuss; eyrund; glatt.	holzig.
402.	Terpentinbaum. Terebinthus. Pistacia Terebinthus. Linn.	wie No. 401.	wie N. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	„
403.	Mastixbaum. Lentiscus. Pistacia Lentiscus. Linn.	wie No. 401.	wie N. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	„
404.	Welscher Nussbaum. Juglans. Juglans regia Linn.	M. vielschupig; Schuppen einblümig; Blümgen 6spaltig; länglich. W. 4spaltig; kurz; aufrecht; 2 bis 3 beysammen in einer Knospe. M. u. W. abgesondert an einem Baume. Gelbl.	viele; kurz.	viele; aufrecht.	1; eyrund; unter dem W. Kelche.	2; kurz.	2; gross; krumgebogen; oben zerrissen.	Steinfrucht; 1zellig; gross; eyrund; grün.	Nuss; 4zellig; netzartig gefurcht. Kern 4lappig.	„
405.	Pappelbaum. Populus. Populus nigra Linn.	Schuppig; am Rande zerrissen; einblümig. M. u. W. abgesondert an 2 verschiedenen Bäumen. Gelblich.	8; klein.	8; gross; 4eckig.	—; —; zugespitzt; im Kelche.	1; kaum sichtbar.	1; 4spaltig.	Capsel; 2zellig; 2klappig.	viele; haarflockig.	„

C) *Zapfenblumen.*

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
406.	Wachholderbeerbaum. Juniperus. Juniperus communis Linn.	M. Wurst, kegelartig. W. 3spaltig; sehr klein; bleibet. Männl. u. weibl. abgesondert auf 2 verschiedenen Sträuchen. Grüngelb.	3; zusammengewachsen.	3; von einander abgesondert.	1; unter dem 3spaltigen Kelche angewachse.	3; einfach.	3; einfach.	Beere; fleischig; rundlich; oben 3zähnig; nabelig; schwarz.	3; beinern; länglich.	„

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen eyrund; umgebogen; gemeiniglich 7.	Sommer.	Persien, Arabien, Syrien, Indien. Ein Baum.	Frucht.	süsser, angenehmer Geschmack.	nähret; stärket; reitzet zum Beyschlaf.	Nieren-Steinschmerzen; Auszehrung; Entkräftung.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen lanzenförmig; gemeiniglich 7.	„	Das südliche Europa. Africa. Orient. Deutschland. in Gärten. Ein Baum.	flüssiges Harz; Cyprischer Terpentin; Oel; Geist.	scharfer, bitterlicher Geschmack; balsamischer Geruch.	zertheilet; heilet; treibt Harn; und giebt selbigem einen Veilgen Geruch; in grössere Menge laxiret.	weisser Fluss; Tripper; Nieren-Steinschmerzen; Brust- und andere innerliche Geschwüre und Verletzungen.
wechselsweise; gefiedert ohne Endblätgē; Blätgen lanzenförmig; gemeiniglich 8; immer grün.	„	Spanien, Portugall, Italien, Orient. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Holz (Lignum Lent.) Harz (Mastiche), Mastix, Oel, Syrup, Wasser.	zusammenziehender Geschmack; angenehmer Geruch.	stärket; hält an; ziehet Speichel.	Zahnwehe; Flüsse; wackelnde Zähne; stinkender Odem; Bauchflüsse; Vorfall der Gebährmutter.
wechselsweise; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen eyrund länglich; ganz; geädert.	April.	Deutschland. Gärten, Weinberge. Ein Baum.	Nuss; Blätter; Roob; Oel.	starker Geruch; herber, bitterer Geschmack.	treibt Winde, Würmer; ziehet an; kühlet; stärket die Frucht; macht Heischerkeit; vertreibt die Milch.	Nasenbluten; Pockennarben; Bräune. Zu Gurgel-Spritzwassern.
wechselsweise; rundlich; zugespitzt; gekerbt; hart; schwärzlich; zittern.	„	Deutschland. Feuchte Orte, Bäche, Ufer. Ein Baum.	Knospen; Salbe; Essenz.	herber, anziehender Geschmack.	erweichet; macht Schlaf; kühlet.	Durchfall; Tripper; weisser Fluss; Verbrennen; Entzündungen; Gift; Wunden; Lungen-Nierengeschwüre; Hüftweh.
schmal; spitzig; steif; immer grün; drey allzeit gegeneinander.	May. Junius.	Waldungen. Ein baumartiger Strauch.	Holz; Sprossen; Beere; Gummi; Oel; Wasser; Roob; Geist.	starker, gewürzhafter Geruch; süsser, öliger, gewürzhafter Geschmack; harzige, gummige Theile.	treibt Winde; erwärmet; stärket; reiniget.	Langwierige Krankheiten; Stein; Stecken; Catarrhe; Würmer; schwacher Magen.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerstock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuse.	Saame.	Wurzel.
470.	Sevenbaum. Sabina. Juniperus Sabina. Linn.	M. Wurst, kegelartig. W. 3spaltig; sehr klein; bleibet. Männl. u. weibl. abgesondert auf 2 verschiedenen Sträuchen. Grüngelb.	3; zusammengewachsen.	3; von einander abgeson-	1; unter dem 3spaltigen Kelche angewachsen.	3; einfach.	3; einfach.	Beere; fleischig; rundlich; oben 3zähnig; nabelig; schwarz.	3; beinern; länglich.	holzig.
408.	Cypressenbaum. Cupressus. Cupressus sempervirens Linn.	M. vielschuppig; einblümige Schuppen. W. —; —; kegelartig. M. u. W. abgesondert an einem Baume.	o.	4; an jeder Schuppe angewachsen.	--; kaum sichtbar.	o.	kleine erhabene Dippel.	o. Zapfen; rundlich; schwärzlich; aus 8 bis 10 keilförmigen Schuppen.	1; klein; eckig; zugespitzt; zwischen jeder Schuppe.	, .
409.	Fichtenbaum. Kienholz. Pinus. Pinus sylvestris Linn.	M. 3blätterig; fällt ab. W. Zapfen; Schuppen; 2blümig. M. u. W. abgesondert an einem Baume.	viele; säulenförmig; zusammengewachsen.	viele; aufrecht.	--; klein.	1; pfriemig.	1; einfach.	—; —; schwarzbraun; kurz.	Nuss; häutig; geflügelt.	, .
410.	Tanne. Abies. Pinus Abies Linn.	wie No. 409. Blassgrün.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; lang.	—; —; —.	, .
411.	Lerchenbaum. Larix. Pinus Larix Linn.	, .	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	, .

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; schmal; schuppenartig; immer grün.	May. Junius.	Orient. Deutschland in Gärten. Ein baumartiger Strauch.	Kraut; Essenz; Wasser; Oel.	starker, widerwärtiger Geruch; scharfer, brennender Geschmack; viel wesentliches Oel, harzige, gummige Theile.	treibet Harn, Frucht, Monathszeit, Würmer; erwärmet; zertheilet; reitzet.	Innerlich nicht wohl zu rathen. Aeusserlich wider den Krebs, Brand. Zu Umschlägen, Salben.
schuppenförmig; aufeinander; schmal; hart; immer grün.	Sommer.	Creta. Deutschland in Gärten. Ein Baum.	Holz; Blätter; Frucht.	herber, anziehender Geschmack.	ziehet an; stillt Schmerzen; treibt Würmer.	Durchfall; Ruhr; Wackeln der Zähne; blutiges Zahnfleisch.
paarweise aus einer Scheide; glatt; immer grün.	Frühling.	Deutschland. Waldungen. Ein Baum.	Sprossen (summitates, turiones); Essenz; Oel (oleum templinum); Harz; gem. Terpentin.	harzige Theile.	ernähret; treibt stark auf den Harn, Schweiss; reinigt das Blut.	Harnbrennen; Abzehrung; weisser Fluss; Taubheit; Brustbeschwerden; Krätze; Gliederschmerzen; Scharbock; Warzen; Zittermähler.
lang; spitzig; flach; einzeln; oben zugespitzt; immer grün.	,,	,,	Harz; Sprossen (turiones).	,,	ziehet zusammen; trocknet; treibt Harn; Unreinigkeiten.	Scharbock; Gliederreissen; innerliche und äusserliche Verletzungen.
zarter, als an der Fichte; viele aus einer Scheide büschelweise; immer grün.	,,	Tyrol. Schweitz. Gebürge. Ein Baum.	Rinde; Blätter, Harz; Venet. Terpentin; Schwamm.	,,	ziehet zusammen.	Wunden. Zu Pflastern und Salben.

D) Grasblumen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäusse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
412.	Gerste. Hordeum. Hordeum vulgare. Linn.	2klappig; die untere ährig; die innere lanzenförmig. Umschlag 6blätterig; 3blümig. Blumen in einer Achre.	3; haarförmig.	3; länglich.	1; birnförmig.	2; wollig; krumgebogen.	2; wollig; krumgebogen.	0. Beyde Schelfen des zusammenwachsenden Kelchs.	1; bauchig; eckig; der Länge nach gefurchet.	zaserig.
413.	Hundsgras. Gramen caninum. Triticum repens. Linn.	2klappig; die äussere bauchig, stumpf; die innere flach; waizenartig. Umschlag 2klappig; 4blümig. Blum. in einer Achre.	--; --.	—; --; 2spaltig.	—; —.	—; umgebogen.	—; federartig.	—. Der innere Kelch.	—; auf beyden Seiten stumpf; der Länge nach gefurchet.	klein; rund; dünn; kriechet; ringelartig; zaserig; weiss.
414.	Haber. Avena. Avena sativa. Linn.	2klappig; die untere eine gewundene Achre; die obere schmal; stumpf. Umschlag 2blümig; 2klappig. Blum. in einer Rispe zerstreuet.	--; --.	—; —.	—; stumpf.	—; krumgebogen; haarig.	—; einfach.	—. Der zusammenwachsende innere Kelch.	—; auf beyden Seiten zugespitzt; lange Furche.	zaserig.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenschaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
grasartig.	Sommer.	Deutſchland. Felder. Ein Kraut.	Gerſtengraupe; Gerſte; Perlengraupe; Schleim; Eſſig.	meelige, ſchleimige Theile.	ernähret; kühlet; feuchtet an; verdicket; mildert die Schä fe; macht ſchlüpfrig.	Entzündung; Bruſtbeſchwerden; krampfige Krankheiten; hitzige Flüſſe; auszehrende Hitze; Schärfe der Säfte; Spannung der Faſern.
. .	. .	. .	Wurzel; Saame; (Heuſaame); Waſſer.	ohne Geruch; ſüſslicher, ſchleimiger, angenehmer, ſaftiger Geſchmack.	ernähret; kühlet; treibet; eröffnet; erweichet; zertheilet; verdünnet; reiniget. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Unfruchtbarkeit; hitzige Krankheiten; Schärfe des Geblütes; Verſtopfung der Milz und Leber; Blutſpeyen; Fieber; Durchfall; Entzündung der Augen; Zahnſchmerzen; Würmer.
. .	. .	. .	Saame.	ſchleimige Theile.	kühlet; verdünnet; erweichet; eröffnet.	Fieber; Huſten; Heiſcherkeit; entzündete Hälſe; Gliederſchmerzen; Verſtopfung der Leber, des Gekröſes; Schwindſucht. Aeuſſerlich, Grimmen, Mutterweh; geſchwollene Backen; Rothlauf.

E) Rückenblumen.

No.	Name.	Beschaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
415.	Katzenwedel. Zinnkraut. Equisetum. Equisetum arvense. Linn.	Eyrunde längliche Aehren; mit 6eckigen Saamenbehältnissen. Die Blätter sind lang, fadenartig; wachsen kreisweis um den gegliederten Stängel herum. Der Blüthenstängel ohne Blätter.	Deutschland. Teiche; Bäche; morastige Gegenden; Wiesen.	Kraut; Trank.	Ziehet an; trocknet; stärket; treibet Harn. Gutartiger Tripper; Blutsturz; Brand; Nieren- Blasengeschwüre. Zu Gurgelwassern wider allerley Zustände des Halses und Mundes; zu stärkenden Umschlägen.
416.	Engelsüss. Polypodium. Polypodium vulgare. Linn.	Rothbraune, rundliche Dippel, auf der hintern Fläche der gefiedert gespaltenen subtil gesägten stumpfen; länglichen Blätter.	Altes Mauerwerk, Bäume; Felsen.	Wurzel.	Süslicher, scharfer, anziehender, widerwärtiger Geschmack. Versüsset; löset auf; mildert die Schärfe; eröffnet; treibt. Colick; Gicht; gallige Feuchtigkeiten; Brust- Lungenzustände, Gelb- Wassersucht; Scharbock.
417.	Fahrenkraut. Filix. Polypodium Filix mas. Linn.	Braune, runde Dippel in 3 Reihen auf dem Rücken der doppelt gefiederten, länglich eyrunden, gekerbten Blätter.	Hecken, schattige Orte, Waldungen.	Wurzel.	Bitterer Geschmack. Eröffnet; stärket; treibt Würmer, Frucht. Scharbock; Verstopfung der Leber, Milz; abgesetzte Glieder, Melancholie; Podagra.
418.	Hirschzunge. Scolopendriū. Lingua cervina. AspleniumScolopendrium. Linn.	Braungelbe Linien auf dem Rücken der zimlich breiten, hellgrünen, steifen, zungenähnlichen Blätter.	Schweitz. Tyrol. Deutschland in Gärten.	Kraut.	Ziehet an; trocknet. Blutspeyen; Mutterzustände; Herzklopfen; Verstopfung der Milz; abgesetzte Glieder; Gicht. Eines der 5 Haarkräuter.
419.	Milzkraut. Ceterach. Asplenium Ceterach. Linn.	Runde, braune Flecken auf dem Rücken der gefiedert gespaltenen Blätter.	Schweitz. Deutschland in Gärten.	Kraut.	Trocknet; ziehet zusammen; eröffnet. Wassersucht; Stecken; Verstopfung der Eingeweide, Milz, Leber; abgesetzte Glieder; Stein. Eines der 5 Haarkräuter.
420.	Widerton. Trichomanes. Adianthum rubrum. Asplenium Trichomanes. Linn.	Runde, braune Flecken auf der ganzen hintern Fläche der gefiederten rundlichen gekerbten Blätter.	Deutschland. Schattige Gegenden, alte Mauren.	Kraut.	Ziehet an; trocknet. Husten; Schwindsucht; Griess; Stein; Verhaltung des Harns.

No.	Name.	Beschaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
421.	Mauerraute. Adiantum album. Ruta muraria. Asplenium Ruta muraria Linn.	Braunliche Flecken auf der ganzen hintern Fläche der doppeltästigen, geflügelten, rundlichen Blätter.	Deutschland. Alte Mauren, Felsen.	Kraut.	Trocknet; stärket. Scharbock; abgesezte Glieder; Cachexie; Melancholie; Milzbeschwerden. Eines der 5 Haarkräuter.
422.	Frauenhaar. Adiantum nigrum. Capillus veneris. Adiantum Capillus veneris Linn.	Eyrunde, braune Flecken unter dem umgebogenen Rand der doppeltästigen, gefiederten, rundlichen, gekerbten Blätter.	Italien. Frankreich.	Kraut; Syrup.	Stärket; eröffnet; treibt Schweiss. Verstopfung der Eingeweide; Leber, Milz; Brustkrankheiten; wider den Kopfschorf. Eines der 5 Haarkräuter.

F) Mosse.

No.	Name.	Beschaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
423.	Gülden Widerton. Adiantum aureum. Polytrichum commune. Linn.	Kleine, zarte, röthliche oder bleichgelbe Stängel, fingerslang, am Gipfel mit gelben Knöpfgen; haarähnliche, spitzige Blätter.	Deutschland. Schattige, mosfige Wälder.	Kraut.	Reiniget Nieren, Blasen; treibt Harn, Griess. Gelbsucht; Weiberfluss; Kopfschuppen. Eines der 5 Haarkräuter.
424.	Schlangenmoss. Muscus clavatus. Lycopodium. Lycopodium clavatum Linn.	Kriecht auf der Erde schlangenweis herum, und hat wegen seiner schuppigen Blättlein eine Aehnlichkeit mit den Tannen. Blumen in 2spaltigen Aehren.	Oede Orte neben den Waldungen herum.	Kraut; Meel oder Saamenstaub (Semen lycopodii).	Stärket Nerven; lindert Schmerzen; treibt Harn. Gliederkrankheiten; Nieren- Blasenzustände. Aeusserlich bey Kindern zum einstüppen; Krätze; Rothlauf; Weichselzopf. Ephem. Nat. Cur. Ann. VI.
425.	Baumlungenkraut. Pulmonaria arborea. Lichen pulmonarius Linn.	Breite, lederhafte, lappige, runzeliche, rauche Blätter, oben grünlich, unten aschenfarbig.	An Eichen.	Kraut.	Stopft; hält an; stillt Schmerzen. Gelbsucht; Husten; Brust- Lungenkrankheiten; Verblutungen; Schwindsucht.

G) Schwämme.

No.	Name.	Beschaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
426.	Lerchenschwamm. Agaricus optimus. Boletus Agar.	Ein Löcherschwamm; grofs; weifs; leicht.	Tyrol. Schweitz. An dem Lerchenbaume.	Schwamm; Kügelgen.	Harzige, schleimige Theile. Ziehet an; löset auf; purgiret stark; treibt Würmer. Husten; Gelb-Wassersucht; unreine, salzige Säfte.
427.	Eichenschwamm. Agaricus pedis equini facie. Boletus igniarius Linn.	Ein Löcherschwamm, von Gestalt eines Pferdefusses.	Deutschland. An den Eichbäumen.	Inneres Mark des Schwammes.	Ist das neue, gewisse und sichere blutstillende Mittel. Siehe Medicin. Biblioth. Band I. Seit. 757.
428.	Judasohr. Hollunderschwamm. Auricula Judæ. Peziza Auricula Linn.	Ein gallericher Schwamm; glatt; ohrähnlich; runzelich; aufgestülpt; aussen weislich, innen schwarzbraun mit kleinen Adern.	, Hollunderbaum.	Schwamm.	Kühlet; lindert; ziehet etwas zusammen. Wunden; Augenentzündungen; böser Hals; Bräune; Meelhund; aufgesprungene Lippen; trockene Zunge.
429.	Hirschbrunst. Boletus cervinus. Lycoperdon cervinum Linn.	Ein runder ungleicher Schwamm, fast wie ein Ball, ohngefähr einer Nufs grofs; aussen mit einer lederhaften, schwärzlichen Rinde; innen weifs oder dunkelroth; fleischig; in der Mitte meelig.	, Unter der Erden in den Waldungen.	Schwamm.	Starcker Geruch. Frisch, treibt Harn; stärket die Mannheit. Trocken, ziehet an. Harte Geburte; Mutterzustände; reitzet zum Beyschlaf; reiniget die Nieren.
430.	Bovist. Crepitus lupi. Lycoperdon Bovista Linn.	Ein Staubschwamm; grofs; rundlich; weifs; häutig; zuletzt zähe; graugelb.	, Wege, Anger, Viehtriften.	Das innere staubähnliche Wesen.	Ziehet gelind zusammen. Allgemeines blutstillendes Mittel der Wundärzte.

Deut-

Deutsches Register.

Die Ziffer zeigt im ersten Theile den §; im zweyten Theile die No. an.

	Th. I.	Th. II.
Abbis		158
Abelmosch		72
Acacien		78
Achtmännig	111	
Ackeley		251
Ackerholunder		81
Ackermann		20. 351
Ackermünze		112
Aehnliche Blume	99	
Aeste	30	
Affodilien		13
Afterblatt	36	
Agley		251
Akmelle		202
Alantwurzel		186
Allraunwurzel		51
Aloë		14
Althee		77
Amberkraut		134
Ammey		323
Ampferkraut		393. 395
Andorn schwarz.		118
- weisser		117
Angelick		339
Angurie		85
Anis		328
Antivien		178
Apfel	71	
- Baum		280
Apostemkraut		157
Arabisch. Stoechas		129
Arnick		183
Aron, Aronwurzel		96
Aschlauch		357
Aschwurzel		313
Atlasbeer		276
- wilder		275
Attig		81
Augentrost		142
Augenwurzel		97. 98
Aurin wilder		146

	Th. I.	Th. II.
Bachbungen		145
Badkraut		340
Bärendill		329
Bärenfenchel		—
Bärenklau deutsch		341
- welsch		141
Bärentaze		—
Bärlappen		424
Bärwurz		329
Bäume	27	
Baldrian		97. 98
Balsamapfel		86
Balsamstaude		205
- - von Tolu		309
Bart	52	
Basilienkraut		115
Batenige		120
Bathengel		135
Baumfarn		416
Baumlungenkraut		425
Baumwinde		257
Baumwolle		73
Baurensenf		229
Becherblume	83	
Beere	71	
Befruchtungskelch	40	
Beinholz		83
Beiskohl		379
Benedictwurzel		296
Benzoëbaum		11
Bergmünze		112
Bergkümmel		343
Bergpoley		137
- - cretischer		138
Berlinisch Brustheekraut		144
Bertram		193
Berufkraut		119. 191
Beschreykraut		119
Besenkraut		227
Betonien		120

	Th. I.	Th. II.
Bette	67	
Beyfuss		167
Beziehungsbl.	96. 103	
Bibernelle weiss		327
- Welsche		28. 29
Bieberhödlein		364
Bieberklee		62
Bienenkraut		111
Biesampappel		72
Bilsenkraut		152
Bingelkraut		368
Birke		399
Birne	71	
Bittersüss		48
Bizwurz		361
Blätter	17. 33-35	
Blätterblume	78. 79. 96.	
Blätterig	43. 47	
Blätterige Bl.	102	
Blätterlose Blume	78. 91. 96	
Blätterstiel	31	
Blümgen	79	
Blümgenbl.	87. 88	
Blüthe	38. 46. 56	
Blüthengestalt	77	
Blume	17. 37. 38	
Blumenblätter	54	
Blumenkelch	40	
Blumenstiel	31	
Blumenstütze	67. 68	
Blutkraut		28. 29
Blutwurz		211
Boberellen		49
Bocksbart		176
Bockshorn		249
Bockshörnleinbaum		375
Bockspeterlein		327

	I. Th.	Th. II.
Bohne		242
Bohnenkraut		131
Bollen	22	
Borrabi		42
Borragen		—
Borretsch		—
Bovist		430
Brackendistel		349
Brandlattig		199
Braunelle		114
Brauner Nachtschatten		147
Braunwurz		—
Brennessel		373. 374
Bruchkraut		321 378.
Bruchwurz		322
Brunellenkraut		114
Brunnenkress		228
Bruschwurz		389
Brustbeerleinbaū		5
- schwarze		43
Brustwurz		339
Buchampfer		71
Buchgrütze		384
Buchweitzen		—
Buchsbaum		388
Burzelkraut		254
Cacaobaum		297
Caffeebaum		82
Calmus		351
Campferbaum		10
Candischer Möhrenkümmel		330
Cappern		212
Capsel	71	
Capucinen		307
Cardobenedictenkraut		163
Cellery		319
Celtischer Nardus		99

	Th. I.	Th. II.
Chamille		195
- römische		194
- stinckende		192
China		392
Christwurzel		253
Citronenbaum		270
- Melisse		111
Citrullen		85
Collmarkraut		65
Coloquinten		88
Corallenblümlein		65
Corallenwurz		416
Coriander		316
Costenbalsam		189
Cornelbaum		204
Cretischer Bergpoley		138
- Bergkümel		348
- Diptam		108
- Thymian		132
- Wohlgemuth		107
Creutzbeer		3
Creutzblüthe	55	
Creutzblume	86	
Creutzdorn		3
Creutzmünze		123
Creutzwurz		188
Cucumern		89
Cypressenbaum		408
Deckenblume	94	
Deckenlose Blume	94	
Dill		331
Diptam		108. 323
Doldenblume	86	
Donnerkraut		267
Doppeltpflanzige Blume	103	
Dorant		191
Dornapfel		53
Dornen	36	
Dost		105
Dreyblümig	32	

	Th. I.	Th. II.
Dreyfaltigkeitsblume		315
Dreymännig	111	
Dreyweibig	119	
Drösen	36. 57	
Dürlützenbaum		204
Dürrwurz		187
Durchwachs		322
Eberwurz		160
Edel Leberkraut		363
Egelkraut		66
Ehrenpreiss		143
Eibisch		77
Eichbaum		400
Eichenmistel		370
Eichenschwamm		427
Eichfarn		416
Einbeer		207
Einbläterig	50.98	
Einblümig	32	
Einbrüderig	115	
Einfache Blume	79	
Einhäussig	118	
Einmännig	111	
Einpflanzig	103	
Eisenhart		140
Eisenkraut		—
Elemistaude		206
Elsenich		344
Elsterbeer		276
Engelstrankwurzel		183
Engelwurz		339
Endivien		178
Engelsüss		416
Englische Düstel		160
Enzian		61
- weisser		342
Eppich		319
Epheu		256
Erbis		241
Erbse		—

	Th. I.	Th. II.
Erdäpfel		64
Erdbeerkraut		293
Erdeichel	22	
Erdepheu		122
Erdgalle		60
Erdkiefer		136
Erdrauch		234
Erdscheibwurz		64
Erven		244
Eschenbaum		397
- welscher		203
Eselskürbis		87
Essichdorn		362
Ey der Schwämme	41	
Eybisch		77
Eyerkraut		173
Eyerstock	63. 64	
Fachig	60	
Fadenblume	91	
Fächer	70	
Fädig	122	
Färberbaum		258
Färberröthe		28
Fahne	56.86	
Fallkraut		183
Falsche Acoruswurz		20
Farnkraut		417
Faseolen		237
Faulbaum		4
Fehdistel		162
Feigbohne		236
Feigenbaum		367
Feigwarzwurz		147
Fellriss		75
Feldandorn		119
Feldcypress		136
Feldkatze		165
Feldpoley		110
Fenchel		332
Fenchelholz		12
Fette Henne		267

	Th. I.	Th. II.
Fichte, Fichtenbaum		409
Fieberklee		62
Fieberkraut		60
Fieberrindenbaū		83
Filzkraut		34
Fistelcassienbaum		311
Flachs		304
- dotter		34
Flachskraut		148
Flachsseide		34
Fleckenkraut		36
Flitschrose		214
Flöhhraut		32. 382
Florentinische Veilwurz		18
Flügel	56.86	
Franzosenholzbaum		303
Frauendistel		162
Frauendosten		105
Frauenhaar		422
Frauenmantel		387
Frauenmünze		173
Frauenkraut		315
Freywurzel		306
Frucht	17.38.69	
Fruchtkelch	40	
Fruchtstiel	31	
Fruchtstütze	67. 68	
Fünffingerkraut		295
Fünfmännin	111	
Gäblein	36	
Gänsblümlein		184
- kraut		—
Gänserich		294
Gänsezunge		178
Galbankraut		325
Gamanderlein		135
Ganferkraut		168
Garbenkraut		190
Gartencypressen		174
Garteneppich		319

	Th. I.	Th. II.
Gartenkreſs		233
Gartenlattich		179
Gartenpappel		76
Gartenraute		209
Gartenſallat		179
Gartenwegwart		178
Gartenyſop		131
Gartheil		168
Gattungen	75	
Gauchheil		65
Gebrähme	50	
Geisbart		287
Geisraute		246
Gelb Creutzkraut		27
Gelbe Münze		187
Gelbe Schwerdwurz		20
- Viole		220
- Waſſerlilie		20
Gelber Orant		149
Gemeinſchaftlich	116	
Gemſenwurz		185
Geniſter		238
Gerberbaum		258
Gerſte		412
Gertwurz		168
Geſchlecht	75. 105	
Geſchlechtsgebäude	105	
Geſegnete Diſtel		163
Gewürznelkenb.		210
Gichtroſe		299
Gichtrübe		91
Giftheil		306
Giftheilwurzel		—
Gilgen		19
Ginſter		238
Glaskraut		372
Gliedkraut		119
Glockenblume	81. 82	
Goldblume		201
Goldkraut		188
Goldwurz		13
Golden Waldmeiſter		27
Golden Widerton		423
Gottesgnad		301
Granatapfelbaum		274
Grasblume	91	
Graswurzel		413
Greniſch		294
Grieſsholzbaum		310
Griffel	63. 65	
Grindkraut		157
Grindwurz		394
Grindwurzkraut		187
Groſs Blutkraut		28
Groſſe Klette		159
Grube	57	
Grundheil		65
Gruniſch		294
Gürtelkraut		424
Guldengünſel		139
Guldenwaldmeiſter		27
Gulden Widerton		423
Gummiguttbaum		213
Gummiladanumbaum		298
Gundelreben		122
Gundermann		—
Gunreb		—
Gurke		89
Guter Heinrich		377
Haare	36	
Haarſtrang		346
Haaſenpappel		74
Haaſenpfötlein		165
Haber		414
Habichtkraut		227
Häuptlein	59	
Hagenbutten		289
Hahnenfuſs ſcharfer		300
Halbblümgen	79	
Halbblümgenbl.	87. 89	
Halm	28	
Halm gewächſe	28	
Hanf		380
Hartheu		272
Harnkraut		378
- indianiſch		202
Hartriegel		33
Haſelſtaude		398
Haſelwurzel		369
Hauhechel		250
Hauslaub		366
Hauswurz groſse		366
- kleine		266
Heidelbeere		21
Heil aller Schäden		143
- Welt		65
Heil. Geiſtwurzel		339
Heilkraut		77
Heckroſe		289
Helm	41. 52	
Helmrichen		195
Herbſtroſe		76
Herzfreud		24
Herzgeſpann; Herzgeſperr		116
Herzklee		71
- wurz		306
Heydekorn		384
Heydniſch Wundkraut		198
Himbeerſtrauch		292
Himmelsbrand		151
Himmelsblume		63
Hindläuft		177
Hindſchkraut		48
Hirſchbrunft		249
Hirſchbrunſt,		—
Hirſchklee		175
Hirſchwurz		342
Hirſchzunge		418
Hirtentäſchlein		230
Hoden	59	
Hörnigen		195
Hohlwurz		92. 235
Hollbeer		292
Hollunder		80
Hollunderſchw.		428
Holz eigenthümliches	20	
Holzcaſſie		9
Holzmangold		306
Honigblätter	57	
Honigklee		248
Hopfen		381
Hüfen		289
Hülſe	41	
Hülſig	72	
Hünerdarm		65
Huflattich		199
Hundkürbſen		87
Hundscamillen		192
- graſs		413
- kohl		368
- zunge		40
Hyſſop		130
Ialappa		56
falſche		79
Iaſmin		35
Ie länger ie lieber		48. 136.
Indianiſche Kreſſe		307
Ingber deutſcher		96
Inngrün		67
Iohannisbeere rothe		261
ſchwarze		262
Iohannisblume		197. 272
Iohannisbrod		375
Iohannisgürtel		167
Iohanniskraut		272
Iſop		130
Iudasohr		428
Iudenhütlein		49
Iudenkirſchen		—
Käſepappel		75
Kätzlein	41	
Kappe	41	
Kappenblume	84	

	Th. I.	Th. II.
Karaffenwurzel		296
Katzenkraut		127
Katzenmünze		—
Katzenwedel		415
Katzenwurzel		97. 98
Kayserswurzel		335
Kehlblatt		390
Kelch	38. 39. 45	
Kellerhals		2
Kerbelkraut		317
Kern	20	
Keuschbaum		156
Keuschlamm		—
Kichern		245
Kienholz		409
Kirschbaum		285
Klappe	70	
Klapperrose		214
Klappig	72	
Klatschrose		214
Klebkraut		26
Klee		247
Klein Blutkraut		29
Hauswurz		266
- Schellkraut		364
Klette		159
Knabenkraut		267. 350
Knoblauch		355
Knoblauchskraut		219
Königkerze		151
Körfel		317
Körnig	72	
Körnlein	59	
Kohl		221
Kornblume		164
Kornrose		214
Krähenaugen		44
Kraftwurz		200
Krausemünze		123
Kraut	27	
Krätzheil		234
Kräuter	27	
Kräuterlehre	1. 2	
Kress		228. 233
- Indianische		307

	Th. I.	Th. II.
Kröttendill		192
Krone	30	
Kropfwurz		416
Küchenschelle		361
Küchererbsen		245
Küchern		—
Kühblume		182
Kümmel		320
Kümmich		—
- schwarzer		252
Künschroten		238
Künlein		110
Kürbis		84
Kunigundenkraut		175
Kurzschotig	119	
Labkraut		25
Lachenknoblauch		133
Ladanumgummi		297
Langschotig	119	
Larvenblume	84	
Lattich		180
Läuchelkraut		219
Läusekörner		360
Läusekraut		—
Laub	17. 33. 35	
Lavendel		128
Leberbalsam		189
Leberdistel		178
Leberklette		286
Leberkraut		363
Leerbaum		411
Lehrarten	75	
Lehrgebäude	75	
Lein		304
Leindotter		150
Leinkraut		148
Lendenwurzel		394
Lerchenblau		359
Lerchenbaum		411
Lerchenschwam		426
Liebstöckel		340
Lilie		

	Th. I.	Th. II.
- blaue		19
- weisse		353
Lilienblüthe	55	
Lilienblume	86	
Limonien		271
Lindenbaum		268
Linnæa		153
Linnäische Lehrgebäude	76. 104–119	
Linsen		243
Lippe	52	
Lippenblume	81. 82	
Löffelkraut		231
Löwenfuss		387
Löwenkraut		182
Löwenmaul		149
Löwenzahn		182
Lorbeerbaum		1
Lucianskraut		183
Lützenklette		159
Luftröhrlein		182
- wurz		339
Lungenkraut		36
Macedonischer Petersil		324
Mägdebaum		407
Männig	111	
Magdalenenkraut		99
- blume		—
Magsaame		215
Maioran		104
Mandelbaum		281
Manngold		379
Mannstreu		349
Margarethenkraut		184
Mariendistel		162
Marienmünz		173
Mark	20	
Martellenbaum		273
Masoran		104
Masslieben		184. 197

	Th. I.	Th. II.
Mastixbaum		403
Mastixkraut		134
Mauerepheublätter		257
Mauerpfeffer		266
Mauerraute		421
Maulbeerbaum		371
Mausdorn		389
Mausöhrlein		181
Mayenblümlein		16
Meerglöcklein		57
Meerhirse		37
Meerköhl		57
Meerrettich		232
Meerwinde		57
Meerzwibel		354
Megerkraut		25
Meisterwurz		335
Melisse		111
türkische		113
Melone		90
Melote		248
Melte		376
Merzenviole		314
Mettrich		196
Meyeram		104
Milzfarn, Milzkraut		419
Mirabellen		79
Mispelbaum		278
Mistel		310
Möhren		347
Möhrenkümmel		—
Mohn, Mohnsaame		215
Mosse	91	
Mottenkraut		166
Mundholz		33
Mundrose		76
Münchsrhabarber		396
Mündung	50. 53	
Münze		125
Mutterkraut		111
- wild		112. 116
Mutterkuchen	67	

Mutter-

	Th. I.	Th. II.
Mutterwurz		183. 229
Myrtenbaum		273
Nachtschatten		47
- brauner		147
- rother		49
- schwarzer		147
Nagel	54	
Nägelein		264
- wurzel		296
Nardus celtischer		99
Nardus wilder		369
Natterwurzel		383
Nebenwurzel	21	
Nelke		264
- gelbe		220
Nelkenblume	86	
Nessel		373. 374
- taube		121
Neumännig	111	
Nieswuzel schw.		253
- weisse		358
Nussbaum		404
Oberlippe	85	
Ochsenbrech		250
Ochsenzunge		
- rothe		39
- wilde		38
Odermenig		286
Oelbaum		33
Oelsenich		344
Olivenbaum		33
Ordnungen	75	
Osterblume		361
Osterlucey		92-94
Panax		334
Pappel		74-76
Pappelbaum		405
Parisäpfel		88
Pastinack		333

	Th. I.	Th. II.
Perlenhirse		37
Pestilenzvvurz		200
Peterlein		318
Petersilie		—
macedonischer		324
Petersschlüssel		63
Phaseole		237
Pfaffenpint		96
Pfaffenplatte		182
- röhrlein		—
Pfannenkuchenkraut		173
Pfebe		90
Pfefferkraut		131
Pfeffermünze		124
Pfenningkraut		66
Pferdefuss		427
Persichbaum		382
Pfersingkraut		382
Pfingstrose		299
Pflanze	16. 17	
Pflaumenbaum		285
Pfriemenkraut		238
Phaseolen		237
Pinnholz		4
Pistacienbaum		401
Platte	54	
Pockenvvurz		392
Poeonie		299
Poley		126
Pomeranzenbaum		269
Portulac		254
Preisselbeere		70
Psillienkraut		32
Purgierflachs		305
Purgierkörner		2
Purgierkraut		146
Quassibaum		302
Quendel		110
Quittenbaum		279
Rachen	53	

	Th. I.	Th. II.
Radblume	81	
Radendistel		349
Rand	50. 52	
Ranke	27	
Raute		209
Reben	27	
Reiser	30	
Rettig		217
Rhabarber		6
Rhapontik		7
Rheinblume		166
Rheinfahren		172
Rheinweiden		33
Riemig	68. 74	
Rinde	20	
Rindswurz		152
Ringelblume		201
Rivinische Lehrgebäude	76. 92-103	
Rittersporn		359
Röhre	50. 51	
Röhrige Blume	100. 101	
Römi- (Scharlach		103
scher (Wermuth		170
Rohrblume	84	
Rose, rothe, weisse		290. 291
Rose, wilde		289
Rosenblüthe	55	
Rosenblume	86	
Rosenwurz		208
Rossfarn		416
Rossmarin		100
Rosshub		199
Rother Kohl		221
- Nachtschatten		49
- Ochsenzunge		39
- Rose		290
- Rübe		379
- Steinbrech		288
Rothlaufenkraut		301
Rothwurz		211

	Th. I.	Th. II.
Rübe		222
- rothe		379
Rückenblume	91	
Ruhrbaum		204
Ruhrkraut		165. 187
Ruhrwurz		187. 211
Ruprechtskraut		301
Ruthen	30	
Saame	69 73. 74	
Saamenbehältniss	69. 72	
Saamig	74	
Sadebaum		407
Säckelkraut		230
Säule	65	
Safflohr		161
Saffran		17
- wilder		161
Saftblätter	57	
Saftgrube	38. 57	
Salbey		101
Sandelholz		22
Sanickel		321
- grosser		387
Sarsaparille		391
Sassafrasbaum		12
Saturey		131
Saubohn		242
Saubrod		64
Saucrampfer		393
Sauerdorn		362
Sauerklee		71
Sauerling		393
Saufenchel		346
Saukraut		47. 340
Saukrautwurz		147
Sarach		362
Scabiosen		157
Scamonienwurz		54
Schaafgarbe		190
Schaafmülle		156
Schaale	71	
Schabenkraut		166
Schaft	28	

	Th. I.	Th. II.
Schaftheu		415
Schampanierwurzel		358
Scharbocksklee		62
Scharbockskraut		364
Scharlachkraut		102. 103
Scharfer Hahnenfuſs		300
Scheibe	90	
Scheide	41	
Scheidewand	70	
Schellkraut		216. 364
Schibickerbaum		80
Schierling		337. 338
Schirmblume	55. 86	
Schlafkirſchen		50
Schlafkraut		152
Schlagkraut		136
Schlangenholz		45
Schlangenkraut		66
Schlangenmord		179
Schlangenmoſs		424
Schlangenwurzel		383
- indianiſche		59
- virginiſche		95
Schlehendorn		284
Schlüſſelblume		63
Schmarozenpflanze	18	
Schmeerwurzel		41. 267
Schminkbohne		237
Schminkwurzel		15
Schnabel	56. 86.	
Schnittlauch		357
Schöne Frau		50
Schote	71	
Schotendorn		
- egyptiſcher		78
Schotig	119	
Schreykraut		119
Schuppenförmig	43	
Schuppenwurz		225
Schwämme	91	

	Th. I.	Th. II.
Schwalbenkraut		216
Schwalbenwurz		68
Schwarzbeer		21
Schwarzer Andorn		116
- Beſinge		21
- Kümmich		252
- Nachtſch.		47
- Nieswurz		358
Schwarzwurzel		41
Schwefelwurz		346
Schweiſswurzel		200
Schweinbrod		64
Schweizerhoſen		79
Schwerdtlilie		19
Schwindelkörner		316
Schwindelwurzel		185
Scorzonere		179
Sechsmännig	111	
Seeblume		365
Segelbaum		407
Seidelbaſt		2
Seifenkraut		263
Sellery		319
Senf		226
- weiſſer		224
Sennetblätter		312
Sennetſtrauch		—
Sergenkraut		131
Sevenbaum		407
Siebenfarbenblümlein		315
Siebenfingerkraut		211
Siebenmäſſig	111	
Siegmarskraut		75
Silberkraut		294
Sinngrün		67
Sinnau		387
Smerbel		377
Sonnenthau		260
Sophienkraut		227
Spaltig	43. 47	
Spaniſch. Pfeffer		46
Spargel		352

	Th. I.	Th. II.
Spatel	41	
Specklilien		154
- canadiſche		155
Speichelkraut		360
Speichelwurz		263
Sperberbaum		276
- wilder		275. 277
Speyerling		276
Spinnendiſtel		163
Spitzen	59. 63. 66	
Sporn	51	
Springkürbis		87
Sprösling	30	
Stabwurz		168
Stacheln	36	
Stallkraut		148. 250
Stamm	17. 25. 32	
Staphiskörner		360
Staubfache	59. 60	
Staubfäden	58. 61. 62	
Staubgang	65	
Staubgefäſse	38	
Staubvvege	38. 58	
Staude	27. 77.	
Stechapfel		53. 86
Stechkörner		162
Steckrübe		91. 223
Steinbrech rother		288
- vveiſſer		225. 265
Steineppich		324
Steinfrucht	71	
Steinklee		248
Steinſaame		37
Steinwurz		286
Steinraute		421
Stempfel	63	
Stendelwurz		350
Stängel	28	
Stephanskörner		360
Sternkraut		207
Sternleberkraut		24
Stickwurz		91
Stiefmütterlein		315
Stiel	28. 31. 65	

	Th. I.	Th. II.
Stinkender Aſand		345
Stockroſe		76
Stoechas arabiſch.		129
Stolzer Heinrich		377
Storchſchnabel		301
Strahl	90	
Strahlblumen	87. 90	
Strauch	27. 77	
Stütze	36	
Styraxbaum		69
Süring		393
Süſsholz		239
Symeonskraut		75
Täſchelkraut		230
Tag und Nachtkraut		315. 372
Tamarisken		259
Tannenbaum		410
Taube Neſſel		121
Taubenkraut		140
Taubenkropf		234
Tauſendblatt		190
Tauſendguldenkraut		60
Tauſendknoten		385
Terpentinbaum		402
Teufelsabbis		158
Teufelsaugen		152
Teufelsdreck		345
Teutſcher Ingber		96
Thymian		109
Tournefortiſche Lehrgebäude	76 - 91	
Toback		52
Tollbeer		50
Tollkraut		152
Tormentill		211
Traganth		240
Trichterblume	81. 82	
Troſtblume		264

Venus-

	Th. I.	Th. II.
Truttenfuss		424
Turbith		55
Venushaar		422
Verborgenehig	106	
Vermischte Blumen	100. 101	
Vielblätterige	54 80. 102	
Vielblümig	32	
Vielbrüderig	115	
Vielehig	118	
Vielfache Blumen	87. 97. 100	
Vielmännig	111	
Vielweibig	119	
Viermännig	111	
Viole blaue		314
- gelbe		220
Vogelbeerbaum		277
Vogelkraut		65
Vogelleim		370
Vogelnest		347
Vogelzunge		397
Vollkommene Blume	95	
Umschlag	41	
Unähnliche Blume	95	
Ungestaltblume	81. 84	
Wachholderbaū		406
Waldmangolt		308
Waldmeister		24
Waldrübe		64
Waldstroh		25
Wallwurzel		41
Wasserampfer		395
Wasserbathenig		133

	Th. I.	Th. II.
Wasserbungen		145
Wasserdosten		175
Wassereppich		319
Wasserfarn		288
Wasserfenchel		336
Wassergefässe	30	
Wasserklee		62
Wasserknoblach		133
Wasserlilie		20
Wassermelone		85
Wasserschwerdel		20
Wegdorn		3
Weggras		385
Wegerich		31
Wegsenf		218
Wegtritt		385
Wegwart		177
Wegweis		—
Weibermännige	117	
Weibig	119	
Weinlegelein		362
Weinnägelein		—
Weinraute		209
Weinrebe		256
Weinstock		—
Weinwurzel		296
Weisser Andorn		117
- Bibernell		327
- Diptam		313
- Eberwurz		160
- Entian		91. 342
- Kresse		228
- Lilie		353
- Niesswurz		358
- Pappel		77
- Rheinfarn		191
- Rose		291
- Rübe		222
- Senf		224
- Steinbrech		225. 265.
- Zimmet		255

	Th. I.	Th. II.
Weisswurz		15
Wellkraut		227
Welsch Bärenklau		141
Welsche Bohne		237
Welsche Bibernel		28. 29.
Welscher Nussbaum		404
Wermuth		169
- römischer		170
Weronmit		169
Widerton		420. 423.
Wiesenbetonien		120
Wiesenklee		247
Wiesenkümmel		326
Wiesenmaasliebē		197
Wilder Ampfer		394
- Aurin		146
- Baldrian		98
- Bertram		191
- Mutterkraut		112. 116.
- Ochsenzung		38
- Rose		289
- Safran		161
- Salbey		133
- Sperberbaū		275
Winterblume		166
Wintergrün		67. 308
Winterrinde		255
Winterrose		76
Wohlgemuth		105. 106.
Wohlverley		183
Wolfsbeere		207
Wolfsbohne		236
Wolfsmilch		30
Wollig	68. 74	
Wollkraut		151
Wüterich		337. 338.
Wunderbaum		386
Wundkraut		198
Wurmfahrn		172
Wurmkraut		171
- wurzel		383

	Th. I.	Th. II.
Wurst	41	
Wurstblumen	91	
Wurzel	17. 18. 24	
Zähnig	43. 47	
Zahnwurz		225
Zäpfleinkraut		390
Zapfe	71	
Zapfenblumen	91	
Zapfenholz		4
Zaserwurzel	22	
Zaunründe		91
Zehenmännig	111	
Zehrkraut		120
Zehrwurz		96
Ziegelförmig	43	
Zigeunerkraut		152
Ziesern		245
Zimmetbaum		8
- weisser		255
Zinnkraut		415
Züngelchen	101	
Zungenblume	84. 100. 101	
Zungenkraut		390
Zweyblümig	32	
- brüderig	115	
- häuffig	118	
- männig	111	
- weibig	119	
Zwanzigmännig	111	
Zweige	30	
Zvvetschgen		283
Zvvibel	22	356
Zvviefalterblume	55. 86	
Zvvölfmännig	111	

Lateinisches Register.

	Th. I.	Th. II.
Abelmoschus		72
Abies		410
Abrotanum		168. 174
Absinthium		169. 170
Acacia		78
Acanthus		141
Acaulis	28. h	
Acetosa		393
Acetosella		71
Achillea		189- 191
Acmella		202
Aconitum		306
Acorus		351
Acorus adulterin.		20
Acorus palustris		—
Acorus vulgaris		351
Acriviola		307
Aculeus	36.	
Acus veneris		349
Adiantum		422
Adiantum album		421
Adiantum aureũ		423
Adiantum nigrũ		422
Adiantum rubrũ		420
Agaricus optimus		426
Agaricus pedis equini facie		427
Ageratum		189
Agnus castus		156
Agrimonia		286
Aiuga		139
Ala	56.b.	
Alcanna spuria		39
Alcea		75. 76
Alchemilla		387
Alchimilla		—
Alchymilla		—
Alisma sylvarum		63
Alkekengi		49
Alleluia		71
Alliaria		219
Alliaris		—

	Th. I.	Th. II.
Alliastrum		219
Allium		355- 357
Alnus nigra		4
Aloë		14
Althaea		77
Amara dulcis		49
Amaracum		104
Amentum	41. f.	
Ammi cretic.		323
Amygdalus		281. 282
Amyris		205. 206
Anagallis		65
Anagallis aquatica		145
Anchusa		38. 39
Andria	112. a.	
Anemone		361- 363
Anethum		331 -332
Anethum ursinum		329
Angelica		339
Anguria		85
Anisum		328
Anomalus flos	81 d 86. k.	
Anonis		250
Anserina		294
Anthelmia		58
Anthemis		192- 194
Anthera	58.b. 59. 60	
Anthora		306
Antirrhinum		148. 149
Aparine		26
Apetalus flos	78. b 91	
Aphyllos flos	28 f.	
Apices	59 a.	
Apium		318. 319
Aquilegia		251
Arbor	27. a.	
Arbutus		70
Archangelica		339
Arctium		159

	Th. I.	Th. II.
Argentina		294
Aria		275
Aristolochia		292- 95
		235
Armoracia		232
Arnica		183
Artemisia		167- 171
Arthanita		64
Arum		96
Asarum		369
Asclepias		68
Asparagus		352
Asperula		24
Asphodelus		13
Asplenium		418. 419
Assa fœtida		345
Astragalus		240
Astrantia		335
Athamanta		329. 330
Atriplex		376
Atropa		50. 51
Avellana		398
Avena		414
Aurantium		269
Auricula Judæ.		428
- muris		181
Bacca	71. c.	
Balaustia		274
Ballota		118
Balsamina		86
Balsamum de Tolu		309
Balsamita		173
Barba Aronis		96
- capræ		287
- caprina		—
- hirci		176
Bardana		159
Basilicum		115
Beccabunga		145

	Th. I.	Th. II.
Bella donna		50
Bellis maior		197
- minor		184
- pratensis		197
Benzoin		11
Berberis		362
Beta		379
Betonica		120
Betula		399
Biflorus	32. b.	
Bislingua		390
Bismalva		77
Bistorta		383
Blitum		377
Boletus		426. 427
Boletus cervinus		429
Bonus Henricus		377
Borrago		41
Botanica	1.*.	
Bovista		430
Brachia	30. a.	
Bractea	36.	
Branca lupina		116
- ursina		141. 341
Brassica		221- 224
Britannica		395
Brunella		114
Bruscus		389
Bryonia		91
Bubon		324. 325
Buglossum		38
Bugula		139
Bulbus	22. a.	
Bupleurum		322
Bursa pastoris		230
Buxus		388
Cacao		297
Cacavifera arbor		—
Calamintha		112
Calamus vulgaris		351

	Th. I.	Th. II.
Calcar	51. c.	
Calcatrippa		359
Calendula		201
Calix	38.c.39-45	
Calyptra	41. h.	
Cambogia		213
Campaniformis flos	81. a.	
Camphora		10
Canella		8. 255
- alba		255
Cannabis		380
Capillus veneris		422
Capitula	59.b.	
Capparis		212
Capsicum		46
Capreoli	36	
Caprifolium		154
Capsula	71. a.	
Cardamine		228
Cardiaca		116
Cardopatia		160
Carduus angelic.		—
- benedictus		163
- lacteus		162
- Mariæ		—
- sanctus		163
- volutans		349
Carica		367
Carina	56. c.	
Carlina		160
Carota		347
Carthamus		161
Carvi, Carum		326
Caryophyllæus flos	86. d.	
Caryophyllata		296
Caryophyllus		264
Caryophyllus aromat.		210
Cassia fistula		311
- lignea		9
Cataputia maior		386
Cataria		127
Cauda equina		415

	Th. I.	Th. II.
Caudex	17.b.21.a	
Caulis	17.b.28.b.	
Centaurium min.		60
Centaurea		163. 164
Centummorbia		66
Centumnodia		385
Cepa		356
Cerasus		285
Ceratonia		375
Cerefolium		317
Ceterach		419
Chærefolium		317
Chærophyllum		—
Chamæclema		122
Chamæcissus		—
Chamæcyparissus		174
Chamædrys		135
Chamælea		2
Chamæleon albus		160
Chamæleum		194. 195
Chamæpitys		136
Chameactes		81
Chamomilla		194. 195
Cheiranthus		220
Cheiri		—
Chelidonium mai.		216
- minus		364
Chenopodium		377
China		392
China chinæ		83
Chrysanthemum		
- latifolium		183
Cicer		245
Cichorium hortense		178
- sylvestre		177
Cicuta		337. 338
Cinchona		83
Cinnamomum		8
Cirrhi	36	
Cistus ladaniferus		298
Citreum		270
Citrullus		85
Citrus		269-271
Classes	75.a.	

	Th. I.	Th. II.
Claviculæ	36.	
Cnicus		161
Coccognidium		2
Cochlearia		231. 232
Cochleatum labium	85.b.	
Coffea		82
Colocynthis		88
Columna	65. b.	
Coniferi flores	91 c.	
Conium maculatum		338
Consolida maior		41
- media		139
- minor		114
- regalis		359
- saracenica		198
Convallaria		15. 16
Convolvulus		54-57.
Conus	71. f.	
Conyza		187
Cordia		43
Coriandrum		316
Coriaria		258
Cornus		204
Corolla	38. f. 46 56	
Corona	90 b	
Cortex	20 a	
Cortex peruvian.		82
- Winteranus		255
Corylus		398
Costus		173
Cotula fœtida		192
Crassula		267
Cratægus		275. 276
Crepitus lupi		430
Crocus		17
Cruciata		27
Cruciformis flos	86.a.	
Cryptogamia	106. c.	

	Th. I.	Th. II.
Cucullati flores	84. a.	
Cucumis		88. - 90
- asininus		87
Cucurbita		84. 85
Culmus	28 d.	
Cuminum		320
Cunila bubula		105
- sativa		131
Cupressinum officinale		30
Cupressus		408
Cuscuta		34
Cyanus		164
Cyclamen		64
Cydonia		279
Cyminum		320
Cynoglossum		40
Cynosbatus		289
Cypressus		408
Daphne		2
Datura		53
Daucus		347
- creticus		330
Decandria	111.y.	
Delphinium		359. 360
Dens leonis		182
Dentaria		225
Diadelphia	115.b	
Diandria	111.o	
Dianthera	112.c	
Dianthus		264
Diapensia		321
Dictamnus albus		313
Dictamnus creticus		108
Didynamia	113.c.	
Diervilla		155
Digitalis minima		146
Digynia	119.b.	
Dioecia	118.e.	
Dipetalus	102.a.	

	Th. I.	Th. II.
Diphytus	103. d	
Diptamnus		313
Difcus	90. a.	
Diffepimentum	70. b.	
Dodecandria	111. z.	
Doronicum		185
Dracocephalon		113
Dracontia		96
Dracunculus		191
Drofera		260
Drofium		387
Drupa	71. b.	
Dulcamara +		48
Ebulus		81
Elaterium		87
Eleagnon		156
Elemifera		206
Elenium		186
Elichryfum montanum		165
Flleborus		253. 358
Empetrum		378
Endivia		178
Enneandria	111. x	
Enneaphyllon		253
Enula		186
Epiphyllofpermi flores	91. e.	
Equifetum		415
Erectum labium	85. c.	
Erigeron +		188
Eruca		224
Ervilia		244
Eruum		243. 244
Eryngium		349
Eryfimum +		218. 219
Erythrodanum		23
Efula		30
Eupatorium		175
- veterum		286

	Th. II.	Th. II.
Euphorbia		30
Euphragia		142
Euphrafia		—
Faba		242
Fabaria		267
Fagopyrum		384
Falcatum labium	85. a.	
Farfara		199
Febrifuga, Fel terræ		60
Ferula Affa		345
- galbanifera		325
Fibrilla	21. b.	
Ficaria		364
Ficus		367
Filamenta	58. a. 61. 62	
Filipendula		288
Filix		417
Flagella	30. d.	
Flos	17. d.	
Flos regius		359
Flos trinitatis		315
Flofculofi flores	79. a. 87. 88. e.	
Foeniculum		332. 336.
Foeniculum aquat.		336
Foenum græcum		249
Folia	17. c 35	
Fovea	57. b.	
Fragaria, Fragum		293
Frangula		4
Fraxinella		313
Fraxinus		203. 397
Frondes	30. b.	
Fructus	17. e. 38. g.	
Frumentum faracenicum		384
Frutices	27. b.	
Fumaria +		234. 235
Fungus	41. i. 91. g	

	Th. I.	Th. II.
Galeatum labiũ	85. a.	
Galega		246
Galbanum		325
Gallitrichum		102
Galium		25. 26.
Galfeminum		35
Genera	75. b.	
Genicella		15
Genifta		238
Gentiana alba		342
- rubra		60
Geranium robertianum +		301
Germen	30. e. 63. a.	
Geum		296
Gialappa		56
Gladiolus luteus		20
Glandulæ	36. 57. c.	
Glechoma		122
Globofus flos	82. d	
Gluma	41. d.	
Glycyrrhiza		239
Gnaphalium		165. 166.
Goffypium		73
Gramen caninum		413
Graminei flores	91 d.	
Granatus		274
Gratia Dei		301
Gratiola		146
Guajacum		303
Guilandina		310
Gutta		213
Gynandria	117. b.	
Halicacabum		49
Haftula regula		13
Hedera arborea		257
Hedera terreftris		122
Helenium		186
Helix		257

	Th. I.	Th. II.
Helleborus albus		358
Helleborus niger		253
Helxine		372
Hepatica nobilis		363
Hepatica ftellaia		24
Hepatorium		286
Heptandria	111. t.	
Herba	27. d.	
Herniaria		378
Hefperis		219
Hexapetalus flos	102. e.	
Heracleum		341
Hibifcus		72
Hieracium		181
Hirundinaria		68
Hordeum		412
Horminum		102
Humulus		381
Hyofcyamus +		152
Hyperibum		272
Hypocrateriformis flos	83. b	
Hydrolapathum		395
Hydropiper		382
Hypogloffum		390
Hyffopus		130
Iacea		315
Ialappa		56. 79.
Iafminum		35
Ibifcus		77
Icofandria	111. aa	
Illecebra		266 267
Imperatoria		335
Infundibuliformis flos	81. b. 83	
Intybus		177
Involucrum	41. b.	
Involutus flos	94. b.	
Inula		186. 187.
Irion		218
Iris florentina		18

	Th. I.	Th. II.
Iris lutea		20
- nostras		19
Irregularis flos	99. b.	
Iuglans		404
Iububa		5
Iuliferi flores	41. e.. 91. b.	
Iuniperus		406.407.
Iusquiamum		152
Keiri		220
Labiati flores	81. e.	
Lagophthalmus		296
Lactuca +		180
Lamina	54. b.	
Lamium +		121
Lapathum acutum		394
Lapha		96
Lappa +		159
Larix		411
Laserpitium		343.344.
Lavandula		128.129.
Laureola		2
Laurus +		1.8.-12.
Laurus Alexandrina		390
Legumen	71. e.	
Lens		243
Lentiscus		403
- peruv.		206
Leontodon +		182
Leontopodium		387
Leonurus		116
Lepidium		233
Leucanthemum		197
Leucoium luteum		220
Levisticum		340
Libanotis		100
Liber	20. a.	

	Th. I.	Th. II.
Lichen		425
Lignum	20. b.	
- colubrin.		45
- nephriticũ		310
- sanctum		303
Ligusticum		340
Ligustrum		33
Liliaceus flos	86. e.	
Liliago		16
Lilium album		353
Lilium convallium		16
Limbus	50. c. 52	
Limonium		271
Linaria		148
Lingua cervina		418
Linguiformis flos	84. b.	
Lingulatus	100. b.	
Linnæa		153
Linozostis		368
Linum catharticum		305
- sativum		304
Liquiritia		239
Lirium		353
Lithospermum		37
Loculamentum	70. c.	
Loculus	70. c.	
Lonicera		154.155
Lotus		248
Luiula		71
Lupinus		236
Lupulus		381
Lybisticum		340
Lychnis saponaria		263
Lycoperdon		429 430
Lycopodium		424
Lycopsis		38
Lycopus		116
Lysimachia		66

	Th. I.	Th. II.
Magistrantia		335
Maianthemum		16
Maiorana		104
Malleolus	30. e.	
Malva		74. 75.
- arborea		76
- vulgaris		74
Malvaviscus		77
Malus		280
Malus aurantia		269
Malus citrea, citria		270
- limonia		271
Malus medica		270
Malus persica		282
Malus punica		274
Mandragora		51
Manna		203
Marisca		364
Marrubium		117.118.
Marum		134
Mastiche		403
Matricaria		195.196.
Matrisylva		24
Medulla	20. c.	
Melampodium		253
Melanthium		252
Melilotus +		248
Melissa		111. 112
Melissophyllon		111
Melo		90
Mentha		123-127
Mentha cattaria		127
Mentha crispa		123
Menyanthes		62
Mercurialis		168
Mespilus		278
Methodi	75. d	
Meum		329
Mezereum		2
Milium solis		37
Millefolium		190
Mimosa		78
Mirabilis		79
Mixtus flos	100. c	
Moldavica		113

	Th. I.	Th. II.
Momordica		86, 87.
Monadelphia	115. a.	
Monandria	111. n	
Monanthera	112. e	
Monoecia	118. d.	
Monogynia	119. a	
Monopetali flores	80. a.	
Monophytus	103. c	
Moringa		310
Morsus diaboli		158
Morus		371
Multiflorus	32. d.	
Mungos		59
Muscus	41. g. 91. f.	
Muscus clavatus		424
Myrtacantha		389
Myrtillus		21
Myrtus		273
Napha		269
Napus		223
Nardus		99
Nasturtium aquaticum		228
- hortense		233
- indicum		307
Nectarium	38. h. 57	
Nenuphar		365
Nepeta		127
Nicotiana		52
Nigella		252
Nudus flos	94. c.	
Nummularia		66
Nux iuglans		404
Nux vomica		44
Nymphæa		365
Ocimastrum		147
Ocimum, ocymũ		115
Octandria	111 u.	

	Th. I.	Th. II.
Oenanthes		288
Olea		33
Olſnitium		344
Ononis		250
Ophiorrhiza		59
Opobalſamum		205
Opoponax		334
Orchis		350
Organiſmus	16.a.	
Orificium tubi	50.d.53.	
Origanum		104-108
Orobus		244
Orontium		149
Ornus		203
Oſmunda		288
Oſtrutium		335
Oſyris		148
Ovarium	63.a.64	
Oxalis		71.393.
Oxyacantha		362
Oxylapathum		394
Oxytriphyllon		71
Palma Chriſti		386
Palmites	20.c.	
Panax coſtinum		334
Papaver corniculatum, luteum		216
- erraticum		214
- Hortenſe		215
Papilionaceus flos	86.f.	
Pappus	74.g k.	
Parietaria		372
Paris		207
Paronychia		421
Paralyſis		63
Parthenium		167.192.
- minns		196
Paſtinaca		333.334.
Patens flos	82.c.	
- utrimque	84.c	

	Th. I.	Th. II.
Pediculus	31.b.	
Pedunculus	31.b.	
Pentandria	111.r.	
Pentapetalus flos	102.d.	
Pentaphylloides		294
Pentaphyllum		295
Perfectus flos	95.a.	
Perfoliata		322
Perforata		272
Pericarpium	69.a.70	
Periclymenum		154
Perſica		282
Perſicaria		382
Perſonata		159
Perſonati flores	84.d.	
Pes leonis		387
Petala	54.c.	
Petaloideus	78.a.	
Petaſites		200
Petiolus	31.a.	
Petroſelinum		318
- macedon.		324
Peucedanum		346
Phaſeolus		237
Phellandrium		336
Phu		97
Phyſalis		49
Picea major		410
Pili	36.	
Piloſella		181
Pimpinella		327.328
- italica		28.29
Pinus		409.410 411
Piper hiſpanic.		46
Piſtacia		401.-403
Piſtillatus flos	103.b.	
Piſtillum	38.d.63	
Piſum		241.244

	Th. I.	Th. II.
Pityuſa		30
Placenta	67.c.	
Planta paraſitica	18.a.	
Plantago		31.32
Plicaria		424
Poeonia		299
Polium mont.		137.138
Polyadelphia	115.c.	
Polyandria	111.bb.	
Polygamia	118.f.	
Polygonatum		15.16
Polygonum		382-385
Polygynia	119.d.	
Polypetalus flos	102.f.	
Polypodium		416.417
Polytrichum		423
Pomum	71.d.	
Populus		405
Porrum		357
Portulaca		254
Potentilla		294.295
Præmorſa		158
Primula veris		63
Prunella		114
Prunus		283-285
Prunus ſylveſtris		284
Pſeudacorus		20
Pſyllium		32
Ptarmica		191
Ptarmica montana		183
Pulegium		126
Pulicaria		32
Pulmonaria arborea		425
- maculoſa		36
Pulſatilla		361
Punica		274
Pyrola		308
Pyrus		279.280
Pyrethrum		193

	Th. I.	Th. II.
Quercus		400
Quinquefolium		295
Racemi	27.q.	
Radiati	87.c.90	
Radicula	21.b.	
Radius	90.b.	
Radix	17.a.21.a.	
Rami	30.a.	
Ranunculus		300
Rapa	24.c.	222
Raphanus		217
- ruſticanus		232
Receptaculum	67.a.	
Regina pratorum		287
Regularis	99.a.	
Relativus	95.b.	
Remora aratri, Reſta bovis		250
Rhabarbarum		6
Rhabarbarum Mon.		396
Rhamnus		3.4.5
- catarticus		3
Rhaponticum		7
Rheum		6.7
Rhodia		208
Rhodiola		—
Rhoeas		214
Rhus		258
Ribes		261.262
Ricinus vulgaris		386
Robur		400
Ros ſolis, Rorella		260
Roſa alba & rubra		290.291.
Roſa ſylveſtris, canina		289
Roſaceus flos	86.b	
Roſaria		208
Roſea		—
Roſmarinus		100

Rotati

	Th. I.	Th. II.
Rotati flores	81. c.	
Rubia		23
Rubus idæus		292
Rumex		393-396
Ruscus		389-390
Ruta capraria		246
Ruta hortensis		209
Ruta muraria		421
Sabina		407
Salvia		101-103
Sambucus		80. 81
Sanamunda		296
Sanguinaria		230
Sanguisorba		28. 29
Sanicula		321
Santalum		22
Santolina		174
Santonicum		171
Saponaria		263
Sarmenta	27. e.	
Sarsaparilla		391
Sassafras		12
Satureja		131. 132
Satyrium		350
Saxifragia alba		265. 327
Saxifragia rubra		288
Scabiosa		157. 158
Scammonea		54
Scandix		317
Scapus	28. g.	
Scilla		354
Sclarea		102
Scolopendrium		418
Scordium		133
Scorzonera		179
Scrophularia		147
Sebesten		43
Sedum		266. 267
Sedum minus		266
Selinum		344
Semen	69. b. 73 74	
Semiflosculosus flos	79. f. 87. b. 89. a.	
Sempervivum majus		366
Senecio		188
Senegal		78
Senna		312
Septum	70. b.	
Serpentaria		179
- virgin.		95
Serpillum		110
Sesamum		150
Sexus	105. d.	
Sideritis		119
Sigillum Salomonis		15
Siler mont.		343
Silicula	71. d. 119. t.	
Siliqua	71 d. 119. s	
Siliqua dulcis		375
Sinapi		226
Sison		323
Sisymbrium		227. 228
Smilax		391. 392
Solanum		47. 48
Soldanella		57
Solidago		198
Sophia chirurgorum		227
Sorbus aucuparia		277
Sorbus domestica		276
Sorbus torminalis		276
Spatha	41. c.	
Species	75. c.	
Sphondylium		341
Spica		128
Spica celtica		99
Spigelia		58
Spina cervina; infect.		3
Spiræa		287. 288
Squilla		354
Stachys		119
Stamina	38. c.	
Staminei	91. a. 103. a.	
Staphisagria		360
Stigma	63. c.	
Stipulæ	36.	
Stœchas arabica		129
Stœchas citrina		166
Stramonium		53
Stratiotes		190
Strobilus	71. f.	
Strychnos		44. 45
Styrax		69
Subfrutices	27. c.	
Succisa		158
Sumach		258
Surculus	30. e.	
Symphytum		36. 41
Systema sexuale	105. a.	
Syngenesia	116. b.	
Systemata	75. e	
Tabacum		52
Tamariscus		259
Tamarix		—
Tanacetum		172. 173
Taraxacum		182
Telephinum		267
Terebinthus		402
Testiculus	59. c.	
Tetradynamia	113. d.	
Tetrandria	111. q.	
Tetrapetal. flos	102. c.	
Teucrium		133-138 144
Thalamus	67. b.	
Thapsus		151
Theobroma		297
Thlapsi		229. 230
Thymelæa		2
Thymus. Thymum		109. 110 132
Tilia		268
Tithymalus		30
Toluifera		309
Tordylium		348
Tormentilla		211
Tragacantha		240
Tragopogon		176
Triandria	111. p.	
Trianthera	112. c.	
Trichomanes		420
Triflorus	32. c.	
Trifolium		247. 248
- fibrinum		62
Trigonella		249
Trigynia	119. q.	
Tripetalus	102. b.	
Triticum		413
Tropæolum		307
Truncatum lab.	85. d.	
Truncus	17. b. 28. a.	
Tuber	22. b.	
Tubulatus flos	82. b. 84. b.	
Tubulosus flos	100. a.	
Tubus	50. b. 51.	
Tunica		264
Turpethum		55
Tussilago		199. 200
Vaccinium		21
Valantia		27

	Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.
Valeriana		97-99	Vicia		242	Vitis		256	Urtica		373-374
Valva	70.a.		Vimina	27.e.		Ulmaria		287	Uva ursi		70
Veratrum		358	Vinca		67	Umbellatus flos	86.c.		Uvularia		390
Verbascum		151	Vincetoxicum		68						
Verbena		140	Viola		314	Unguis	54.a.				
Verbesina		202	Viola tricolor		315	Uniflorus flos	32.a.		Winterania		255
Vermicularis		266	Virga aurea		198						
Veronica		143-145	Viscum		370	Unilabiatus	85.d				
Vexillum	56.b.		Vitex		156	Volva	41.k.		Zizyphus		5

Druckfehler.

Th. I. §. 17. statt Blüthe liess Blume. §. 35. statt Gestalt liess Bau; statt figura liess structura. Th. II. No. 27. statt Wollmeister liess Waldmeister. No. 30. ist ausgeblieben und folgendermassen zu ersetzen:

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerstock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuse.*	*Saame.*	*Wurzel.*
30.	Wolfsmilch. Esula. Tithymalus Euphorbia palustris Linn.	4-5spaltig; bauchig; gefärbt; bleibet. Umschlag erster vielblätterig; 2ter 3blätterig; innerster 2-blätterig. Bl. 3fach schirmartig.	4-5spaltig; dem Kelche angewachsen; bleibet. Gelblich.	viele; fadenförmig; nach einander entstehend.	viele; rundlich; zwillig.	1; rundlich; 3eckig; auf einem Stiele im Kelche.	3; 2spaltig.	6; stumpf.	Capsel; 3zellig; 3eckig; rundlich; voll Warzen; springt auf.	1; in jeder Zelle; rundlich.	länglich; dünn; aussen schwarzbraun; innen gelblich weiss.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenschaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechselsweise; lanzenförmig; milchig. Umschläge eyförmig.		Deutschland. Aecker, Wege, Felder, Waldungen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Extract.	scharfbrennder, dicker, milchiger, beissender, ätzender Saft.	zieht Blasen; entzündet; purgiret stark; treibt die wässerigen Feuchtigkeiten.	Unsicher. Cachexie; Fieber; Krätze; Wassersucht. Zu scharfen Clystieren im Schlag; Schlafsucht.

No. 87. statt assnus liess asininus. No. 218. statt oleraëca liess oleracea. No. 224. statt Brassica liess Brassica Eruca. No. 271. statt Medica liess Medica Limon.

* * *

Tab. I.

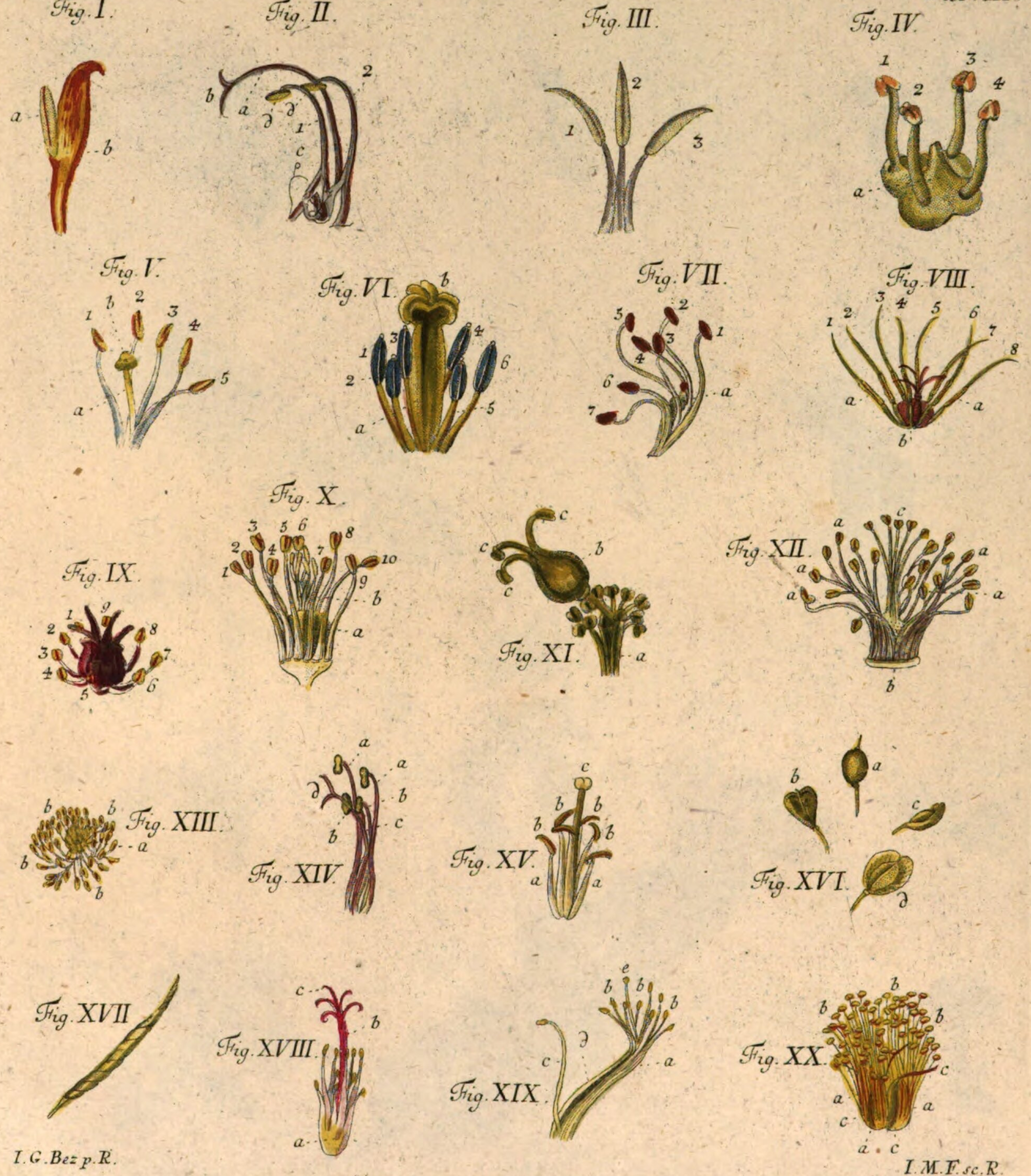


I. G. Bez pinx. Rat.

I. M. Fridrich sc. Rat.


Tab. II.
Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
Fig. XII.
Fig. XIII.
Fig. XIV.
Fig. XV.
Fig. XVI.
Fig. XVII.
I. G. Bez p. R.
I. M. F. sc. R.

Tab. III.


Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
Fig. XII.
Fig. XIII.
Fig. XIV.
Fig. XV.
Fig. XVI.
Fig. XVII
Fig. XVIII.
Fig. XIX.
Fig. XX.
I. G. Bez p. R.
I. M. F. sc. R.

Tab. IV.


Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
I. M: F. sc. R.

Tab. V.

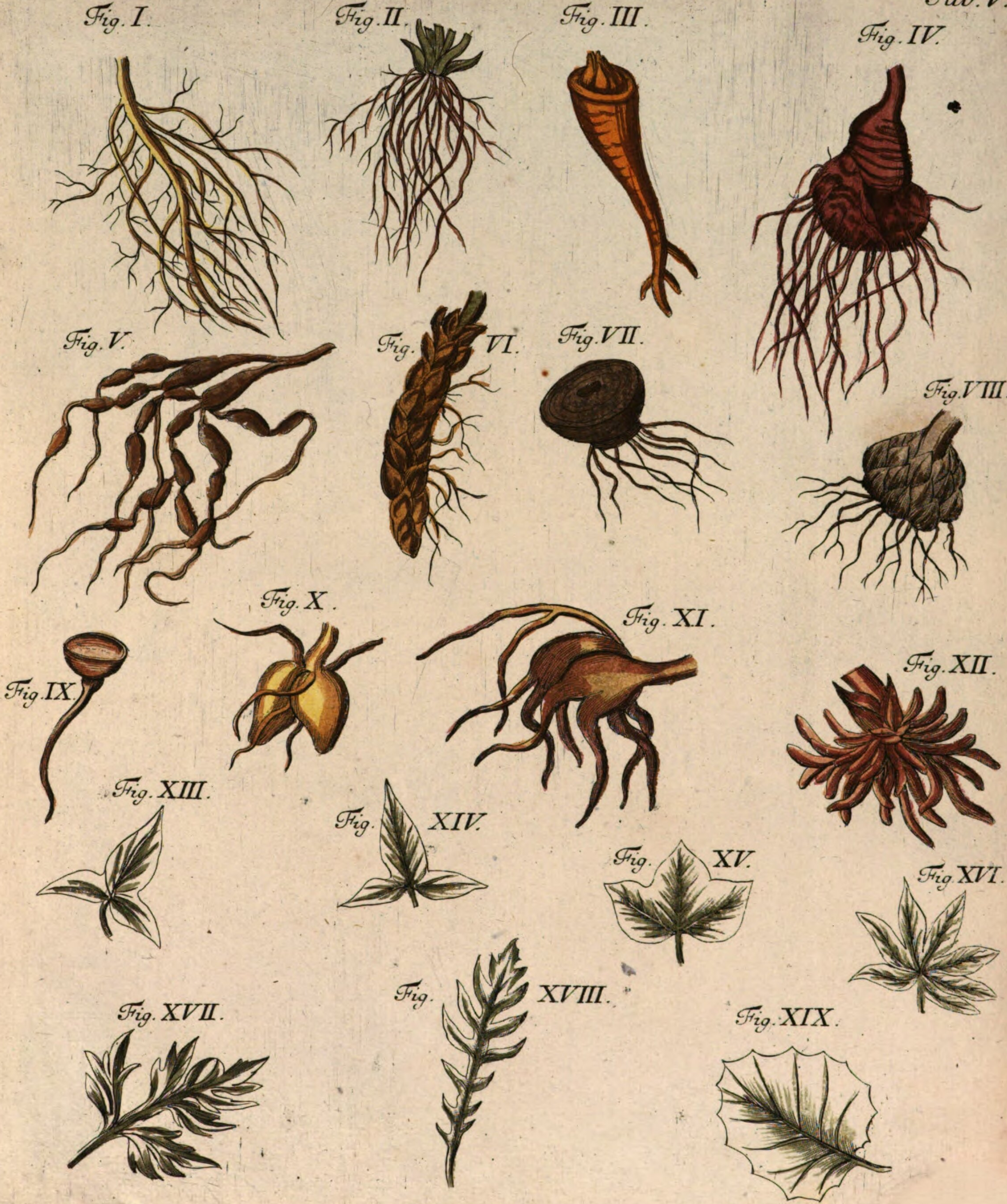
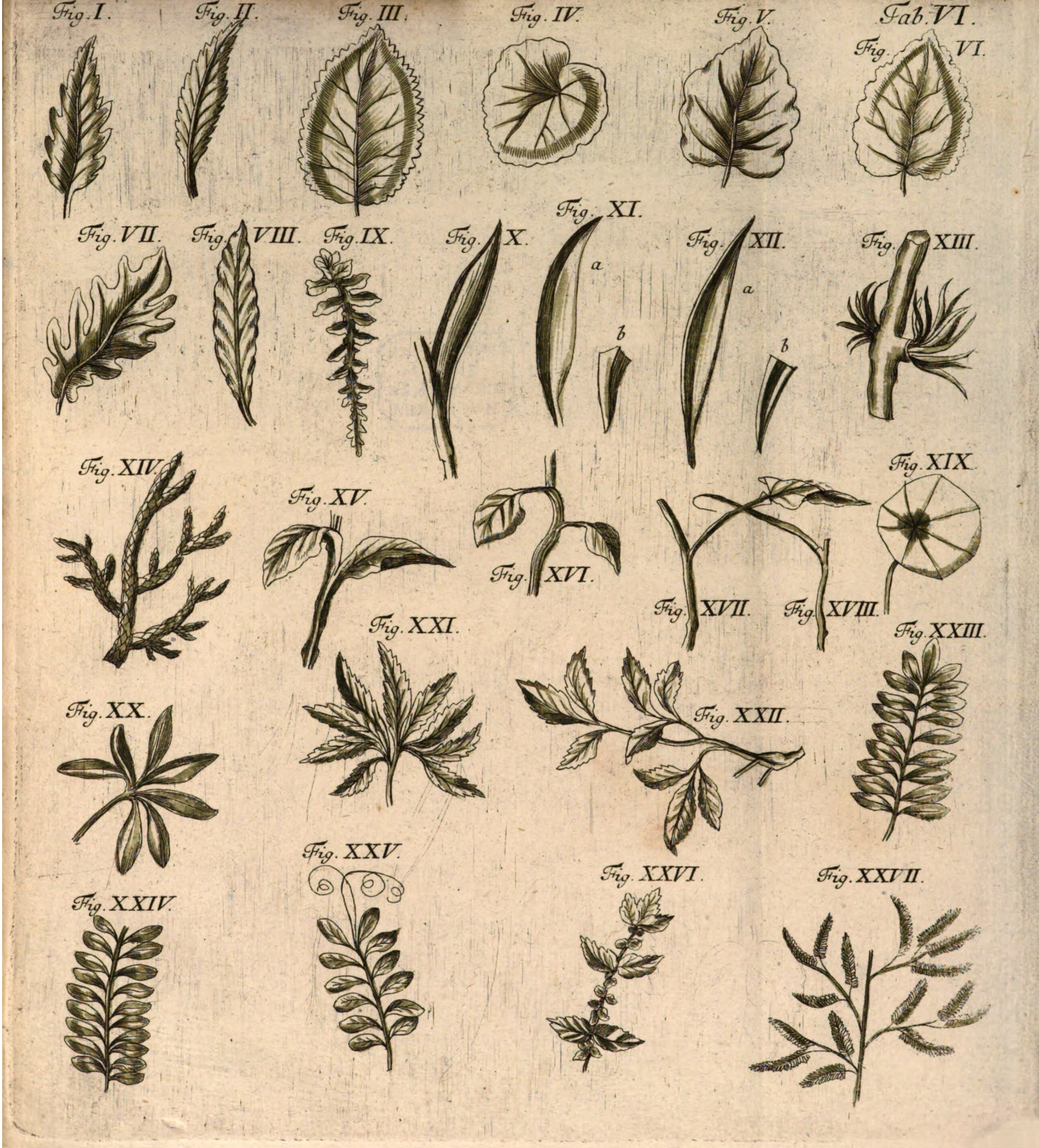


Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
Fig. XII.
Fig. XIII.
Fig. XIV.
Fig. XV.
Fig. XVI.
Fig. XVII.
Fig. XVIII.
Fig. XIX.


Tab. VI.
Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
a
b
Fig. XII.
a
b
Fig. XIII.
Fig. XIV.
Fig. XV.
Fig. XVI.
Fig. XVII.
Fig. XVIII.
Fig. XIX.
Fig. XX.
Fig. XXI.
Fig. XXII.
Fig. XXIII.
Fig. XXIV.
Fig. XXV.
Fig. XXVI.
Fig. XXVII.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schaeffer, Jacob Christian,

Jacob Christian Schaeffers Docters Der Gottesgelehrsamkeit Und Weltweisheit; Pred. Zu Regensb. ... Erleichterte Arzneykraeuter-Wissenschaft Nebst Sechs Kupfertafeln Mit Ausgemahlten Abbildungen

Regensburg 1773

4 M.med. 209 p
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10226844-2
VD18 10553665